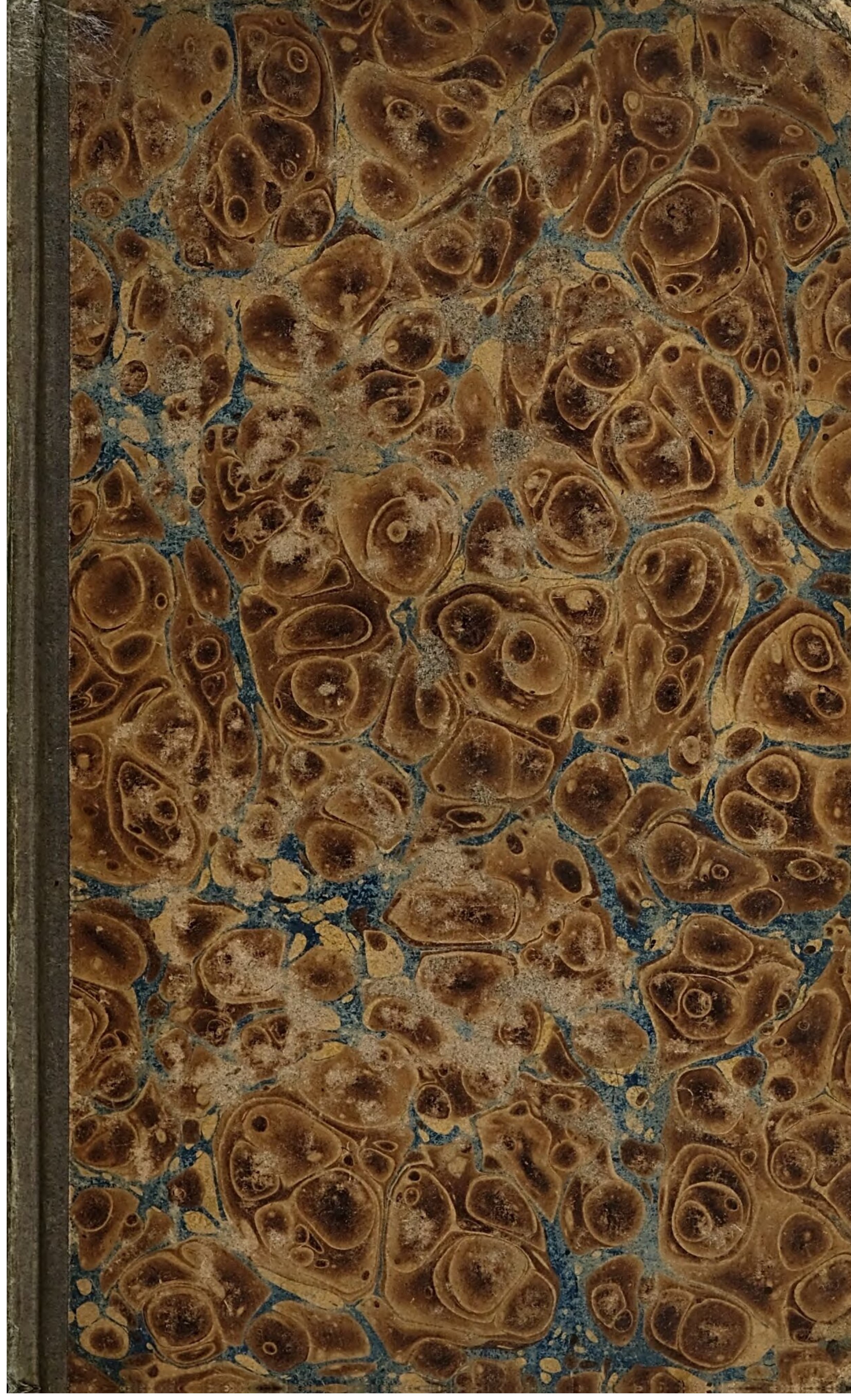
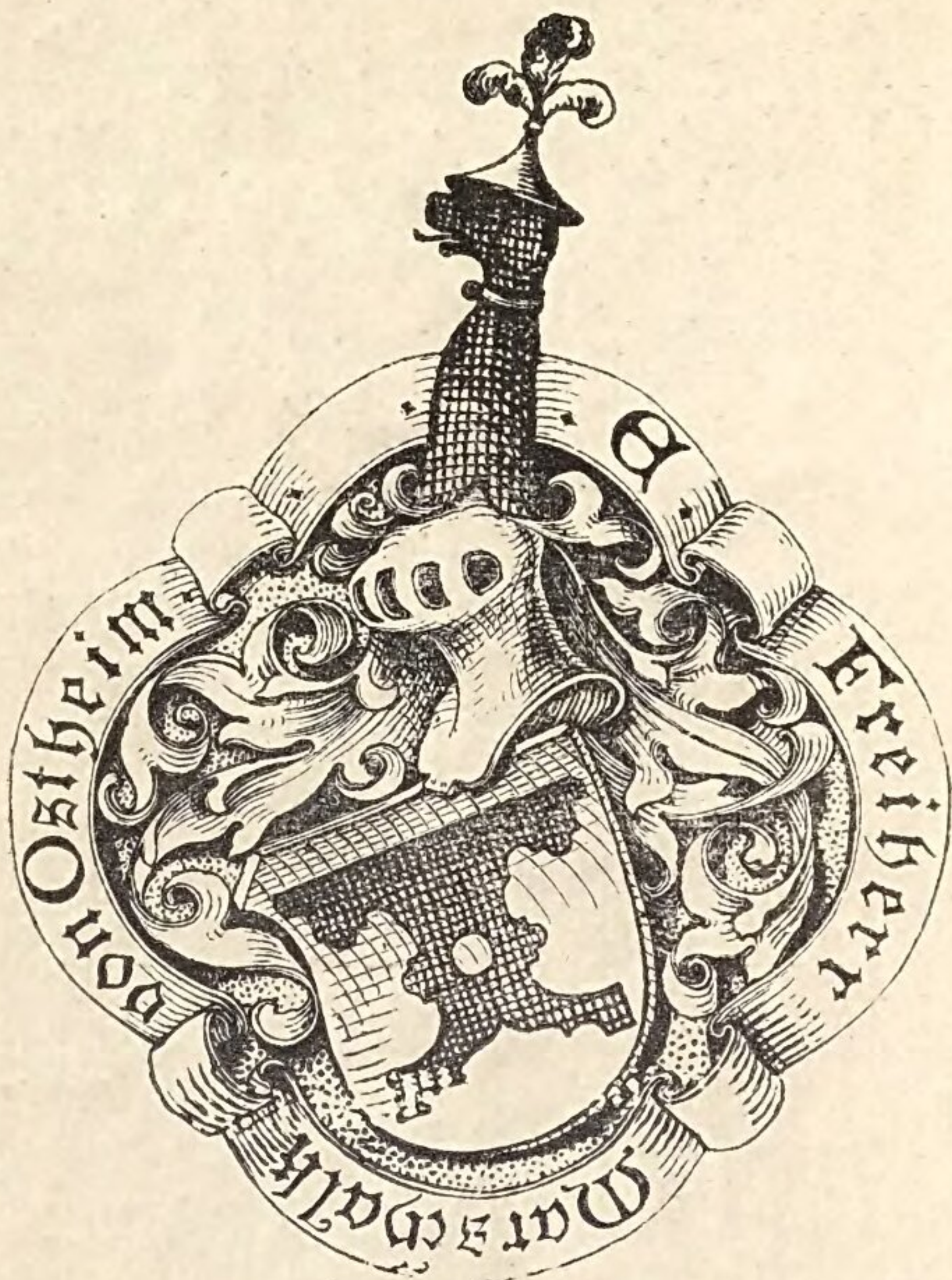






Bamb. o. $\frac{1927}{2}$

M. v. O.

L. art.

O. $\frac{45}{2}$.

Praktisches Handbuch

für

Kupferstichsammler,

oder

L e x i c o n

der vorzüglichsten und beliebtesten

Kupferstecher, Formschneider
und Lithographen,

nebst Angabe

ihrer besten und gesuchtesten Blätter, des
Maasses und der Preise derselben in den
bedeutendsten Auctionen des In- und
Auslandes

von

J o s e p h H e l l e r.

Zweites Bändchen.

K — Z.

Bamberg, 1825.

V e r l a g v o n C. F. K u n z.

Kaiserslautern

[illegible]

1875

Staatl. Bibliothek
Bamberg

V o r r e d e.



Obwohl, wie in der Vorrede zum ersten Theile bemerkt wurde, dieses Lexicon zunächst für angehende Liebhaber und Sammler bestimmt war: so erfreute sich dasselbe jedoch auch des Beifalls und des Gebrauchs geübter und gereifter Kenner der Kunst in gleichem Grade. Um Diesen nun so vollkommen, als es in den Grenzen des von mir aufgefaßten Planes liegen kann, zu genügen, soll ein dritter oder Supplement-Band von mir bearbeitet werden, welcher Folgendes enthalten wird:

- 1) Berichtigungen und Ergänzungen zu den beiden ersten Bänden.
- 2) Aufführung derjenigen bessern Künstler, welche sich durch Monogramme kenntlich gemacht, so wie solcher Blätter, die bedeutenden Kunstwerth haben, deren Fertiger aber unbekannt sind, und

- 3) Chronologisches Namensverzeichnis aller vorzüglichen Kupferstecher, Holzschnneider etc. nach den fünf Hauptschulen und ihren Sterbejahren geordnet, als Grundlage zu einer anzulegenden Sammlung nach chronologischer Ordnung. Auch die vorhin erwähnten Monogrammisten werden mit in dieser Tabelle eingereiht.

Was den ersten Punkt betrifft, so ward ich, außer meinen eigenen Erfahrungen und Bereicherungen, durch viele Beiträge geschätzter Kunstkenner, unterstützt, und ich ersuche Diese mir ihre Theilnahme auch bei diesem zweiten Bande zu gönnen. Alle mir noch unbekannte Freunde der Kunst ersuche ich ebenfalls darum, so wie um Nachrichten für das von mir seit Anfang dieses Jahres begonnene Kunstwochenblatt.

J. Heller.

K.

K a r t a r u s, Marius, Kupferätzer und Stecher, lebte zu Rom um 1560 — 70. Seine Werke sind mehr wegen der Seltenheit schätzbar, als wegen ihrer Schönheit. H. III. 218. M. I. 348. B. XV. 520.

Das jüngste Gericht nach M. Angelo, 1569. H. 20 Z. 4 L. Br. 15 Z. 6 L. B. No. 18. Frhlz. IV. 13 fl. 12 kr. Br. 3 Rthlr. 1 gr. W. 3 Rthlr. 9 gr. Sch. 2 Rthlr. 21 gr.

K a u f m a n n, Maria Angelika, diese geschickte Malerin radirte auch einiges; wurde 1742 zu Chur geboren, und starb zu Rom 1807. Sie war die Schülerin ihres Vaters J o s e p h. H. II. 258. J. II. 158.

Die Heiterkeit 1779. H. 10 Z. 2 L. Br. 7 Z. 6 L.

Das Nachdenken. H. 10 Z. 2 L. Br. 7 Z. 6 L.

Johann Winkelmann 1764. 4to.

Ein lesendes Frauenzimmer 1770. H. 7 Z. B. 5 Z. 9 L.

K e s s e l, Theodor van, Kupferstecher und Aetzer geb. in Holland um 1602, blühte in den Niederlanden um 1650. H. VI. 113. M. I. 351. J. II. 160.

Die Jagd des Caledonischen Ebers, nach Rubens.

H. 16 Z. 3 L. Br. 21 Z. 8 L. Frhlz. IV. 30 fl. 6 kr.

V. 11 fl., mit d. Adresse des Huberti. Br. 11 Rthlr.

W. 5 Rthlr. 4 gr.

Eine schöne reiche Landschaft, nach dems. H. 11 Z.
1 L. Br. 15 Z. 11 L. W. 6 Rthlr. 1 gr.

Der Ueberfluß, nach dems. H. 15 Z. 10 L. Br. 11 Z.
11 L. Br. 1 Rthlr. 12 gr.

Kilian, Bartholomäus, Zeichner, Kupferstecher
und Aetzer, geb. zu Augsburg 1630, gest. 1696. Schü-
ler des Matth. Merian. H. I. 246. M. I. 355.
J. II. 162.

Maximilian Emanuel, Kurfürst von Baiern 1678.
H. 20 Z. 4 L. Br. 27 Z. 6 L. Br. 1 Rthlr.

Johannes III. König von Pohlen, nach Blomaert 1681.
H. 22 Z. 8 L. Br. 17 Z. 3 L.

Bernhardus Verzascha. Fol.

Georg Winkler auf Dölitz. H. 13 Z. 10 L. Br. 10 Z.
4 L.

Maria mit dem Kinde, nach Caspar Sing. Fol.

Die Himmelfahrt der Maria nach Champagne. Fol.

6 Bildnisse Augsburger Geistlichen nach B. Hopfer.
Fol.

Kilian, Lukas, Kupferstecher, geb. zu Augsburg
1579, gest. 1637. H. I. 240. M. I. 352. J. II. 161.

Der Raub der Proserpina, nach Heintz 1608. H.
16 Z. 1 L. Br. 22 Z. 8 L.

Vladislaus Sigmund Konz von Pohlen, nach Gunde-
lach 1625. H. 13 Z. 7 L. Br. 11 Z. 2 L.

Gustav Adolph König von Schweden. H. 19 Z. 2 L.
Br. 14 Z.

Maria Eleonora, Königin von Schweden, H. 18 Z.
10 L. Br. 14 Z. Beide Blätter bei Br. 1 Rthlr.
12 gr.

Ein Ecce Homo, nach F. Pormesan. H. 13 Z. 2 L.
Br. 10 Z.

Die Brodaustheilung Christi, nach Tintoretto. H.
17 Z. 6 L. ? Br. 14 Z. 1 L. ?

Albrecht Dürer, nach Rotenhamer. H. 12 Z. 8 L.
Br. 7 Z. 3 L.

Franziska Pisanus, nach L. Bozzone. H. 8 Z. 7 L.
Br. 12 Z. 4 L.

Kilian, Philipp, Kupferstecher, geb. zu Augsb.
1628, gest. daselbst 1693.

Georgius Sealichius, nach J. J. Pejer. H. 14 Z. 6 L.
Br. 9 Z. 7 L.

Heinrich Roos, nach ihm. H. 13 Z. 2 L. Br. 9 Z.
8 L.

Kilian, Philipp Andreas, Zeichner, Kupfer-
stecher und Aetzer, geb. zu Augsburg 1714, gest.
1759. H. I. 250. J. II. 163.

Die Taufe des h. Augustin, nach Pattoni. H. 52 Z.
Br. 24 Z. W. 2 Rthlr. 1 gr.

Maria in den Wolken, nach Scheffler. gr. Fol.

Maria mit dem h. Sebastian, Rochus und Geminian.
H. 20 Z. ? Br. 12 Z. ?

Maria in einer Engelsglorie nach Bergmüller. gr. Fol.

Die Ehebrecherin, nach Tintorett aus der Dresdner
Galerie. H. 16 Z. 4 L. ? Br. 25 Z. 5 L.

Die Anbetung der Könige, nach Veronese, aus der-
selben Gall. H. 11 Z. ? Br. 25 Z. 2 L. ?

Kilian, Wolfgang, Kupferstecher und Aetzer,
geb. zu Augsburg 1581, gest. 1662, Schüler seines
Stiefvaters Dominikus Custos. H. I. 243. M. I.
354. J. II. 162.

Die Feier des westphälischen Friedens zu Nürnberg,
nach Sandrat. Hauptbl. H. 21 Z. Br. 21 Z. 2 L.
Frhlz. III. 5 fl. V. 2 fl. 30 kr.

Die Himmelfahrt der Maria, nach Tintorett. Fol.

K i n i n g e r, Vincenz, fertigte verschiedene Arbeiten in Schwarzkunst, und lebt gegenwärtig zu Wien. Man kennt von ihm auch einige Steindrücke.

Der Tod der Virginia nach Füger 1804. H. 27 Z.

Br. 36 Z. Ladenpr. 25 Rthlr. Sch. 7 Rthlr. 4 gr.

Socrates vor seinen Richtern, nach dems. H. 27 Z.?

Br. 34 Z.? Sch. 10 Rthlr. 1 gr.

Kampf zwischen einem Löwen und Tyger nach Ruthard. Gr. qu. Fol. Ladenp. 4 Rthlr.

Der Lautenspieler, nach Teniers. Fol. Steindr. mit 3 Platten.

Eine Landschaft mit Pferden, nach du Jardin. gr. Fol. Steindr. mit 4 Platten.

K i r k a l, Eduard, Kupferstecher mit der Nadel, Arbeiter in Schwarzkunst und Formschneider in Helldunkel; wendete beide Manieren häufig zusammen an. Er wurde geb. zu Scheffild um 1700.

Die h. Familie nach Raphael, Helldunkel in gr. Fol. W. 1 Rthlr. 1 gr.

Die Anbetung der Könige nach P. del Vaga. Helld. in gr. qu. Fol.

Moises, nach dems. 1724. H. 15 Z. Br. 22 Z.

Aeneas und Anchises, nach Raphael, copirt nach Hugo da Carpi.

K i t t e n s t e y n, Cornelius, Kupferstecher zu Harlem um 1620.

Der grofse Wallfisch. gr. qu. Fol.

Der Triumphwagen des Prinzen Wilhelm von Oranien, nach Buytenweg. H. 15 Z. Br. 56 Z. W. 8 Rthlr. 1 gr.

Klauber, Ignaz Sebastian, geschickter Künstler mit dem Grabstichel, wurde zu Augsburg 1754 geb., Schüler seines Vaters Joh. Baptist, und J. G. Wille's; arbeitete seit 1796 zu Petersburg, und starb 1817. H. II. 337. J. II. 163.

Charl Vanloo, nach le Sueur 1787. Fol. Frauenholz. VII. 4 fl.

Ch. Gabriel Allegrain, nach Duplessis.

Die Frau des Mieris, nach dems. Fol.

Petit Ecolier de Harlem, nach Poelemburg. Kl. Fol.

Klein, Johann Adam, Maler und sehr geschickter Kupferätzer, dessen Pferde meistens vorzüglich sind. Er wurde geb. zu Nürnberg, und lebt noch daselbst.

12 Bl. mit Pferden, mit dem Titel: 12 radirte Blätter von J. A. Klein, nach der Natur gezeichnet und geätzt in Wien 1814. qu. 4.

Ein sächsisches Fuhrwerk 1815. qu. Fol.

Ein russisches Fuhrwerk. qu. Fol.

Die Kohlenbauern. qu. Fol.

Ungarische Büffel und Schafe 1815. qu. Fol.

Die reisenden Maler (Gebrüder Reinhold, Erhard und Welker). 1819. H. 9 Z. 2 L. Br. 11 Z. 4 L.

Sennerin von der Königsalpe bei Berchtsgaden 1818. H. 6 Z. Br. 4 Z. 6 L.

Klengel, Johann Christian, Maler und Kupferätzer, geb. zu Kesselsdorf 1751, gestorben 1824. Schüler von Ch. Wilh. Ernst Dietrich. H. II. 315.

Der Wald, nach Ruysdael 1787. qu. Fol.

Der Morgen 1779. qu. Fol.

12 Bl. mit dem Titel: XII Landschaft-Gegenden aus Sachsen. qu. Fol.

K o b e l l, Ferdinand, Maler und Kupferätzer, geb. zu Mannheim 1746, gest. daselbst 1799. H. II. 247. J. II. 165. Stengel Catalogue raisonné des Estampes de F. Kobell. Nbg. 1822. 8.

Das Dedikationsblatt seines Werks, welches dem Karl von Sickingen gewidmet ist. H. 7 Z. 4 L. Br. 5 Z. 6 L.

Der sitzende Reisende mit einem Korb. H. 4 Z. 1 L. Br. 5 Z. 9 L.

2 Ansichten von Neckarau. H. 3 Z. 3 L. Br. 3 Z. 10 L.

Die alte Frau auf der hölzernen Brücke. H. 2 Z. 6 L. Br. 3 Z. 7 L.

Der Holzhauer, H. 4 Z. 1 L. Br. 5 Z. 9 L.

K o b e l l, Heinrich, Maler und Kupferätzer, geb. zu Rotterdam 1751, gest. daselbst 1782. Schüler von Jakob de V o s und Ploos van Amstel. H. II. 252. J. II. 166.

Eine Landschaft mit dem Mondschein. Nachtstück. qu. Fol.

Dieselbe Landschaft, im Vorgrunde mit einer Maierey, und kein Nachtstück. qu. Fol.

K o b e l l, Wilhelm, Maler, Kupferstecher und vorzüglicher Arbeiter in Tuschmanier, geb. zu Mannheim 1766, lebte noch 1807. J. II. 167. Die folgenden Blätter sind alle in Bister-Manier, und vielleicht das Vorzüglichste, was in dieser Gattung geliefert wurde.

Eine schöne arkadische Landschaft (L'amusement des bergers au soir) nach Cl. Lorrain 1803. gr. qu. Fol. Sch. 4 Rthlr. 1 gr.

Les occupations du soir au Camp. etc. nach Wouwermans 1794. gr. qu. Fol. Sch. 5 Rthlr.

Le passage d'un corps des troupes près d'un village etc. nach dems. 1798. gr. Fol. Sch. 3 Rthlr. 3 gr.

Eine schöne Landschaft unter den Namen: Le manège bekannt, nach dems. 1792. gr. qu. Fol. W. 9 Rthlr. Sch. 2 Rthlr. 15 gr.

Le troupeau rentrant, nach H. Roos 1801. qu. Fol. Bckr. 2 Rthlr. 22 gr.

La Caravane en repos nach Th. Wyck. 1801. qu. Fol. Bckr. 2 Rthlr. 12 gr.

Eine Landschaft mit grossen Bäumen am Wasser, durch welches eine Bäuerin mit einer Kuh geht, nach Both 1791. Bckr. 1 Rthlr. 12 gr.

Eine Landschaft, zur Rechten bekommt ein Alter ein Almosen, nach Berghem 1791. gr. qu. Fol. W. 4 Rthlr.

Les voyageurs couchés en plein champ, nach H. Roos, qu. Fol. Gegenstück. Bckr. 2 Rthlr. 22 gr.

Winterlandschaft; Rechts sieht man einen Stall mit Pferden, nach Wouwermans 1787. gr. qu. Fol. Sch. 3 Rthlr. 8 gr.

Zwei Hirten treiben das Vieh auf die Weide, nach Berghem 1791. gr. qu. Fol.

Eine Landschaft mit Vieh, ein Hirt bläst die Flöte, nach A. v. d. Velde. 1792. gr. Fol. W. 3 Rthlr. Bckr. 1 Rthlr. 12 gr. Sch. 2 Rthlr.

K o e c k, oder C o e c k, Peter, Maler, Baumeister und Eormschneider, geb. zu Alost 1490, gest. zu Antwerpen 1550. Schüler des Barent van Orley. H. V. 34. J. II. 168.

Eine lange Friese aus 7 Btättern bestehend, mit verschiedenen türkischen Gebräuchen, qu. Fol. Von grosser Seltenheit und Schönheit.

K o l b e, **K a r l W i l h e l m**, Kupferstecher und Aetzer,
geb. zu Berlin 1776, lebte um 1808. zu Dessau.

16 Bl. Landschaften nach Gessner,

Die Badenden. gr. qu. Fol.

Ein Satyr liegt am Fuß einer Eiche.

Die Kuh im Schilfe und im Sumpfe. gr. qu. Fol.

K o n i n k, **S a l o m o n**, Maler und Kupferätzer, geb.
zu Amsterdam 1609, Schüler von David Colyn,
Vernando und Moyaert; er arbeitete mehreres
Vorzügliche im Geschmacke Rembrandts. H. VI. 51.
J. II. 170.

Brustbild eines alten Orientalen 1638. H. 4 Z. 11 L.
Br. 3 Z. 1 L.

Ein sitzender Alter im Lehnstuhl. H. 8 Z. Br. 3 Z.
11 L. Davon existirt die Platte noch.

Brustbild eines Alten 1628. H. 4 Z. 11 L. Br. 3 Z. 1 L.

K o o g e n, **L e o n a r d v a n**, Maler und Kupferätzer,
geb. zu Harlem 1610, gest. daselbst 1681. Schüler
von J. Jordaens H. VI. 72. J. II. 171. B. IV. 127.

4 Bl. mit Soldaten. H. 6 Z. 4 L. Br. 4 Z. 2 L.
B. No. 4 — 7.

Der h. Sebastian 1665. H. 4 Z. 9 L. Br. 4 Z. 3 L.
B. No. 2.

Ecce Homo 1664. H. 4 Z. 8 L. Br. 4 Z. 3 L.
B. No. 1.

Eine Frau, welche einen Krug auf dem Kopfe trägt.
H. 5 Z. 4 L. Br. 3 Z. 11 L.

K r a u s, **J o h. U l r i c h**, Zeichner, Kupferstecher und
Aetzer, geb. zu Augsburg 1655, gest. 1719. Schüler
von Melchior Küssel. H. II. 18. M. I. 358.
J. II. 172.

Die Ansicht der Peterskirche zu Rom, sehr großes
und seltenes Blatt.

Das Innere der Peterskirche. kl. Fol. Frhlz. III. 3 fl.
VI. 3 fl.

K r u g, Ludwig, gewöhnlich irrig Lukas genannt
Goldschmid und Kupferstecher zu Nürnberg, starb
daselbst 1535. H. I. 143. M. I. 350. J. II. 173.
B. VII. 535.

Die Geburt Christi 1516. H. 6 Z. 2 L. Br. 4 Z. 7 L.
B. No. 1.

Die Anbetung der Könige 1516. H. 6 Z. Br. 4 Z.
6 L. B. No. 2. Von beiden Blättern giebt es
neue Drücke, denn der Kunsthändler Frauenholz
besitzt die Platten.

Johannes auf der Insel Patmos. H. 5 Z. 4 L.
Br. 3 Z. 7 L. B. No. 9.

K u n z, Karl, Maler und Kupferätzer in Tuschmanier,
geb. zn Mannheim um 1770, lebt jetzt zu Karlsruhe.
H. II. 386.

Eine Landschaft mit einer Heerde nach A. v. d. Velde,
1797. gr. qu. Fol. Sch. 2 Rthlr. 23 gr.

Die pissende Kuh, nach Potter.

6 Ansichten des Gartens zu Schwetzingen. gr. qu. Fol.

Gessners Grabmal. gr. Fol.

Der Rheinfall bei Schaffhausen.

K ü s s e l, Melchior, Kupferstecher und Aetzer,
geb. zu Augsburg 1622, gest. daselbst 1683. Schüler
von Merian. H. I. 302.

5 Bl. die 5 Sinne, mit dem Titel: Urania viatrix.
Fol.

L.

L a a r, Peter de, Maler und Kupferätzer, geb. zu Laaren 1613, gest. zu Harlem um 1674, Schüler von J. del Campo. H. VI. 88. M. II. 5 J. II. 180. B. I. 1.

Die h. Familie. H. 3 Z. 6 L. Br. 2 Z. 11 L. B. No. 15.

8. Bl. mit Thieren. Auf dem ersten Blatte steht:

EXmo PRINCIPID FERDINANDO Afan de Ribera etc. Romae Superiorum licentia Anno 1636.

H. 4 Z. 5 — 6 L. Br. 6 Z. 3 — 4 L. B. No. 1 — 8.

L a d e n s p e l d e r, Johann, Kupferstecher, geb. zu Essen 1511, arbeitete noch bis gegen die Mitte des 16. Jahrhunderts. B. IX. 57.

Die h. Dreieinigkeit 1542. H. 16 Z. Br. 11 Z. 6 L. B. No. 4.

Johann Ladenspelder, 1540. H. 4 Z. 11 L. Br. 1 Z. 10 L. B. No. 1.

L a f a g e, Raimund, auch de la Fage genannt, Zeichner und Kupferätzer, geb. 1650, gest. zu Paris 1684. H. VII. 370. J. II. 181.

Ein Tanz mit Kindern.

Jupiter und Semele.

Kinder, welche fischen. Alle drei Blätter sind Friesen.

L a i r e s s e, Gerard, Maler, Kupferstecher und Aetzer, geb. zu Lüttich 1640, gest. zu Amsterdam 1711. Schüler seines Vaters Regnier. H. II. 9. M. II. 7. J. II. 183.

Marcus Antonius und Cleopatra. H. 13 Z. 1 L. Br. 17 Z. 6 L. Br. 2 Rthlr. 1 gr.

Salomon wird zum König gesalbt, 1668. H. 15 Z. 9 L. Br. 19 Z. 8 L.

Die Aufopferung der Ephigenia. H. 11 Z. 5 L. ?
Br. 14 Z. 6 L.

Hector und Andromache. H. 11 Z. 4 L. Br. 14 Z.
6 L. Br. 1 Rthlr. 15 gr.

Joseph erkennt seine Brüder. H. 15 Z. 2 L. Br. 19 Z.
2 L. Br. 1 Rthlr.

Der ungläubige Thomas. H. 12 Z. 1 L. Br. 8 Z. 5 L.

L a n a , Ludwig, Maler und Kupferätzer geb. zu
Modena 1597, gest. zu Rom 1646. Schüler von H.
S c a r c e l l i n i. B. XVIII. 368.

Der h. Sebastian und der Kaiser Jrenée, 1649. H.
14 Z. Br. 9 Z. 2 L. B. No. 4.

Der Tod des Seneca. H. 16 Z. 3 L. Br. 10 Z. 3 L.
B. No. 5.

Eine h. Familie. H. 5 Z. 3 L. Br. 4 Z. B. No. 1.

L a n d e , Wilhelm van, Maler und Kupferätzer,
in den Niederlanden um 1650.

6 Bl. mit kleinen Cavallerie - Gefechten. H. 5 Z. 1 L. ?
Br. 7 Z. 4 L. ? Frhlz. IV. 6 fl. 6 kr. W. 5 Rthlr.

L a n f r a n c o , Johann, Maler und Kupferätzer,
geb. zu Parma 1581, gest. zu Rom 1641. H. III. 303.
B. XVIII. 344.

Ein Feldherr hält eine Anrede an seine Soldaten.
H. 14 Z. 3 L. Br. 19 Z. B. N. 30.

Der Triumphzug des Titus. H. 10 Z. 8 L. Br. 22 Z. 8 L.

L a n g l o i s , Peter Gabriel, Kupferstecher, geb.
zu Paris 1754, Schüler von Simon und Loar.
H. VII. 357. J. II. 185.

Die Heilung des Gichtbrüchigen nach L. de Bou-
longe. qu. Fol. Frhlz. VII. 6 fl.

Der Heiland und Petrus auf dem Meere, nach T.
van Sommer. Frhlz. IV. 10 fl.

L a n z e d e l l i, Johann, Lithograph, hält sich jetzt zu Wien auf.

Der Siebenbürger Jahrmarkt, nach Neuhauser, er besteht aus 5 Platten; sehr gr. Fol.

Eine h. Familie. Fol. aus 2 Platten.

L a r m e s s i n, Nikolaus, Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Paris um 1694, gest. das. 1756; war der Schüler seines Vaters. H. VII. 331. J. II. 186.

Wilhelm Couston, nach Johann de Lyon. Es war das Aufnahmeblatt bei der Akademie 1730. H. 13 Z. 6 L. Br. 9 Z. 5 L.

Der h. Michael, nach Raphael. H. 17 Z? Br. 10 Z. 4 L.

L a s n e, auch l'Asne, Michael, Kupferstecher, geb. zu Gaen 1596, gest. zu Paris 1667, bildete sich nach Villamena und Blomaert. H. VII. 94. M. II. 13. J. II. 187.

Der Leichnam Christi 1641. qu. Fol.

Maria als Himmelskönigin mit dem Kinde nach Albani. H. 15 Z. 3 L.? Br. 10 Z. 5 L.?

Maria mit dem schlafenden Kinde, unter dem Namen: Stillschweigen bekannt, nach Carracci. qu. Fol.

Ludwig XIII. zu Pferd. Der Hintergrund ist v. Callot gestochen. H. 23 Z. Br. 16 Z. 3 L. Br. 6 Rthlr. 10 gr.

L a s t m a n n, Nikolaus, Maler und Kupferstecher, mit der Nadel und dem Grabstichel, geb. zu Harlem, blühte um 1620. Schüler von Joh. Pinas. H. V. 317. J. II. 188.

Der barmherzige Samariter.

Christus im Garten, nach P. Lastmann. H. 13 Z. 10 L. Br. 10 Z. Br. 2 Rthlr. 4 gr.

Lastmann, Peter, Maler und Kupferätzer. Schüler von Cornelitz, geb. zu Harlem 1581. H. V. 316. M. I. 15. J. II. 188.

Juda und Thamar, im Geschmacke Rembrandts.
Sehr selten. H. 7. Z. 11 L. Br. 6 Z. 6 L. Frhlz.
VI. 6 fl. 50 kr. Schn. 1 Rthlr. 17 gr.

Laulne, Stephan de, Kupferstecher, geb. zu Orleans, nach Einigen 1520, nach Andern 1530, starb zu Straßburg um 1595, bildete sich nach H. S. Beham und Marc Anton. H. VII. 53. M. II. 15. J. I. 415.

Die eherne Schlange, nach J. Coussin. H. 10 Z. 7 L. Br. 14 Z. 6 L. Frhlz. VII. 4 fl. 12 kr.

Der Kindermord nach Raphael. Durand 30 Fr.

Der Parnass, nach Luca Penni qu. Fol. Frhlz. VII. 5 fl.

6 Bl. Die Geschichte des Apollo und der Diana, nach dems. 4. Frhlz. VII. 11 fl.

Laurent, Heinrich, Kupferstecher, geb. zu Paris 1779, Schüler seines Vaters Peter. J. II. 191.

Der Raub der Sabinerinnen, nach Poussin.

Die Communion des h. Hieronymus, nach Dominichino.

Laurent, Peter, Kupferstecher mit der Nadel und dem Grabstichel, geb. zu Marseille 1739, gest. zu Paris Schüler von Balechou. H. VIII. 300. J. II. 100.

Die Sündfluth nach Poussin.

Coup de Soleil, nach Ruysdael.

Le Manege, nach Wouwermann.

Lautensack, Hans Sebald, Maler und Kupferätzer, geb. zu Bamberg im Anfange des 16. Jahrhunderts, Schüler seines Vaters Paul, arbeitete in

Oesterreich und zu Nürnberg, in welcher letzteren Stadt er sein Leben um 1560 beschloß. H. I. 191. M. II. 18. B. IX. 207.

10 Bl. Landschaften mit biblischen Geschichten. H. 5 Z. 8 — 9 L. Br. 8 Z. 1 L. B. No. 45 — 50.

Der Samariter. H. 6 Z. 7 L. Br. 10 Z. 5 L. B. No. 57. Die 1. Abdr. sind vor dem Zeichen des Künstlers.

Ferdinand 1556. H. 15 Z. 2 L. Br. 10 Z. B. No. 15. Maximilian, König von Böhmen 1555. H. 13 Z. 4 L. Br. 9 Z. 3 L. B. No. 14.

Das große Turnier 1560. H. 14 Z. Br. 18 Z. 4 L. B. No. 21. Hohw. 11 fl. 45 kr.

Eine Landschaft mit einer Kirche, 1555. Fol.

2 Bl. Ansichten von Nürnberg, 1552 und 55. H. 11 Z. Br. 56 Z. B. No. 58 — 59.

L a u w e r s, Nikolaus, Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Leusa 1620. Schüler von Paul Pontius. H. VI. 133. J. II. 192.

Eine Trinkgesellschaft im Wirthshause, nach Seghers. H. 14 Z. 1 L. Br. 17 Z. 7 L. Logette 200 Fr. mit der Verläugnung Petri von J. Bolswert. Br. 4 Rthlr. 9 gr. Frhlz. IV. 25 fl. 15 kr. VII. 22 fl. Br. 4 Rthlr. 9 gr. W. 2 Rthlr. 21 gr.

Jupiter und Merkur; dieses Blatt nennt man gewöhnlich Philemon und Baucis, nach Jordaens. H. 17 Z. 7 L. Br. 20 Z. 8 L. Frhlz. VI. 6 fl. Br. 6 Rthlr. 2 gr. W. 3 Rthlr. 17 gr.

Die Ausstellung Christi, nach Rubens. H. 24 Z. 3 L. Br. 16 Z. 11 L. Auf den spätern Abdrücken steht: Bolswert. Mariette 100 Fr., mit der Kreuztragung von Pontius. Pl. v. Amstel. 8 fl. 10 St. Br. 7 Rthlr. 4 gr., 1r. Abdr. 7 Rthlr. 1 gr., 2r.

Abdr. W. 16 Rthlr. 23 gr. 1r. Abdr. 8 Rthlr. 4 gr.,
2r. Abdr. Schn. 1 Rthlr. 6 gr. 1r. Abdr. 1 Rthlr.
2r. Abdr.

Die Anbetung der Könige, nach Rubens. H. 22 Z.
2 L. Br. 16 Z. 6 L. Mariette 72 Fr. Pl. v. Amstel
25 fl. Frhlz. II. 6 fl. IV. 15 fl. Br. 1 Rthlr. 19 gr.
W. 5 Rthlr. 22 gr. Bckr. 2 Rthlr.

Elias in der Wüste bekommt Nahrung von einem
Engel, nach Rubens. H. 23 Z. 9 L. Br. 18 Z.
10 L. Br. 3 Rthlr. 20 gr. W. 4 Rthlr. 23 gr.

Der Triumph des neuen Gesetzes, nach Rubens. H.
24 Z. Br. 33 Z. Frhlz. 51 fl. W. 7 Rthlr. 20 gr.
Bckr. 5 Rthlr. 2 gr. Schn. 2 Rthlr.

L e e u w, Wilhelm de, Kupferstecher, geb. zu
Antwerpen um 1610, Schüler von Soutmann. H.
V. 372.

Die Marter der h. Katharina, nach Rubens. H. 19 Z.
Br. 14 Z. 7 L.

Tobias und seine Frau, nach Rembrandt. H. 11 Z.
2 L. Br. 7 Z. 9 L. Die schlechten Abdr. haben
die Adresse des Cl. de Jonge.

Die Löwenjagd nach Rubens. H. 17 Z. 3 L. Br.
23 Z. 9 L. Frhlz. IV. 24 fl. 30 kr. VII. 7 fl. 30 kr.
Br. 5 Rthlr. 23 gr. W. 9 Rthlr. 13 gr.

Die Wofsjagd, nach dems. H. 15 Z. 7 L. Br. 21 Z.
3 L. Frhlz IV. 22 fl. 12 kr. Br. 5 Rthlr. 1 gr.
W. 4 Rthlr. 8 gr. Sch. 1 Rthlr. 2 gr.

Die Schweinsjagd, nach dems. H. 17 Z. 1 L. Br.
23 Z. 7 L. Br. 5 Rthlr. 4 gr. W. 6 Rthlr. 6 gr.
Sch. 1 Rthlr. 21 gr.

Crokodil und Hippopotamusjagd, nach dems.
H. 17 Z. 3 L. Br. 23 Z. 9 L. Br. 6 Rthlr.
W. 3 Rthlr. Sch. 2 Rthlr. 6 gr.

David vor dem König Saul nach Rembrandt. H. 15 Z.

9 L. Br. 12 Z. 2 L. Die schlechten Abdr. haben die Addr. des de Wit. Br. 4 Rthlr.

Daniel in der Löwengrube, nach Rubens. H. 15 Z. Br. 20 Z. 6 L. Die 1. Abdr. sind vor der Addr. v. Danckerts. Schr selten. Logette 33 Fr. W. 6 Rthlr. 14 gr. 1r Abdr.

L e m p e r e u r, Ludwig Simon, Kupferstecher, geb. zu Paris 1723, gest. um 1807. Schüler von Aveline. H. VIII. 207. J. II. 208.

Die Unterhaltung der Liebenden, nach Rubens. gr. qu. Fol. Bckr. 1 Rthlr. 21 gr.

Das spanische Gastmal, nach Palamedes. Bckr. 2 Rthlr. 14 gr.

Die Entführung der Proserpina, nach la Fosse.

L e o n i, Octavius, Maler, Kupferstecher und Aetzer, geb. zu Rom um 1574, gest. 1626. Schüler seines Vaters Ludwig. H. III. 307. J. II. 208. B. XVII. 246.

Ludwig Leoni. H. 5 Z. 3 L. Br. 4 Z. 1 L. B. No. 28.
Johann Baglioni 1625. H. 5 Z. 3 L. Br. 4 Z. 1 L. B. No. 14.

Anton Barbarini. H. 4 Z. 6 L. Br. 3 Z. 4 L. B. No. 15.

Simon Vouet. H. 5 Z. 3 L. Br. 4 Z. B. No. 39.

Joh. Franz Barbieri 1623. H. 5 Z. 3 L. Br. 4 Z. 1 L. B. No. 8.

Peter Tempesta. H. 5 Z. 3 L. Br. 4 Z. 2 L. B. No. 38.

L e p i c i é oder l'Epicier, Bernhard, Zeichner und Kupferstecher mit der Nadel und dem Grabstichel, Schüler von Mariette und Duchange, geb. zu Paris 1699, gest. 1755. H. VIII. 89. J. II. 211.

Die

Die Beschneidung, nach Jul. Romano. H. 17 Z.

6 L. Br. 17 Z. 4 L. Br. 2 Rthlr. 1 gr.

Jupiter und Juno, nach dems. H. 12 Z. 4 L. Br.

8 Z. 5 L.

Die Cartons des Raphael, welche sich zu London befinden. 8. Bl.

L e r p i n i è r e, Daniel, Kupferstecher mit der Nadel und dem Grabstichel, geb. in England um 1750, Schüler von F. Vivarés J. II. 212.

Die Verehrung des goldenen Kalbes, nach Cl. Lorrain, 1781. H. 20 Z. 6 L. Br. 28 Z. 9 L. Logette

125 Fr. Rigall 74 Fr. Br. vor d. Schr. 10 Rthlr.

12 gr. Frhlz. IV. 10 fl. 10 kr.

Das ruhige Meer, nach Vernet 1781. H. 17 Z. 10 L.

Br. 22 Z. 6 L. Br. vor der Schr. 4 Rthlr. W.

3 Rthlr. 12 gr.

Der Seesturm, nach dems. 1782. H. 17 Z. 10 L. Br.

22 Z. 6 L. Br. v. d. Schr. 4 Rthlr.

Die Flucht in Aegypten nach Cl. Lorrain 1783. H.

13 Z. 10 L. Br. 17 Z. 8 L. Br. vor d. Schr.

2 Rthlr. 12 gr.

L e u, Thomas de, Zeichner und Kupferstecher, Schüler von Caron, geb. zu Paris um 1562. H. VII. 65. M. II. 24.

Heinrich III. 8.

Maria Stewart. 8.

Das Leben des h. Franziskus, 25 Bl. 8.

L e v e s q u e, Peter Karl, Kupferstecher geb. zu Paris 1727, gest. 1812, ist der Verfasser des vorzüglichen Dictionnaire des beaux Arts. H. VIII. 210. J. II. 216.

Erigone und Bacchus, nach Deshayes. H. 13 Z. Br.

12 Z. 7 L.

2. Bd.

Amor schärft seinen Pfeil, nach Cazes, 1770. H.
14 Z. 3 L. Br. 9 Z. 9 L.

L e y b o l d, Johann Friedrich, Maler, Zeichner
und Kupferstecher, geb. zu Stuttgard 1756, lebt ge-
genwärtig als Professor der Kupferstecherkunst zu
Wien. H. II. 344.

20 Bl. mit Darstellungen aus Klopstocks Messias,
nach H. Föger. H. 19 Z. 6 L. Br. 14 Z. 3 L.
Ladenp. 62 Rthlr.

Der Tod des römischen Consuls Papirus. H. 15 Z.
6 L. Br. 19 Z. Ladenp. 3 Rthlr.

L e y d e n, Lukas von, Maler, Kupferstecher, Aetzer
und Formschneider; sein eigentlicher Familienname
war D a m e c z, er wurde zu Leyden 1494 geb., und
starb daselbst 1553. Schüler seines Vaters und des
Cornel. Engelbrecht. Es ist zu verwundern, wie
dieser große Künstler in seiner kurzen Lebenszeit
von 39 Jahren so viel Schönes vollenden konnte. H.
V. 38. M. II. 45. J. II. 226. B. VII. 351.

Die Ausstellung Christi oder das große Ecce Homo.
Dieses ausgezeichnete Blatt fertigte der Künstler
in seinem 16. Jahre 1510. H. 10 Z. 7 L. Br.
16 Z. 9 L. B. No. 71. Logette 300 Fr. Durand
400 Fr. Frhlz. IV. 15 fl. 15 kr. Br. 7 Rthlr. 4 gr.
W. 12 Rthlr.

Der Magdalenentanz 1519. Hauptblatt. H. 10 Z. 8 L.
Br. 14 Z. 7 L. B. No. 122. Durand 160 Fr.
Frhlz. I. 4 fl. 50 kr. III. 4 fl. 40 kr. IV. 22 fl. VI.
5 fl. 6 kr. Br. 8 Rthlr. W. 10 Rthlr.

Die Anbetung der Könige, eines der vorzüglichsten
Blätter, 1513. H. 11 Z. 1 L. Br. 16 Z. B. No. 37.
Frhlz. IV. 16 fl. V. 8 fl. Br. 7 Rthlr. 1 gr. W.
18 Rthlr. 12 gr. Sch. 1 Rthlr. 16 gr.

Der Kalvariberg. H. 15 Z. 2 L. Br. 10 Z. 6 L. B.

- No. 74. In den 1. Abdr. ist die Jahreszahl 1517 verkehrt geschrieben, welches bei den andern der Fall nicht ist. Durand 150 Fr. Frhlz. IV. 15 fl. 15 kr Br. 6 Rthlr. 8 gr. W. 5 Rthlr. 14 gr.
- Der Triumph des Mardochäus 1515. H. 7 Z. 9 L. Br. 10 L. 8 Z. B. No. 32. Frhlz. IV. 9 fl. 9 kr. W. 2 Rthlr. 13 gr.
- Mahomed tödtet den Sergius. H. 10 Z. 10 L. Br. 8 Z. 1 L. B. N. 126. Frhlz. III. 6 fl. IV. 9 fl. Br. 1 Rthlr. 8 gr. W. 2 Rthlr. 1 gr. Bckr. 5 Rthlr. 4 gr.
- Die Bekehrung Pauli 1509. H. 10 Z. 7 L. Br. 15 Z. 4 L. B. No. 107. Dieses schöne Blatt ist von grosser Seltenheit. B. 1 Rthlr. 9 gr. W. 14 Rthlr. 25 gr. Bckr. 2 Rthlr. Sch. 1 Rthlr. 4 gr. war aber ein retuschirter Druck.
- Der Poet Virgil 1525. H. 8 Z. 10 L. Br. 7 Z. B. N. 136. Frhlz. VI. 3 fl. Br. 3 Rthlr. 4 gr. W. 1 Rthlr. 23 gr.
- Mars und Venus 1530. H. 17 Z. Br. 9 Z. 1 L. Frhlz. IV. 5 fl. Br. 1 Rthlr. 12 gr.
- Die Versuchung des h. Antonius 1509. H. 5 Z. 9 L. Br. 5 Z. 5 L. B. N. 117. Frhlz. IV. 8 fl. 8 kr. W. 2 Rthlr. 4 gr. Bckr. 7 Rthlr. 1 gr.
- Loth und seine Töchter 1530. H. 7 Z. Br. 9 Z. B. N. 16. Frhlz. VI. 2 fl. 30 kr. Br. 2 Rthlr. 19 gr. W. 2. Rthlr.
- Die grosse Hagar. H. 10 Z. 2 L. Br. 7 Z. 10 L. B. No. 17. Von ausserordentlicher Seltenheit. Der schwedische Gesandte in Holland, Spiring, gab 1630 für einen Abdruck 500 fl.
- Maximilian I. 1520. H. 9 Z. 8 L. Br. 7 Z. 2 L. B. No. 172. Br. 2 Rthlr. 12 gr. W. 4 Rthlr. 16 gr.
- Das Milchmädchen 1510. H. 4 Z. 3 L. Br. 5 Z. 9 L. Selten und schön. B. N. 158.

Die Ruhe auf der Rückkehr aus Aegypten. H. 6 Z.
Br. 4 Z. 7 L. B. No. 39. Von größter Seltenheit,
und nur in wenigen Kabinetten anzutreffen.

Der Eulenspiegel 1520. H. 6 Z. 5 L. Br. 5. Z. 2 L.
B. No. 159. Von größter Seltenheit; man kennt
ungefähr nur 3 Exemplare. Br. 19 Rthlr. 16 gr.

Adam und Eva. H. 15 Z. 4 L. Br. 10 Z. 10 L. B.
No. 1. Hlz. Frhlz. IV. 3 fl. 3 kr.

Herodias. H. 15 Z. 4 L. Br. 10 Z. 9 L. B. No. 12.
Hlz.

Salomon betet mit seinem Gefolge den Götzen an.
H. 15 Z. 4 L. Br. 10 Z. 9 L. Hlz. Frhlz. IV.
12 fl.

L i a g n o, Theodor Philipp, auch Liano ge-
nannt, Maler und Kupferstecher, geb. zu Madrid um
1556, gest. 1625. Schüler von d'Alonzo Sanchez.
J. II. 216. B. XVII. 199.

Der h. Johannes predigt in der Wüste. H. 18 Z.
6 L. Br. 14 Z. 9 L. B. No. 1.

Ein Satyr überrascht eine Nymphe. H. 4 Z. 6 L.
Br. 6 Z. 2 L. B. No. 29.

Ein Satyr liebkoset eine Nymphe. H. 4 Z. 6 L.
Br. 6 Z. 2 L. B. No. 30.

L i g n o n, Stephan Friedrich, ein sehr guter,
jetztlebender Kupferstecher in Frankreich.

Die h. Cäcilia, nach Dominichino 1812. Gr. Fol.
Ladenpr. 3 Rthlr. 6 gr. Sch. 2 Rthlr. 20 gr.

Ein Prinz von Orleans, nach Ottevare. Fol. Ladenpr.
3 Rthlr. 16 gr.

Das Begräbnis der Attalia, nach Gautherot.

Ludwig Philipp von Orleans, nach Gerard.

Bildnis der Schauspielerin Mars. Fol. Ladenpr.
3 Rthlr. 16 gr.

L i p s, Johann Heinrich, Maler, Kupferstecher, Actzer und Arbeiter in Aquatinta, geboren zu Kloten bei Zürich 1758, gest. zu Zürich 1817. Er war ein Schüler des Joh. Rud. Schellenberg.

Die Anbetung der Hirten, nach Carracci.

Die holländische Köchin, nach G. Douw.

Die Marter d. h. Sebastian, nach v. Dyck.

Göthe's Bildniss 1792. H. 13 Z. Br. 11 Z.

Wielands Bildniss 1793. H. 13 Z. Br. 11 Z.

4 Bl. die Tagszeiten, in Aquatinta.

L i v e n s, Johann, Maler, Kupferstecher und vorzüglicher Kupferätzer, geb. zu Leyden 1607. Schüler von G. van Schooten und P. Lastmann. Er arbeitete im Geschmacke Rembrandts. H. VI. 37. M. I. 26. J. II. 218.

Die Auferweckung des Lazarus. H. 13 Z. Br. 11 Z.

6 L. Die 1. Abdr. sind vor der Addr. des van der Wyngaerde. Mariette 50 Fr. Frhlz. IV. 12 fl.

Hohw. 9 fl. 1r. Abdr. Br. 7 Rthlr. W. 5 Rthlr.

Der h. Hieronymus in der Grotte. Die 1. Abdr. sind 11 Z. 10 L. hoch, 10 Z. 2 L. breit; die 2. aber 9 Z. 1 L. hoch, 7 Z. 9 L. breit, und haben auch die Addr. des v. Wyngaerde; bei den 3. ist diese herausgeschliffen, doch sieht man noch Spuren davon. Valois 26 Fr. Br. 2 Rthlr., 2r. Abdr. W. 3 Rthlr. 1 gr.

Die Maria giebt dem auf ihrem Schoosse sitzenden Kinde eine Birne. H. 9 Z. Br. 7 Z. 4 L.

Der h. Franziskus. Die 1. Abdr. sind 9 Z. hoch. 6 Z. 8 L. br., die 2. 7 Z. 9 L. hoch, 5 Z. 6 L. br. Frhlz. IV. 4 fl. W. 1 Rthlr. 17 gr.

Daniel Heinsius. H. 9 Z. 9 L. Br. 7 Z. 4 L. Frhlz. VI. 6 fl. VII. 3 fl. 30 kr. W. 1 Rthlr. Bckr. 1 Rthlr. 22 gr. Sch. 1 Rthlr. 10 gr.

Justus Vondel. H. 11 Z. 10 L. Br. 8 Z. 9 L. Die 1. Abdr. sind vor d. Addr. des A. de Wees. Silvester 1r Abdr. 113 Fr. Prevost 40 Fr. Hohw. 1 fl. 20 kr. 1r. Dr.

Ephraim Bonus. H. 12 Z. 4 L. Br. 9 Z. 8 L. Die 1. Abdr. sind vor d. Addr.; die 2. mit jener von Clement de Jonghe; die 3. mit der von J. de Ran, und die 4. sind neu und mehrmal retuschirt. Frhlz. II. 4 fl. IV. 7 fl. V. 6 fl. 31 kr. VI. 6 fl. Hoh. 8 fl. 15 kr. Br. 6 Rthlr. 12 gr. Sch. 3 Rthlr. 8 gr.

L o d g e, Wilhelm, Zeichner Kupferätzer und Stecher, geb. zu Leeds 1649, gest. 1689. H. IX. 77. M. II. 31. J. II. 220.

Ansicht von Puzzoli.

Ansicht von der Westminster-Abtei.

Ansicht der Stadt York.

Olivier Cromwel.

L o i r, Alexis, Goldschmid, Kupferstecher und Aetzer, geb. zu Paris 1640, gest. daselbst 1713. H. VII. 221. J. II. 221.

Der Kindermord, nach le Brun. H. 25 Z. Br. 34 Z. 10 L. Frhlz. V. 9 fl. VII. 11 fl. Br. 11 Rthlr. 12 gr. W. 6 Rthlr. 6 gr. Sch. 3 Rthlr.

Die Darstellung im Tempel, nach Jouvenet. H. 21 Z. 7 L. Br. 15 Z. 6 L. Br. 5 Rthlr. 12 gr. W. 1 Rthlr. 8 gr.

Die Anbetung der Könige, nach dems. H. 21 Z. 7 L. Br. 15 Z. 6 L. Frhlz. VII. 6 fl. Br. 7 Rthlr. 2 gr.

Die kindliche Liebe, von Cleobis und Biton. H. 13 Z. 4 L. Br. 18 Z. 1 L. Selten. Br. 7 Rthlr.

Der vom Kreuz abgenommene Heiland wird von Maria und andern h. Weibern beweint, nach

Jouvenet. gr. Fol. Frhlz. VII. 5 fl. Sch. 2 Rthlr. 2 gr.
Maria mit dem Leichnam Christi, nach Mignard.

H. 25 Z. 6 L. Br. 16 Z. 6 L. Br. 6 Rthlr. 12 gr.

Der Engelsturz, nach le Brun. H. 35 Z. 10 L. Br.

35 Z. 10 L. Frhlz. V. 6 fl. 30 kr. VII. 10 fl.

48 kr. Br. 5 Rthlr. 1 gr. Bckr. 1 Rthlr. 23 gr.

L o l i, Lorenz, Kupferätzer und Maler, geb. zu
Bologna 1612, Nachahmer des Guido. H. III. 351.
M. II. 36. . . B. XIX. 163.

Die Himmelfahrt der Maria, nach Sirani. H. 14 Z.
2 L. Br. 9 Z. 9 L. B. No. 9.

Die Flucht nach Aegypten, nach Guido. H. 11 Z.
5 L. Br. 9 Z. B. No. 1.

Derschlafende Amor. H. 7 Z. Br. 4 Z. 9 L. B. No. 18.

Der h. Sebastian. H. 4 Z. 11 L. Br. 3 Z. 8 L.
B. No. 12.

Amor zerbricht den Bogen 1640. H. 6 Z. 9 L.
Br. 5 Z. 2 L.

L o m b a r t, Peter, Zeichner und Kupferstecher,
geb. zu Paris 1612, gest. 1682. H. VII. 155. M. II.
38. J. II. 221.

Karl I. von England, nach van Dyck. H. 20 Z.
5 L. Br. 13 Z. Die 1. Abdr. haben den Kopf des
Königs und die Unterschrift Carolus I. dei gratia
magnae; in den 2. wurde der Kopf herausgenom-
men, und an dessen Stelle jener Cromwels gesetzt;
sie haben die Unterschrift: Oliverius Magnae Brit-
taniae etc. Valois 40 Fr. Basan 28 Fr. Sain-
Yves 46 Fr. Silvester 60 Fr. Logette 69 Fr.
Frhlz. I. 8 fl. 15 kr., 2r Abdr. III. 7 fl. 30 krt
1r Abdr. VI. 9 fl. 1r Abdr. Hohw. 6 fl. 1r und
2r Abdr. Br. 3 Rthlr. 1 gr. 1r Abdr. 4 Rthlr.
2r Abdr.

Das Bildniss der de la Fond, gewöhnlich nur ge-

nannt le Gazetier de Hollande, nach H. Gascard.
H. 13 Z. 9 L. Br. 9 Z. 2 L. Selten. Logette 24
Fr. Br. 4 Rthlr.

12 Bl. unter dem Namen: die Gräfinnen von van
Dyck bekannt. Fol. W. 5 Rthlr. 13 gr. Bckr.
3 Rthlr.

Die Geburt Christi, nach Poussin. H. 16 Z. 5 L.
Br. 20 Z. 10 L. Valois 18 Fr., vor d. Schr.
Frhlz. IV. 9 fl. 6 kr.

Der h. Michael, nach Raphael. Gr. Fol. W. 7 Rthlr.

L o m m e l i n, Adrian, Kupferstecher, geb. zu
Amiens 1636, arbeitete zu Antwerpen.

Die Anbetung der Könige, nach Rubens, 1664. H.
23 Z. Br. 17 Z. 1 L. Die 1. Abdr. sind vor
der Abdr. des Huberti. Br. 5 Rthlr. 16 gr. W.
2 Rthlr.

Der Triumph der christlichen Liebe, nach Rubens.
H. 23 Z. 5 L. Br. 32 Z. 7 L. W. 6 Rthlr. 1 gr.
Sch. 3 Rthlr. 4 gr.

Die Taufe Christi, nach dems. H. 6 Z. 1 L. Br. 5 Z.
2 L. W. 2 Rthlr. 23 gr.

L o n d e r s e e l, Johann, Kupferstecher geb. zu
Brügge um 1580.

Die Ergötzlichkeit des Sommers, nach Vinkenbooms,
1608. H. 13 Z. 7 L. Br. 18 Z. 10 L. Br. 1 Rthlr.
8 gr.

Juda und Thamar, nach dems. H. 13 Z. Br. 17 Z.
7 L. Br. 1 Rthlr. 1 gr.

Eine Landschaft mit dem ungehorsamen Propheten,
nach Hondekoeter. H. 13 Z. 6 L. B. 17 Z. 3 L.
Br. 5 Rthlr. 1 gr.

L o n d o n i o, Franz, Maler und Kupferätzer, geb.
in Mailand 1725, gest. 1785. Schüler von Be-
nigno-Bossi. H. IV. 161. J. II. 225.

12 Bl. Hirtenstücke, mit der Dedikation des Grafen Firmian. H. 11 Z. 6 L. Br. 15 Z. 6 L. Rigall 25 Fr. Sp. 13 Rthlr. 12 gr.

10 Bl. ähnliche Vorstellung, dem Grafen Merlino zugeeignet. H. 9 Z. 3 L. Br. 12 Z. 8. L. Rigall 16 Fr. Sp. 12 Rthlr.

12 Bl. verschiedene Hirtenstücke, dem Ritter Dundas 1763 zugeeignet. H. 6 Z. 10 L. Br. 8 Z. 10 L. Rigall 16 Fr. W. 7 Rthlr. 8 gr. Sp. 5 Rthlr. 12 gr.

12 Bl. Hirtenstücke, dem Lord Exter zugeeignet. H. 7 Z. 9 L. Br. 10 Z. 4 L. Rigall 18 Fr. W. 7 Rthlr. 1 gr. Sch. 2 Rthlr. 12 gr. Sp. 8 Rthlr. 21 gr.

16 Bl. Hirten bei ihren Heerden, dem Bonello gewidmet. H. 6 Z. 5 L. Br. 5 Z. Rigall 21 Fr. Sp. 10 Blätter 2 Rthlr. 7 gr.

L o n g h i, Joseph, Kupferstecher und Aetzer, einer der vorzüglichsten jetzt lebenden Künstler zu Mailand? Er wurde zu Manza 1766 geb. J. II. 232.

Magdalena in der Wüste, nach Correggio. H. 12 Z.? Br. 13 Z. 10 L.? Ladenpr. 8 Rthlr. Rigall 58 Fr. vor dem ausgestochenen Namen. Sch. 6 Rthlr.

Die Grablegung, nach Crespi. H. 17 Z. 2 L.? Br. 11 Z. 5 L.?

Die Vermählung der h. Jungfrau, nach Raphael. H. 30 Z. Br. 10 Z.?

Ein Philosoph, nach Rembrandt, radirt. Ladenpr. 3 Rthlr. 8 gr.

Ein holländischer Bürgermeister, nach dems. radirt. Ladenpr. 3 Rthlr. 8 gr.

Der himmlische Vater wird von Engeln getragen, nach Raphael. Die 1. Abdr sind vor dem Namen des Druckers. Rigall. 50 Fr.

Galathea, nach Albani. H. 19 Z. 1 L. ? Br. 14 Z. ?
Ladenpr. 10 Rthlr.

Ezechiël, nach Raphael. H. 16 Z. 4 L. Br. 11 Z. ?
Ladenp. 5 Rthlr.

L o r c h, Melchior, Maler, Kupferstecher und
Formschneider, geb. zu Flensburg 1527, gest. um
1586. Er hielt sich längere Zeit in Konstantinopel
auf. H. II. 202. M. II. 42. J. II. 224. B. IX. 500.

Michael von Acing 1576. H. 7 Z. 3 L. Br. 5 Z.
2 L. B. No. 11. Die 2. Abdr. haben unten links
2 Wappenschilder, und bei den 3. ist die Platte
abgeschnitten, und nur 7 Z. hoch.

Albrecht Dürer 1550. H. 4 Z. 11 L. Br. 3 Z.
7 L. B. No. 10.

Der h. Hieronymus 1546, Copie nach Dürer. H.
3 Z. 9 L. Br. 3 Z. 5 L. B. No. 1.

M. Luther 1548. H. 9 Z. 5 L. Br. 6 Z. 4 L. B.
N. 12.

Die Sündfluth, gr. Fol. Hlz. vorzüglich.

L o r r a i n, Claude, sieh Gellee S. 195.

L o u y s, Johann, Zeichner und Kupferstecher mit
der Nadel und dem Grabstichel, geb. zu Antwerpen
um 1600. Schüler von Soutmann. H. V. 375.
J. II. 224.

Die Erweckung Lazari, nach Livens. H. 15 Z. 2 L.
Br. 11 Z. 7 L.

Die Ruhe der Diana, nach Rubens. H. 12 Z.
4 L. Br. 14 Z. 9 L.

L o w r y, Wilson, Kupferstecher mit der Nadel und
dem Grabstiche, geb. in England um 1750. H. IX.
367. J. II. 225.

Die Einöde, nach Poussin 1786. H. 18 Z. Br.

22 Z. 6 L. Rigall 37 Fr. vor d. Schr. Br. 5 Rthlr.
7 gr.

2 Bl. Landschaften, nach Cl. Lorrain, 1782 — 84.
H. 18 Z. 3 L. Br. 22 Z. 5 L. Br. 9 Rthlr. 2 gr.
Ansicht des Pallastes Tylney, nach Robertson. H.
15 Z. Br. 20 Z. 3 L.

L u t m a, J o h a n n, Goldschmied und Kupferätzer,
arbeitete mehreres in Bunzen-Manier. Man hält ihn
irrig für den Erfinder derselben, statt daß er sie nur
sehr vervollkommnete. Er wurde zu Amsterdam 1609
geb. H. VI. 50. J. II. 232.

Joanes Lutma der Vater, Goldarbeiter, 1656. H. 9 Z.
7 L. Br. 7 Z.

Janus Lutma, der Niederländer 1681. H. 11 Z.
3 L. Br. 8 Z. 2 L. Br. 1 Rthlr. W. 13 gr.

Janus Lutma, an die Nachwelt. H. 10 Z. 6 L. Br.
7 Z. 10 L. Br. 1 Rthlr. 4 gr. W. 9 gr.

J. Vondelius. H. 9 Z. 10 L. Br. 8 Z. Br. 1 Rthlr.
W. 9 gr.

P. C. Hooft. H. 10 Z. 7 L. Br. 8 Z. Br. 1 Rthlr.
W. 9 gr.

Die 4 letzten Portraits wurden verkauft bei Basan
33 Fr. Valois 15 Fr. Silvester 28 Fr. Logette
20 Fr. Rigall 36 Fr. Frhlz. IV. 8 fl. VI. 14 fl.
Hoh. 2 fl. 40 kr.

L u y c k e n, J o h a n n, Zeichner und Kupferätzer,
geb. zu Amsterdam 1649, gest. 1712. Schüler von
Zaagmoelen. H. VI. 256. M. II. 47. J. II. 233.

Die Bartholomäusnacht zu Paris 1572. qu. Fol in
2 Pl. Frhlz. V. 4 fl. 45 kr.

Die Flucht der Reformirten in Frankreich. qu. Fol.

Die Missionairs der Jesuiten erhalten Audienz bei
dem Kaiser von China. gr. qu. royal Fol. Frhlz.
V. 2 fl. 12 kr.

M.

M a j o r, Jsac, Maler und Kupferätzer, geb. zu Frankfurt 1576, starb zu Wien 1630. Schüler von Roland Savary und Egid. Sadeler. H. I. 251.

Eine groſſe bergigte Landschaft mit dem h. Hieronymus, nach Savary 1622. H. 10 Z. Br. 26 Z. Br. 4 Rthlr. 1 gr.

9 Bl. Landschaften mit böhmischen Gebirgen. Jerem. Wolf ex. H. 8 Z. 10 L. Br. 13 Z. 9 L. Br. 4 Rthlr. 14. gr.

M a j o r, Thomas, Kupferätzer und Stecher, geb. in England um 1715. H. IX. 181. J. II. 235.

Eine groſſe Landschaft, nach Asselin und Berghem. H. 18 Z. 7 L. Br. 22 Z. 6 L. Br. 3 Rthlr. 12 gr.

Ein Seehafen, nach Cl. Lorrain 1752. H. 14 Z. 2 L. Br. 17 Z. 1 L. Br. 13 Rthlr.

Flamändische Lustbarkeiten, nach Teniers 1752. H. 21 Z. 2 L. Br. 27 Z. 10 L. Br. 4 Rthlr. 1 gr.

Le Manege, nach Wouwermans. H. 21 Z. 10 L. Br. 17 Z. 5 L.

The Good Shepherd, nach Murillo 1772. H. 23 Z. Br. 15 Z. 11 L. Br. 6 Rthlr.

M a i r, von Landshut, Kupferstecher, arbeitete in Deutschland am Ende des 15. Jahrhunderts. B. VI. 562.

Die Todesstunde 1499. H. 9 Z. Br. 11 Z. 9 L. B. No. 10.

Dalila und Samson. H. 8 Z. 4 L. Br. 6 Z. 3 L. B. No. 3.

Maria mit dem Kinde. H. 7 Z. Br. 4 Z. 9 L. B. No. 7.

Die Kreuztragung 1506. H. 4 Z. 3 L. Br. 2 Z. 7 L.

M a l b e s t e, G e o r g, Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Paris 1754. Schüler von le Bas, lebte noch in seiner Vaterstadt 1821. J. II. 255.

Die große Ruhe auf der Jagd, nach van d. Velde.

Der Fuhrmann im Sumpfe, nach Bergeret,

Tobias und seine Familie, nach Rembrandt.

M a l l e r y, K a r l, Kupferstecher, geb. zu Antwerpen um 1570; seine kleinen zart-gestochenen Blätter werden jetzt wieder gesucht. H. V. 186. M. II. 53.

Ein Crucifix mit allegorischen Figuren umgeben. H. 3 Z. 5 L. Br. 2 Z. 6 Z.

Die Anbetung der Könige. H. 4 Z. 1 L. Br. 2 Z. 8 L.

Das Cananäische Weib. H. 4 Z. 5 L. Br. 2 Z. 10 L.

M a n g l a r d, A d r i a n, Maler und Kupferätzer, geb. 1688? in Frankreich, gest. zu Rom 1760?

2 Bl. die ruhige und stürmende See. gr. qu. Fol.

6 Bl. Brücken um Rom. qu. Fol. Sp. 2 Rthlr. 1 gr.

Die ruhige See beim Mondschein. gr. qu. Fol.

M a n s f e l d, J., G. Maler? und Kupferätzer, gehört unter die neueren vorzüglichen Künstler; soll sich zu Wien aufgehalten und in der Blüthe seiner Jahre gestorben seyn.

6 Bl. mit Thierköpfen, nach Quadal, Hamilton, Northoote und Londonio. H. 5 Z. 11 L. Br. 7 Z. 10 L.

6 Bl. mit Hundsköpfen, nach dems. H. 2 Z. 10 — 13 Z. Br. 6 Z.

M a n t e g n a, A n d r e a s, Maler und Kupferstecher, geb. zu Padua 1431, gest. zu Mantua 1506. Man hält ihn irrig für den Erfinder der Kupferstecherkunst; doch war er einer der ersten, welcher sie in

Italien ausübte. H. III. 47. M. II. 54. J. II. 238.
B. XIII. 222.

Zwei Männer auf Seepferden reitend im Kampfe. H.
10 Z. 9 L. Br. 15 Z. 8 L. B. N. 18. Sp. 4 Rthlr.
2 gr.

Die Grablegung. H. 12 Z. 2 L. Br. 17 Z. 4 L.
B. No. 3. Hauptbl. W. 20 Rthlr. Sp. 5 Rthlr. 21 gr.

Eine h. Familie mit Elisabeth und Johannes, welcher
dem Heilande Blumen reicht. Silvester 480 Fr.
Logette 230 Fr.

Der Kampf der Meergötter, durch den Neid verur-
sacht, unter der Gestalt einer hässlichen Frau vor-
gestellt. H. 10 Z. 9 L. Br. 15 Z. 8 L.

Der auferstandene Heiland öffnet die Vorhölle. H.
17 Z. Br. 15 Z. B. No. 5. Frhlz. IV. 10 fl. 3 kr.
W. 5 Rthlr. 1 gr. Bckr. 3 Rthlr. Sp. 7 Rthlr. 6 gr.

Tritonen und Meergötter kämpfen mit einander. H.
10 Z. 6 L.? Br. 14 Z. 8 L.? B. No. 17. Sp.
8 Rthlr. 2 gr.

Die Abnehmung vom Kreuze. H. 16 Z. 6 L. Br.
13 Z. 3 L. B. No. 5. Logette 100 Fr.

Der Triumph des Julius Cäsar, eine lange Frieze
aus 9 Blättern. H. und Br. jedes Bl. 9 Z. 7 L.

Bacchus wird von Faunen und Satyren getragen. H.
11 Z. 5 L.? Br. 16 Z. 10 L. B. No. 20. Frhlz.
VII. 13 fl. Sp. 7 Rthlr. 1 gr.

Die Geißlung. H. 14 Z. 6 L.? Br. 11 Z. 5 L.? B.
No. 1. Frhlz. IV. 9 fl. 2 kr. Br. 6 Rthlr. 4 gr.
W. 4 Rthlr. 8 gr.

Herkules erdrückt den Anteus. H. 17 Z. 10 L.?
Br. 9 Z. 6 L.? B. No. 16.

Maratti, Carl, Maler und Kupferätzer, geb. zu
Camerano 1628, gest. zu Rom 1713. Schüler von Andr.
Sacchi. H. IV. 45. J. II. 240. B. XXI. 89.

Heliodor, nach Raphael. H. 20 Z. 2 L. Br. 51 Z. 6 L. B. No. 95. Die 1. Abdr. sind vor aller Adresse. W. 5 Rthlr. 12 gr. und 5 Rthlr.

Die Marter des h. Andreas, nach Zampieri. H. 11 Z. Br. 16 Z. 2 L. B. No. 11.

Die Samariterin, nach Carracci 1649. H. 18 Z. Br. 15 Z. B. No. 7. Br. 2 Rthlr. 17 gr. W. 4 Rthlr. 12 gr.

Die Verehelichung der h. Katharina. H. 6 Z. 5 L. Br. 4 Z. 9 L. B. No. 10.

Der h. Karolus Boromeus. H. 20 Z. 6 L. Br. 13. Z. 4 L. B. No. 12.

M a r c e n a y, de Ghuy, Anton, Kunstliebhaber, Maler und Kupferätzer, geb. zn Bourgogne um 1723, fertigte Vieles und sehr Vorzügliches, und war ein glücklicher Nachahmer Rembrandts. H. VIII. 199. J. II. 241.

Regulus verläßt seine Familie, nach le Pecheur. Bckr. 1 Rthlr. 9 gr.

Das Testament des Eudamidas, nach Poussin.

Ein Gefecht, nach Parrocel. Bckr. 1 Rthlr. 1 gr.

Victor de Riqueti Marquis de Mirabeau, nach Aved. H. 11 Z. 4 L. Br. 8 Z. 4 L. Br. 2 Rthlr. 13 gr.

Tobias, nach Rembrandt.

Der Mondschein, nach Vernet 1756. H. 9 Z. 2 L. Br. 10 Z. 8 L. Br. 2 Rthlr. 2 gr.

M a r i n u s, Ignaz, Kupferstecher in den Niederlanden, geb. um 1587.

Die Flucht nach Aegypten, nach Rubens. H. 13 Z. 9 L. Br. 16 Z. 10 L. Durand 70 Fr. Frhlz. IV. 15 fl. 6 kr. Br. 4 Rthlr. 4 gr.

Die h. Katharina, nach Jordaens. H. 24 Z. 3 L. B. 17 Z. 2 L. Pl. v. Amstel 9 fl. Frhlr. VI. 9 fl. Br. 1 Rthlr. 20 gr.

Der h. Franziskus Xaverius, nach Rubens. H. 20 Z.
10 L. Br. 16 Z. 6 L. Frhlz. VII. 6 fl. Br. 4 Rthlr.

Der h. Ignatius Lojola, nach dems. H. 20 Z. 9 L.
Br. 16 Z. 9 L. Beide Blätter bei Pl. van Amstel
8 fl. 15 St. Br. 4 Rthlr.

M a r k, Quirin, Kupferstecher, geb. zu Littau 1753,
lebte noch 1804 zu Wien. Schüler von Schmutzer.
H. II. 526. J. II. 253.

Cimon und Pero, nach Pelisky.

Cleopatra, nach Battoni 1781. H. 14 Z. 3 L. Br.
18 Z. Br. 6 Rthlr. 4 gr.

Susanna, nach Rubens.

Herodias, nach van Thulden. Fol.

M a r o t, Daniel. Baumeister und Kupferätzer, geb.
zu Paris um 1650, lebte noch 1712, und soll zu
Haag gestorben seyn. H. VIII. 112.

Das grofse Fest, welches zu Ehren des Geburtstags
des Prinzen von Oranien 1686 gefeiert wurde.
gr. Fol. Frhlz. IV. 8 fl. VII. 15 fl.

Der grofse Audienzsaal in Haag. gr. Fol. Frhlz.
IV. 6 fl. 36 kr.

La grande Foire de la Haye. Sehr gr. Fol. aus
2 Platten. Frhlz. W. 8 fl. 6 kr.

La grande Foire d'Amsterdam. Frhlz. IV. 8 fl. 3 kr.

M a r t t s, Johann, Maler und Kupferstecher in
den Niederlanden um 1630. J. II. 256. B. IV. 45.
6 Bl. mit Soldaten. B. No. 1 — 6.

M a s o n, Jakob, Zeichner und Kupferstecher mit
dem Grabstichel und der Nadel, geb. in England um
1710, arbeitete zu London um 1750. IX. 166. J.
II. 257.

Die untergehende Sonne, nach Claude Lorrain 1771.
Fol. W. 2 Rthlr. 21 gr.

Eine

Die Landung des Aeneas, nach dems. gr. qu. Fol.
Eine italienische Landschaft, nach dems. 1714. H.
14 Z. 10 L. Br. 19 Z. 6 L. Br. 1 Rthlr. 9 gr.

Die Ansicht des Pallastes Pamfili zu Rom, nach
dems. H. 14 Z. 10 L. Br. 19 Z. 6 L. Br. 1 Rthlr.
9 gr.

2 Bl. Landschaften, nach G. Lambert. gr. qu. Fol.

M a s q u e l i e r, Claudius oder Karl Ludwig,
Kupferstecher, geb. zu Paris 1781, wo er noch 1821
lebte. Schüler seines Vaters und Langlois. J. II. 259.
La Madonna del Palazzo Collonna nach Raphael.
Fol. Ladenpr. 4 Rthlr.

Die Kreuzerhöhung, nach Rubens.

Bentivoglio, nach van Dyck.

Bildniss eines Alten, nach Rembrandt.

Venus und Adonis, nach Zuccaro.

M a s q u e l i e r, Ludwig Joseph, Kupferätzer
und Stecher, geb. zu Lille 1641, gest. 1811. Schüler
von le Bas. H. VIII. 332. J. II. 258.

2 Bl. Ansicht von Ostende, nach le May, 1782 — 87.
H. 16 Z. Br. 21 Z. 6 L. Br. 2 Rthlr. 3 gr.

Ansicht von Bechin in Böhmen, nach Dietrich 1771.
H. 11 Z. Br. 14 Z. 4 L.

M a s s a r d, Johann, Zeichner und Kupferstecher,
geb. zu Bellema 1740, arbeitete zu Paris, und lebte
noch daselbst 1821. H. III. 350. J. II. 261.

Der Tod des Sokrates, nach David. Rigall 61 Fr.

Agar reçu par Abraham, nach Ph. van Dyck. H.
21 Z. 1 L. Br. 15 Z. 5 L. Br. 3 Rthlr. 2 gr.
Sch. 3 Rthlr. 2 gr.

Adam und Eva, nach Cignani. H. 24 Z. Br. 17 Z.
6 L. Frhlz. V. 10 fl. Br. 6 Rthlr. 2 gr. W.
3 Rthlr. Sp. 2 Rthlr. 2 gr.

Maria mit dem Kinde an der Brust, nach van Dyck.
H. 19 Z. 6 L. Br. 13 Z. 4 L. Br. 4 Rthlr. 13 gr.
Bckr. 3 Rthlr. 17 gr.

Die Familie Karls I. Königs v. England nach dems.
H. 23 Z. Br. 17 Z. 2 L. Hoh. 6 fl. 45 kr. Br.
4 Rthlr. 12 gr.

Dionisus Marin 1672. H. 17 Z. 9 L. Br. 13 Z. 3 L.
Maria hebt den Schleier vom schlafenden Kinde,
nach Raphael. Es wird gewöhnlich M. au linge
genannt. gr. Fol. Sp. 4 Rthlr. 21 gr.

M a s s a r d, Joh. Bapt. Raphael Urban, geb.
zu Paris 1775. Schüler seines Vaters Johann, noch
lebender Kupferstecher mit dem Grabstichel in Frank-
reich. Seine Arbeiten sind Beweise der großen
Talente des Künstlers. J. II. 261.

Die heilige Cäcilia, nach Raphael. gr. Fol. Ladenpr.
10 Rthlr. 12 gr. Rigall 43 Fr. vor d. Schr. Sch.
8 Rthlr. 16 gr. Sp. 7 Rthlr. 1 gr.

Hippocrates, nach Girodet. gr. qu. Fol. Ladenpr.
15 Rthlr. Logette 77 Fr. Durand, auf Chines.
Papier 140 Fr.

Homer, nach Gerard. gr. Fol. Ladenpr. 7 Rthlr.
Durand 100 Fr.

Apollo und die Musen, nach Jul. Romano. gr. qu.
Fol. Ladenpr. 12 Rthlr. Rigall 48 Fr.

Bacchus, nach einer Antike.

Le Pardon, nach Landon. Fol. Sch. 4 Rthlr.

M a s s o n, Anton; dieser große Kupferstecher wurde
zu Loury 1656 geb., und starb 1700 zu Paris. H.
VII. 295. J. II. 262.

Die Jünger zu Emaus, nach Titian. H. 15 Z. 2 L.
Br. 21 Z. 6 L. Dieses Meisterstück ist besonders
unter dem Namen: la Nappe bekannt. Die Köpfe

sind die Bildnisse des Philipp II., Carl V., Alba's und Ximens. Pl. v. Amstel 14 fl. Frhlz. IV. 61 fl. Br. 20 Rthlr. 12 gr. Sch. 27 Rthlr. Sp. 22 Rthlr. 12 gr.

Graf von Harcourt, nach Mignard Aveni, 1667. H. 20 Z. 6 L. Br. 15 Z. 5 L. Dieses vorzügliche Bl. ist besonders unter den Namen: Le Cadet de la perle bekannt. Die 1. Abdr. sind vor der Nummer 4; in den 2. bemerkt man dieselbe links am äussersten Plattenrande neben der obern Leiste des Gesimses. Valois 67 Fr. Saint Yves 153 Fr. Silvester 266 Fr. Logette 180 Fr. Frhlz. II. 33 fl. IV. 60 fl. Br. 15 Rthlr. W. 18 Rthlr. Bckr. 17 Rthlr. 8 gr. Sch. 7 Rthlr. und 19 Rthlr. 8 gr.

Wilhelm von Brisacier, nach Mignard 1664. H. 15 Z. Br. 10 Z. In den 1. Abdr. ist der Name Brisasier, in den 2. ist er richtig, Brisacier, geschrieben. Benard 88 Fr. Valois 1r Abdr. 33 Fr. Logette, vor aller Schr. 201 Fr. Rigall 85 Fr. Comte V. P. 74 Fr. 1r Abdr. Frhlz. IV. 4 fl. 36 kr. W. 4 Rthlr. 2 gr. Bckr. 8 Rthlr. Sch. 10 Rthlr. 4 gr.

Emanuel Theodor de la Tour d'Auvergne, nach Mignard 1565. Fol. Benard 55 Fr. Bckr. 3 Rthlr. Sch. 2 Rthlr.

Die eherne Schlange, nach le Brun. gr. qu. Fol. Die 1. Abdr. sind vor dem Namen des Malers. Capitalbl. Frhlz. IV. 36 fl. W. 20 Rthlr. 4 gr. Sch. 11 Rthlr. 4 gr.

Olwarus le Feure d'Ormesson, nach Mignard. Fol. Frhlz. II. 1 fl. 56 kr. IV. 4 fl. VII. 7 fl. 12 kr. Bckr. 3 Rthlr.

Charles: Patin Doct. Med. H. 11 Z. 9 L. Br. 7 Z.

4 L. Frhlz. IV. 5 fl. W. 1 Rthlr. 18 gr. Bckr.
2 Rthlr. Sch. 4 Rthlr.

Die h. Familie, nach Mignard 1669. H. 15 Z.
2 L. Br. 15 Z. 3 L. Silvester 100 Fr. Frhlz. IV.
27 fl. Br. 13 Rthlr. Sch. 6 Rthlr. 8 gr.

Peter Dupuis, nach dems. 1665. H. 11 Z. 5 L.
Br. 8 Z. 7 L. Dieses schöne Bl. ist besonders
unter dem Namen: der Kettenmann bekannt.

Marin Curaeus, nach Mignard. Fol. In den 1.
Ahr. ist das Gesicht in einfacher Schraffirung
gestochen; in den 2. ist es mit Kreuzstrichen
übergangen. Benard 21 Fr. Silvester 50 Fr. Lo-
gette 50 Fr. Rigall 22 Fr. Frhlz. IV. 5 fl. 6 kr.
Bckr. 3 Rthlr.

Die Himmelfahrt der Maria, nach Rubens; sehr
selten vor der Schrift. Frhlz. IV. 66 fl. 6 kr.

Anton Masson. H. 14 Z. 2 L. Br. 10 Z. 2 L.
Frhlz. II. 4 fl. 15 kr. IV. 4 fl. Br. 6 Rthlr. Sch.
3 Rthlr. 16 gr.

Johann Baptist Colbert 1677. H. 20 Z. 9 L. Br.
18 Z. Frhlz. IV. 15 fl. 6 kr. Br. 5 Rthlr. 12 gr.

Jesus von Nazareth, nach Mignard. H. 8 Z. Br.
5 Z. 11 L. Br. 6 Rthlr. 1 gr.

Gui Patin. Fol. 1670. Frhlz. IV. 5 fl. W. 3 Rthlr.
12 gr.

Maria de Lorraine Duchesse de Guise, nach Mig-
nard 1634. Saint Yves 141 Fr. Bckr. 5 Rthlr. 4 gr.

Ludwig Abelly. H. 13 Z. 3 L. Br. 9 Z. 10 L.
Frhlz. IV. 3 fl. 15 kr. Br. 4 Rthlr. 6 gr.

Carolus Colbert, nach Cascar 1681. Sehr gr. Fol.
Frhlz. IV. 18 fl. 6 kr. W. 5 Rthlr. 16 gr.

Henricus Pussort 1675. Bckr. 6 Rthlr.

Caspar Charrier, nach Blanchet. Fol. Frhlz. IV.
8 fl. 6 kr. Bckr. 5 Rthlr. 18 gr.

M a t h a m, Jakob, Zeichner und Kupferstecher, einer der besten Schüler des Heinr. Golzius, wurde zu Harlem 1571? geb. und starb 1631. H. V. 228. M. II. 57. J. II. 266. B. III. 129.

Die Tafel der Cebes, oder das menschliche Leben, nach Golzius, 1592, aus 3 Bl. Hauptbl. H. 24 Z. 4 L. Br. 46 Z. B. No. 139. Frhlz. V. 18 fl. Pr. 25 fl. Br. 6 Rthlr. 20 gr.

Bildniß des Heinrich Golzius. H. 16 Z. Br. 10 Z. 7 L. B. No. 22. Frhlz. IV. 12 fl. 6 kr. Pr. 5 fl.

Der Kalvariberg, nach A. Dürer. H. 21 Z. 1 L. Br. 14 Z. 5 L. B. No. 97. Pl. v. Amstel 7 fl.

Die Vereinigung von Venus, Ceres und Bacchus, nach Titian. H. 11 Z. Br. 14 Z. 3 L. B. No. 210.

Christus am Kreuz 1609. H. 16 Z. Br. 10 Z. Br. No. 5 Br. 3 Rthlr. 16 gr.

Der Parnass, nach Raphael. H. 15 Z. 2 L. Br. 25 Z. 6 L. B. No. 199. Frhlz. IV. 8 fl. 30 kr.

Die Anbetung der Könige, nach F. Zuccaro. H. 21 Z. 9 L. Br. 14 Z. 7 L. B. No. 232. Br. 5 Rthlr. 12 gr. W. 5 Rthlr.

Die Hochzeit zu Canaa, nach dems. 1617. H. 10 Z. 10 L. Br. 14 Z. 6 L. B. No. 236. Die 1. Abdr. sind vor d. Addr. des Rob. de Baudous 1616.

M a t h a m, Theodor, Schüler und Sohn des Jakob, Maler und Kupferstecher, geb. zu Harlem um 1598, nach Andern 1600, bildete sich auch nach Cornel. Blomaert. H. V. 232. M. II. 59. J. II. 267.

Die Kreuzabnahme, nach Gerhard Leydanus gr. Fol. Hauptbl. Frhlz. II. 5 fl. 6 kr.

Jakob Laurentius. Die 1. Abdr. sind vor Denatus ibidem anno MDCXLIV. XIV. Kal. Apr. Fol.

Eine h. Familie, nach Bassano. Fol.

M a t s i s, Cornelius, soll in Nederland um 1550 geboren worden seyn; er arbeitete um 1544 bis 1566; mit diesen Jahreszahlen sind einige seiner Kupferstiche bezeichnet. H. V. 70. M. II. 60. B. IX. 97.

Die Pest, nach Raphael, H. 7 Z. 3 L. Br. 9 Z. 2 L. B. No. 48.

Bethsabe im Bade, 1549. H. 8 Z. 6 L. Br. 6 Z. 6 L. B. No. 7.

Der gute Hirt. H. 5 Z. 7 L. Br. 3 Z. 9 L. B. No. 25.

Die Hochzeit zu Canaa, 1550. H. 3 Z. Br. 4 Z. 2 L. B. No. 22.

M a t t u e, Cornel, Zeichner und Kupferstecher in den Niederlanden im 17. Jahrhundert. J. II. 269.

Wyndengaerte, im halben Leibe. H. 3 Z. 2 L. Br. 2 Z. 5 L. Rigall. 30 Fr.

Eine Landschaft mit Maulthiertreibern. H. 3 Z. 10 L. Br. 5 Z. 9 L. B. No. 3.

Eine Landschaft mit einer Brücke. H. 4 Z. Br. 5 Z. 6 L. B. No. 2.

Eine Landschaft mit Ziegen und Hirten. H. 3 Z. 6 L. Br. 5 Z. 8 L. B. No. 1.

M a u r e r, Christoph, Maler, Kupferstecher und Formschneider, geb. in Zürich 1558, starb zu Winterthur 1614. Schüler seines Vaters Josias und des Tobias Stimmer. H. I. 219. M. II. 62. B. IX. 385.

Die Hirschjagd, in rund, geätztes Blatt. Diam. 7 Z. 9 L. B. No. 3.

Das Jagdbuch. Hlz. B. No. 6 — 15.

Die Ansicht von Zürich 1595. H. 6 Z. 8 L. Br. 14 Z. 2 L. B. No. 16. Hlz.

M a z z u o l i, Franz, genannt Parmeggiano, Maler, Kupferätzer und Formschneider, geb. zu Parma 1505, gest. zu Casalmaggiore 1540. Die Ita-

liener eignen ihm mit Unrecht die Erfindung des Aetzwassers zu. H. III. 158. J. II. 270. B. XVI. 1.
Die Astrologie. H. 6 Z. Br. 3 Z. 6 L. B. No. 15.
Die Grablegung. H. 12 Z. Br. 8 Z. 9 L. B. No. 5.
Die Heilung des Lahmen, nach Raphael. H. 10 Z. Br. 15 Z. Die 1. Abdr. sind vor den Buchstaben I. V. R.

Der schlafende Amor. H. 2 Z. 9 L.? Br. 4 Z. 1 L.? B. No. 11. Pr. 6 fl.

Die Verkündigung. H. 4 Z. Br. 2 Z. 5 L. B. No. 2. Die 1. Abdr. sind nur geätzt, und der Flügel des h. Geistes ist noch nicht vollendet.

M e c h a u, Jacob Wilhelm, Maler und Kupfer-ätzer, geb. zu Leipzig 1745, hielt sich lange zu Rom auf, und starb zu Dresden 1808. Er war ein Schüler von B. Rode und N. le Sueur.

Die Ansicht von der Brücke Mol. H. 10 Z. 3 L. Br. 13 Z. 9 L. Ladenpr. 1 Rthlr.

Der Triumphbogen des Drusus. H. 14 Z. Br. 10 Z. 6 L. Ladenpr. 1 Rthlr.

Das Colisäum zu Rom. qu. Fol.

Der Holweg, und der Eingang in denselben 1794., in Tuschmanier.

M e c h e l, Christian von, Kupferstecher und Aetzer, geb. zu Basel 1737, gest. zu Berlin 1817. Schüler von Heilmann, Pin und Wille. H. II. 221. J. II. 272.

Vue perspective de la partie la plus élevée de la suisse 1786. H. 17 Z. 10 L. Br. 23 Z. 8 L. Br. 2 Rthlr. 5 gr.

Ludwig Pfyffer, nach Reinhard 1786. H. 9 Z. 6 L. Br. 7 Z.

20 Bl. Schweizer Trachten. H. 6 Z. 7 L. Br. 4 Z. 6 L. Br. 7 Rthlr. 2 gr.

Mecken, Jsrael van (nicht Mecheln) geb. um 1450, gest. um 1523. Er bildete sich nach seinem Vorgänger Bochoolt und den Meister E. S. H. I. 100. J. II. 273. B. VI. 184.

Der Tanz der Herodias. Hauptbl. H. 11 Z. 9 L. Br. 7 Z. 11 L. B. No. 9.

Der h. Gregorius. H. 17 Z.? Br. 10 Z. 10 L. B. No. 102.

Israel von Mecken, der Alte, mit seiner Frau. H. 4 Z. 9 L. Br. 5 Z. 6 L. B. No. 1.

Judith vor dem Zelte des Holofernes. H. 10 Z. 10 L. Br. 8 Z. B. No. 4.

Bildniß des Künstlers. H. 7 Z. 8 L. Br. 4 Z. 11 L.

Die Aegyptische Maria und die h. Magdalena. H. 6 Z. 10 L. Br. 7 Z. 9 L. B. No. 130.

Das Leiden Christi 12 Bl. H. 7 Z. 7 — 10 L. Br. 5 Z. 4 — 5 L. B. No. 10 — 21. Die 2. Abdr. sind retuschirt, im dritten Blatte ist auf einer Fahne der Buchstabe M. und die 3. Abdr. sind alle mit a — m bezeichnet. Bei Hohw. wurden 6 Bl. verkauft für 47 fl. 15 kr. W. 27 Rthlr.

Die Lucretia. H. 9 Z. 10 L. Br. 6 Z. 9 L. B. No. 168.

Christus am Kreuz. In den 2. Abdr. ist der Grund mit sehr starker Schraffirung bedeckt. H. 9 Z. 8 L. Br. 6 Z. 8 L.

Die große Kreuztragung, eine Kopie nach Mart. Schön. H. 15 Z. 6 L. Br. 10 Z. 3 L. B. No. 33. Frhlz. III. 14 fl. 6 kr. IV. 20 fl. Hoh. 16 fl. 15 kr.

Der Tod der Maria, Kopie nach M. Schön. H. 9 Z. 1 L. Br. 6 Z. 2 L. Frhlz. IV. 10 fl. 30 kr. Br. 7 Rthlr. 12 gr.

6 Bl. die 12 Apostel. H. 7 Z. 10 L. Br. 5 Z. 4 L. B. No. 79 — 80.

M e e r, Johann van der, Maler, machte sich durch
2geätzte Blätter bekannt; wurde zu Harlem 1626 geb.
und starb 1691. J. II. 275. B. I. 229.

Das liegende Schaf 1685. H. 3 Z. 9 L. Br. 4 Z. 8 L.

Das stehende Schaf 1685. H. 6 Z. 1 L. Br. 7 Z.
2 L. Beide Blätter sind sehr selten, und wurden
bei Rigall für 121 Fr. bei Palliere für 51 Fr.
verkauft.

M e l a n, Claudius, Maler, Zeichner, Kupferstecher
und Aetzer, Stifter einer neuen Manier; er war ein
Schüler des Vouet, geb. zu Abbeville 1601, gest. zu
Paris 1688. H. VII. 114. M. II. 66. J. II. 277.

Der h. Petrus Nolascus mit 2 Engeln. Hauptbl. gr.
Fol. selten. Valois 146 Fr. Saint Yves 60 Fr.
Basan 85 Fr. Brochant 72 Fr. Servat 80 Fr.
Logette 99 Fr.

Das Schweifstuch der Veronika, nur mit einer Linie
gefertigt, mit der sinnreichen Unterschrift: For-
matur unicus una. H. 16 Z. 1 L. Br. 11 Z. 11 L.
Logette 8 Fr. Pl. v. Amstel 9 fl. 10 St. Frhlz. II.
2 fl. 36 kr. IV. 9 fl. VII. 5 fl. 30 kr. Br. 2 Rthlr.
15 gr. W. 7 Rthlr. 9 gr. Sch. 4 Rthlr. 16 gr.

Der Heiland im Oelgarten. H. 16 Z. 4 L. Br.
10 Z. 9 L.

These des Antoine Tolan, 3 grofse Platten. H. 47 Z.
2 L. Br. 30 Z. 9 L. Br. 5 Rthlr. 4 gr.

These für Wilhelm de Longeuil, 2 grofse Blätter,
1646. H. 32 Z. 1 L. Br. 21 Z. 9 L. Br. 4 Rthlr.
2 gr.

Der h. Franziskus in der Wüste 1638. H. 16 Z. 6 L.
Br. 10 Z. 9 L. Br. 2 Rthlr. 18 gr.

Rebecca, nach Tintorett. H. 14 Z. 6 L. Br. 15 Z.
10 L. Br. 1 Rthlr. 1 gr. Sch. 10 gr.

Die Auferstehung Christi, 1683. H. 16 Z. 5 L. Br.
10 Z. 5 L. Br. 2 Rthlr. 1 gr.

M e l d o l l a , Andreas, genannt Schiavone,
Maler und Kupferstecher, Schüler von Titian; er soll
der erste gewesen seyn, welcher sich der trocknen
Nadel bediente. geb. zu Zebenigo 1522, gest. zu Vene-
dig 1582. H. III. 189. J. II. 276. B. XVI. 29.

Jesus Christus und die Frauen auf der Treppe. H.
7 Z. 9 L. Br. 5 Z. 2 L. B. No. 14.

Die Grablegung. H. 6 Z. 8 L. Br. 5 Z. 4 L. B.
No. 19.

Die Predigt des h. Paulus. H. 11 Z. 6 L. Br. 8 Z. ?
B. No. 22.

Moses. H. 7. Z. 9 L. Br. 5 Z. 4 L. B. No. 2.

Die Anbetung der Könige. H. 6 Z. Br. 8 Z. 2 L.
B. No. 8.

Minerva und die Musen. H. 8 Z. 6 L. Br. 4 Z. 3 L.

M e r i a n , Matthäus, Zeichner, Kupferätzer und
Stecher, geb. zu Basel 1593, gest. zu Schwalbach
1651, Schüler von Dietrich Meyer. H. I. 255.
M. II. 70. J. II. 280.

Das Abendmal. H. 16 Z. 3 L. Br. 36 Z. 2 L.
sehr selten. Br. 2 Rthlr.

Die Ansicht von Roan, aus 4 Platten; sehr gr.
qu. Fol.

Die Ansicht von Genf, 4 Platten; sehr gr. qu. Fol.

Die Ansicht von Frankfurt am Main. 3 Platten.
Frhlz. VI. 3 fl. 30.

Die 12 Monate. 4.

M e r z , Jakob, Maler und Kupferätzer geb. zu
Buch in der Schweiz 1783, gest. zu Wien 1807.

Antonius Canova. H. 9 Z. 11 L. Br. 7 Z. 6 L.

Das Monument des Kaiser Joseph II. nach Zauner?
H. 24 Z. Br. 18.

M e s c h i n i, A. Dieser italienische Künstler machte
sich nur durch Bildnisse bekannt. B. XX. 296.

Calan Belincini. H. 4 Z. 8 L. Br. 3 Z. 5 L. B.
Nr. 1.

M E T. C O R. Arbeitete um 1550 in Niederland
oder Teutschland. B. IX. 90.

Der wunderbare Fischzug, nach Raphael. H. 10 Z.
9 L. Br. 8 Z. 3 L. B. No. 1.

M e y e r, Felix, Maler und Kupferätzer, geb. zu
Winterthur 1653, gest. zu Weiden 1713. Schüler von
Ermels. H. II. 24. J. II. 283.

12 Bl. felsigte Schweizer-Landschaften mit Häusern
und Ruinen. Chr. Weigel exc.

6 Bl. Landschaften mit Felsen. H. 6 Z. 2—3 L.
Br. 8 Z. 1—4 L.

4 Bl. Schweizerlandschaften 1701. qu. 4.

M e y e r i n g h, Albert, Maler und Kupferätzer,
Schüler seines Vaters Friedrich, geb. zu Amster-
dam 1645, gest. 1714. H. VI. 243. J. II. 283. B.
V. 351.

14 Bl. Landschaften. H. 8 Z. 5—9 L. Br. 7 Z.
2—4 L.

12 Bl. Landschaften. H. 7—10 Z. 5 L. Br.
11—14 Z. 6—9 L. Rigall 71 Fr. Palliere 80 Fr.

M i c h e l, Johann Baptist, Kupferstecher mit
dem Grabstichel und der Nadel, geb. zu Paris 1748,
blühte zu London um 1782. H. VIII. 314.

Der König Alfred III. besucht Wilhelm von Albanac,
nach West 1782. H. 17 Z. 9 L. Br. 22 Z. 9 L.
Ladenpr. 7 Rthlr. Br. 10 Rthlr. 3 gr.

Sara und Hagar, nach Beretini. gr. qu. Fol.

Die drei Grazien, nach Rubens. gr. Fol.

M i d d i m a n, Samuel, Zeichner Kupferätzer, Stecher und Arbeiter in Schwarzkunst, geb. in England um 1750. H. IX. 325. J. II. 285.

Ein Meerbusen, nach Salvator Rosa 1800. Imp. qu. Fol. Ladenpr. 11 Rthlr. Sp. 7 Rthlr. 8 gr.

Adam und Eva, nach Breughel. H. 16 Z. 4 L. Br. 25 Z. 10 L. ? Ladenpr. 11 Rthlr.

Die Hirten, nach Berghem. Rigall vor d. Schr. 12 Fr.

Der Morgen, nach Barret.

M i e l, Johann, Maler und Kupferätzer, Schüler von Seghers und Sacchi, geb. in Flandern 1599 gest. zu Turin 1664. H. VI. 566. J. II. 285. B. I. 555.

2 Bl. Die Belagerung und Einnahme von Mastrich, und die Einnahme von Bonn. H. 10 Z. 9 — 11 L. Br. 14 — 15 Z. 5 L. B. No. 4. 5. 6. Diese 3 schönen und seltenen Blätter gehören zu Fabian Strada de Bello Gallico. Romae 1640 Fol. und wurden bei Rigall für 60 Fr. verkauft.

Mariä Himmelfahrt. H. 9 Z. 5 L. Br. 12 Z. B. No. 7.

Ein Hirt, welcher auf einer Sackpfeife bläset. H. 5 Z. 2 L. Br. 7 Z. 7 L. B. No. 1.

M i l e t, Johann Franz, genannt Francisque, Maler und Kupferätzer, Schüler von Frank, geb. zu Antwerpen 1644, starb zu Paris 1680. H. VI. 233. J. II. 287. B. V. 323.

Die zwei Liebenden. H. 5 Z. Br. 6 Z.

M i t e l l i, Maria Joseph, Zeichner, Maler und Kupferätzer, geb. zu Bologna 1634, gest. 1718. H. III. 335. M. II. 75. J. II. 288. B. XIX. 267.

Die Anbetung der Könige, nach Correggio; wird auch die Nacht des Correggio genannt. H. 16 Z. 4 L. Br. 10 Z. 6 L. B. No. 5.

Die Marter des h. Erasmus, nach Poussin. H. 15 Z. 10 L. Br. 9 Z. 11 L. B. No. 25.

Die h. Helena, nach Tintorett. H. 10 Z. 8 L. Br. 15 Z. 8 L. B. No. 27.

Die Geburt Christi, nach P. Veronese. H. 16 Z. Br. 21 Z. B. No. 4.

David und Goliath, nach Titian 1669. H. 12 Z. 3 L. B. 17 Z. B. No. 3.

M o c c e t u s , oder Mochus, Hieronymus, Kupferstecher, geb. zu Verona um 1454. H. III. 54. M. II. 76. B. XIII. 215.

Die Taufe Christi. H. 18 Z. Br. 13 Z. B. No. 2.

Der h. Johannes in der Wüste. H. 12 Z. 5 L. Br. 8 Z. B. No. 5.

Eine Schlacht. H. 10 Z. ? Br. 15 Z. 3 L. B. No. 8.

Judith. H. 12 Z. 6 L. Br. 8 Z. B. No. 1. Durand 180 Fr.

M o l a , Peter Franz, Maler und Kupferätzer, geb. zu Coldre 1620, gest. zu Rom 1665. Schüler von Joseph Cesari. H. V. 40. B. XIX. 202.

Joseph und seine Brüder. H. 14 Z. Br. 16 Z. 4 L. B. No. 1. Die 1. Abdr. sind vor dem Namen des Künstlers.

Die Familie de nach P. Testa. H. 5 Z. 2 L. Br. 7 Z. 9 L. B. No. 7.

Die Flucht nach Aegypten. H. 17 Z. 2 L. Br. 11 Z. 6 L. B. No. 4.

M o l e n a e r , Johann, Maler und Kupferstecher in Holland im 17. Jahrhundert. J. II. 289. B. IV. 1.

Das Hurenhaus. H. 5 Z. Br. 6 Z. 10 L. B. No. 1.

Frhlz. II. 7 fl. 30 kr. W. 2 Rthlr. 13 gr. Bckr.
3 Rthlr. 4 gr.

Die Kuchenbäckerin 1641. H. 3 Z. 3 L. Br. 3 Z.
sehr selten.

M o l y n, Peter, Maler und vorzüglicher Kupferätzer,
geb. zu Harlem um 1600, H. V. 384. M. II. 78.
J. II. 290. B. IV. 7.

4 Bl. Landschaften mit Figuren. H. 5 Z. 6 L. Br.
6 Z. 9 L. B. No. 1 — 4. Rigall 21 Fr.

M o n t a g n a, Benedict, Kupferstecher, geb. zu
Vicenza um 1458, gest. zu Verona? um 1530? H.
III. 56. M. II. 80. B. XIII. 332.

Maria in einer Landschaft. H. 5 Z. 2 L. Br. 7 Z.
9 L. B. No. 8.

Der h. Benedict mit 4 anderen Heiligen. H. 15 Z.
3 L. Br. 8 Z. 5 L. B. No. 10.

Christus am Oelberg. H. 8 Z. Br. 5 Z. 7 L. B.
No. 4.

M o o r, Carl de, Maler und Kupferätzer, geb. zu
Leyden 1656, gest. zu Haag 1738. H. VI. 271.

J. v. Goyen. H. 8 Z. Br. 6 Z. 3 L.

Franz Mieris. kl. Fol.

Gerard Douw. kl. Fol.

M o r e a u, Ludwig, Kupferstecher, geb. zu Paris
um 1712. H. VIII. 155. J. II. 295.

Die Marter des h. Johannes Evangelist, nach Raphael.
H. 20 Z. 5 L. Br. 25 Z. 6 L. Br. 2 Rthlr. 15 gr.
W. 11 Rthlr. 23 gr.

Der Heiland erweckt die Tochter des Jaïr, nach la
Fosse. gr. Fol.

M o r e e l s e, Paul, oder Moreelsen, Maler,
Baumeister und Formschneider in Helldunkel, wurde

zu Utrecht 1571 geb. und starb das. 1638. Er war ein würdiger Schüler des Mich. Mierevelt. H. V. 241. M. II. 81.

Lucretia, 1612. H. 9 Z. 6 L. Br. 12 Z. 3 L. Br. 1 Rthlr. 8 gr.

Cupido zwischen zwei jungen weiblichen Figuren 1612. H. 8. Z. 8 L. Br. 10 Z. 8 L.

M o r e l, A n t o n A l e x a n d e r, jetzt lebender Kupferstecher zu Paris, geb. daselbst 1765, Mafsard war sein Lehrer.

Der Schwur der Horazier, nach David. H. 20 Z. Br. 26 Z. Ladenpr. 18 Rthlr.

Beliser, nach David. H. 19 Z. Br. 23 Z. Ladenpr. 7 Rthlr.

Die büßende Magdalena, nach Guido. H. 13 Z. Br. 9 Z.

Das Urtheil Salomons, nach Poussin. H. 18 Z. Br. 26 Z.

Der Traum des Joseph, nach Myris. H. 7 Z. 6 L. Br. 6 Z.

M o r g h e n, R a p h a e l. Dieser grofser noch lebender Künstler unsers Zeitalters wurde zu Neapel 1760 geboren; er ist ein Schüler und Schwiegervater des Joh. Volpato. H. IV. 259. J. II. 296. Catalogo delle opere di Raffaele Morghen raccolta di Nic. Palmerini. Firenze 1810. 8.

Das Abendmal, nach Leonardo da Vinci. H. 16 Z. Br. 33 Z. 3 L. In den 1. Abdr. ist die Schrift nur schwach angezeigt; die 2. haben nach dem Worte Vobis kein Comma. Jetziger Ladenpr. 40 Rthlr. Rigall vor d. Schr. 600 Fr. Logette desgleichen 597 Fr. Durand 1r Abdr. 1095 Fr. Sch. 80 Rthlr. Sp. 58 Rthlr. 12 gr.

Die Verklärung, nach Raphael 1811. H. 27 Z. 5 L. Br. 18 Z. 5 L. Ladenpr. 1. und 2tes Hundert 80 — 100 Rthlr. vor d. Schr. 150 Rthlr. Logette, Abdr. mit weißem Buche 472 Fr., desgleichen bei Rigall 550 Fr. Abdr. vor d. Schr. 60 Fr. Durand, 1r Abdr. vor d. Schr. 600 Fr. Bckr. 12 Rthlr. 12 gr. Sch. 30 Rthlr. 16 gr., und 1r Abdr. 71 Rthlr. 16 gr.

Maria mit dem schlafenden Kinde, nach Titian. H. 9 Z. 7 L. Br. 13 Z. 2 L. Selten. Die 1. Abdr. sind vor d. Schrift, Ladenpr. 12 Rthlr. 16 gr.

Der Heiland erscheint der Maria Magdalena, nach Baroccio 1816. H. 19 Z. 1 L. Br. 17 Z. ? Ladenpr. 18 Rthlr. Sch. 9 Rthlr. 20 gr.

Die Zeit läßt die Jahreszeiten tanzen, nach Poussin. H. 17 Z. 2 L. Br. 21 Z. 8 L. Ladenpr. 6 Rthlr. Logette 253 Fr. Rigall 100 Fr. Sch. 7 Rthlr. 1 gr.

Die Ruhe in Aegypten, nach Poussin. H. 17 Z. Br. 21 Z. 10 L. Gegenstück zum vorhergehenden Blatte. Ladenpr. 6 Rthlr. W. 8 Rthlr. 5 gr. Sch. 8 Rthlr.

Die Maria del Sacco, nach And. del Sarto. H. 16 Z. 4 L. ? Br. 26 Z. 8 L. ? Die 1. Abdr. sind vor der vollendeten Schrift. Ladenpr. 7 Rthlr. Sch. 6 Rthlr. Sp. 7 Rthlr. 5 gr.

Diana, nach Dominichino, ist das Gegenstück zum Apollo. H. 16 Z. 10 L. Br. 27 Z. 5 L. Die 1. Abdr. sind nicht auf sehr weißem Papier gedruckt; auch hat dasselbe das Wasserzeichen: Pietro Miliani di Fabriano. Ladenpr. 6 Rthlr. Sch. 6 Rthlr. 4 gr.

Der Wagen der Aurora, nach Guido. H. 19 Z. Br. 34 Z. Logette vor d. Schr. 550 Fr. Rigall, desgl. 495 Fr. W. 11 Rthlr. Sch. 17 Rthlr. 13 gr. Sp. 12 Rthlr.

Apollo

Apollo und die Musen, auf dem Parnas, nach Mengs,
H. 16 Z. 6 L. Br. 28 Z. Jetziger Ladenpr. 6 Rthlr.
W. 13 Rthlr 1 gr. Sch. 5 Rthlr. 1 gr.

Madonna della Sedia, nach Raphael. gr. Fol. Die
1. Abdr. sind mit d. Addr. der Nic. Pagani et
Gius. Bardi; die 2. haben nur jene des Nic. Pagani.
Auf den 3. Abdr. ist die Dedication ausgelöscht,
das Wappen aber gelassen. Auf den 4. sind nur
die ersten Verse der Dedication, doch nicht mit
vollendeter Schrift; auch steht auf diesen ECCLL. za
statt ECCEL. za. Die 5. sind mit ganz vollendeter
Schrift, und haben die Adresse des Peter Bettelini
zu Rom; die 6. jene des Nicola d'Antoni. Jetziger
Ladenpr. 5 Rthlr. 12 gr. Logette 51 Fr. Rigall
37 Fr. W. 9 Rthlr. Sch. 12 Rthlr. 13 gr., Abdr.,
wo die Schrift der Zueignung noch nicht vollendet
war. Sp. 9 Rthlr. 12 gr.

**Franz di Moncada, Herzog von Ossona, nach van
Dyck. gr. Fol.** In den 2. Abdr. wurde ein wenig
nachgeholfen; dieses ist besonders an dem Harnisch
merkbar. Ladenpr. 7 Rthlr. Logette vor d. Sch.
82 Fr. Rigall desgl. 84 Fr. Sch. 10 Rthlr. 10 gr.

**Die betende Magdalena, nach Morillo. H. 14 Z.
Br. 10 Z. 6 L.** Ladenpr. 7 Rthlr. und vor d.
Schrift 20 Rthlr. Rigall vor d. Schr. 63 Fr.
Logette 79 Fr. Sch. 13 Rthlr. 12 gr. Sp. 10 Rthlr.

**Die christliche Liebe, nach Correggio. H. 14 Z.
3 L. Br. 10 Z. 8 Z.** Gegenst. zur Magdalena.
Ladenpr. 7 Rthlr. v. d. Sch. 20 Rthlr. Rigall
60 Fr.

**Loth und seine Töchter, nach Guercino. H. 16 Z.
3 L. Br. 20 Z. 3 L.** Die 1. Abdr. sind nur mit
dem Namen des Malers und Stechers versehen.
Ladenpr. 7 Rthlr. Rigall 18 Fr.

Angelika und Medioro, nach Matteini. H. 18 Z.?

Br. 13 Z. 8 L. ? Ladenpr. 7 Rthlr. Logette 60 Fr.

Die Familie des Fürsten von Holstein Beck, nach
Ang. Kaufmann; sehr gr. Fol. Es giebt nur sehr
wenig Abdr. vor d. Schrift. Ladenpr. 7 Rthlr.
vor d. Schr. 15 Rthlr. Sch. 6 Rthlr. 3 gr.

Dominikus Volpato, nach derselben. H. 9 Z. 3 L.

Br. 7 Z. Hoh. 6 fl. 45 kr. Sch. 1 Rthr. 9 gr.

Die Messe zu Bolsena, nach Raphael. H. 19 Z. 3 L.

Br. 27 Z. 6 L. Frhlz. VII. 9 fl. Br. 5 Rthlr.
16 gr.

Johannes predigt in der Wüste, nach Guido. H. 16 Z.

11 L. Br. 12 Z. 4 L. Ladenpr. 2 Rthlr. 16 gr.

W. 4 Rthlr. 8 gr. Sch. 9 Rthlr. 20 gr.

Maria mit dem schlafenden Kinde, nach Rubens.

H. 16 Z. 6 L. Br. 11 Z. 7 L. Die 1. höchst

seltenen Abdr. sind vor aller Schrift. Ladenpr.

2 Rthlr. 16 gr. Rigall, mit dem h. Johannes, nach
Guido 119 Fr. W. 3 Rthlr. 9 gr.

Das Monument des Pabstes Clemens XIII., nach

Canova. H. 26 Z. 10 L. ? Br. 16 Z. 4 L. ?

Ladenpr. 7 Rthlr. Sch. 5 Rthlr.

M o r i n, J o h a n n, Maler und Kupferätzer, Schüler
von P. de Champagne, geb. zu Paris 1639, gest.
um 1666. H. VII. 157. J. II. 299.

Das große Crucifix, nach Giorgione, aus 3 Platten.

Maria ruft das Jesukind an, nach Titian. H. 16 Z.

Br. 11 Z. 9 L. Br. 9 Rthlr. 12 gr.

Ein Ecce Homo, nach Giorgione. H. 17 Z. 4 L. ?

Br. 12 Z. 10 L. ?

Jacobus Augustus Thuanus, nach Ferdinand. H.

11 Z. 4 L. Br. 8 Z. 11 L.

Carolus Borromäus, nach Champagne. H. 11 Z.

6 L. Br. 9 Z. Br. 6 Rthlr. 12 gr.

S. Bernardus, nach dems. H. 9 Z. Br. 6 Z. 3 L.
Br. 5 Rthlr.

Das Haupt des Heilandes mit der Dornenkrone:
non est specier eineque Decor, nach dems.

M o r o, Johann Baptist de Angelo del, auch
mit dem Beinamen Torbido del Moro, Maler, Kupfer-
stecher und Aetzer, geb. zu Verona um 1512 — ?.
Schüler von Torbido del Moro. H. III. 177. B.
XVI. 174.

Der Tod als Vogelsteller lockt die Sterblichen in sein
Netz. H. 15 Z. 10 L. Br. 22 Z. B. No. 36.
Sp. 2 Rthlr. 12 gr.

Die 4 Jahreszeiten, nach J. Romano. H. 10 Z. 4 L.
Br. 15 Z. B. No. 22.

Romulus und Remus, nach dems. H. 8 Z. Br. 10 Z.
4 L. Die 1. Abdr. sind vor den Buchstaben B. M.
Der h. Rochus. H. 15 Z. Br. 11 Z. B. N. 14.
Sp. 2 Rthlr.

M o y r e a u, Johann, Kupferstecher mit der Nadel
und dem Grabstichel, geb. zu Paris 1691, gest. 1762.
H. VIII. 151. M. II. 84. J. II. 151.

Rendez-vous de chasse, nach Falens. H. 13 Z.
3 L. Br. 17 Z. 5 L. Br. 1 Rthlr. 10 gr.

Halte de chasseurs, nach dems. 1736. H. 13 Z.
3 L. Br. 17 Z. 5 L. Beide Aufnahmeblätter. Br.
1 Rthlr. 10 gr.

M ü l l e r, Friedrich, Sohn und Schüler des Joh.
Gotthard, wurde zu Stuttgart 1782 geb., und starb
als vorzüglicher Künstler in der Blüthe seiner Jahre
zu Dresden 1816.

Maria mit dem Kinde auf Wolken schwebend, er-
scheint dem h. Sixtus und der h. Barbara; gewöhn-
lich genannt: Madonna di St. Sixto, nach Raphael.

Aus der Dresdner Gallerie. H. 27 Z. 8 L. ? Br. 18 Z. 4 L. ? In den 1. Abdr. hat Maria keinen Heiligenschein, und fehlt der Name des Künstlers. Ladenpr. 30 Rthlr. vor d. Schr. 25 Friedrichsd. Durand 550 Fr. Sch. 79 Rthlr.

Der h. Johannes in Entzückung, nach Dominichino. Die 1. Abdr. sind mit der Jahrsz. 1808, die retuscharten mit 1812. Ladenpr. 4 Rthlr. Rigall, vor d. Schr. 157 Fr. Durand, ebenso, 140 Fr. Sch. 14 Rthlr. 1r Abdr. Sp. 15 Rthlr. 8 gr.

Adam und Eva, nach Raphael. H. 14 Z. 9 Z. Br. 11 Z. 3 L. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift, die 2. vor der Addr. des Frauenholz. Ladenpr. 1r Abdr. 7 Rthlr. gewöhnlich: 3 Rthlr.

M ü l l e r, J o h a n n, Zeichner und geschickter Kupferstecher, wurde nach Einigen zu Amsterdam um 1570 geb.; er war ein würdiger Schüler von Golzius, und blühte von 1589 bis 1625. H. V. 237. M. II. 87. J. II. 301. B. III. 261.

Perseus wird bewaffnet, um die Andromeda zu befreien, nach Spranger. H. 21 Z. Br. 14 Z. 8 L. Hauptbl. Alibert 31 fl. Pl. v. Amstel 7 fl. Br. 11 Rthlr. 8 gr. W. 2 Rthlr. 16 gr.

Die Anbetung der Könige, 1598. Hauptbl. H. 12 Z. 11 L. Br. 16 Z. B. No. 2. Frhlz. IV. 4 fl. 10 kr. V. 3 fl. 30 kr. VI. 11 fl.

Belsazars Gastmal. H. 13 Z. 4 L. Br. 14 Z. 9 L. B. No. 1. Mariette 81 Fr. Frhlz. IV. 7 fl. V. 3 fl. 30 kr. VI. 5 fl. Br. 3 Rthlr. W. 4 Rthlr. 21 gr.

Loth und seine Töchter, nach Spranger. H. 15 Z. 5 L. Br. 16 Z. 9 L. Br. 4 Rthlr. 10 gr. Abdr. ohne Namen des Malers.

Die Erweckung des Lazarus, nach Abrah. Blomaert.

H. 13 Z. 4 L. Br. 17 Z. 10 L. B. No. 27. Die 1. Abdr. sind vor dem Namen Bloemaerts. Pl. v. Amstel, 1r Abdr. 25 fl. Frhlz. IV. 8 fl. V. 7 fl. 30 kr. VI. 9 fl. 1 kr. Br. 2 Rthlr. W. 2 Rthlr. 20 gr. Bckr. 1 Rthlr.

Die Taufe Christi. H. 11 Z. 9 L. Br. 8 Z. B. No. 3. Die 1. Abdr. sind vor dem Namen Müller, Jehova etc. Mariette 81 Fr., mit dem vorhergehenden Blatte. Frhlz. IV. 2 fl. 46 kr.

Bellona, nach Spranger, 1600. H. 26 Z. 1 L. Br. 18 Z. 6 L. B. No. 75.

Harpocrates. H. 17 Z. 9 L. Br. 13 Z. 3 L. B. No. 12.

Chilon. H. 17 Z. 9 L. Br. 13 Z. 3 L. B. No. 13.

Ulysses und Irus, nach Cornel de Harlem. H. 15 Z. 8 L. Br. 12 Z. 3 L. B. No. 30. Die 1. Abdr. haben die Adresse von H. Golzius, die 2. die von J. C. Vischer.

Albert, Herzog von Oesterreich, nach Rubens. H. 15 Z. 5 L. Br. 10 Z. 8 L. B. No. 62. Frhlz. IV. 45 fl., mit Isabella Infantin von Spanien, beide vor: cum Privileg.

Mauritius, Prinz von Oranien, nach Mierevelt. H. 15 Z. 5 L. Br. 10 Z. 8 L. B. No. 58. Frhlz. VI. 3 fl. 30 kr.

Das Glück, nach Cornel. de Harlem, 1590. H. 18 Z. 7 L. Br. 33 Z. 7 L. B. No. 33. sehr selten. W. 10 Rthlr. 4 gr.

Der h. Sebastian, nach J. v. Aachen. H. 19 Z. 4 L. Br. 12 Z. 5 L. B. No. 23.

Müller, Johann Gotthard, sehr geschickter Künstler mit dem Grabstichel, Schüler von Wille, geb. zu Bernhausen 1747, lebt jetzt noch in Stuttgart. Unbegreiflich ist es, warum Bartsch ihn schon 1814 sterben läßt. H. II. 288. J. II. 303.

Ludwig XVI., nach Duplessis. H. 26 Z. Br. 19 Z. 9 L. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift, die 2. mit unvollendeter Schrift. Ladenpr. 1. Abdr. 37—62 Rthlr. 11r Abdr. 25 Rthlr. gewöhnlich 9 Rthlr. Rigall, vor d. Schr. 20 Fr. Frhlz. IV. 11 fl. 24 kr. vor d. Schr. V. 33 fl., desgl. VI. 33 fl. eben so. Br. 12 Rthlr. 4 gr. Bckr. 10 Rthlr. 10 gr. Sch. 7 Rthlr. 8 gr. und 5 Rthlr. 4 gr.

Die Schlacht bei Bunkershill, nach Trumbull. 1798. Rigall 35 Fr. vor d. Schr. Bckr. 18 Rthlr.

Madonna del Sedia, für das Museum Napoleon 1804. Fol. Rigall, vor d. Schr. 150 Fr., 127 Fr. und 76 Fr. Palliere, eben so 96 Fr.

Adam Graf, nach denselben. H. 13 Z. 6 L. Br. 10 Z. Die 1. Abdr. sind mit unvollendeter Schrift. Ladenpr. 11r Abdr. 4 Rthlr. gewöhnlich 2 Rthlr. 12 gr. Rigall 14 Fr.

Loth mit seinen Töchtern, nach Honthorst. H. 11 Z. 6 L. Br. 14 Z. Ladenpr. 2 Rthlr. Frhlz. V. 11 fl. vor d. Schr. VI. 3 fl. 12 kr. und 8 fl. 50 kr. vor d. Schr. VII. 2 fl. 45 kr. Hoh. 2 fl. Bckr. 3 Rthlr. und 5 Rthlr. vor der Zueignung.

Die h. Cäcilia, nach Dominichino, 1809. Rigall vor aller Schr. 111 Fr. und 48 Fr. Durand eben so 140 Fr. Bckr. 12 Rthlr.

Alexandre vainqueur de soi meme 1781, nach Flink. H. 14 Z. 8 L. Br. 17 Z. 10 L. Frhlz. IV. 6 fl. V. 12 fl., vor d. Schr. VI. 13 fl. desgleichen. Hoh. 6 fl. Bckr. 6 Rthlr. 7 Rthlr. vor d. Schr. Sch. 4 Rthlr. 20 gr.

Louise Elisab. le Brun, nach ihr selbst, 1785. Bckr. 4 Rthlr. 1 gr.

Fried. Schiller, nach Graff. H. 13 Z. 6 L. Br. 9 Z.

6 Z. Die 1. Abdr. sind mit unvollendeter Schrift.

Ladenpr. 1r Abdr. 3 Rthlr. gewöhnlich 2 Rthlr.

M u n n i c k h u y s e n , J o h a n n , Zeichner und Kupferstecher, geb. in Friesland um 1628. H. VI. 169. J. II. 306.

Hendrick Dirksenspiegel, nach Limpurch. H. 10 Z. Br. 7 Z.

Der Herbst und der Winter, nach Lairesse. H. 10 Z. 9. L. Br. 8 Z. 9 L.

Daniel Gravi, nach Bleyhof. H. 13 Z. 2 L. Br. 6 Z.

M u r p h y , J o h a n n , Zeichner und Künstler in Schwarzkunst, geb. in England um 1748, blühte zu London 1780. H. IX. 337. J. II. 307.

Marc Anton lobet den Caesar, nach West. H. 22 Z. 8 L.? Br. 32 Z. 1 L.? Rigall 37 Fr.

Joseph legt den Traum aus, nach Guercino. H. 19 Z. 8 L. Br. 22 Z. 10 L. Br. 10 Rthlr. 10 gr.

Abraham opfert seinen Sohn, nach Rembrandt. 1781. H. 18 Z. 7 L. Br. 13 Z. Br. vor d. Schr. 9 Rthlr. 10 gr.

Der Tod des Mark Anton, nach West. Frhlz. IV. 37 fl. vor d. Schr.

Der unglaubige Thomas, nach Carravaggio. H. 16 Z. 4 L. Br. 19 Z. Frhlz. II. 7 fl. VI. 18 fl. vor d. Schr. Br. desgl. 5 Rthlr. 1 gr.

Petrus, Jacobus und Johannes, nach Mich. Angelo Caravaggio. H. 16 Z. 4 L. Br. 19 Z. Br. Abdr. vor d. Schr. 6 Rthlr. 12 gr. Frhlz. II. 6 fl. 56 kr. VI. 11 fl., vor d. Schr.

M u s i s , A u g u s t i n d e , gewöhnlich genannt Augustin Veneziano, weil er um 1490 zu Venedig geboren wurde; vorzüglicher Schüler des Marc Anton, lebte mit demselben längere Zeit zu Rom. Er

arbeitete noch 1536. H. III. 98. M. I. 22. . . . J. I. 187.
B. XIV. 12.

Das Stregozzo, oder das Gerippe, nach M. Angelo
oder Raphael. H. 11 Z. 2 L. Br. 23 Z. 2 L.
B. No. 426. Die 1. Abdr. sind vor den Buch-
staben: A. V. Alibert 91 Fr. Benard 15 Fr.
Logette 40 Fr. Valois 75 Fr. Silvester, vor d.
Schr. 186 Fr. P. v. Amstel 27 fl. 10 St. Frhlz. I.
6 fl. 31 kr. II. 6 fl. 6 kr. IV. 22 fl. V. 9 fl. 15 kr.
W. 10 Rthlr. 4 gr. Sp. 5 Rthlr. 16 gr.

Die Kletterer, nach M. Angelo Bonarotti; 1523.
H. 10 Z. 3 L. Br. 15 Z. 2 L. B. No. 422. Die
2. Abdr. haben die Jahreszahl 1524. Pr. 9 fl. W.
20 Rthlr.

Hercules in der Wiege. H. 9 Z. Br. 6 Z. 6 L.
B. No. 315.

Die Liebe. 1528. H. 3 Z. 4 L. Br. 2 Z. 3 L. B.
No. 370.

Die Unschuld, nach Raphael. 1516. H. 6 Z. Br.
4 Z. 2 L.

Der Triumph des Silen, nach dems. H. 6 Z. 9 L.
Br. 9 Z. 5 L. B. No. 240.

Venus auf dem Delphin, nach dems. H. 6 Z. 2 L.
Br. 9 Z. 4 L. B. No. 239. W. 15 Rthlr.

Iphigenia erkennt den Orest und Pylades, nach
Bandinelli. Silvester 115 Fr. Logette 88 Fr. Pal-
liere 90 Fr. Sp. 5 Rthlr. 2 gr.

Die Geburt Christi, nach Jul. Romano, 1531. H.
9 Z. 9 L. Br. 14 Z. 6 L. B. No. 17. sehr selten.

Die Kreuztragung, nach Raphael. H. 14 Z. 9 L.
Br. 10 Z. 3 L. B. No. 28. Die 1. Abdr. sind
mit 1517, die andern mit 1519 bezeichnet. Durand
150 Fr.

Karl V. In den 1. Abdr. ist des Kaisers Haupt

nicht bedeckt, die Jahreszahl ist 1535, im 2. Abdr.
aber 1556. W. 2 Rthlr. 23 gr.

Die Akademie, nach Baccio Bandinelli, 1531. H.
10 Z. Br. 11 Z. B. No. 418.

M u x e l, Nepomuk, jetztlebender Lithograph in
München.

Das Begräbniß Christi, nach N. Poussin. H. 13 Z.
4 L. Br. 19 Z. 2 L.

N.

N a i w i n c k, Heinrich? Maler und vorzüglicher
Kupferätzer, bildete sich nach Breembergh, und
ward zu Utrecht 1620 geb. H. VI. 117. J. II. 307.
B. II. 77.

8 Bl. Landschaften. H. 4 Z. 9—10 L. Br. 4 Z.
4—5 L. B. No. 9—16. Rigall 44 Fr. W.
15 Rthlr. 4 gr.

8 Bl. verschiedene Landschaften. H. 4 Z. 3 L.
Br. 4 Z. 8—9 L. Rigall 60 Fr. Silvester 76 Fr.
Prevost 46 Fr. W. 14 Rthlr. 4 gr. Beide Suiten
wurden bei Palliere für 127 Fr. verkauft. Mehr
Blätter kennt man von diesem Meister nicht.

N a n t e u i l, Robert, Zeichner und sehr großer
Kupferstecher, geb. zu Rheims 1630, gest. zu Paris
1678. Schüler des N. Regnesson. H. VII. 243.
J. II. 308.

Pomponne de Bellièvre, nach le Brun, Hauptbl.
Fol.; sehr selten im alten Abdr. Valois 47 Fr.
Prevost 40 Fr. Benard 70 Fr. Logette 60 Fr.

Rigall 80 Fr. Durand 220 Fr. W. 6 Rthlr. 4 gr.
Bckr. 8 Rthlr. Sch. 3 Rthlr. 18 gr.

Joh. Bapt. van Steenberghen, nach du Chastel 1668.
Meisterstück, besonders unter dem Namen: Advokat
von Holland bekannt. Die 1. Abdr. sind vor den
latein. Versen aus Virgil. Valois 21 Fr. Logette
19 Fr. Frhlz. IV. 11 fl. 6 kr. Br. 1 Rthlr. 20 gr.
W. 3 Rthlr. und 2 Rthlr. 23 gr. 1r Abdr. Sch.
1 Rthlr. 12 gr.

Henry de la Tour d'Auvergne, Vicomte de Turenne,
nach Champagne. Fol. Valois 84 Fr., Abdr. vor
d. Schr. Benard 99 Fr. Logette 331 Fr. Durand
900 Fr. Frhlz. IV. 44 fl. W. 6 Rthlr., vor d. Schr.
mit derselben 2 Rthlr. 13 gr.

Cardinal Richelieu, nach dems. 1657. qu. Fol.
Logette 46 Fr. Frhlz. V. 3 fl. 30 kr. Br. 2 Rthlr.
W. 12 gr.

Joh. Bapt. Colbert, nach dems. 1660. In den 1.
Abdr. ist um d. Oval eine Schrift; in den 2. ist
sie ausgeschliffen und ein Lorberkranz an ihrer
Stelle. Sehr selten. Benard 130 Fr. Logette 40 Fr.
Br. 5 Rthlr. 4 gr. W. 1 Rthlr. 4 gr.

Ludwig XIV., nach Mignard, 1661. Sehr gr. Fol.
Br. 6 Rthlr. 1 gr. W. 2 Rthlr. 15 gr. Bckr.
2 Rthlr. 14 gr.

Franz de la Mothe le Vayer, 1661. Fol. Br. 1 Rthlr.
W. 13 gr.

Simon Arnauld de Pomponne, 1657. gr. Fol. Br.
5 Rthlr. 12 gr. W. 2 Rthlr. 22 gr. Bckr. 2 Rthlr.
7 gr.

Petit Millords. Fol.

Ein Mater Dolorosa, nach Guido Reni. H. 14 Z.
3 L. Br. 11 Z. 3 L.

Guillelmus de Lamoignon 1676. gr. Fol. Frhlz. VII.
11 fl. Br. 7 Rthlr. 4 gr.

Pet. de Bonsy, 1678. Frhlz. VII. 15 fl. Br. 6 Rthlr.
4 gr. W. 3 Rthlr. 10 gr. Bckr. 2 Rthlr. 13 gr.

Christina, Königin von Schweden, nach Bourdon.
Fol. Br. 1 Rthlr. 16 gr. W. 8 gr.

L. de Boucherat 1676. gr. Fol. Br. 5 Rthlr. 1 gr.
W. 2 Rthlr. 10 gr. Bckr. 2 Rthlr.

Anna von Oesterreich, nach Mignard. 1660? Benard
69 Fr. Logette 92 Fr.

Natalis, Michael, Zeichner und Kupferstecher,
Schüler des Joachim von Sandrart, C. Mallery,
und Nachahmer des C. Blomaert; wurde zu Lüttich
1606 geb. H. V. 538. M. II. 89. J. II. 311.

Die h. Familie, nach Poussin. H. 15 Z. 6 L. Br.
20 Z. 5 L. In den 1. Abdr. ist das Nackte des
Kindes nicht mit einem Tuche bedeckt. Valois
48 Fr. Silvester 37 Fr. Br. 2 Rthlr. 12 gr. vor
aller Schrift.

Maria mit dem schlafenden Kinde, nach Bourdon,
1658. H. 14 Z. 11 L. Br. 11 Z. 6 L. Im 1.
Abdr. ist die Brust der Maria nicht bedeckt.
Frhlz. IV. 7 fl. 7 kr. 1r Abdr. Br. 1 Rthlr. 1 gr.

Maximilian, Kurfürst von Baiern, nach Joach. v.
Sandrart. H. 17 Z. 5 L. Br. 11 Z. 9 L.?

Marquis del Guast, nach Titian. Fol.

Jacob Cals, nach du Bordieu. Fol.

Die Magdalena, nach Rubens. H. 15 Z. 6 L. Br.
18 Z. 4 L. Br. 5 Rthlr. Sch. 1 Rthlr.

Eine h. Familie, nach Bourdon. qu. Fol. Die 1.
Abdr. sind vor dem Wappen und ohne Unterschrift.
In den 2. ist das Wappen und die Dedikation an
Foucquet. Die 3. haben die Addr. von Mariette.

N e e f e, Jacob, Kupferstecher und Aetzer, geb. zu Antwerpen 1639. H. VI. 220. J. II. 318.

Die Marter des h. Thomas, nach Rubens. H. 21 Z.
1 L. Br. 16 Z. 4 L. Br. 1 Rthlr. W. 3 Rthlr.
12 gr.

Jesus und die 6 Bußfertigen, nach Seghers. Br.
1 Rthlr. 12 gr.

Der Satyr und der Bauer, nach Jordaens. H. 14 Z.
3 L. Br. 14 Z. 6 L. Br. 1 Rthlr. 3 gr.

N e v e, Franz de, Maler und Kupferätzer, bildete sich nach Rubens und van Dyck, wurde zu Antwerpen 1627 geb. H. VI. 175. J. II. 319. B. IV. 115.
Die Frau am Ufer. H. 6 Z. 9 L.? Br. 10 Z. B.
No. 8.

Diana und Endymion. H. 7 Z. Br. 9 Z. 5 L.
B. No. 1.

Der abgerichtete Hund. H. 7 Z. Br. 9 Z. 5 L.
B. No. 3.

N e w t o n, Jakob, Kupferstecher, geb. in England um 1746. H. IX. 312. J. II. 320.

Der Schäfer, nach Zuccarelli, 1778. H. 16 Z.
4 L. Br. 20 Z. 2 L. Br. 2 Rthlr. 13 gr.

Eine italienische Landschaft, nach Cl. Lorrain. H.
11 Z. 10 L. Br. 15 Z. 10 L. Br. 1 Rthlr. 9 gr.

N i e u l a n t, Wilhelm, Maler und Kupferätzer, geb. zu Antwerpen 1584, gest. 1635. Schüler von Roland Savery und Paul Brill. H. V. 330.

Eine Landschaft mit dem barmherzigen Samariter.
qu. Fol.

13 Bl. römische Ruinen, Monumente etc. J. Teniers
exc. kl. 4. Sch. 2 Rthlr. 12 gr.

N i k o l e t t o von Modena. Siehe Rosex.

N o l p e, Peter, Maler und Kupferstecher, geb. zu Haag 1601. H. V. 418. M. II. 93. J. II. 321.

Der durchbrochene St. Antoniusdamm vor Amsterdam.

Hauptbl. H. 15 Z. Br. 19 Z. Mariette 63 Fr., ein anderes Exemplar 61 Fr. Valois 32 Fr. Alibert 30 Fr. Basan 69 Fr. Rigall 18 Fr. Pl. v. Amstel 10 fl. Frhlz. III. 4 fl. 37 kr. IV. 33 fl.

Juda und Thamar. H. 14 Z. 4 L. Br. 18 Z. 4 L.

8 Bl. Monate. H. 14 Z. 4 L. Br. 19 Z. 4 L. Frhlz.

II. 43 fl. IV. 60 H. Hohw. 6 fl. 15 kr. W. 34 Rthlr. Sch. 6 Rthr. 2 gr.

Der Einzug der Königin von England Henriette

Maria in Amsterdam, nach Potter. gr. Fol. Frhlz. I. 6 fl. 52 kr.

Der Einzug der Königin von Frankreich, Maria de

Medicis in Amsterdam 1638, nach C. Molyn.

Frhlz. I. 7 fl. 30 kr. V. 11 fl. VII. 22 fl.

Die Kreuzabnahme. H. 19 Z, 5 L. Br. 14 Z. 3 L.

Br. 5 Rthlr. 15 gr.

Die Anbetung der Könige, nach Rubens. H. 20 L,

7 L. Br. 15 Z. 9 L. Br. 3 Rthlr. W. 5 Rthlr. 23 gr.

N o n, Richard Abbé de Saint, Kunstliebhaber,

Zeichner und Kupferätzer, und wahrscheinlich der

Erfinder der Tuschmanier, geb. zu Paris 1730, gest.

1791. H. VIII. 227. J. III. 52.

Die Fischerhütte, nach le Prince.

Die Gegend von Tivoli, nach Robert.

Die Ansicht der Villa Borghese. qu. Fol.

Die Villa Barberini, nach Robert.

Eine Landschaft, nach Boucher.

Kupido und Psyche, nach Boucher.

N o o m s, Remigius oder Regner, genannt

Zeeman, Maler und Kupferätzer, geb. zu Amsterdam

um 1612. H. VI. 85. J. II. 233. B. V. 121.

Der Matrosen - Aufruhr. H. 7 Z. Br. 10 Z. 3 L.
B. No. 2. sehr selten.

8 Bl. Seeschlachten. H. 6 Z. 4 — 6 L. Br. 9 Z.
6 L. B. No. 99 — 106.

16 Bl. Marinen. H. 4 Z. 9 — 11 L. Br. 7 Z. 3 — 5 L.
B. No. 23 — 38.

36 Bl. verschiedene Amsterdamer Schiffe. H. 4 Z.
9 — 11 L. Br. 9 Z. B. No. 63 — 98.

No t h n a g e l, Joh. Andreas Benjamin, Kunst-
liebhaber, malte und ätzte verschiedenes in Rem-
brandts Geschmack nach seiner eigenen Zeichnung.
Er wurde in Buch im Sachsen-Koburgischen um
1729 geb., und starb zu Frankfurt 181. . . H. II. 190.
M. II. 94. J. II. 325.

Die alte Frau mit der Brille am Geldtische sitzend
1772. H. 6 Z. 2 L. Br. 4 Z. 4 L.

Brustbild eines Mannes, welcher seine Hand auf
eine Zeichnung legt, die auf dem Tische ist. H.
4 Z. 4 L. Br. 3 Z. 8 L.

Brustbild eines Mannes, welcher einen Affen in der
Hand hat, nach Rembrandt, 1772. H. 5 Z. 9 L.
Br. 4 Z. 5 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift
und dem Namen Rembrandts.

Adam Grim. H. 4 Z. 5 L. Br. 3 Z. 4 L. Die 1.
Abdr. sind vor aller Schrift; die 2. haben das
Zeichen und die Jahreszahl 1778, und die 3. die
Unterschrift.

Bildniss des Juden Beer, 1774. H. 3 Z. 3 L. Br.
2 Z. 2 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift,
aber mit dem Zeichen des Künstlers.

Die Befreiung Petri aus dem Gefängniss. H. 5 Z.
8 L. Br. 4 Z. 6 L.

O.

O e s e r, Johann Friedrich Ludwig, Maler und Kupferätzer, geb. zu Prefsburg 1717, gest. zu Leipzig 1792. H. II. 140.

Die Jünger zu Emaus, nach Rembrandt. H. 8 Z.
Br. 7 Z. 1 L. Br. 3 Rthlr.

Cupido und Psyche, nach Correggio. Fol.

Die Darstellung im Tempel, nach Rembrandt. H.
10 Z. 1 L. Br. 11 Z. 2 L. Br. 1 Rthlr. 12 gr.

O l l m ü t z, Wenzeslaus von, Goldschmied und Kupferstecher in Deutschland um 1490. Man eignet seine Blätter, welche mit I. W. bezeichnet sind, aus Irrthum gewöhnlich dem Michael Wohlgemuth zu. B. VI. 317.

Die große Kreuztragung, Kopie nach M. Schön.
H. 16 Z. 6 L. Br. 10 Z. 10 L. B. No. 18. Frhlz.
VI. 11 fl. 11 kr.

Der h. Paulus. Fol.

Die Marter des h. Andreas. 8.

Der Tod der Maria, mit der Schrift: 1481. WENCES.
LAVS DE OLOMVCZ. JBIDEM. Kopie nach M.
Schön. H. 9 Z. 5 L. Br. 6 Z. 2 L. B. No. 22.

Das Leiden Christi, Kopie nach M. Schön. H. 6 Z.
Br. 4 Z. 3 L. B. No. 4—15.

O s s e n b e c k, Johann, Maler und Kupferätzer, geb. zu Rotterdam 1627, gest. zu Regensburg? 1678? H. VI. 178. J. II. 325. B. V. 285.

Die Ansicht des Brunnens der Nymphe Egeria zu Rom, gewöhnlich nur das Cavarelle genannt. H.
8 Z. Br. 12 Z. B. No. 25. Bei den 2. Abdr.

wurde die Platte abgeschnitten, daher die Höhe nur 5 Z. 3 L. beträgt. Frhlz. IV. 5 fl. 36 kr.

Der Tritons - Brunnen. H. 10 Z. Br. 15 Z. B. No. 26.

Die Schweinsjagd, nach P. de Laar. H. 12 Z. 1 L. Br. 14 Z. 9 L.

2 Bl. felsigte Landschaften, nach Salvator Rosa. H. 11 Z. 5 L. Br. 15 Z. 1 — 4 L. B. No. 28 — 29.

Der Heiland auf dem Meer, nach S. de Vlieger. H. 11 Z. 6 L. Br. 15 1 L. B. No. 30.

Die Hunde. H. 3 Z. 9 L. Br. 3 Z. 10 L. B. No. 8.

Der Jäger. H. 3 Z. 6 L. Br. 4 Z. 9 L. B. No. 16.

Die Ziegen und Schaaf. H. 2 Z. 9 L. Br. 3 Z. 9 L. B. No. 6.

Ansicht von Campo Vachino. H. 8 Z. Br. 11 Z. 9 L. Br. No. 24. Frhlz. IV. 5 fl. 5 kr. Br. 20 gr.

O s t a d e, Adrian van. Dieser große Zeichner und ausgezeichnete Kupferätzer wurde zu Lübeck 1610 |geb., und starb zu Amsterdam 1685. Schüler von Franz Halz. H. I. 290. M. II. 97. J. II. 327. B. I. 347.

Die Schule. H. 3 Z. 3 L. Br. 2 Z. 11 L. B. No. 17.

Die Sängerin. H. 2 Z. 11 L. Br. 2 Z. 4 L. B. No. 13.

Eine Bauernfamilie in einer Stube, 1647. H. 6 Z. 6 L. Br. 5 Z. 8 L. B. No. 46. Die 2. Abdr. sind überarbeitet; man erkennt sie vorzüglich daran, daß die ganze Stubendecke mit einer Kreuzschraffirung bedeckt ist; in den 1. Abdr. ist sie nur einfach.

Die Scheune, 1647. H. 7 Z. Br. 5 Z. 9 L. B. No. 23.

Der Charlatan, 1648. H. 5 Z. 6 L. Br. 4 Z. 6 L. B. No. 43. In den 1. Abdr. bemerkt man links
in

in der Ferne einen Bauern und einen Knaben; die 3 Kinder, welche neben dem Weibe stehen, fehlen; diese wurden auf den 2. Abdr. hinzu gefügt, und dafür der Bauer mit dem Knaben weggenommen. Die Platte ist schon sehr retuschirt. In den 3. Abdr. ist sie von einem nicht Geübten nochmals überarbeitet, daher diese Drücke leicht zu kennen sind. Rigall 1r Abdr. 201 Fr.

Der Hausvater beim Kamin, 1648. H. 4 Z. 7 L. Br. 3 Z. 4 L. B. No. 33.

Das Tischgebet 1653. H. 5 Z. 6 L. Br. 4 Z. 7 L. B. No. 34. In den 1. Abdr. hat der alte Mann keine kleine Haube auf dem Kopfe, welches in den spätern Drücken der Fall ist.

Der Leiermann 1647. H. 4 Z. Br. 3 Z. 4 L. B. No. 8.

Der Maler. H. 7 Z. 9 L. Br. 6 Z. 3 L. B. No. 32. In den 1. Abdr. hat der Maler eine groſse Haube auf; in den 2. wurde dieselbe verändert, und nach dem Worte: Fecit steht noch: et excud. W. 2 Rthlr. 5 gr.

O t t i n i, Pascalis oder Pasquolotto, Maler und Kupferstecher. Schüler von Ricci, geb. zu Verona 1570, gest. 1630. J. II. 338. B. XVIII. 207.

Die Grablegung Christi. H. 13 Z. Br. 11 Z. B. No. 1. Mehr ist von diesem Künstler nicht bekannt.

O u d r y, Johann Baptist, Maler und Kupferätzer, geb. zu Paris 1686. gest. zu Beauvais 1755. H. VIII. 53. J. II. 339.

Der Fischhändler am Seeufer. H. 14 Z. 3 L. Br. 10 Z. 11 L. Br. 1 Rthlr.

Ein Wolf von Hunden gehetzt. H. 13 Z. 9 L. Br. 10 Z. 10 L. Br. 1 Rthlr.

P.

P a l m a, Jakob, der Jüngere, Maler und Kupfer-
ätzer, Schüler von Palma dem Aelteren, geb. zu
Venedig 1544, gest. 1628. H. III. 226. M. II. 100.
J. II. 339. B. XVI. 286.

Die h. Jungfrau mit dem Kinde, wird von dem h.
Joheph, Hieronymus und Franziskus verehrt. H.
4 Z. 1 L. Br. 6 Z. 4 L. Prevost 23 Fr.

Die Geburt Christi. H. 5 Z. 5 L. Br. 2 Z. 10 L.
B. No. 1.

26 Blätter, sein Zeichenbuch. Der Titel hat die
Jahrszahl 1626. B. No. 2 — 27.

P a p i l l o n, Johann Baptist, Formschneider,
geb. zu Paris 1698, gest. 1776. Er ist der Verfasser
des mit so vielen Irrthümern angefüllten Buches:
Traité historique et pratique de la Gravure en bois.
H. II. 382. M. II. 107. J. II. 340.

Unter seine vorzüglichsten Arbeiten zählt man die
Finalstöcke zur Prachtausgabe der la Fontainischen
Fabeln.

P a r m e g g i a n o. Sieh Mazzuoli.

P a u t r e, Johann le, Zeichner und Kupferätzer,
zeichnete sehr viele architektonische Gegenstände,
geb. zu Paris 1617, gest. daselbst 1682. H. VII. 177.
J. II. 209.

Die Salbung Ludwigs XIV., in 3 grossen Blättern.
H. 24 Z. Br. 18 Z. 3 L. Br. 1 Rthlr. 18 gr.
6 Bl. Brunnen.

P a v o n , J g n a z , jetztebender Kupferstecher in Italien.

Das Abendmal, nach L. da Vinci. gr. qu. Fol. Sch.
14 Rthlr. 6 gr.

Die h. Jungfrau mit dem Schmetterling, nach Raphael.
Ladenpr. 3 Rthlr. 8 gr.

Maria mit dem Kinde, nach A. Carracci. Fol.
Ladenpr. 5 Rthlr., vor d. Schr. 10 Rthlr.

Der h. Johannes, nach Dominichino. gr. Fol. Sch.
1 Rthlr. 15 gr.

P e a k , J a k o b , Zeichner und Kupferstecher, mit der Nadel und dem Grabstichel, geb. in England um 1740. H. IX. 283. J. II. 342.

Der Morgen, nach Cl. Lorrain, 1769. H. 17 Z.
10 L. Br. 22 Z. 5 L. Ladenpr. 4 Rthlr. Br.
2 Rthlr. 17 gr. W. 2 Rthlr. 12 gr.

P e h a m , oder **P e c h a m G e o r g ,** Maler und Kupfer-
ätzer, Schüler des Melchior Bocksberger, lebte zu
München, wo er 1604 starb.

Neptun auf einer Muschel mit 4 Pferden, 1594. Fol.
2 Bl. Landschaften 1593. 12.

Maria mit dem Kinde und d. h. Katharina, 1604. 4.
Neptun und Tritonen. Diese Blätter sind wegen
ihrer Seltenheit sehr zu schätzen.

P e l l e g r i n i , D o m i n i k u s , genannt Tibaldi,
Maler, Baumeister und Kupferätzer, geb. zu Bologna
1546, gest. 1558. H. III. 229. B. XVIII. 10.

Die Ruhe in Aegypten. H. 12 Z. Br. 9. Z. 9 L.
B. No. 1. Die 1. nicht retuschirten Abdr. sind
ohne das Monogramm des Künstlers.

Der Friede. H. 14 Z. 4 L. Br. 9 Z. 9 L. B. No. 6.

Die Fontaine zu Bologna. H. 14 Z. 3 L. Br. 18 Z.
10 L. B. No. 8.

Maria mit der Rose, nach Parmesano. H. 17 Z.
Br. 12 Z. B. No. 3.

P e n c z, G e o r g, nicht G r e g o r, Maler und Kupfer-
stecher, einer der besten Schüler D ü r e r s, arbeitete
auch in Italien unter Marc Anton. Er wurde zu
Nürnberg 1500 geb. und starb zu Breslau 1550. H.
I. 158. M. II. 122. J. II. 342. B. VIII. 319.

Die Belagerung von Carthago, nach Jul. Romano,
1539. Hauptbl. des Künstlers und eines der vor-
züglichsten Blätter der kleinen Meister. H. 15 Z.
6 L. Br. 20 Z. 6 L. B. No. 86. Die 1. Abdr.
sind vor aller Adresse; auf den 2. steht: Ant.
Sal. exc., und auf den 3. Nic. Van aelst formis
Romae. Durand 1r Abdr. 550 Fr. Frhlz. I.
5 fl. IV. 12 fl. 6 kr. Hohw. 2r Abdr. 5 fl. Br.
3 Rthlr. W. 2 Rthlr. 9 gr. 2r Abdr.

Johann Friedrich, Herzog von Sachsen, 1543. H.
15 Z. Br. 11 Z. 5 L. B. No. 126. Frhlz. II.
4 fl. 50 kr. IV. 5 fl. 5 kr. VII. 5 fl. Hohw. 6 fl.
Br. 1 Rthlr. 8 gr. W. 22 gr.

6 Bl. Triumph des menschlichen Lebens. H. 5 Z.
2 — 7 L. Br. 7 Z. 8 — 9 L. B. No. 117 — 122.
Frhlz. IV. 12 fl. 6 kr. VI. 12 fl. VII. 5 fl. Hohw.
7 fl. Br. 3 Rthlr. 12 gr. W. 2 Rthlr. 1 gr.

Sophonisbe. H. 6 11 L. Br. 4 Z. 7 L. B. No. 82.

4 Bl. Tarquin, Lucretia Horatius Cocles und Por-
senna. H. 2 Z. 11 L. Br. 4 Z. 3 — 4 L. B.
No. 78 — 81.

Artemisia. H. 7 Z. 1 L. Br. 5 Z. B. No 83.

Thetis und Chiron, 1543. H. 5 Z. Br. 7 Z. B.
No. 90.

4 Bl. Mutius Scevola, Marcus Curtius, Titus Mani-
lius und Regulus. H. 4 Z. 3 — 4 L. Br. 2 Z.
9 — 11 L. B. No. 74 — 77.

4 Bl. Thomiris, Meda, Paris und Procris. H. 4 Z.
4—5 L. Br. 2 Z. 9—10 L. B. No. 70—75.

P e r e l l e, Gabriel, Zeichner, Kupferätzer und Stecher, geb. zu Paris 1622, gest. 1675. Er verfertigte mit seinen Söhnen Adam und Nikolaus eine erstaunliche Menge Blätter, wovon nur sehr wenig gut ist. H. VII. 201. J. II. 344.

Die Niederlage der spanischen Katzen durch die französischen Ratzen. Sehr selten.

Die Anbetung der Könige nach Poelemburg. gr. qu.
Fol. H. 13 Z. Br. 17 Z. 3 L. Br. 14 gr.

P e r r i e r e, Franz, Maler und Kupferätzer, geb. zu Macon 1590, gest. zu Paris 1660. H. VII. 68. J. II. 345.

Die Zeit beschneidet Amor die Flügel. H. 10 Z.
2 L. Br. 9 Z. Helldunkel. Br. 4 Rthlr.

Eine h. Familie. H. 6 Z. 8 L. Br. 7 Z. 10 L.
Br. 9 gr.

Die Communion des h. Hieronymus, nach Carracci.
H. 14 Z. 1 L. Br. 10 Z. 1 L. Br. 20 gr.

P e r r i s s i n, Jacob, Kupferstecher und Formschneider in Frankreich, geb. 1530. Seine schlechten Arbeiten haben weiter kein Verdienst, als daß sie alt sind. H. VII. 58. M. II. 127. J. II. 345.

P e s n e, Johann, Maler, Kupferstecher und Aetzer, geb. zu Rouen 1623, gest. zu Paris 1700. H. VII. 207. J. II. 346.

Die 7 Sacramente, nach Poussin. H. 22 Z. Br.
28—32 Z. Die 1. Abdr. sind vor der Addr. des Audran. Mariette 131 Fr. Basan 96 Fr. Alibert 355 Fr. Benard 60 Fr. Valois 90 Fr. Prevost 58 Fr. Palliere 80 Fr. Rigall 422 Fr. (Die Ab-

drücke waren die ersten, und scheinen Probe-
Exemplare gewesen zu seyn). Frhlz. II. 18 fl.
III. 17 fl. IV. 50 fl., 1r Abdr. Br. 26 Rthlr. W.
27 Rthlr. 1 gr. fehlt aber 1 Blatt. Sch. 14 Rthlr.
4 gr.

Das Testament des Eudamidas, nach Poussin. H. 17 Z.
6 L. Br. 22 Z. 1 L. Br. 7 Rthlr. 18 gr. W.
1 Rthlr. 12 gr.

Die Grablegung, nach dems. H. 11 Z. 1 L. Br.
8 Z. 6 L. Br. 2 Rthlr. 1 gr.

Eine h. Familie, nach dems. H. 18 Z. 10 L. Br.
13 Z. 4 L. Frhlz. VII. 6 fl. Br. 3 Rthlr. 12 gr.

Esther und Ahasverus, nach Poussin. H. 19 Z. 1 L.
Br. 25 Z. 1 L. Palliere 123 Fr., vor d. Schr.
Br. 7 Rthlr. 17 gr. W. 5 Rthlr. 20 gr.

Louis le Comte. H. 13 Z. 9 L. Br. 9 Z. 7 L. Br.
2 Rthlr. 20 gr.

P e t h e r, Wilhelm, Maler und sehr geschickter
Arbeiter in Schwarzkunst, geb. in England um 1730.
H. IX. 234. J. II. 348.

Ein alter Philosoph, nach Rembrandt. H. 17 Z.
10 L. Br. 16 Z. 2 L. Br. 5 Rthlr. 10 gr. vor d.
Schr. Frhlz. II. 6 fl.

Der alte Rabbiner 1764, nach dems. H. 18 Z. 8 L.
Br. 13 Z. 2 L. Br. 3 Rthlr.

Dasselbe Stück gestochen 1778. Br. 7 Rthlr. 1 gr.,
vor d. Schr.

Franz du Quesnoy, genannt Fiamingo, nach le Brun.
H. 18 Z. 9 L. Br. 13 Z. 5 L. Br. vor d. Schr.
4 Rthlr.

Der Herr des Weinbergs, nach Rembrandt H. 19 Z.
2 L.? Br. 15 Z. 4 L.

Brustbild eines Mannes mit 3 Stutzbärten, nach

dems. 1766. H. 18 Z. 6 L. Br. 13 Z. 2 L. Br.
vor d. Schr. 5 Rthlr.

Die Abnehmung vom Kreuze, nach Daniel da Vo-
terra, 1783. H. 22 Z. 8 L. Br. 17 Z. 3 L. Br.
2 Rthlr. 17 gr.

Des Rubens zweite Frau, nach Rubens 1775. H. 9 Z.
2 L. Br. 6 Z. 6 L. Capitalbl. Br. vor d. Schr.
5 Rthlr. Bckr. 3 Rthlr.

P f e i f f e r, Karl Herrmann, Kupferstecher in
punktirter Manier, geb. zu Wien 1766, wo er noch
1821 lebte. Fried. Brand war sein Lehrer.

Heinrich Friedrich Füger, nach dems. 1791. Fol.
Brambilla, nach Lampi.

Theresia von Kinski, nach Grassi.

P i c a r t, Bernhard, Zeichner und Kupferstecher
mit der Nadel und dem Grabstichel; dieser geschickte
Künstler wurde zu Paris 1673 geb. und starb zu
Amsterdam 1733. H. VII. 276. M. II. 132 J. II. 350.

Der Kindermord. qu. Fol. In den 1. Abdr. hat
Herodes keine Krone auf, welches in den 2. der
Fall ist, und hier steht auch B. Picart auf der
Einfassung. Frhlz. 2r Abdr. 3 fl. II. ebenso
2 fl. 36 kr.

Darius läßt sich das Grabmal der Königin Nitokris
öffnen, nach le Sueur. H. 13 Z. 4 L. Br. 8 Z.
2 L. Br. 1 Rthlr.

Die Enthauptung der Maria Stuart. Prevost 51 Fr.
Logette 14 Fr.

Die Pest, nach Poussin. H. 16 Z. Br. 19 Z. 8 L.
Br. 5 Rthlr.

Karl I. König von England, nach Van Dyck, 1724.
H. 7 Z. 10 L. Br. 5 Z. 11 L. Br. 2 Rthlr. 25 gr.

P i c a r t, Stephan, genannt der Römer, Kupfer-

stecher mit der Nadel und dem Grabstichel, geb. zu Rom 1631, gest. zu Amsterdam 1721.

Ecce Homo, nach Albani. H. 15 Z. 1 L. Br. 15 Z. 4 L. Br. 1 Rthlr. 12 gr.

Eine h. Familie, nach Guido. H. 16 Z. Br. 12 Z. 7 L. Br. 5 Rthlr.

Die h. Cäcilia, nach Zampieri. H. 15 Z. 10 L. Br. 10 Z. 5 L. Br. 2 Rthlr.

P i c h l e r, J o h a n n. Sehr guter Arbeiter in Schwarzkunst, wurde zu Botzen 1766 geb. und starb zu Wien 1806. H. II. 382.

Brutus, nach Füger, 1804. Schw. H. 27 Z.? Br. 34 Z.? Sch. 11 Rthlr. 1 gr.

Virginia, nach dems. Hohw. beide Blätter 25 fl.

Alexander und sein Arzt Philippus, nach Füger. gr. qu. Fol.

Der Tod des Germanikus, nach dems. 1795. Sch. 5 Rthlr. 13 gr.

2 Bl. die Gefangennehmung und Verurtheilung des Sabinus, nach Hetsch. H. 20 Z. Br. 23 Z. 6 L. Ladenpr. beider Bl. 22 fl.

Der h. Johannes in der Wüste, nach Battoni. gr. qu. Fol. Schw. Gegenst. zu Magdalena. Sch. 13 Rthlr.

Die h. Magdalena, nach dems. gr. qu. Fol. Schw. Die 1. Abdr. sind vor d. Wappen. Sch. 18 Rthlr. 20 gr.

Maria mit dem Kinde, nach Perugino. qu. Fol. Sch. 6 Rthlr. 9 gr. vor aller Schr.

Maria mit dem Kinde, nach Füger. gr. real Fol. Schw. War die letzte Platte des Künstlers. Sch. 2 Rthlr. 1 gr.

Die Grablegung Christi, nach M. Angelo Carravaggio. H. 34 Z. Br. 24 Z. Ladenpr. 16 Rthlr.

P i g e o t, Franz, Kupferstecher, Schüler von Langlois, geb. zu Paris 1775, wo er noch lebt. J. II. 353.

Die Kreuzabnahme, nach Rubens.

Abels Tod, nach van der Werf.

Die Sabinerinnen, nach David.

Venus und Vulkan, nach Jul. Romano.

P i l g r i m, Ulrich, oder der Meister mit dem Pilgrimstabe; Formschneider in Teutschland im Anfange des 16. Jahrhunderts. Seine Blätter in Helldunkel mit 2 Platten sind vorzüglich.

Christus am Kreuz. H. 7 Z. Br. 4 Z. 11 L. B. No. 1.

Maria im Garten. H. 10 Z. Br. 6 Z. 7 L. B. No. 2.

Der h. Hieronymus. H. 7 Z. Br. 4 Z. 8 L. B. No. 4.

Der reitende Ritter im Walde. H. 10 Z. Br. 6 Z. 9 L.

Pyramus und Thisbe. H. 10 Z. 1 L. Br. 6 Z. 9 L. B. No. 7.

Orpheus. H. 9 Z. 9 L. Br. 6 Z. 7 L. B. No. 8.
Pr. 15 fl. 25 kr.

Der h. Sebastian. H. 7 Z. Br. 4 Z. 9 L. B. No. 5.

P i l o t y, Ferdinand, ein sehr guter, jetztlebender Lithograph zu München.

Simson, nach P. P. Rubens. H. 15 Z. 4 L. Br. 17 Z. 6 L.

Die Schweinsjagd, nach Snyders. H. 13 Z. 9 L. Br. 20 Z. 2 L.

P i r a n e s i, Johann Baptist, Zeichner und Kupferätzer, geb. zu Rom 1707, gest. 1778. Man verdankt ihm die schönsten Ansichten dieser Stadt. H. IV. 140. J. II. 356.

Die innere Ansicht des Pantheon. Fol.

Die Engelsbrücke. Fol.

Ansicht des spanischen Platzes in Rom. Fol.

Der Tempel der Sibylla zu Tivoli. Fol.

Antike Bruchstücke, eine sehr reiche Komposition. Fol.

Der Triumphbogen Konstantins. Fol.

P i r i n g e r, **B e n e d i c t**, geschickter Künstler in Aquatinta, arbeitete zu Wien, wo er noch 1805 lebte.

Arkona auf der Insel Rügen. qu. Fol. Auf den 1. Abdr. steht: Ruigen. sch. 4 Rthlr.

4 Bl. die Tagszeiten, nach Cl. Lorrain. gr. qu. Fol. Ladenpr. 28 Rthlr.

2 Bl. die Felsenpyramide und der Wasserfall, nach Molitor. H. 20 Z. 6 L.? Br. 27 Z. 6 L.?

2 Bl. Landschaften, nach Poussin.

2 Bl. der Sonnenaufgang u. Mondschein, nach Molitor.

P i t a u, **N i k o l a u s**, Zeichner und Kupferstecher, bildete sich nach Poilly; er wurde zu Antwerpen 1633 geb. und starb zu Paris, 1676. Rost führt diesen Künstler zweimal auf; einmal unter den Niederländern und einmal unter den Franzosen. H. VI. 202. VII. 281. J. H. 361.

Die h. Familie mit der h. Elisabeth, nach Raphael. H. 16 Z. 6 L. Br. 12 Z. Br. 2 Rthlr. 11 gr.

Der Heiland im Grabe, von mehreren Engeln umgeben, nach Lud. Carracci. H. 19 Z. 7 L. Br. 15 Z. 7 L. Br. 8 Rthlr. Sch. 2 Rthlr. 9 gr.

Der h. Bruno und mehrere Carthäuser flehen Jesus, Maria und Johannes an, nach Champagne, 1657. H. 24 Z. 9 Z. Br. 17 Z. 8 L. Sehr selten. Br. 4 Rthlr. 20 gr. Sch. 2 Rthlr. 4 gr.

Eine h. Familie, nach Villequin 1661. H. 20 Z. 5 L. Br. 5 Z. 15 L. Br. 6 Rthlr. 12 gr.

Die Verkündigung, nach Ph. de Champagne. H.
27 Z. 5 L. Br. 18 Z. 9 L. Br. 3 Rthlr. 20 gr.
W. 5 Rthlr.

Hen. Lud. Habertus de Montmort, nach dems. 1667.
gr. Fol. W. 1 Rthlr 8 gr.

M. Ambr. Capello, nach H. Berres Brant, 1664. gr.
Fol. Bckr. 1 Rthlr. 12 gr.

P i t t e r i, Johann Marcus, Kupferätzer und
Stecher, Schüler von Baroni; geb. zu Venedig 1705,
gest. daselbst 1767. H. IV. 136. M. II. 136. J. II. 363.
7 Bl. die Sacramente, nach Longhi. H. 21 Z. Br.
6 Z. 4 L. Br. 8 Rthlr. 16 gr. Bckr. 4 Rthlr.
12 gr.

Marcus Pitteri, nach Piazzetta. H. 17 Z. Br. 13 Z.
W. 2 Rthlr. 1 gr.

Christus am Kreuz, nach dems. H. 21 Z. 10 L. Br.
16 Z. 6 L. P. v. Amstel 14 fl. 10 St. W. 1 Rthlr.
13 gr.

Carol. Goldoni, nach dems. H. 17 Z. Br. 13 Z.
W. 2 Rthlr. 18 gr.

Cosimio Picoli, nach Guellortinelli da Chiozza. H.
3 Z. 5 L. Br. 6 Z. 6 L.

Der h. Petrus, nach Ribera fol. Aus der Dresdner
Gallerie.

P l a c e, Franz, Maler, Zeichner, Kupferstecher
mit der Nadel und dem Grabstichel, und Arbeiter in
Schwarzkunst, geb. zu Dinsdale 1650, gest. zu York
1728. H. IX. 79. J. II. 364.

7 Bl. Vögel, nach Griffer.

Ansicht der Cathedralkirche zu York.

Richard Thomson, nach Soust. H. 9 Z. 10 L.
Br. 7 Z. 9 L.

P l o o s van Amstel, Cornelius, Kunstliebhaber,

geb. zu Amsterdam 1725, starb 1799. Er vervollkommnete die Zeichnungsmanier und gab 46? sehr schöne Blätter nach Zeichnungen der besten Meister heraus; die vorzüglichsten davon sind — H. VI. 324. J. II. 153.

Der Zeitungsleser nach Ostade.

Titus Rembrandts Sohn, nach Rembrandt. 4.

Ein Mann in einem Lehnstuhl, nach Vischer. H.

11 Z. Br. 9 Z.

Eine Frau vom Rücken zu sehen, nach Rembrandt 4.

Das Konzert, nach Karl v. Mander. 4.

Eine sitzende Frau; es ist das Bildniß der Maria Desselschade, nach Golzius, 1770. H. 9 Z. 8 L.

Br. 7 Z. 8 L. Br. 2 Rthlr. 16 Gr. Sch. 1 Rthlr. 2 Gr.

Eine Landschaft nach Berghem. 4.

Maria in einem Rosenkranz, nach Blomaert. 4.

P o, Peter del, Maler und Aetzer, geb. 1610 zu Palermo, gest. 1692 zu Neapel. H. III. 339. Br. XX. 245.

Johannes in der Wüste, nach Carracci. H. 15 Z.

9 L. Br. 12 Z. 3 L. B. Nro. 16.

Der h. Andreas, nach Quesnoy. H. 10 Z. 3 L.

Br. 7 Z. 4 L. B. Nro. 13.

Neptun, nach Jul. Romano. Diameter 10 Z. 3 L.

B. Nro. 31.

Die Verkündigung, nach Poussin. H. 10 Z. 7 L.

Br. 8 Z. 8 L. B. Nro. 2.

P o i l l y, Franz, Zeichner und vorzüglicher Kupferstecher, Schüler von P. Drevet, bildete sich nach Blomaert, geb. zu Abbeville 1622, gest. zu Paris 1693. H. VII. 210. J. II. 365.

Maria zeigt dem Johannes das schlafende Kind, nach

Raphael, ist nur unter dem Namen: La Vierge au linge bekannt. Die 1. Abdr. haben ein Wappen, über welchem eine Krone, die 2. tragen ein Wappen mit 3 Lilien ohne Krone, die 3. sind ohne Wappen. Saint Yves 101 Fr. Silvester 220 Fr. W. 4 Rthlr. Sch. 2 Rthlr. 13 Gr.

Maria in einer Landschaft; das Jesuskind steht auf einer Wiege, nach Raphael. H. 14 Z. 11 L. Br. 11 Z. 5 L. Die 1. Abdr. sind vor dem Namen des Künstlers; die andern retuschirten haben denselben nebst einer französ. Unterschrift Saint Yves 1. Abdr. 240 Fr. Silvester 130 Fr. Logette 211 Fr. Rigall 270 Fr., hier war noch ein Blatt von Poussin dabei. Frhlz. VII. 30 fl. Br. 2 Rthlr. 13 Gr.

Der h. Borromeus, nach Mignard. H. 23 Z. 11 L. Br. 16 Z. 9 L. Valois 45 Fr. Frhlz. VII. 11 F. Br. 9 Rthlr. 8 Gr. W. 2 Rthlr. 1 Gr. Sch. 3 Rthlr.

Die Geburt oder die Anbetung der Hirten, nach Guido. H. 16 Z. 2 L. Br. 15 Z. 3 L. Die 1. Abdr. sind vor dem Engel und der Bordüre. In den 3 Abdr. ist das Wappen unten ausgeschliffen. Clairon 106 Fr. Bourlat 103 Fr. Mariette 168 Fr. Saint Hubert 139 Fr. Servat 121 Fr. Valois 231 Fr. Br. 4 Rthlr. 14 Gr. W. 3 Rthlr.

Die Anbetung der Könige, nach Mignard 1686. H. 18 Z. 2 L. Br. 22 Z. 8 L. Br. 7 Rthlr. 4 Gr. W. 3 Rthlr. 1 Gr. Sch. 3 Rthlr.

Die Flucht in Aegypten, nach Guido. H. 16 Z. 5 L. Br. 11 Z. 11 L. Pl. v. Amstel 11 Fl. W. 4 Rthlr.

Der h. Johannes predigt in der Wüste, nach Albani. H. 20 L. 1 L. Br. 25 Z. 9 L. Frhlz. VII.

7 fl. 12 kr. Br. 5 Rthlr. 2 Gr. W. 2 Rthlr.
8 Gr. Sch. 3 Rthlr.

Wilhelm de Lamoignon, nach P. Mignard H. 16 Z.
10 L. Br. 20 Z. 9 L. Br. 5 Rthlr. W. 1 Rthlr.
16 Gr.

Die Vermählung der h. Katharina, nach dems. H.
19 Z. 3 L. Br. 13 Z. 7 L. Br. 7 Rthlr. 12 Gr.
W. 2 Rthlr. 13 Gr.

Die Kreuzigung, nach N. Poilly. H. 21 Z. 9 L.
Br. 27 Z. 9 L. Br. 8 Rthlr. 16 Gr.

Christus am Kreuz, nach le Brun, in 3 Platten. H.
22 Z. 4 L. Br. 17 Z. 4 L. Br. 3 Rthlr. 8 Gr.
Sch. 4 Rthlr. 2 Gr.

Christus am Kreuz. nach Champagne; in 3 Platten.
H. 41 Z. Br. 21 Z. Dieses Blatt wird gewöhn-
lich das Crucifix der Cartheuser genannt. W.
9 Rthlr. 1 Gr.

Esther und Ahasverus, nach Poussin. H. 20 Z.
Br. 25 Z. 5 L. Br. 9 Rthlr. 1 Gr.

Der todte Heiland nach Annib. Carracci. H. 20 Z.
Br. 24 Z. 5 L. Br. 1 Rthlr. 13 Gr. W. 9 Rthlr.
9 Gr. Sp. 1 Rthlr. 12 Gr.

Die h. Magdalena, nach le Brun. H. 24 Z. 5 L.
Br. 19 Z. Br. 3 Rthlr. 12 Cr.

P o i l l y, Nicolaus, Kupferstecher, geb. zu Ab-
beville 1626, gest. zu Paris 1696, Schüler und Bru-
der des Franz Poilly H. VII. 214.

Der Heiland erscheint dem h. Cajetan, nach Roma-
nelli. H. 16 Z. 6 L.? Br. 10 Z.?

Ludwig XIV, nach N. Mignard. H. 19 Z. 5 L.
Br. 16 Z. 2 L. Br. 3 Rthlr. 12 Gr.

Ludwig Danphin. H. 19 Z. 4 L. Br. 16 Z. 2 L.
Br. 3 Rthlr.

Stephan Moreau. H. 18 Z. 10 L. Br. 15 Z. 9 L.
Br. 3 Rthlr. 20 Gr.

P o l l a j u o l o, Anton, Goldschmid, Maler und
Kupferstecher, Schüler seines Bruders Peter und
Ghibertis, geb. zu Florenz 1426, starb zu Rom
1498. H. III. 40. J. II. 369. B. XIII. 201.

Die Fechter. H. 14 Z. 9 L. Br. 22 Z. B. Nro. 2.
Durand 350 Fr.

Herkules erdrückt den Antheus. H. 9 Z. 3 L. Br.
6 Z. 3 L. B. Nro. 1.

P o l l a r d, Robert. Maler, Kupferätzer und Künst-
ler in Aquatinta, geb. um 1748. blühte in London
um 1780. H. IX. 338. J. II. 369.

Die große Versammlung von Lords und Pairs bei
dem Verhör von Warren Hasting, nach Dayes.
gr. qu. fol.

Die Weissagung der Hungersnoth (1750).

Erdwin und Angelina.

Das Bad der Nymphen von Wheatley, gestochen von
Pollard und Juckes. H. 16 Z. 4 L. Br. 20 Z.
4 L. Br. 4 Rthlr. 8 Gr.

P o n d, Arthur, Maler, Kupferätzer, fertigte auch
mehreres in Craionmanier; geb. 1701, gest. in Lon-
don 1758. Schüler von J. Vanderbank.

Ein Hirtenstück, nach Romanelli 1734. H. 10 Z.
10 L. Br. 12 Z. 7 L. Br. 1 Rthlr. 4 Gr.

Mutius Scevola, nach Polidoro, 1737. H. 8 Z. 5 L.
Br. 11 Z. 3 L.

Die Anbetung der Hirten, nach Poussin 1735. H.
7 Z. 9 L. Br. 9 Z. 9 L.

P o n t i u s, Paul du, ein sehr würdiger Schüler
des Lukas Vorstermann, vervollkommnete sich
bei Rubens, dessen Freundschaft er genoß. Er wurde

zu Antwerpen um 1596 geboren und gehört mit Recht unter die besten Kupferstecher seiner Zeit. H. V. 295. J. II. 371.

Thomeris läßt den Kopf des Cirus in sein Blut tauchen, nach Rubens, 1630. H. 14 Z. 10 L. Br. 21 Z. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse des v. Merlen. Brochant 123 Fr. Mariette 136 Fr. ein anderes Exemplar 280 Fr. Saint Hubert 173 Fr. Servat 250 Fr. Valois 65 Fr. Comte C. Abdr. vor aller Schr. 500 Fr. In derselben Auction, mit d. Schr. 31 Fr. Pl. v. Amstel 55 fl. 10 St. Frhlz. IV 15 fl. 6 kr. VII 11 fl. 1. Abdr. Br. 8 Rthlr. W. 6 Rthlr. 12 Gr. Bckr. 2 Rthlr. 16 Gr.

Der h. Rochus, nach Rubens, 1626. H. 20 Z. 2 L. Br. 13 Z. 4 L. Hauptbl. Frhlz. IV. 52 fl. Br. 6 Rthlr. 18 Gr. W. 5 Rthlr. 12 Gr.

Der Kindermord nach Rubens. 1643. H. 23 Z. Br. 55 Z. 9 L. Selten. Bourlat 108 Fr. Mariette 78 Fr. Basan 28 Fr. Frhlz. IV. 11 fl. 6 kr. VII. 7 fl. 12 kr. Hohw. 8 fl. 45 kr. Br. 7 Rthlr. 2 Gr. W. 12 Rthlr. 1 Gr. Sch. 2 Rthlr. 5 Gr.

Das Fest der Könige, oder le Roi boit, nach J. Jordaens. H. 14 Z. 7 L. Br. 21 Z. 7 L. Mariette 145 Fr. ein anderes Ex. 102 Fr. Valois 13 Fr. Menars 80 Fr. Pl. v. Amstel. 8 fl. Br. 5 Rthlr. 12 Gr. W. 5 Rthlr. Bckr. 4 Rthlr.

Kaspar Gufsman, Herzog von Olivarez, nach Rubens. H. 22 Z. 7 L. Br. 16 Z. 4 L. 2 Rthlr. 8 Gr. Pl. v. Amstel 2 fl. 15. St. Hohw. 8 fl. 30 kr.

Die Darstellung im Tempel, nach Rubens, 1638. H. 23 Z. 5 L. Br. 18 Z. 1 L. Die 1. Abdr. sind vor aller Adresse. Brochant 157 Fr. Mariette 140 Fr. Servat 144 Fr. Basan 27 Fr. Frhlz. IV.

IV. 25 fl. vor der Adresse des Huberti. VII. 11 fl.,
eben so. Br. 9 Rthlr. 1 Gr. W. 6 Rthlr. 18 Gr.
Bkr. 3 Rthlr. 2 Gr. Sch. 1 Rthlr. 10 Gr.

Die Kreuztragung nach Rubens, 1612. H. 22 Z.
6 L. Br. 17 Z. Brochant 145 Fr. Servat 110 Fr.
Valois 46 Fr. Basan 20 Fr. Pl. v. Amstel 11 fl.
10 St. Frhlz. IV. 20 fl. 6 kr. VII. 13 fl. Br.
12 Rthlr. W. 10 Rthlr. Bckr. 6 Rthlr. 10 Gr.
Sch. 2 Rthlr. 10 Gr.

Christus am Kreuz, nach Rubens, 1631; gewöhn-
lich auch: le Christ au coup de poing genannt.
H. 21 Z. 6 L. Br. 14 Z. Selten. Frhlz. IV.
15 fl. 6 kr. Br. 6 Rthlr.

Peter Paul Rubens, nach Rubens. 1630. H. 13 Z.
6 L. Br. 10 Z. 1 L. Pl. v. Amstel, Probedruck
28 fl. gewöhnlich 5 fl. Frhlz. IV. 5 fl. 30 kr. V.
5 fl. Hohw. 2 fl. 24 kr.

Die Flucht nach Aegypten, nach Jordens. H. 15 Z.
11 L. Br. 21 Z. Die 1. Abdr. sind vor der Ad-
dresse von Blooteling. Frhlz. V. 9 fl. 15 kr. Br.
2 Rthlr. 16 Gr. W. 2 Rthlr. 8 Gr.

Isabella Clara Eugenia, Infantin von Spanien, nach
Rubens. H. 12 Z. Br. 15 Z. 1 L. Br. 2 Rthlr.
12 Gr. Frhlz. IV. 30 fl. 6 kr. VI. 6 fl.

Der Kardinal Ferdinand, Infant von Spanien zu
Pferd, nach dems. H. 17 Z. 9 L. Br. 12 Z. 1 L.
Br. 3 Rthlr. 20 Gr. Frhlz. IV. 11 fl. 6 kr.

Susanna und die beiden Alten, nach dems., 2624.
H. 13 Z. 5 L. Br. 10 L. 5 L. Br. 2 Rthlr.
4 Gr. Frhlz. IV. 4 fl. 10 kr.

Elisabeth von Bourbon, Gemahlin Philipps IV., nach
dems. H. 16 Z. 6 L. Br. 12 Z. Die 1. Abdr.
sind vor der Addr. von Hendricx. Pl. von Am-
stel 17 fl., mit Philipp IV. Eben so bei Frhlz.

IV. 11 fl. 6 kr. vor der Adresse des G. Hendriex; V. 3 fl. mit derselben.

Der todte Heiland auf dem Schoose der Maria. nach Rubens, 1618. H. 18 Z. 2 L. Br. 14 Z. 2 L. Basan 27 Fr. Pl. v. Amstel 6 fl. 10 St. Frhlz. IV. 8 fl. Br. 3 Rthlr. W. 3 Rthlr. 8 Gr. Bckr. 1 Rthlr. 15 Gr. Sch. 1 Rthlr. 9 Gr.

Die Erscheinung des h. Geistes 1627, nach demselb. H. 22 Z. Br. 15 Z. 7 L. Frhlz. IV. 20 fl. 6 kr. VI. 7 fl. Br. 5 Rthlr. 8 Gr. W. 5 Rthlr. 1 Gr. Sch. 1 Rthlr. 23 Gr.

Die Geburt, nach dems. H. 22 Z. 10 L. Br. 13 Z. 11 L. Mariette 55 Fr. Frhlz. V. 11 fl. Br. 5 Rthlr. W. 2 Rthlr. 8 Gr.

Christoval Marquis de Castel Rodrigo. Fol. nach dems.

Manuel de Moura Cortereal Marquis de Castel Rodrigo, nach dems. fol.

Eine spanische Dame, nach dems. fol. Diese 3 Blätter sind vorzüglich.

Das Epitaphium, nach dems. H. 26 Z. 6 L. Br. 16 Z. 1 L. Frhlz. IV. 15 fl. 6 kr. Br. 6 Rthlr.

Die Himmelfahrt der Maria, nach dems. 1624. H. 24 Z. Br. 16 Z. 4 L. Br. 5 Rthlr. 1 Gr. Sch. 1 Rthlr. 7 Gr.

P o r p o r a t i, Karl Anton; dieser geschickte Künstler mit dem Grabstichel wurde geboren zu Turin 1741, und starb in seinem Vaterlande 1816. Er war ein Schüler Beauvarlets. H. IV. 238. J. II. 375.

Susanna im Bade, nach Santerre, 1773. H. 19 Z. 3 L. Br. 14 Z. 3 L. Menard 22 Fr. Mariette 24 Fr. Servat, vor der Schr. 120 Fr. Valois eben so 130 Fr. Logette 128 Fr. Saint Yves

46 Fr. Frhlz. VII. 5 fl. 30 kr. Br. 4 Rthlr.
23 Gr. W. 2 Rthlr. Sch. 2 Rthlr. 12 Gr.

Die Verstossung der Agar, nach van Dyck*). In
den 1. Abdr. steht: gavée statt gravée. gr. Fol
Prevost 21 Fr. 1. Abdr. Sch. 4 Rthlr. 13 Gr.

Die Ruhe in Aegypten, nach Correggio.

Der Zweikampf Tancreds und Chlorindens, nach C.
Vanloo. gr. Fol. Ladenp. vor d. Schrift 8 Rthlr.

Erminia, nach dems. gr. Fol. Gegenstück zum vor-
hergehenden. Ladenp. vor d. Sch. 8 Rthlr.

Adam und Eva beweinen den Tod Abels, nach van
der Werf. gr. Fol. P. v. Amstel 20 fl. W.
5 Rthlr. 20 Gr. Sch. 2 Rthlr. 3 Gr.

Venus liebkoset den Amor, nach Battoni. H. 22 Z.
4 Z. Br. 12 Z. 5 L. Valois 60 Fr. Basan 50 Fr.
Frhlz. I. 7 fl. III. 11 fl. Br. 6 Rthlr. 12 Gr.
Sp. 2 Rthlr. 23 Gr.

Das Bad der Leda, nach Correggio. gr. Fol. La-
denp. 4 Rthlr. 16 Gr. Rigall 30 Fr.

Le Coucher, oder die Frau vom Rücken zu sehen,
die in das Bad steigen will. Alibert 47 Fr.

P o t e n z a n o, Franz, Maler Kupferstecher und
sehr grosser Künstler in Schwarzkunst, geb. zu Pa-
lermo gestorben daselbst 1599. J. II. 379. B.
XVII. 19.

Der h. Christoph, 1584. H. 12 Z. 7 L. Br. 8 Z.
8 L. B. Nro. 2.

Der h. Michael. H. 17 Z. 4 L. Br. 13 Z. 10 L.
B. Nro. 1.

*) Ist nicht nach van Dyck, sondern nach van der
Werf.

P o t r e l l e, oder **P o t r e l**, Johann Ludwig, Kupferstecher, geb. zu Paris 1787? lebt noch daselbst. Desnoyers und Tardieu waren seine Lehrer.

Julio Pipi, genannt Romanus, nach ihm. Fol.

Amor und Psyche, nach David.

P o t t e r, Paul, dieser große Maler ätzte auch Einiges; er war Schüler seines Vaters **P e t e r**, wurde zu Enkhuysen 1625 geb., und starb zu Amsterdam 1654. H. VI. 149, J. II. 380. B. I. 37.

Der Kuhhirt 1643. H. 6. Z. 8. L. Br. 9 Z. 9 L.

B. Nro. 14. In den 1. Abdr. ist die Platte 9 Z. 9 L. hoch, 6 Z. 8 L. breit; die 2. wurden auf der linken Seite abgenommen, daher sie nur 7 Z. 6 L. breit ist.

Ein Affe auf der Erde sitzend; dieses Bl. wird gewöhnlich Zaubucaia genannt, 1650. H. 7 Z. 8 L. Br. 5 Z. 8 L. B. Nro. 18. Selten. Rigall 161 Fr.

Eine liegende Kuh. H. 3 L. 10 L. Br. 5 Z. 2 L. B. Nro. 17. Sehr selten. Rigall 215 Fr.

8 Bl. Ochsen und Kühe, 1650. H. 3 Z. 8 — 11 L. Br. 5 Z. 1 — 3 L. B. Nro. 1 — 8. Die 1. Abdr. haben die Addr. des Künstlers, die 2. die des Clem. de Jonghe, die 3. die des F. de Wit. Rigall 210 Fr.

5 Bl. Pferde, 1652. H. 5 — 6 Z. 7 — 8 L. Br. 8 — 9 Z. 5 — 9 L. B. Nro. 9 — 14. Rigall 350 Fr. Palliere 115 Fr.

Der Kopf einer Kuh. H. 3 Z. 8 L. Br. 2 Z. 9 L. B. Nro. 14. Dieses Blatt ist nur wegen seiner Seltenheit angezeigt. Rigall 160 Fr.

P r a d i e r, C. S., wird unter die guten Kupferstecher gezählt, und lebte noch 1821 zu Paris.

Amor und Psyche, nach Gerard.

Die Ausschiffung des Kronprinzen von Portugall zu Rio - Janeiro 5. Nov. 1817; nach Debret.

P r e i s l e r, Georg Martin, Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Nürnberg den 6. Nov. 1700; gest. 1754. H. II. 64. J. II. 384.

Albrecht Dürer, nach Ferretti. H. 10 Z. Br. 6 Z. 6 L.

Philipp Stosch, nach dems. H. 12. Z. 3. L. Br. 6 Z. 10 L.

P r e s l e r, Joh. Georg, ein würdiger Schüler von Wille, geb. zu Nürnberg um 1757, lebte noch zu Kopenhagen 1809? H. II. 69. J. II. 385.

Dedalus und Icarus, nach Vien; war das Receptionsblatt. Frhlz. IV. 9 fl. 6 kr. V. 7 fl. 30 kr. VI. 5 fl. 5 kr.

P r e i s l e r, Johann Martin, Zeichner und Kupferstecher, Schüler von Georg Martin, ist einer der besten Künstler dieser Familie, geb. zu Nürnberg den 14. März 1715, gest. zu Kopenhagen 1794. H. II. 66. J. II. 384.

David und Abigail, nach Guido. H. 13 Z. 3 L. Br. 13 Z. 5 L.

Die Kreuztragung, nach Veronese, aus der Dresdner Gallerie, 1752. H. 10 Z. 9 L. Br. 11 Z. 10 L. Frhlz. VII. 6 fl. Br. 3 Rthlr. 3 Gr.

Madonna della Sedia, nach Raphael, 1784. H. 14 Z. 4 L. Br. 10 Z. 6 L. Frhlz. V. 4 fl. Br. 3 Rthlr. W. 1 Rthlr. 20 Gr.

Semiramis, nach Guido Reni, 1755. Aus der Dresdner Gallerie. H. 14 Z. Br. 13 Z. Frhlz. VII. 6 fl. W. 1 Rthlr.

Der Triumph Davids, nach Trevisani, 1739. H.

23 Z. 3 L. Br. 31 Z. 2 L. Frhlz. III. 5 fl. 30 kr.
Br. 2 Rthlr. 13 Gr.

2 sehr seltene Blätter auf die Inoculation des Kron-
prinzen von Dänemark, um 1760, und die Gräfin
von Bernsdorf 1754 in 4to. Es sind nur 50 Ab-
drücke gefertigt worden. Frhlz. vor d. Schr.
25 fl.

Ganimed, nach Pierre, 1743 Fol.

P r e s t e l, Johann Gottlieb, Maler, Zeichner
und Kupferstecher in verschiedenen Manieren, vor-
züglich in der le Prince'schen; er gab sehr viele
Blätter in Zeichnungsmanier heraus, wodurch er sich
mit Recht allgemeinen Beifall erwarb. Er wurde zu
Grünbach den 28. Nov. 1739 geboren, und starb zu
Frankfurt 1808, Schüler von Jakob und Franz
Anton Zeiller, Joseph Wagner, Nogari zu
Venedig, zu Rom Pompeo Battoni, Augustin
Rosa und Joseph Battani. H. II. 234. J.
II. 386.

Die Ruinen des Tempels des Neptun zu Pästun, nach
Moretti. H. 18 Z. Br. 24 Z. Ladenp. 9 Rthlr.
6 Gr.

2 Bl. Wasserfälle, nach Ruysdael. Ladenp. 9 Rthlr.
6 Gr.

Die Besiegung des Lasters durch die Tugend, nach
Ligozzi. Auf braunen Grund mit Gold aufgeblickt.
H. 11 Z. 3 L. Br. 8 Z. 6 L. Ladenp. 3 Rthlr.

2 Bl. der Abend und der Mittag, nach Ruysdael.
H. 19 Z. Br. 24 Z. Ladenp. 12 Rthlr. 6 Gr.
Frhlz. VI. 17 fl. W. 7 Rthlr.

Eine Gegend aus Sicilien, nach Salv. Rosa. H. 19 Z.
Br. 25 Z. Ladenpr. 6 Rthlr. 3 Gr. Frhlz. V.
9 fl. 2 kr. VI. 9 fl. 9 kr. W. 1 Rthlr. 16 Cr.

Das Urtheil Salomons, nach van der Werf. H.
20 Z. Br. 18 Z. Ladenp. 6 Rthlr. 3 Gr.

Die schöne Aussicht, nach Ruysdael. H. 18 Z. Br.
24 Z. Ladenp. 10 Rthlr. 3 Gr.

Der h. Joseph mit dem Kinde, nach Guido Reni.
H. 26 Z. Br. 21 Z. Ladenp. 9 Rthlr. 6 Gr.

Die Ruinen des Sonnentempels zu Palmyra, nach
Moretti. H. 18 Z. Br. 24 Z. Ladenp. 9 Rthlr.
6 Gr. Br. 5 Rthlr. 6 Gr.

Ein römisches Bad, nach Pannini. H. 21 Z. Br.
28 Z. Ladenpreis 12 Rthlr. 6 Gr.

Die Enthauptung des h. Johannes, nach Barbieri.
H. 22 Z. Br. 29 Z. Ladenp. 12 Rthlr. 6 Gr.

Portrait nach Franz Hals. H. 7 Z. Br. 6 Z.

P r e s t e l, Maria Katharina, Gemalin des Jo-
hann Gottlieb, arbeitete in eben so vielen Manieren,
und erwarb sich fast mehr Ruhm als er; sie wurde zu
Nürnberg 1744 geb. starb zu London 1794. H. II.
259. J. II. 386.

A View of the Black Lead Mine in Cumberland,
nach P. J. Louthembourg. gr. qu. Fol. in Aqua-
tinta.

Eine Landschaft nach Roland Savary, 1781. H.
9 Z. 9 L. Br. 12 Z. 9 L. In B. Jenichens
Manier.

Eine Landschaft, nach Moreland. qu. Fol. Capi-
talstück.

Eine felsigte Landschaft mit einer Brücke nach
Dietrich, 1784. Fol. Frhlz. 8 fl.

Evening, with the Repose of Cattle; nach Salvator
Rosa. H. 2 Z. 4 L. Br. 2 Z. 5 L. Br. 6 Rthlr.
20 Gr.

Ein Hirtenstück, nach Rosa Tivoli. Frhlz. III.
10 fl.

Der Kirchhof The Contry Church Yard, nach
Gainsbourg. gr. qu. Fol.

Der Abend, nach Moucheron. qu. Fol.

P r i m a v e s i, Maler und Kupferätzer, geb. zu
Heidelberg 176, hielt sich seit 1819 zu Darmstadt auf.
6 Bl. die Ruinen des Heidelberger Schlosses. qu.
Fol.

Der Kirchhof, nach Ruysdael.

P r i n c e, **J o h a n n B a p t i s t l e**, Maler, Kupfer-
stecher und Erfinder? der Tuschmanier, wurde geb.
zu Paris 1733. starb 1781. Schüler von **B o u c h e r**
und **V i e n**. H. III. 285. J. II. 211.

8 Bl. russische Soldaten.

Das Innere eines Bauernhauses.

Ein schlafendes Mädchen.

P r o c a c c i n i, **C a m i l l u s**, Maler und Kupfer-
ätzer, Schüler seines Vaters **H e r k u l e s**, geb. zu
Bologna 1546, gest. zu Mailand 1626. H. III. 229.
J. II. 388. B. XVIII. 18.

Die Ruhe in Aegypten. H. 6 Z. 6 L. Br. 9 Z. 6 L.
B. Nro. 1. Frhlz. VII. 5 fl. W. 5 Rthlr. Sp.
2 Rthlr. 13 Gr.

Die Verklärung Christi, in 2 grossen Platten. H.
20 Z. 6 L. Br. 12 Z. 6 L. B. Nro. 4. In den
1. Abdr. ist das rechte Auge des Heilandes deut-
lich ausgedruckt; in den 2. ist dieses mit beiden
der Fall, und das Haupt ist ganz retuschirt. W.
5 Rthlr. Bckr. 1 Rthlr. schlechter Druck. Sp.
5 Rthlr. 18 Gr.

Der h. Franziskus, 1593. H. 19 Z. Br. 12 Z. 6 L.
B. Nro. 5.

Die Ruhe in Aegypten 1593. H. 9 Z. 9 L. Br.

7 Z. 7 L. B. Nro. 2. Pr. 11 fl. W. 1 Rthlr.
12 Gr.

Die Ruhe in Aegypten. H. 8 Z. 1 L. Br. 10 Z.
B. Nro. 3. Mehr Blätter soll dieser Künstler nicht
gefertigt haben.

Q.

**Q u a g l i o, Dominikus, Maler, Kupferätzer und
Litograph, geb. zu München 1788 wo er sich mei-
stens aufhält.**

Der Dom zu Regensburg. Fol. Steindruck. La-
denpr. 5 fl. 30 kr.

Der Münster in Ulm 1818. H. 12 Z. 4 L. Br.
16 Z. 6 L.

Der Marktplatz zu Nürnberg. Steindr. Ladenpr.
5 fl. 30 kr.

12 Bl. Ansichten von München; radirt.

**Q u a g l i o, Lorenz, jetztlebender Lithograph in
München.**

Der Lautenspieler, nach C. Netscher; das weisse At-
laskleid der sitzenden Frau ist vorzüglich gemacht.

Ein Trompeter überreicht einer in weissen Atlas ge-
kleideten Frau einen Brief, nach Terburg. H.
17 Z. 7 L. Br. 14 Z. 10 L.

Die sitzende Frau, gegen ein Fenster gekehrt, mit
einem Buche in der Hand, nach Peter de Hooghe.
1819. H. 15 Z. 8 L. Br. 13 Z. 2 L.

Q u e l l i n u s, Erasmus, Maler und Kupferätzer,

geb. zu Antwerpen 1607, gest. daselbst 1678. H. VI. 44.

Maria mit dem Kinde, nach Rubens. H. 12 Z. 11 L.

Br. 9 Z. 8 L.

Samson mit dem Löwen, nach dems. H. 4 Z. 7 L.

Br. 5 Z. 2 L. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse des van der Velde.

Quellinus, Hubertus, vorzüglicher Kupferstecher, sowohl mit der Nadel, als dem Grabstichel, geb. zu Antwerpen um 1608.

Der Gesetzgeber Zaleucus, nach E. Quellinus. gr. Fol.

Das Urtheil Salomons, nach dems. gr. Fol.

12 Blätter Triumphe und Dekorationen nach demselben.

R.

Rahl, Karl Heinrich, Kupferstecher, geb. zu Heilbronn 1781? wählte Wien zu seinem Aufenthaltsorte, wo er 1822 noch lebte.

Die h. Margaretha, nach Raphael, kl. Fol. 2 Rthlr. 6 Gr.

Christus und die Samariterin, nach A. Carracci. qu. Fol. Sch. 1 Rthlr. 5 Gr.

Eine heilige Familie, nach Dominichino, 1812. gr.

Fol. Ladenp. 3 Rthlr. 8 Gr. Sp. 3 Rthlr. 12 Gr.

Hiob, nach Wächter. H. 20 Z. Br. 27 Z. Ladenp.

5 Rthlr. 8 Gr.

Raimondi, Marc Anton, genannt **Franzia**; dieser groſſe Kupferstecher Italiens wurde zu Bologna 1488 geb., und starb daselbst 1539. Er war für Italien das, was Dürer und Leyden für Deutschland u. Niederland war, welche beiden Meister er nachahmte. H. III. 72 M. II. 151. J. II. 389. B. XIV. 5.

Der Kindermord, nach Raphael. H. 10 Z. 3 L. Br. 15 Z. 10 L. B. Nro. 18. Die 1. Abdrücke dieses seltenen vorzüglichen Blattes sind vor dem Namen des Malers und dem Monogramme des Stechers. Servat 80 Fr. Prevost 1r Abdruck 720 Fr. Silvester 1r Abdr. 700 Fr. 2r Abdr. 540 Fr. Valois 105 Fr. Durand 2400 Fr. Pl. v. Amstel 39 fl. 10 St. Frhlz. IV. 18 fl. V. 17 fl. Pr. 8 fl. Br. 4 Rthlr. W. 8 Rthlr. u. 12 Rthlr.

Die Marter des h. Laurentius, nach Baccio Bandinelli. H. 16 Z. Br. 21 Z. 3 L. B. Nro. 104. Die 1. Abdr. dieses schönen Blattes, welches von ausserordentlicher Seltenheit ist, erkennt man dadaran, daß der Knecht, welcher den h. Laurenz über den Rost legt, zwei Gabeln in den Händen hat; jene, welche er in der rechten hält, hebt er in die Höhe; diese wurde in den 2. Abdr. ausgelöscht, doch merkt man noch einige Spuren davon. — Logette 1r Abdr. 1507 Fr. Basan 75 Fr. Valois 141 Fr. Saint Yves 395 Fr. Silvester 509 Fr. Durand 1r Abdr. 3000 Fr. Frhlz. IV. 25 fl. 9 kr. Br. 6 Rthlr. W. 3 Rthlr. 8 Gr. Sp. 20 Rthlr. 8 Gr.

Christus mit seinen Jüngern bei der Tafel; man sieht unter dem Tische die Füſſe der Personen, daher man das Blatt das Abendmahl mit den Füſſen nennt, nach Raphael. H. 10 Z. 10 L. B. Nro. 26. Silvester 596 Fr. Logette 609 Fr.

Brochant 216 Fr. Bourlat 91 Fr. Servat 130 Fr.
Frhlz. IV. 17 fl. W. 12 Rthlr. 1 Gr.

Die h. Cäcilia, nach Raphael. H. 9 Z. 8 L. Br.
5 Z. 9 L. B. Nro. 116. Brochant 250 Fr. Va-
lois 151 Fr. Prevost 150 Fr. Silvester 250 Fr.
Saint Yves, Abdr. mit dem Halsband genannt;
denn die Heilige hat in den 1. Abdr. einen star-
ken Schatten am Halse, welcher einer Binde
gleichet, 619 Fr. Logette, ein gleicher Abdr.
630 Fr. Eben so bei Durand 450 Fr. W. 5 Rthl.
Bckr. 4 Rthlr. 6 Gr. Sp. 7 Rthlr. 12 Gr.

Die Pest, nach Raphael. H. 7 Z. 3 L. Br. 9 Z.
3 L. B. Nro. 417. Selten. Logette 112 Fr. Sil-
vester 141 Fr. Frhlz. IV. 5 fl. 36 kr. Br. 5 Rthlr.
6 Gr.

Der Parnass, nach dems. H. 15 Z. 3 L. Br. 17 Z.
6 L. B. Nro. 247. Servat 132 Fr. Prevost
80 Fr. Valois 576 Fr. Silvester 399 Fr. Du-
rand 380 Fr. Frhlz. IV. 22 fl. Br. 4 Rthlr. 6 Gr.
W. 3 Rthlr. 6 Gr. und 3 Rthlr. Sp. 13 Rthlr.

Der Triumph der Galathea, nach dems. H. 10 Z.
7 L. Br. 15 Z. B. Nro. 350. Sehr schön und
selten. Die schlechten Abdr. haben die Addr. des
van Els und Rossi. Servat 125 Fr. Silvester
150 Fr. Frhlz. VII. 9 fl. Br. 4 Rthlr. 6 Gr. W.
16 Rthlr. 1 Gr. und 7 Rthlr. 8 Gr.

Das Urtheil des Paris, nach dems. H. 10 Z. 10 L.
Br. 16 Z. 2 L. B. Nro. 245. Servat 150 Fr.
Silvester 211 Fr. Pl. v. Amstel 37 fl. 10 St. Frhlz.
III. 9 fl. 30 kr. Frhlz. IV. 15 fl. 6 kr. vor der
Adresse des Salamanca. VII. 7 fl. 30 kr. Br.
5 Rthlr. W. 10 Rthlr. und 21 Rthlr.

Die Kreuzabnahme, nach dems. H. 15 Z. 2 L. Br.
10 Z. B. Nro. 32. Silvester 270 Fr. Durand
800 Fr. Frhlz. IV. 12 fl. W. 12 Rthlr.

Die Zeit, nach dems. H. 2 Z. 9 L. Br. 1 Z. 11 L.
B. Nro. 365.

Der h. Paulus predigt zu Athen, nach dems. H.
9 Z. 10 L. Br. 13 Z. B. Nro. 44. Brochant
125 Fr. Palliere 85 Fr. Silvester 240 Fr., mit
Ananias. Pl. v. Amstel 14 fl. Frhlz. IV. 8 fl.
W. 5 Rthlr. 21 Gr. Bckr. 7 Rthlr. Sch. 12 Rthlr.
8 Gr.

Der Heiland predigt im Tempel. Man nennt dieses
Blatt auch die Maria auf der Treppe, nach Ra-
phael. H. 8 Z. 7 L. Br. 12 Z. 9 L. B. N. 45.
Silvester 160 Fr. Palliere 500 Fr. Durand
450 Fr. W. 21 Rthlr. 15 Gr.

Alexander verschließt die Bücher des Homer, nach
Raphael. H. 9 Z. 6 L. Br. 14 Z. 10 L. B.
Nro. 207. Silvester 356 Fr. Logette 352 Fr. Ba-
san 126 Fr. Frhlz. IV. 17 fl. VII. 11 fl. Br.
5 Rthlr. 12 Gr. W. 2 Rthlr. 16 Gr.

Die Marter der h. Felicitas, nach dems. H. 8 Z.
8 L. Br. 15 Z. B. Nro. 117. Valois 240 Fr.
Alibert 149 Fr. Logette 180 Fr. Silvester 110 Fr.
Durand 60 Fr. Pl. v. Amstel 25 fl. 10 St. Frhlz.
VII. 11 fl. Br. 5 Rthlr. 20 Gr. W. 8 Rthlr. Sp.
17 Rthlr. 4 Gr.

Christus in der Glorie zwischen Maria und Johan-
hannes; unten ist der h. Paulus und Katharina.
Man nennt dieses Blatt auch: die fünf Heiligen;
nach Raphael. H. 15 Z. 9 L. Br. 10 Z. 8 L. B.
Nro. 113. Prevost 145 Fr. Silvester 302 Fr. Lo-
gette 201 Fr. Durand 500 Fr. Frhlz. 5 fl. Pr.
12 fl. Br. 3 Rthlr. 16 Gr. W. 2 Rthlr. 23 Gr.
Sp. 5 Rthlr. 2 Gr.

Adam und Eva, nach Raphael. H. 8 Z. 10 L. Br.

6 Z. 6 L. B. Nro. 1. Selten. Durand 500 Fr.
Sch. 8 Rthlr. 4 Gr.

Der h. Hieronimus, nach dems. H. 5 Z. Br. 4 Z.
2 L. B. Nro. 101. W. 40 Rthlr.

Maria beweint den Leichnam ihres Sohnes, nach
dems. H. 11 Z. 5 L. Br. 8 Z. B. Nro. 34. Sil-
vester 73 Fr. Durand 300 Fr. W. 14 Rthlr.

Raphael Sanzio's Portrait. H. 5 Z. 2 L. Br. 3 Z.
11 L. B. Nro. 496.

Der Kaiser Trajan wird von der Victoria gekrönt.
H. 10 Z. 9 L. Br. 16 Z. 2 L. B. Nro. 361. Va-
lois 102 Fr. Palliere 108 Fr.

Die h. Jungfrau mit dem langen Schenkel, nach
Raphael. H. 14 Z. 10 L. Br. 9 Z. 10 L. B.
Nro. 57. Silvester 113 Fr. Palliere 129 Fr. Du-
rand 240 Fr. Pl. v. Amstel 19 fl. Frhlz. IV. 11 fl.
Br. 5 Rthlr. 4 Gr. W. 20 Rthlr. Sp. 3 Rthlr.

Das Quos Ego, oder Neptun gebietet dem Ungewit-
ter, nach dems. H. 8 Z. 5 L. Br. 5 Z. 7 L.
B. Nro. 352. Die späteren Abdr. sind retuschirt.
Alibert 50 Fr. Benard 18 Fr. Silvester, vor der
Retusche 721 Fr. Logette desgleichen 380 Fr.
Pl. v. Amstel 11 fl. W. 8 Rthlr.

David überwindet den Goliath, nach dems. H. 9 Z.
9 L. Br. 14 Z. 7 L. B. Nro. 11. Frhlz. IV.
5 fl. 10 kr.

Die Taufe Christi, nach Franzia. H. 11 Z. Br. 8 Z.
2 L. Die 2. Abdr. sind retuschirt und daran
kenntlich, daß der Kopf des Heilandes mit Strah-
len umgeben ist. Durand 200 Fr.

Maria auf den Wolken, nach Raphael. H. 6 Z. 7 L.
Br. 5 Z. 6 L. B. Nro. 47. Später soll Aug. Car-
rache die Platten erhalten, und 2 Cherubins
dazu gefügt haben.

Peter Aretin, nach Titian. H. 6 Z. 11 L. Br. 5 Z. 6 L. B. Nro. 513. Die 1. Abdr. sind sehr schön und von ausserordentlicher Seltenheit; die 2. sind retuschirt und leicht daran zu erkennen, daß die weissen Blicke in den Augäpfeln zugedeckt sind. Auch fehlt das Monogramm des Künstlers. In den 3. Abdr. welche noch einmal überarbeitet sind, wurde das Monogramm des Künstlers wieder darauf gesetzt. Durand 300 Fr.

Herkules erdrückt den Antheus, nach Raphael. H. 11 Z. 5 L. Br. 8 Z. B. Nro. 346. Silvester 81 Fr. Palliere 128 Fr.

Die kleine Weinlese, nach Raphael. H. 7 Z. Br. 5 Z. 5 L. Prevost 100 Fr. Palliere 237 Fr.

Lucretia, nach dems. H. 8 Z. Br. 5 Z. B. Nro. 192. Nur sehr selten. Durand 300 Fr. Frhlz. IV. 20 fl. 6 kr.

Maria mit dem Palmbaum, nach dems. H. 9 Z. Br. 6 Z. 4 L. B. Nro. 62. W. 5 Rthlr.

Die Kletterer, nach M. Angelo? 1510. H. 10 Z. 6 L. Br. 8 Z. 5 L. B. Nro. 487. Br. 6 Rthlr. 10 Gr. W. 6 Rthlr. 8 Gr.

Der Triumph der Liebe; die Italiener nennen dieses Blatt nur: il Pito. gr. qu. Fol. sehr selten. Basan 181 Fr. Silvester 240 Fr. W. 15 Rthlr.

R a i n a l d i, Fr. Kupferstecher, wird mit Recht unter die neuen guten Künstler Italiens gezählt.

Die Enthauptung des h. Johannes, nach Barbieri.

Die Entführung der Europa, nach P. Veronese. H. 1 Z. 4 L. ? Br. 1 Z. 10 L.

Das Abendmal, nach L. da Vinci. qu. Fol.

R a i n b a c h, M., Kupferstecher, gehört unter die besten neueren englischen Künstler.

The cut Finger, nach D. Wilkie. gr. qu. Fol. Ladenp. 9 Rthlr. 6 Gr.

The village Politicians. (Die Dorfpolitiker) nach dems. qu. Fol. Ladenp. 16 Rthlr. 12 Gr.

The Rente Day, nach dems. qu. Fol. Ladenpreis 16 Rthlr. 12 Gr.

R a v e n n a, Marc Dente von, Kupferstecher, geb. zu Ravenna 1496, gest. zu Rom um 1550; er war einer der besten Schüler des Marc Anton. H. II. 113. M. II. 155. J. II. 242. B. XIV. 16.

Der Kindermord, nach Raphael; eine Wiederholung des Marc Anton'schen Kupferstichs. H. 10 Z. 3 L. Br. 15 Z. 10 L. B. Nro. 20. Basan 75 Fr.

Der Triumph der Galathea, nach Raphael, ebenfalls nach Marc Anton. H. 10 Z. 7 L. Br. 15 Z. B. Nro. 351.

Der Kindermord, nach Baccio Bandinelli. H. 15 Z. Br. 21 Z. 6 L. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse des Lafreri. Frhlz. IV. 20 fl. W. 4 Rthlr. 13 Gr. Sch. 2 Rthlr. 12 Gr.

Die Entführung der Helena, nach Raphael und Marc Anton. H. 10 Z. 10 L. Br. 15 Z. B. Nro. 210. Br. 2 Rthlr. 14 Gr. W. 2 Rthlr. 17 Gr.

Das Abendmahl, mit den Füßen, nach Raphael. H. 10 Z. 10 L. Br. 16 Z. B. Nro. 27. Wiederholung des Marc Antonschen Kupferstichs.

R e i n d e l, Albrecht Christoph, Kupferstecher, geb. zu Nürnberg, Schüler von Heinrich Guttenberg, lebt jetzt als Direktor der Maler-Akademie in seiner Vaterstadt.

Das Grabmal des h. Sebald, nach P. Vischer 1821.
H. 23 Z.

H. 23 Z. 9 L. Br. 17 Z. 9 L. Die 1. Abdr. sind mit unausgeführter Schrift.

Maria mit dem schlafenden Christuskinde, nach A. Carracci, qu. Fol. Gehört zum Musée Napoleon. 14 Bl. die 12 Apostel, der h. Sebald- und Peter Vischer. H. 5 Z. 7 L. Br. 5 Z. 8 L.

R e i n h a r d, Joh. Christian, Maler und vorzüglicher Kupferätzer, geb. zu Hof in Franken 1761, Schüler von Oeser, wählte Rom zu seinem Aufenthaltsort, wo er 1822? starb. H. II. 360.

Eine Landschaft mit 2 grossen Eichen, ein Knabe treibt Vieh durch das Wasser. gr. qu. Fol. Vorzüglich. Kapitalblatt. H. 16 Z. 6 L. Br. 21 Z. 9 L. Ladenpr. 5 fl. 30 kr. Becker 1 Rthlr.

Der Sturm. H. 15 Z. Br. 19 Z. Ladenpr. 5 fl. 30 kr. 24 Bl. Ruinen und Landschaften Italiens. gr. qu. Fol.

R e m b r a n d t, Paul, van Ryn, Maler, Kupferstecher und ausserordentlicher Kupferätzer. Er bahnte, den Weg zu einer neuen Manier, welche Nachfolger und sehr vielen Beifall fand. Dieser vorzügliche Künstler wurde 1606 in einer Mühle bei Leyden geboren, und starb zu Amsterdam 1674. Er war Schüler des G. van Schootens, P. Lastmann, J. Pinas, J. v. Zwanenburg. H. VI. 3. M. II. 161. J. II., 413.

Die Heilung der Kranken, gewöhnlich nur das 100 fl. Blatt genannt. H. 10 Z. 5 L. Br. 14 Z. 8 L. Im 1. Abdr. ist über dem Haupte des Heilandes eine Art Gewölbe; bei den 2. sieht man von dem Gewölbe nichts und der Hintergrund ist überarbeitet. Die 3. Abdr. sind völlig retuschirt von Wilh. Bailly. Brochant 220 Fr. Mariette

130 Fr. Joullain 166 Fr. Valois 193 Fr. Albert 148 Fr. Basan 120 Fr. Comte V. P. 80 Fr. Durand 750 Fr. Frhlz. II. 20 fl. blasser Druck. III. 13 fl. 30 kr. IV. 27 fl. 6 kr. VI. 30 fl. Hoh. 39 fl. 15 kr. Br. 31 Rthlr. W. 40 Rthlr. Sch. 9 Rthlr. 12 Gr.

Das groſſe Ecce Homo, 1636. H. 20 Z. 4 L. Br. 16 Z. 6 L. In den 1. Abdr., welche eigentlich nur Probedrücke sind, ist nur die in der Mitte stehende Gruppe vollendet. Die 2. sind vollendet, aber vor dem Schatten, welcher auf dem Gesichte des Mannes ist, der das Rohr hält. Die 3. sind die Gewöhnlichen. Mariette 120 Fr. Saint Yves 36 Fr. Basan 80 Fr. Logette 80 Fr. Durand 460 Fr. 1r Abdr. Frhlz. IV. 12 fl. VII. 37 fl. 30 kr. Hoh. 8 fl. 15 kr. Br. 25 Rthlr. 8 Gr. W. 25 Rthlr. 8 Gr. Sch. 16 Rthlr. 4 Gr.

Die groſſe Kreuzabnahme 1633. H. 19 Z. 6 L. Br. 15 Z. 2 L. Die 1. Abdr. sind nur sehr schwach, da das Scheidewasser nicht gehörig geätzt hat; bei den 2. wurde die Platte noch einmal überarbeitet, und die 3. sind mit Vlenburgs Adresse. Frhlz. VI. 9 fl. VII. 9 fl. 2 kr. Hoh. 2 fl. 15 kr. Br. 23 Rthlr. 1 Gr. W. 40 Rthlr. 11 Gr., 1r Abdruck; 18 Rthlr. 8 Gr. 2r Abdr. Sch. 12 Rthlr. Das groſſe Ecce Homo und diese Kreuzabnahme sind Gegenstücke, und wurden bei Brochant für 534 Fr. bei Mariette für 290 Fr. bei Servat für 200 Fr. und bei Valois für 191 Fr. verkauft.

Der gute Samaritaner 1633. H. 9 Z. Br. 7 Z. 5 L. In den 1. Abdr. ist der Schweif des Pferds weiß; in den 2. ist er beschattet, und in den 3. liest man den Namen des Künstlers. Basan 1774. 192 Fr. Mariette 180 Fr. Clairon 147 Fr. Saint Yves 240 Fr. Valois 140 Fr. Logette 275 Fr.,

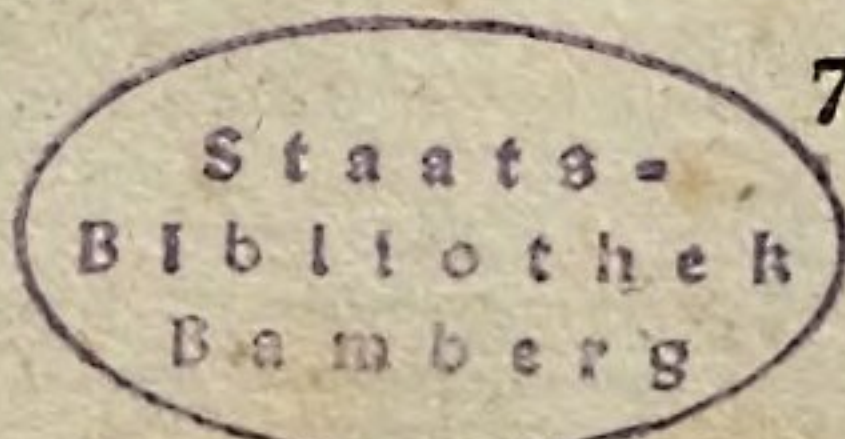
alle erste Abdr. Mariette 35 Fr. Valois 24 Fr.,
spätere Abdr. Durand 1r Abdr. 580 Fr. Frhlz.
IV. 9 fl. 6 kr. VI. 4 fl. 15 kr. Br. 6 Rthlr. 1 Gr.
W. 4 Rthlr. Bkr 2 Rthlr. 10 Gr.

Der Tod der h. Jungfrau Maria. H. 14 Z. 8 L. Br.
11 Z. 8 L. Im 1. Abdr. bemerkt man unten im
Rande verschiedene kleine Striche der Nadelver-
suche. Fhrlz. IV. 15 fl. VI. 9 fl. VII. 12 fl. Br.
12 Rthlr. Bkr 6 Rthlr. 18 Gr. W. 6 Rthlr.
Sch. 3 Rthlr. 8 Gr.

Der Bürgermeister Six, 1647. H. 9 Z. Br. 7 Z.
Die 1. Abdr. erkennt man an dem Fensterstein,
welcher bis zur Hälfte an den Arm des Six
reichte, und im 2. Abdr. weggenommen wurde.
Dieses schöne Blatt war sonst sehr selten, und
der Abdr., welcher sich in der k. k. Sammlung
zu Wien befindet, wurde 1732 zu Paris für 500 fl.
gekauft; doch ist die Platte wieder ausfindig ge-
macht worden, und am Ende des vorigen Jahr-
hunderts besaß sie Boydell zu London, wodurch
die Abdr. im Preise sehr tief fielen. Brochant
720 Fr. Clairon 400 Fr. Servat 400 Fr. Comte
V. P. 530 Fr. Durand 600 Fr. W. 100 Rthlr.

Die große Auferweckung des Lazarus. H. 13 Z.
9 L. Br. 9 Z. 6 L. In den 1. Abdr. sieht man
in der Ecke rechts ein Weib vom Rücken, in den
2. en Profile; in den 3. hat der Mann rechts,
den man an seinem großen Bart kennt, ein klei-
nes Käppchen, in den 4. hat er eine große Haube
auf, welche einem Turban gleicht, und die 5.
Abdr. sind gänzlich retuschirt. Valois 520 Fr.,
Logette 540 Fr., beide 1. Abdr. Valois 42 Fr.,
Logette 9 Fr. Prevost 16 Fr., 2. Abdrücke. Du-
rand 1r Abdr. 600 Fr. Frhlz. IV. 12 fl. 6 kr.

7*



VI. 8 fl. VII. 3 fl. 36 kr. Br. 5 Rthlr. 16 Gr.
W. 9 Rthlr. Sch. 8 Rthlr. 3 Gr.

Utenbogaerd, gewöhnlich unter dem Namen: der Goldwieger bekannt, 1639. H. 9 Z. 5 L. Br. 7 Z. 7 L. Dieses vortr. Blatt war sonst sehr selten; doch fand man am Ende des vorigen Jahrhunderts die Platte wieder, welche Boydell zu London besafs; jetzt soll sie ein Frankfurter Kunsthändler besitzen, der sehr schöne Abdrücke davon für 2 Carolin verkaufen soll, welches nicht unwahrscheinlich ist, da die Platte früher wenig benutzt worden seyn mag, was sich aus der Seltenheit alter Abdrücke erklären läfst. In den 1. Abdr. ist der Kopf weifs und nur mit Umrissen angedeutet. Mariette 196 Fr. ein anderes Exemplar 248 Fr. Joullain 120 Fr. Basan 80 Fr. Durand 500 Fr. Brandes 25 Rthlr. W. 41 Rthlr. Sch. 4 Rthlr., war vermuthlich nur ein neuer Druck.

Wtenbogardus 1655. H. 8 Z. 4 L. Br. 6 Z. 10 L. Die Platte der 1. Abdr. ist viereckigt, nicht 8 eckigt, und 9 Z. 3 L. hoch, 6 Z. 9 L. breit. Frhlz. IV. 5 fl. Hohw. 4 fl. 15 kr. Br. 1 Rthlr. 15 Gr. W. 8 Rthlr. 4 Gr.

Die Verkündigung der Hirten 1654. H. 9 Z. 8 L. Br. 8 Z. 1 L. In den 1. Abdr. ist der in der Mitte stehende Baumstamm oben weifs, in den zweiten ist er mit Strichen zugedeckt. Frhlz. IV. 11 fl. 3 kr. VI. 9 fl. Hoh. 3 fl. 4 kr. Br. 3 Rthlr. 5 Gr. Sch. 1 Rthlr. 13 Gr.

Der grofse Coppenol. H. 12 Z. 5 L. Br. 10 Z. 5 L. Die 1. Abdr., in welchen der Hintergrund weifs ist, sind von äufserster Seltenheit; in den 2. ist derselbe mit Schraffirung bedeckt; die 3.

Abdr. sind die sehr gewöhnlichen; die Platte ist abgeschnitten und zeigt nur das Brustbild. H. 5 Z. 10 L. B. 5 Z. Durand 1r Abdr. 500 Fr. Br. 1r Abdr. 22 Rthlr. W. 30 Rthlr. 12 Gr. und 3r Abdr. 1 Rthlr. 13 Rthlr. Sch. 15 Rthlr. 2 Abdr.

Die Landschaft mit den 3 Bäumen, 1643. H. 7 Z. 9 L. Br. 10 Z. 4 L. Mariette 170 Fr. Prevost 89 Fr. Valois 50 Fr. Saint Yves 160 Fr. Logette 140 Fr. Durand 140 Fr. Frhlz. III. 6 fl. 45 kr. IV. 16 fl. Hoh. 33 fl. Br. 8 Rthlr. W. 15 Rthlr. 4 Gr.

Renier Ansloo, 1641. H. 7 Z. Br. 5 Z. 11 L. Br. 3 Rthlr. 8 Gr. W. 20 Rthlr. 1 Gr. vor den Versen. Sch. 26 Rthlr. 4 Gr. Abdr. auf Seidenpapier.

Der Doctor Faust. H. 7 Z. 10 L. Br. 6 Z. Mariette 40 Fr. Br. 2 Rthlr. 3 Gr.

Johann Lutma 1656. H. 7 Z. 4 L. Br. 5 Z. 6 L. Die 1. Abdr. sind vor dem Fenster und den Namen Lutma und Rembrandt. Durand 1r Abdr. 200 Fr. Frhlz. V. 9 fl. 40 kr. VII. 11 fl. W. 28 Rthlr. 2 Gr., 1r Abdr., 9 Rthlr. gewöhnl. Dr.

Bildniß Rembrandts mit dem reichen Manne 1631. H. 5 Z. 6 L. Br. 4 Z. 10 L. In den 1. Abdr. ist nur der Kopf mit dem Hute beendigt, der Hintergrund ist weiß; in den 2. ist der Mantel, aber ohne Stickereien; in den 3. ist der Mantel gestickt, der Grund mit Schraffirung bedeckt und oben ließt man: 1631 R. T.; in den 4. Abdr. steht oben: Rembrandt. Br. 5 Rthlr. 13 Gr.

Die große Judenbraut. H. 8 Z. 1 L. Br. 6 Z. 2 L. Im 1. Abdr. ist nur der Kopf beendigt, im 2. die Hände und ein Theil des Mantels, und der 3. Ab-

druck ist ganz ausgeführt. Durand 70 Fr. Frhlz. IV. 12 fl. 3 kr. Br. 5 Rthlr. 20 Gr. W. 4 Rthlr. Der Rattenverkäufer 1652. H. 5 Z. 2 L. Br. 5 Z. 7 L. In den 1. Abdr. sieht man auf den Bäumen neben dem Hause keine diagonale Striche, welches in den 2. der Fall ist. Br. 2 Rthlr. 13 Gr. W. 4 Rthlr.

Der Advokat Tolling. H. 6 Z. 5 L. Br. 5 Z. 6 L. Dieses Blatt war sonst sehr selten; jetzt aber kommt es häufig vor; wahrscheinlich fand man die Platte, oder es existirt eine neuere sehr täuschende Kopie. Hoh. 145 fl. 30 kr., wurde fürs Albertinische Kabinet gekauft, aber dem Commissionär wieder zurück gegeben, da man die Originalität bezweifelte. Br. 3 Rthlr. 4 Gr.

Jesus und die Samariterin 1634. H. 4 Z. 5 L. Br. 3 Z. 10 L. Br. 4 Rthlr. 4 Gr. W. 7 Rthlr. und 8 Rthlr. 1 Gr.

Medea oder die Vermählung des Jason mit Creusa 1648. H. mit d. Rand 12 Z. Br. 6 Z. 6 L. Im 1. Abdr. hat Juno ein einfaches Häubchen auf, in den 2. eine Krone; in den 3. stehen unten im Rande 4 holländ. Verse und Rembrandts Name; in den 4. wurde der untere Rand weggeschnitten, daher das Blatt nur 8 Z. 10 L. hoch ist. Br. 3 Rthlr. 16 Gr. W. 24 Rthlr. 22 Gr. 1r Abdr., 5 Rthlr. 1 Gr. 4r Abdr.

Die Mühle, von Rembrandt, 1641. H. 5 Z. 4 L. Br. 7 Z. 3 L. Frhlz. VII. 11 fl. W. 6 Rthlr.

Die 3 Kreuze 1653. H. 14 Z. 4 L. Br. 16 Z. 8 L. Nicht schön, aber sehr selten. Die 1. Abdr. sind ohne Namen und Jahrzahl; auf den 2. sind sie angemerkt; bei den 3. Abdr. ist alles verändert und besonders daran kenntlich, daß der Kopf des

Pferds vom Reiter nächst dem Kreuze Christi sich gegen die rechte Seite wendet; aber auf dem früheren Abdr. ist derselbe gegen die linke Seite gewendet. Frhlz. IV. 30 fl. 10 kr. VI. 34 fl. VII. 22 fl. Hoh. 11 fl. 30 kr. 3r Abdr. Br. 8 Rthlr. 1 Gr. W. 31 Rthlr. 1r Abdr., 17 Rthlr. 2r Abdr. 24 Rthlr. 2 Gr. 3r Abdr.

Das französische Bett, führen wir nur wegen seiner grossen Seltenheit an. H. 6 Z. 6 L. Br. 4 Z. 8 L. In dem 1. Abdr. ist die Platte 1 Z. 9 L. breiter, und oben hat sie einen weissen Rand von 1 Zoll; in den 2. ist der obere Rand abgeschnitten, und man liest auch darauf den Namen: Rembrandt 1648. In den 3. Abdr. ist die Platte auf der linken Seite abgeschnitten, worauf der Name Rembrandt stand; und ist nur 6 Z. 6 L. breit. W. 100 Rthlr. 4 Gr.

Der Eulenspiegel 1642; gleichfalls nur wegen der Seltenheit angeführt. H. 4 Z. 3 L. Br. 5 Z. 4 L. In den 1. Abdr. sieht man oben zwischen den Bäumen und dem Stab des Schäfers einen Kopf. In den 2. ist der Hut der Schäferin mit einem Schatten bedeckt. In den 3. ist der Kopf zwischen den Bäumen und des Schäfers Stab herausgenommen. Br. 4 Rthlr. 12 Gr. W. 9 Rthlr.

R e n i, Guido. Dieser grosse Maler radirte einiges mit vielem Geist; er wurde 1575 zu Bologna geboren und starb daselbst 1642, war ein Schüler des Calvart und der Carracci. H. II. 292. J. II. 117. B. XVIII. 275.

Maria sitzt in einer Landschaft mit dem h. Joseph.
H. 7 Z. 3 L. Br. 5 Z. 2 Z.

Eine Glorie von Engeln, nach L. Cambiasi, H. 15 Z.
Br. 10 Z.

Das Almosen des h. Rochus, nach A. Carracci. H. 10 Z. 8 L. Br. 16 Z. 9 L. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse des Stephanonius. Benard 25 Fr. Mariette, vor aller Schrift 80 Fr.

Maria mit dem schlafenden Kinde. H. 5 Z. 9 L. Br. 4 Z. 3 L.

Die Grablegung Christi, nach Parmesano. H. 10 Z. 3 L. Br. 7 Z. 9 L.

Eine h. Familie mit Joseph, Johannes und Elisabeth. H. 9 Z. 2 L. Br. 7 Z. 2 L.

Eine h. Familie mit der h. Clara, nach A. Carracci. H. 8 Z. Br. 6 Z. 9 L. Die 1. Abdr. sind vor der Addr., die 2. haben jene des N. v. Aelst; die 3. haben: Annib. Carracci fec.

R e v e r d i n u s Caspar, Kupferstecher und wahrscheinlich auch Formschneider, geb. zu Padua, arbeitete um 1550. Malpe II. 163. B. XV. 465.

Die Alchymisten. H. 9 Z. 10 L. Br. 6 Z. 3 L. B. Nro. 39. W. 12 Rthlr. 1 Gr.

Clelie schwimmt zu Pferd über die Tiber. Diam. 6 Z. 1 L. B. Nro. 16. W. 3 Rthlr. 11 Gr.

Torquin und Lucretia. H. 6 Z. 5 L. Br. 9 Z. 6 L. B. Nro. 17.

R i b e r a, Joseph, genannt Espagnoletto, Maler und Kupferätzer, geb. zu Xativa 1588, gest. zu Neapel 1656, Schüler von Michel Angelo Caravaggio. H. III. 316. M. II. 166. J. II. 423. B. XX. 77.

Die Marter des h. Bartholomaeus, 1614. H. 11 Z. Br. 8 Z. 8 L. W. 1 Rthlr. 2 Gr. Sch. 1 Rthlr. 16 Gr. Sp. 3 Rthlr. 12 Gr.

Der betrunkene Silen 1628. H. 10 Z. Br. 13 Z. Die 2. Abdr. haben noch folgende Inschrift: Al. Molto

Illre S. Don Gioseppe Balsamo, Barone di Cat-
tafi — Mesina — — Giouanni Orlandi Ro-
mano D. D. W. 1 Rthlr. 18 Gr.

St. Hieronymus. H. 11 Z. 5 L. Br. 8 Z. 6 L.
W. 1 Rthlr.

Die Kreuzabnahme. H. 7 Z. 2 L. Br. 9 Z. 5 L.
Prevost 59 Fr. Benard 50 Fr.

Der weinende Petrus. H. 11 Z. 10 L. Br. 8 Z.
10 L. Sp. 2 Rthlr.

Der schreibende Hieronymus. Fol. W. 1 Rthlr.
10 Gr.

R i c c i, Marcus, Maler und Kupferätzer, geb. zu
Belluno 1679, gest. zu Venedig 1729, Schüler von
Sebast. Ricci. H. III. 112. B. XXI. 312.

8 Bl. Landschaften. H. 10 Z. 6 — 9 L. Br. 15 Z. 9 L.
B. Nro. 1 — 8.

2 Bl. Landschaften. H. 14 Z. 6 — 8 L. Br. 11 Z. 4 — 6 L.
B. Nro. 9 — 10.

10 Bl. Landschaften. H. 9 Z. Br. 13 Z. B. Nro.
11 — 20. Mehr Blätter sind von diesem Meister
nicht bekannt.

R i c c i a n i, Anton, Kupferstecher zu Rom, ar-
beitete daselbst um 1810.

Der Parnass, nach Raphael.

Judith mit dem Haupt des Holofernes, nach Peter
Benvenuti. gr. qu. Fol. Vorzüglich. Sch. 8 Rthlr.
14 Gr.

Der Leichnam Christi im Schoofse seiner Mutter,
nach Guido Reni. Gr. qu. Fol. Ladenpr. 3 Rthlr.
16 Gr.

R i c h o m m e, Joseph Theodor, Kupferstecher,
Schüler von Regnault und Coiny, geb. zu Paris
1786, lebte noch 1822. J. III. 5.

Die 5 Heiligen, nach Raphael. H. 15 Z. 6 L. Br.
10 Z. 6 L.

Adam und Eva, nach Raphael. H. 14 Z. 6 L. Br.
12 Z.

Bacchus, Neptun und Amphytrite; nach Jul. Romano.
H. 14 Z. 6 L. Br. 12 Z. Die 1. Abdr. sind vor
der Jahrszahl 1819. Durand 110 Fr.

Die Maria zu Loretto, nach Raphael, 1813. H. 14 Z.
Br. 12 Z. Die 1. Abdr. sind vor dem Zeichen
T. R.

Der Triumph der Galathea nach Raphael. Ladenpr.
40 Fr.

R i d i n g e r, Joh. Elias, Maler, Zeichner und
Kupferätzer, Schüler seines Vaters und Chr. Resch,
geb. zu Ulm den 16. Febr. 1695, gest. 1767. H. II.
58. M. II. 167.

12 Bl. das Paradies. H. 14 Z. 6 Z. Br. 19 Z. 11 L.
Br. 4 Rthlr. Sch. 2 Rthlr.

4 Bl. Jagdstücke in der Höhe. gr. Fol.
Eine Bärenjagd. Fol.

16 Bl. Jagden des grossen und kleinen Wildprets.
Fol.

Die Parforce Jagd eines Hirschen. H. 19 Z. 9 L.
Br. 27 Z. 9 L.

Wie das wilde Schwein gehetzt wird. H. 19 Z. 9 L.
Br. 27 Z. 9 L. Beide Blätter bei Brandes 1 Rthlr.
8 Gr.

R o b e r t oder **R u p e r t**, pfälzischer Prinz, Herzog
von Cumberland und Grossadmiral von England,
wird als Mit-Erfinder der Schwarz- oder Schabkunst
angegeben; geb. 1620, gest. 1682. Seine Blätter sind
von ausserordentlicher Seltenheit und werden sehr ge-

sucht. H. I. 298. M. II. 169. J. III. 6. Man kennt von ihm nur folgende Blätter:

Sein eigenes Bildniss. 1656. Fol. Frhlz. II. 11 fl.
W. 17 Rthlr. 8 Gr.

Die h. Magdalena, nach Merian. Fol.

Ein Scharfrichter mit dem Haupte des Johannes, nach Spagnoletto 1658. Fol. W. 9 Rthlr. 8 Gr. Frhlz. 27 fl.

Ein Mannskopf. H. 4 Z. 10 L. Br. 6 Z. 1 L.

Ein Frauenkopf. Fol.

Ein betender Einsiedler in seiner Klausur. Rupert P. F. 1664. kl. qu. 4. Sch. 42 Rthlr. 1 Gr.

R o b e t t a oder **R u b e t t a**, Goldschmied und Kupferstecher, geb. zu Florenz, arbeitete um 1520. H. III. 57. M. II. 171. B. XIII. 393.

Die Geburt Christi. H. 9 Z. 9 L. Br. 6 Z. 4 L.
B. Nro. 7.

Die Anbetung der Könige. H. 11 Z. 2 L. Br. 10 Z. 2 L. B. Nro. 6.

Die Taufe Christi im Jordan. H. 11 Z. Br. 8 Z. B. Nro. 8.

Apollo und Marsias. H. 9 Z. 6 L. Br. 6 Z. 9 L.
B. Nro. 19.

Die Auferstehung. H. 11 Z. 1 L. Br. 8 Z. B. Nro. 10.

R o b u s t i, **J a c o b**, genannt **T i n t o r e t t o**. Dieser grofse Maler soll auch nachfolgendes Blatt geätzt haben; geb. zu Venedig 1512, gest. 1595. H. III. 175. J. III. 7. B. XVI. 104.

Bildniss des Dogen **P a s c a l C i c o n i a**; sehr geistreich. H. 9 Z. Br. 7 Z. 9 L. B. Nro. 1. Sp. 10 Rthlr. 4 Gr.

R o d e, Christian Bernhard, Maler u. Kupfer-
ätzer, Schüler von Pesne, Vanloo und Restout,
geb. zu Berlin 1725, gest. 1797. H. II. 169.

Die Züchtigung des Schulmeisters zu Valera. Fol.

Christus am Oelberg. H. 7 Z. 11 L. Br. 5 Z. 10 L.

Br. 1 Rthlr. 5 Gr.

Radolph von Schwaben verliert in der Schlacht ei-
nen Arm, 1781. H. 8 Z. 7 L. Br. 14 Z.

Kaiser Friedrich I. stürzt sich in das Wasser. H.
18 Z. 4 L. Br. 3 Z. 3 L.?

Heinrich IX. wird durch den Erzbischof von Mainz
entführt. H. 18 Z. 4 L. Br. 13 Z. 3 L.

Die Jünger zu Emaus 1772. H. 5 Z. 5 L. Br. 4 Z.
4 L. Br. 1 Rthlr. 6 Gr.

Die Befreiung des geraubten sächs. Prinzen. H. 18 Z.
Br. 13 Z.

Die Auferweckung Lazarus 1785. H. 9 Z. 6 L. Br.
17 Z. 6 L.

David erhält die Nachricht von Sauls Tod. E. 16 Z.
8 L. Br. 20 Z. 8 L.

Joseph giebt sich seinen Brüdern zu erkennen. H.
11 Z. 3 L. Br. 14 Z. 10 L.

R o g m a n, Roland, Maler und Kupferätzer, geb.
zu Amsterdam 1597. gest. 1685. H. V. 356. J. III.
8. B. VI. 13.

4 Bl. Ueberschwemmungen und durchbrochene Was-
serdämme. H. 15 Z. 9 L. Br. 19 Z. 1 L. Diese
Blätter sind sehr selten. Rigall 103 Fr.

8 Bl. Ansichten von Holland mit der Adresse von
Clement de Jonghe. H. 4 Z. 9 L. Br. 6 Z. Sehr
selten. Rigall 11 Fr.

8 Bl. Ansichten von Tyrol, Kempten und Innsbruck,
mit der Adresse des Jeremias Wolf. H. 4 Z.
4 — 10 L. Br. 5 Z. 5 — 9 L.

Die todten Körper von den 2 Brüdern de Witt. H.
10 Z. 2 L. Br. 8 Z. Sehr selten. Rigall 100 Fr.

R o l l i, Joseph Maria, Maler, geb. zu Bologna
1645, gest. daselbst 1727. M. II. 175 J. III. 10. B.
XIX. 317. Fertigte nur 6 Blätter.

Eine h. Familie nach Cignani. H. 11 Z. 2 L. Br.
8 Z. 5 L. B. Nro. 1.

Die christliche Liebe, nach Carache. H. 12 Z. 3 L.
Br. 7 Z. 8 L. B. Nro. 3.

Lucretia, nach Canuti. H. 9 Z. 3 L. Br. 6 Z. 4 L.
B. Nro. 2.

Die Religion. H. 10 Z. 9 L. Br. 7 Z. 4 L. B. N. 4.

R o o s, Johann Heinrich. Von diesem großen
Maler haben wir mehrere sehr herrlich radirte Thiere;
er wurde zu Ottersdorf 1631 geb., starb zu Frank-
furt 1681, ist ein Schüler des J. du Jardin, und
A. de Bye gewesen, und lebte längere Zeit zu Am-
sterdam. H. I. 307. J. III 12. B. I. 129.

Die Hirtin, sehr vorzüglich und selten. H. 7 Z.
1 L. Br. 5 Z. 3 L. B. Nro. 31.

Der Hirt und seine Heerde, 1664. Sehr selten. H.
12 Z. Br. 9 Z. 3 L. B. Nro. 38. W. 3 Rthlr.
4 Gr.

9 Bl. Schaaf und Ziegen, dem J. P. Fleuschbein
d. j. zugeeignet, 1671. Sehr selten. H. 4 Z. 6—8 L.
Br. 5 Z. 3 — 5 L. B. Nro. 1 — 9. Rigall
271 Fr.

Die Kuh und der Stier. Sehr schön und selten. H.
3 Z. 5 L. Br. 5 Z. B. Nro. 39.

Die Spinnerinn. H. 4 Z. 4 L. Br. 6 Z. B. Nro. 34.
8 Bl. Schaaf und Ziegen, mit dem Titel: Quel-
ques animaux tirés au vif, et gravés sur le cuivre,
avec estude et travail par J. H. Roos. MDCLXV.

H. 5 Z. 1 — 5 L. Br. 6 Z. 6 — 7 L. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse des J. de Ram. B. N. 10 — 17. Rigall 1r Abdr. 200 Fr. 2r 81 Fr.

15 Bl. Thiere, dem N. Ruland, D. v. Haas und H. J. Heldewies zugeeignet. H. 7 Z. 3 — 7 L. Br. 5 Z. 5 — 9 L. B. Nro. 18 — 30. Die 2. Abdrücke haben den Titel: Beestbookje, und sind numerirt. Die Platten davon besitzt Stöckel in Wien.

R o o s, Johann Melchior, Maler und Kupfer-
ätzer, Schüler seines Vaters Joh. Heinrich, geb. zu
Frankfurt 1659, starb 1731. H. I. 313. J. III. 15.
B. IV. 395.

Ein stehender Ochs, 1685. H. 6 Z. 6 L. Br. 5 Z.
5 L. B. Nro. 1. Von grosser Seltenheit, und ist
das einzige Blatt, welches von diesem Künstler
bekannt ist. Sch. 14 Rthlr. 1 Gr.

R o o s, Joseph, Maler und Kupferätzer, geb. zu
Wien 1728, Schüler seines Grossvaters Philipp,
gest. zu Wien 1805. H. II. 187. J. III. 16.

12 Bl. mit Thieren, 1754. H. 3 — 4 Z. 4 — 10 L.
Br. 5 — 6 Z. 5 — 11 L.

R o o s, Theodor, Maler und Kupferstecher, Schü-
ler seines Bruders Heinrich und des A. de Bye,
geb. zu Wesel 1638, gest. 1698. J. III. 16. B. IV. 295.
6 Bl. Landschaften. H. 3 Z. 8 — 10 L. Br. 3 Z.
5 — 6 L. B. Nro. 1 — 6. Rigall 23 Fr.

R o s a, auch Rosex, Nicolaus, gewöhnlich ge-
nannt Nicoletto da Modena, Kupferstecher, geb.
zu Modena, arbeitete um 1500 — 1512. H. III. 55.
M. II. 91. B. XIII. 252.

Die Geburt. H. 13 Z. 2 L. Br. 8 Z. 5 L. B. Nro. 4.
Das Glück. H. 9 Z. 9 L. Br. 6 Z. 9 L. B. N. 38.
Eine sitzende Maria. H. 8 Z. 3 L. Br. 6 Z.

Der h. Antonius. H. 5 Z. 5 L. Br. 3 Z. 9 L.
B. Nro. 24.

Das jüngste Gericht. H. 13 Z. 2 L. Br. 18 Z.
B. Nro. 23.

R o s a, Salvator, Maler und Kupferätzer, Schüler
von Francasano, Ribera und Falcone, geb.
zu Renella 1615, gest. zu Rom 1673. H. IV. 24. M.
II. 175, J. III. 56. B. XX. 264.

Plato und seine Schüler. H. 17 Z. Br. 10 Z. B.
N. 269. Br. 1 Rthlr. 9 Gr. W. 1 Rthlr. 9 Gr.
Sp. 16 Gr.

Die Marter des Regulus. H. 27 Z. Br. 17 Z. 4 L.
B. Nro. 9. Frhlz. V. 3 fl. Br. 3 Rthlr. W.
3 Rthlr. Bkr 20 Gr. Sch. 17 Gr. Sp. 10 Gr.

Die Marter des Policrates. Hauptbl. H. 17 Z. 6 L.
Br. 27 Z. B. Nro. 10. Frhlz. 3 fl. Br. 3 Rthlr.
16 Gr. W. 2 Rthlr. 23 Gr. Bkr 20 Gr. Sch.
1 Rthlr. 2 Gr. Sp. 13 Gr.

Oedipus. H. 26 Z. 8 L. Br. 17 Z. 8 L. B. N. 8.
Frhlz. V. 4 fl. W. 2 Rthlr. 22 Gr. Sp. 1 Rthlr.
21 Gr.

Der Riesensturz; vorzüglich. H. 26 Z. 8 L. Br.
17 Z. 4 L. B. Nro. 21. Frhlz. II. 2 fl. 20 kr.
V. 4 fl. Br. 2 Rthlr. 20 Gr. W. 3 Rthlr. 4 Gr.
Sp. 2 Rthlr. 20 Gr.

Alexander und Diogenes. H. 17 Z. Br. 10 Z. B.
Nro. 6. W. 18 Gr. Sch. 6 Gr.

Ceres und Phitalus. H. 12 Z. 8 L. Br. 8 Z. 6 L.
B. Nro. 19.

R o s a s p i n a, Franz, Zeichner, Kupferstecher
und Künstler in Crayon und Tuschmanier, geb.
zu Bologna um 1760 und lebte noch daselbst 1811.
H. IV. 263. J. III. 17.

Der Leichnam Christi wird von den h. Weibern beweint, nach Correggio, 1802. H. 18 Z. Br. 19 Z. Ladenpr. 6 Rthlr. 16 Gr. Rigall vor d. Sch. 15 Fr. mit derselben 9 Fr. Sp. 3 Rthlr. 4 Gr.

Abraham mit den 3 Engeln, nach L. Carracci. Real. Fol. vorzüglich gestochen.

Ein stehender Amor, nach Franceschini. gr. Fol.

Der h. Johannes, nach Correggio. 1794. gr. qu. Fol. Schön. Sch. 1 Rthlr. 16 Gr.

R o t t a, Martin, Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Sebenico um 1516, arbeitete bis 1592. H. III. 183. M. II. 180. J. III. 19. B. XVI. 243.

Das jüngste Gericht, nach M. Angelo, 1569. H. 12 Z. Br. 8 Z. 7 L. B. Nro. 28. Die 2. Abdr. haben die Adresse des Guarinoni. Valois 91 Fr. Logette 314 Fr. Saint Yves 305 Fr. Durand 350 Fr., alle 1. Abdrücke. Pl. v. Amstel 28 fl. Frhlz. IV. 18 fl. V. 4 fl. VII. 7 fl. Pr. 15 fl. Br. 7 Rthlr. 20 Gr. W. 16 Rthlr. 12 Gr. Sch. 4 Rthlr.

Die Marter des h. Petrus, nach Titian. H. 14 Z. 6 L. Br. 10 Z. B. Nro. 20.

Der Zinsgroschen, nach dems. H. 10 Z. Br. 8 Z. 5 L. B. Nro. 5.

Der Kindermord, 1559. nach dems.? H. 14 Z. 6 L. Br. 24 Z. B. Nro. 1. W. 7 Rthlr. 1 Gr.

Kaiser Rudolph II. H. 11 Z. 1 L. Br. 8 Z. 1 L. B. Nro. 97. Die 1. Abdr. haben die Jahrz. 1574, die 2. 1577.

Der Heiland erscheint Petrus, nach Raphael. 1568. H. 9 Z. 5 L. B. 12 Z. 10 L. Sch. 7 Rthlr. 23 Gr. Sp. 4 Rthlr.

Stephan Feierkuvy, 1575. H. 8 Z. 2 L. Br. 5 Z. 9 L. Sehr selten. Frhlz. 8 fl. 6 kr. Sp. 5 Rthlr.

R o u l-

R o u l l e t, Johann Ludwig, Zeichner und Kupferstecher, Schüler von Poilly, geb. zu Arles 1645, gest. zu Paris 1699. H. VII 345. J. III. 25.

Der todte Christus, nach Annib. Carrache. H. 22 Z. Br. 24 Z. 7 L. Die 1. Abdr. sind vor der Dedikation und dem Namen des Meisters. Mariette 60 Fr. Valois 88 Fr. Abdruck vor d. Schr.: 33 Fr. Silvester 73 Fr. Durand 600 Fr. 1r Abdr. 140 Fr. vor d. Schrift. Pl. v. Amstel 17 fl. Frhlz. V. 4 fl. 30 kr. Br. 5 Rthlr. 2 Gr. W. 3 Rthlr. 4 Gr.

Der Besuch der h. Elisabeth nach Mignard. H. 21 Z. Br. 15 Z. 6 L. In den 1. Abdr. ist unten die Dedikation an M. la Dauphine; in den 2. ist diese sowie das Wappen, ausgeschliffen. Br. Abdr. vor der Adresse des Drevet 8 Rthlr. 18 Gr. W. 2 Rthlr. 16 Gr., eben so.

Maria mit dem Kinde, welches eine Traube hält, nach Mignard. H. 19 Z. 6 L. Br. 14 Z. 3 L. Durand 150 Fr. 7 Rthlr. 8 Gr.

Joh. Bapt. Lully, nach dems. H. 19 Z. Br. 13 Z. Br. 7 Rthlr. 8 Gr.

Jean Chaillon de Thoisy, nach G. Gerardin. H. 15 Z. 4 L. Br. 11 Z. 9 L. Br. 4 Rthlr. 2 Gr.

Die 3 h. Weiber am Grabe Christi, nach Anib. Carrache. H. 15 Z. 2 L. Br. 18 Z. 5 L. Frhlz. V. 4 fl. 30 kr. Br. 1 Rthlr. 8 Gr. W. 10 Rthlr. 10 Gr. Sp. 2 Rthlr. 2 Gr.

R o u s s e l e t, Egidius, Zeichner und Kupferstecher, bildete sich nach Bloemart, geb. zu Paris 1614, gest. 1688. H. VII. 166. J. III. 25.

Eine h. Familie, nach Raphael, gewöhnlich unter dem Namen: die schöne Gärtnerin, oder la Vierge

de Fontainebleau bekannt. H. 15 Z. 4 L. Br.
10 Z. Br. 3 Rthlr. 10 Gr.

Elieser und Rebecca, nach Poussin, 1677. qu. Fol.
W. 2 Rthlr. 16 Gr.

Eine h. Familie, nach Raphael; ist dieselbe, welche
Edelink stach. H. 19 Z. Br. 12 Z. 8 L. Br.
2 Rthlr.

Der h. Antonius von Padua, nach van Dyck. H.
15 Z. 10 L. Br. 11 Z. 11 L. Br. 1 Rthlr. 5 Gr.
4 Bl. die Thaten des Herkules, nach Guido. H.
15 Z. Br. 11 Z.

R u b e n s, Peter Paul; von diesem grossen Künst-
ler haben wir schon oben T. I. S. 46. gesprochen; er
ätzte auch Einiges, wurde zu Köln 1577 geboren,
und starb zu Antwerpen 1640. Tobias Verhaegt,
A. van Ort und Otto Venius waren seine Lehrer.
Von ihm sind nachfolgende geätzte Blätter bekannt.
H. V. 264. J. III. 26.

Die h. Katharina. H. 10 Z. 10 L. Br. 7 Z. 4 L.
Br. 5 Rthlr. 8 Gr. Frhlz. II. 4 fl. 45 kr.

Eine Frau mit einem Korbe am Arm, und einem
Lichte. H. 8 Z. Br. 7 Z. Frhlz. II. 6 fl. 40 kr.

Der h. Franziskus von Asche 4.

Die h. Magdalena 4.

Ein englischer Geistlicher. Oval. Ist sehr zu bezweifeln.

R u g e n d a s, Georg Philipp, Maler, Kupfer-
ätzer und Arbeiter in Schwarzkunst, Schüler von
Isaac Fischer, geb. zu Augsburg 1666, starb da-
selbst 1742. H. II. 29. J. III. 31.

6 Bl. Capricci di Giorgio Filippo Rugendas 1698.
H. 3 Z. Br. 3 Z. 8 L.

8 Bl. Diversi pensieri fatto 1699 mit der Adresse
von Wolf. H. 4 Z. Br. 5 Z.

6 Bl. die Kreisbegebenheiten um Augsburg. 1704.
qu. Fol.

R u s c h e w e y h, Ferdinand, Kupferstecher, geb.
in Mecklenburg, arbeitete um 1821 zu Rom.

Das Wunder der h. Nilus, nach Dominichino. 1813.
gr. qu. Fol. Sch. 4 Rthlr. 23 Gr.

R u y s d a e l, Jacob, Maler, Kupferätzer und wür-
diger Schüler von Berghem, geb. zu Harlem 1635,
gest 1681. H. VI. 209. J. III. 28. B. I. 307.

Die Reisenden. H. 6 Z. 10 L. Br. 10 Z. B. N. 4.
Rigall 201 Fr.

Die 3 Eichen auf einem Hügel. 1649. H. 4 Z. 6 L.
Br. 5 Z. 5 L. Rigall 160 Fr.

Ein Kornfeld. H. 5 Z. 8 L. Br. 5 Z. 5 L. B.
Nro. 5. die 1. Abdrücke sind vor d. Addr. des
v. Wyndengärde. Rigall 100 Fr.

Zwei Bauern mit einem Hund. H. 6 Z. 8 L. Br.
10 Z. B. Nro. 2.

Die Hütte auf dem Hügel. H. 6 Z. 11 L. Br. 9 Z.
11 L. B. Nro. 3.

Die kleine Brücke. H. 6 Z. 10 L. Br. 9 Z. 9 L.
B. Nro. 1.

Die Landschaft mit einem kleinen Flusse von 6 Wei-
denbäumen umgeben, 1646. H. 7 Z. 7 L. mit
dem Rande. Br. 10 Z. 2 L. Sehr selten. Ri-
gall 770 Fr.

Die Landschaft mit dem großen Eichbaume 1647.
H. 4 Z. 11 L. Br. 7 Z. 5 L. Rigall 799 Fr.

R y c k m a n n, Nikolaus, Kupferstecher, geb. um
1600, Schüler von Pontius. H. VI. 152. J. I. 554.

Die Anbetung der Könige, nach Rubens. H. 21 Z.
4 L. Br. 16 Z. 3 L. Br. 5 Rthlr. 21 Gr.

R y l a n d, Wilhelm Wynne, Kupferstecher mit der Nadel und dem Grabstichel, und vorzüglich in Crayon-Manier, Schüler von F. Ravenet und le Bas, geb. zu London 1729, nach Andern 1732, wurde wegen gemachten falschen Wechsels zu London 1783 den 29. Aug. aufgehangen. H. IX. 245. J. III. 32.

Elenora saugt das Gift aus der Wunde ihres Gemahls, Königs Eduards, nach A. Kaufmann. H. 12 Z. 2 L. Br. 13 Z. 5 L.

Lady Elisabeth Gray bittet den König Eduard IV. um Gnade für ihren Gemahl, nach A. Kaufmann. H. 12 Z. 2 L. Br. 13 Z. 5 L. Br., beide Blätter 9 Rthlr. Pl. v. Amstel, eben so, 21 fl.

Telemach, am Hofe zu Sparta, nach A. Kaufmann, 1778. H. 11 Z. 3 Z. Br. 14 Z. 6 L. Frhlz. II. 6 fl. Br. 3 Rthlr. 8 Gr.

Cimon und Iphigenia, nach derselben, 1782. H. 13 Z. 5 L. Br. 11 Z. 6 L. Br. 2 Rthlr. 4 Gr.

Venus stellt Helenen den Paris vor, nach ders. 1781. H. 13 Z. 8 L. Br. 11 Z. 7 L. Br. 2 Rthlr. 11 Gr.

Venus auf ihrem Wagen, nach ders. H. 13 Z. 7 L. Br. 11 Z. 6 L. Br. 2 Rthlr. 1 Gr.

Maria Moulines, nach ders. 1779. H. 14 Z. 1 L. Br. 10 Z. 10 L. Br. 2 Rthlr.

Achilles beweint den Tod des Patroclus, nach ders. 1777. H. 11 Z. 1 L. Br. 14 Z. 6 L. Frhlz. II. 7 fl. 6 kr. IV. 3 fl. Br. 2 Rthlr. 17 Gr.

Die Zusammenkunft von Edgar, Elfrida und Athelwold, nach ders. 1786. H. 18 Z. Br. 23 Z. Dieses Blatt ist nach dem Tode des Künstlers von Sharp beendigt worden, Gr. Fol. Frhlz. I. 18 fl.

II. 16 fl. VII. 18 fl. Br. 8 Rthlr. 2 gr. W.
6 Rthlr. 8 gr.

Die Grazien im Bade, nach Boucher. H. 15 Z.
8 L. Br. 10 Z. 4 L. Br. 1 Rthlr. 4 gr.

Georg III. von England, nach Rasmey, 1767. H.
21 Z. 10 L. Br. 14 Z. 2 L.

R y s b r a e c k, oder R y s b r e g t s, Maler und
Kupferätzer, geb. zu Antwerpen um 1657. H. VI.
274. B. V. 493.

6 Bl. Landschaften. H. 6 Z. 6 L. Br. 7 Z. 6—8 L.
B. N. 1—6. Mehr ist von ihm nicht bekannt.

S.

S a c c h i, Carl, Maler und Kupferätzer, geb. zu
Pavia 1617, gest. daselbst 1706, Schüler von Rosso.
H. IV. 31. B. XXI. 44. Man kennt von ihm folgende
2 Blätter:

Die Anbetung der Hirten, nach Tintorett. H. 20 Z.
1 L. Br. 14 Z. 3 L. B. N. 1.

Die Anbetung der Könige, nach P. Veronese.
B. N. 2.

S a f t l e e v e n, S a c h t l e e v e n oder Z a f t -
l e e v e n, Herrmann, Maler und Kuperätzer,
Schüler des van Goyen, geb. zu Rotterdam 1609,
gest. zu Utrecht 1695. H. VI. 53. J. III. 53.
B. I. 235.

Der Ackersmann in einer Landschaft. Hauptblatt.
H. 3 Z. 6 L. Br. 4 Z. 7 L. B. N. 19.

Eine Landschaft an einem grossen Flusse, 1667.
Vorzügl. H. 3 Z. 6 L. Br. 4 Z. 6 L. B. N. 18.

Die 2 Schiffe, 1667. H. 3 Z. 8 L. Br. 4 Z. 4 L. B. N. 20.

Das Haus an einem Felsen. H. 3 Z. 8 L. Br. 4 Z. 4 L. B. N. 21.

Die Ansicht von Utrecht aus 4 Bl. bestehend, 1669. H. 13 Z. Br. 70 Z. B. N. 55.

S a d e l e r, Egidius, Maler, Zeichner Kupfer-
ätzer und sehr geschickter Kupferstecher, geb. zu
Antwerpen 1570. gest. zu Prag 1629. H. V. 175.
M. II. 188. J. III. 54.

Der Rathhaussaal zu Prag. Fol. Die 1. Abdr die-
ses schönen Blattes sind vor der Adresse des Mar-
cus Sadeler. Frhlz. IV. 15 fl. 6 kr. V. 3 fl. 30 kr.
VII. 9 fl. Hohw. 2 fl. W. 3 Rthlr. 1 gr.

Die Ansicht von Prag, sehr groß, schön und höchst
selten. W. 10 Rthlr. 1 Gr.

Die Grablegung Christi, nach F. Barroccius. Schön.
gr. fol. Frhlz. 5 fl. W. 1 Rthlr. 18 gr.

Kaiser Ferdinand II. zu Pferd. 1629. H. 52 Z. 11 L.
Br. 25 Z. 1 L. Frhlz. IV. 19 fl. 3 kr. Br. 6 Rthlr. 18 gr.

Kaiser Rudolph II. zu Pferd, nach A. de Vries.
H. 18 Z. 6 L. Br. 14 Z. 3 L. Frhlz. V. 2 fl.

Christus am Kreuz, gr. fol. Frhlz. IV. 12 fl. 3 kr.

Der Kindermord, nach Tintoretto. H. 14 Z. Br.
17 Z. W. 5 Rthlr. 1 gr.

Die Berufung des h. Andreas, nach Baroccio. 1589.
Real fol. Hauptbl.

Kaiser Matthias 1610. H. 11 Z. Br. 7. 9 L.

Kaiser Matthias, mit vielen allegorischen Figuren,
1614. H. 24 Z. 6 L. Br. 15 Z. 4 L. Frhlz. IV.
17 fl. 17 kr. Br. 1 Rthlr.

Maria in einer reichen Landschaft, nach A. Dürer. Fol.
Bildnis des Dr. Fontanos. fol.

Torquato Tasso. fol.

Octavius Strata. fol. Diese Porträte sind vorzüglich.

S a d e l e r, J o h a n n, Zeichner und Kupferstecher,
geb. zu Brüssel um 1550, gest. zu Venedig 1610.
H V. 161. M. II. 183. J. III. 36.

Das jüngste Gericht. Hauptbl. des Stechers, nach
Schwarz. H. 15 Z. Br. 16 Z. 9 L.

Sigmund Feyerabend 1587. H. 5 Z. 9 L. Br.
4 Z. 4 L.

Georg Houfnagel, Maler. Vorzüglich. H. 5 Z. 10 L.
Br. 3 Z. 6 L.

Die Geburt, nach Caravaggio. H. 15 Z. 6 L. Br.
20 Z. 2 L. Br. 3 Rthlr.

Der h. Hironymus in der Grotte, nach Mostaert. fol.

S a d e l e r, R a p h a e l, Zeichner und Kupferstecher,
geb. zu Brüssel 1555, gest. zu Venedig 1616. H. V.
168. M II. 156. J. III. 38.

Die Schlacht von Prag. fol. sehr selten. Frhlz. V.
8 fl.

Der h. Franziskus nach Piazza. W. 1 Rthlr. 9 gr.

Eine h. Familie, nach Vanni. 4. Schön. W. 9 gr.

Die Verkündigung nach Zuccaro, 1598. qu. Fol.
Sehr schönes Blatt. W. 5 Rthlr.

S a e n r e d a m, J o h a n n, Zeichner und Kupferste-
cher, würdiger Schüler des Goltzius und Gheyn,
geb. zu Assendelft 1565, gest. zu Leyden 1607. H.
V. 242. M. II. 193. J. III. 40. B. III. 217.

Die Höhle des Plato, oder das Gleichniss, daß die
meisten Menschen die Finsterniß dem Lichte vor-
ziehen, nach Corn. van Harlem, 1604. H. 10 Z.
Br. 16 Z. 6 L. B. N. 39. Dieses Blatt wäre zu
den jetzigen Zeitumständen so gut geeignet, daß
man es neu stechen sollte.

Der Wohlstand der 7 vereinigten Provinzen. 1602.

H. 15 Z. 9 L. Br. 20 Z. 8 L. Selten und schön.
B. N. 9. Frhlz. IV. 9 fl. 9 kr. Br. 8 Rthlr.

Der Wohlstand der 7 vereinigten Provinzen, 1600.
H. 12 Z. 7 L. Br. 20 Z. B. N. 10. Frhlz. IV. 9 fl.

Die klugen und thörigten Jungfrauen, 5 schöne Blätter. H. 9 Z. 8 — 10 L. Br. 13 Z. 6 — 7 L. B. N. 1 — 6. Die spätern Abdrücke haben die Adresse des Thomas de Leu. Basan 53 Fr. Pl. van Amstel 24 fl. Frhlz. IV. 12 fl. 33 kr. Br. 12 Rthlr. 12 Gr. Sch. 5 Rthlr.

Der grofse Cachelot, oder der gestrandete Wallfisch, 1602. Die 2. Abdr. haben die Adresse von Jansonius. H. 15 Z. Br. 21 Z. 9 L. Saint Yves 75 Fr. Pl. van Amstel 6 fl. 15 St. Br. 9 Rthlr. 1r Abdr. W. 7 Rthlr. 1r Abdr.

Diana entdeckt die Schwangerschaft der Calisto, nach Morelsen 1606. H. 11 Z. 3 L. Br. 14 Z. 10 L. B. N. 115. Frhlz. IV. 5 fl. 6 kr. Br. 1 Rthlr. 19 Gr.

Die Vereinigung der Ceres, Venus und Bacchus, nach Golzius, 1600. H. 15 Z. 9 L. Br. 11 Z. 6 L. B. N. 69. Pl. v. Amstel 13 fl. 10 St.

Die Verkündigung der Geburt Christi, nach Bloemaert, 1599. H. 18 Z. 6 L. Br. 14 Z. 6 L. B. N. 24. Pl. v. Amstel 30 fl. Frhlz. V. 9 fl.

Die Mahlzeit des Heilandes bei Levi, nach Paul Caliari. H. 15 Z. 5 L. Br. 32 Z. Frhlz. VII. 6 fl. W. 18 Rthlr. 12 Gr.

Die lustige Jugend verachtet den Rath der Philosophen, 1596. H. 11 Z. 1 L. Br. 14 Z. 6 L. B. Nro. 8.

Die Planeten, 1599, nach Golzius. H. 9 Z. 5 — 4 L. Br. 6 Z. 6 L. B. N. 73 — 79.

Der verlorne Sohn, nach A. Bloemaert, 1618. H. 16 Z. Br. 23 Z. 4 L. B. N. 25. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse des J. Jansonius. Frhlz. IV. 5 fl. Br. 2 Rthlr. 1 Gr.

S a f t l e e v e n, sieh S a c h t l e e v e n.

S a l o m o n, B e r n a r d, genannt der kleine Bernard, vorzüglicher Formschneider, geb. zu Lyon um 1520, Schüler von Joh. Cousin, arbeitete um 1547—98. H. VII. 52. M. 1. 61. J. I. 258.

Viele Bl. die Ovidischen Verwandlungen; Lyon 1557.

Viele Bl. Vorstellungen aus dem alten und neuen Testament. Lyon 1550.

S a l i m b e n a, V e n t u r a, B e v i l a c q u a genannt; Maler und Kupferätzer, Schüler seines Vaters Angelo, geb. zu Siena 1555 oder 57. gest. 1613. H. III. 240. J. III. 54. B. XVII. 189.

Die h. Agnes, 1590. H. 7 Z. 10 L. Br. 5 Z. 10 L. B. Nro. 7.

Die Taufe Christi, 1598. H. 21 Z. Br. 16 Z. B. Nro. 5.

St. Anna und Joachim. H. 7 Z. 6 L. Br. 5 Z. 6 L. B. Nro. 1. Die 1. Abdr. haben die Addr. des Giovanni Orlandi.

Die Verkündigung der Maria. H. 10 Z. 8 L. Br. 6 Z. 2 L. B. Nro. 4. Die 1. Abdr. haben dieselbe Adresse.

S a n d r a t, J o a c h i m v o n. Dieser große Maler und Schriftsteller wurde 1606 zu Frankfurt geboren, war Schüler von Theodor de Bry, Matth. Merian, Peter Iselburg und Egid. Sadeler, und starb zu Nürnberg 1688. Er radirte nur weni-

ges, aber mit vielem Geschmacke. H. I. 273. Cleopatra. H. 4 Z. 5 L. Br. 4 Z.

Savry, Salomon, Künstler mit der Nadel und dem Grabstichel, geb. zu Amsterdam um 1681. H. VI. 266.

7 Bl., welche die Feste vorstellen, zu Ehren Maria von Medicis gegeben, nach S. de Vlieger. Fol. W. 13 Rthlr. 16 Gr.

Eine große Procession, nach J. Martin de Jonge, gr. qu. Fol. W. 6 Rthlr. 4 Gr.

Scalberg, Peter, Maler und Kupferstecher, Schüler von Vouet, arbeitete um 1637 — 50.

Die Schlacht des Constantin, nach Raphael, 1637. W. 22 Rthlr. 2 Gr.

Scaramuccia, Ludwig, genannt Perugino, Maler und Kupferätzer, geb. zu Perugia 1616? gest. zu Mailand 1680. H. IV. 32 B. XIX. 190.

Die Dornenkrönung, nach Titian. H. 19 Z. 8 L. Br. 12 Z. 8 Z. B. Nro. 2.

Der h. Benedict, nach L. Carracci, 1654. H. 21 Z. 6 L. Br. 15 Z. 2 L. B. Nro. 3. Die 1. Abdr. sind vor dem Namen des Malers.

Scarcella oder Scarcellino, Hypolit us, Maler und Kupferätzer, geb. zu Ferrara 1551, oder 1551, gest. 1620. J. III. 62. B. XVII. 25. Ätzte nur dieses einzige Blatt.

Eine sitzende Heilige bekommt von einem Engel einen Palmzweig. H. 6 Z. 5 L. Br. 5 Z. 4 L. B. Nro. 1.

Scavezzi, Prosper, genannt Bresciano, Maler und Kupferätzer zu Rom. gest. um 1590. B. XVI. 106.

Sixtus V. 1589. H. 15 Z. 10 L. Br. 11 Z. 3 L. B.
Nro. 1. Mehr kennt man nicht von ihm.

Scheifeley n, Hans, Maler und Formschneider, geb. zu Nürnberg 1492, lebte zu Nördlingen, wo er 1540 starb. Er bildete sich nach A. Dürer.
H. I. 144. M. II. 201. B. VII. 244.

118 Bl. Die Holzschnitte zu dem bekannten Buche Theuerdank. Diese 118 Stück scheinen noch von einem bessern Meister als Scheifelein zu seyn, H. 5 Z. 11 L. B. 4 Z. 11 L. B. Nro. 132.

20 Bl. Die Hochzeit tändler. H. 8 Z. 6 L. Br. L. Frhlz. III. 12 fl.

35. Bl. Das Leiden Christi, aus Pinder Speculum Passionis. H. 8 Z. 8 L. Br. 6 Z. B. Nro. 34.

Schenau oder Schö n a u, Johann Eleazar, Maler und Kupferätzer, geb. zu Schenau 1741, gest. zu Dresden 1806, nannte sich auf einigen Blättern Joh. Dan. Heimlich. H. II. 253.

12 Bl. Vues des environs de Paris. 4.

Schiavone, Andreas, sieh Meldolla.
Schiavone, Andreas, Maler und Kupferätzer, geb. zu Zebenigo 1522, gest. zu Venedig 1582. Schüler Titians. B. XVI. 77.

12 Bl. Die Kaiser, nach Titian. H. 6 Z. 6 L. Br. 5 Z. 1 — 12 L.

Schiavonetti, Ludwig, Kupferstecher, geb. in Basano um 1750, arbeitete zu London und lebte noch um 1822. Die meisten seiner Werke fanden vielen Beifall. H. IV. 253.

Die Hochzeit zu Cana, nach D. Pellegrini 1802.

Der Leichnam Christi auf dem Schoosse der Maria, nach van Dyck.

4 Bl. Die letzten Augenblicke Ludwigs XVI.

S c h i a v o n e t t i, Nicolaus, Kupferstecher, geb. zu Basano, arbeitete zu London, wo er noch 1807 lebte.

Die Geschichte und das Ende von Tippto Saib, nach H. Singleton.

S c h l i c h t, Abel, Zeichner, Kupferätzer und Künstler in Tuschmanier, geb. zu Mannheim 1754, lebte noch 1821 daselbst. H. II. 341. J. III. 64.

Eine Landschaft, nach van der Velde, qu. Fol.

Landschaft nach Berghem, qu. Fol.

Die Ruinen von Korinth, nach Pannini. Fol.

S c h l o t t e r b e c k, Christian Jacob, Maler und Kupferstecher, besonders in Aquatinta, geb. zu Boehlingen 1757; ist seit 1782 Hofkupferstecher zu Stuttgart. H. II. 347.

Eine ital. Landschaft mit antiken Gebäuden, nach Claude Lorrain 1799, qu. Realfol. aqua tinta.

Die Eiche des Silvans, nach Hackert.

Eine Landschaft, nach Both.

S c h m i d t, Georg Friedrich; dieser große Zeichner, Kupferstecher und Aetzer, wurde 1712 zu Berlin geb., und starb daselbst 1775. Er war ein Schüler von Busch und Larmessin. H. II. 120. M. II. 207. J. III. 64.

Christus erweckt Iairos Tochterlein, 1767, nach Rembrandt. Rad. H. 8 Z. 6 L. Br. 10 Z. 2 L. Frhlz. IV. 5 fl. 30 kr. W. 2 Rthlr. 8 Gr Sch. 2 Rthlr. 2 Gr.

Die Darstellung Christi im Tempel, nach Dietrich, 1769. Rad. H. 8 Z. 7 L. Br. 10 Z. 3 L. Frhlz. II. 3 fl. 30 kr. III. 3 fl. 30 kr. IV. 4 fl. W.

1 Rthlr. 15 Gr. Bkr. 1 Rthlr. 11 Gr. Sch.
2 Rthlr. 14 Gr.

Der Prinz von Geldern, nach Rembrandt, 1756.
Rad. H. 9 Z. 1 Z. Br. 7 Z. 4 L. Frhlz. VII.
1 fl. 50 kr. W. 1 Rthlr. 8 Gr. Sch. 2 Rthlr. 5 Gr.

Die Judenbraut, nach Rembrandt, 1769. Rad.
H. 8 Z. 7 L. Br. 6 Z. 9 L.

Der Vater der Judenbraut, nach dems., 1770. Rad.
H. 8 Z. 7 L. Br. 6 Z. 9 L. W. 1 Rthlr. 12 Gr.
Sch. 1 Rthlr. 10 Gr.

Des Künstlers Bildniß mit der Spinne, 1758. Rad.
H. 8 Z. 7 L. Br. 6 Z. 3 L. Frhlz. VII. 1 fl. 48 kr.
Sch. 2 Rthlr. 16 Gr.

Loth und seine Söhne, nach Rembrandt, 1771. Rad.
H. 10 Z. 8 L. Br. 8 Z. Bkr. 1 Rthlr. 2 Gr. Sch.
1 Rthlr. 2 Gr.

Peter Mignard, nach Rigaud. H. 19 Z. 1 L. Br.
14 Z. Vorzüglich. Es war das Aufnahmeblatt in
die Pariser Akad. 1744. Die späteren Abdrücke
haben unten ein *. Frhlz. IV., vor der Schrift
24 fl. 30 kr., mit derselben 5 fl. VI. 6 fl. VII.
5 fl. 30 kr. Hoh. 3 fl. 15 kr. Br. 3 Rthlr. 3 Gr.
W. 3 Rthlr. 16 Gr. Bkr. 3 Rthlr. Sch. 5 Rthlr.
16 Gr. vor dem *.

Der Maler de la Tour, 1742. H. 17 Z. 10 L. Br.
13 Z. Frhlz. IV. 9 fl. 6 kr. W. 2 Rthlr. Sch.
1 Rthlr. 17 Gr.

Hirschmichel, 1762. Rad. H. 6 Z. 4 L. Br. 4 Z.
9 L. Frhlz. VII. 1 fl. 12 kr. Br. 1 Rthlr. 5 Gr.

Die Kaiserin Elisabeth, nach Docque, 1762. Sehr
schön und von größter Seltenheit. Menard 54 Fr.
Rigall 15 Fr. Frhlz. I. 25 fl. IV. 52 fl. VII. 25 fl.
Br. vor d. Schr. 28 Rthlr. Sch. 12 Rthlr. 7 Gr.

Der Graf von Evreux , nach Rigaud. H. 18 Z.
Br. 12 Z. Schön. Frhlz. IV. 7 fl. 36 kr. Br.
2 Rthlr. 10 Gr. W. 3 Rthlr. Sch. 2 Rthlr. 8 Gr.

Der Erzbischof von Cambray, 1741, nach Rigaud.
H. 19 Z. 4 L. Br. 14 Z. Sehr schön. Frhlz.
III. 4 fl. 30 kr. IV. 11 fl. 30 kr. VI. 5 fl. 30 kr.
VII. 4 fl. Br. 3 Rthlr. W. 4 Rthlr. 14 Gr. Bkr.
1 Rthlr. Sch. 1 Rthlr.

Constantin Scarlati. H. 11 Z. 2 L. Br. 8 Z. 1 L.
Schön und selten Frhlz. IV. 17 fl. W. 6 Rthlr.
Sch. 2 Rthl. 8 Gr.

Nicolaus Esterhazy, nach Docqua. H. 16 Z. Br.
11 Z. 9 L. Sehr selten. Die Platte wurde später
aufgestochen. Rigall 30 Fr. Frklz. IV. 1r Abdr.
30 fl. V. 3 fl. VI. 8 fl. 30 kr., erster Abdr. ohne
den Grabstichel. VII. 10 fl. 48 kr. eben so, und
3 fl. 2r Abdr. Br. 2 Rthlr. 19 Gr. W. 6 Rthr.
Bkr. 1 Rthlr. Sch. 4 Th. 2 Gr. 1r Abdr.

Die Baronin von Grapendorf, 1753. H. 19 Z. 3 L.
Br. 14 Z. 1 L. Sehr schön und selten. Die
1. Abdr. sind vor dem Namen des Künstlers.
Frhlz. IV. vor d. Namen 30 fl. 30 kr. mit dems.
10 fl. 36 kr. W. 12 Rthlr. 2 Gr. vor d. Schrift.
Sch. 2 Rthlr. 1r Abdr.

Ein Mädchen mit einem Mops, nach Flink, 1766.
Rad. H. 7 Z. 2 L. Br. 5 Z. 7 L. Die 1 Abdr.
sind vor : tiré du Cab. de Msr. Cesar. Sch.
1 Rthlr. 12 Gr. 1r Abdr.

Sara führt Agar zu Abraham, nach Dietrich, 1773.
Rad. H. 8 Z. 10 L. Br. 12 Z. 6 L. Frhlz. IV.
7 fl. 30 kr. Sch. 1 Rthlr. 4 Gr.

Caylus, Bischof von Auxerre, nach Fontaine, 1739.
Selten. H. 17 Z. 6 L. Br. 12 Z. 11 L. An die-

ser Platte hat Wille die Verzierungen gestochen.
Sehr selten. Frhlz. IV, vor d. Schrift 11 fl. Br.
2 Rthlr. 13 Gr. Sch. 1 Rthlr. 13 Gr.

Hier. Voguell, nach Pesne, 1746. H 18 Z. Br.
12 Z. 1 L. Selten. Frhlz. VII. 9 fl. W. 15 Rthlr.
Sch. 1 Rthlr. 1 Gr.

Rasoumowsky, nach Tocque, 1762. H. 17 Z. 9 L.
Br. 13 Z. 1 L. Sehr selten. Frhlz. VI. 8 fl. 15 kr.
VII. 15 fl. Br. 6 Rthlr. W. 4 Rthlr. 13 Gr.
Sch. 3 Rthlr.

Mounsey, 1762. H. 14 Z. 3 L. Br. 10 Z. Von
diesem sehr seltenen Blatte sollen nicht mehr als
12 Abdrücke vorhanden seyn. Sch. 13 Rthlr. 8 Gr.

Georg Dietlof, nach Pesne, 1756. H. 19 Z. 3 L.
Br. 14 Z. Br. 6 Rthlr. 8 Gr. W. 13 Rthlr.
Sch. 1 Rthlr. 5 Gr.

Der General von Schouwalow, 1760. Rad. Sehr sel-
ten. Frhlz. IV. 5 fl. 5 kr. VII. 1 fl. 54 kr. Br.
1 Rthlr. W. 1 Rthlr. 8 Gr. Sch. 4 Rthlr. 10 Gr.

Rembrandts Mutter, nach Rembrandt, 1762. Rad.
H. 6 Z. 3 L. Br. 4 Z. 7 L. Br. 1 Rthlr. 15 Gr.

Alexander und sein Arzt, nach Carrache, 1769, in
der Manier des Audran gefertigt. H. 16 Z. Br.
22 Z. 7 L. Frhlz. IV. 4 fl. Sch. 1 Rthlr. 15 Gr.

Alexander spricht Timoclea frei, 1769, nach Carra-
che. H. 16 Z. Br. 22 Z. 7 L. in Audrans Manier.
Frhlz. IV. 4 fl. Bkr, beide Blätter, 19 Gr.
Sch. 16 Gr.

S c h m u t z e r, Jacob, Zeichner und geschickter
Kupferstecher, Schüler von Wille, geb. zu Wien
1733, gest. daselbst 1806. H. II. 78. J. III. 68.

Der h. Ambrosius verwehrt dem Theodosius den
Eingang in die Kirche, 1784. H. 21 Z. 6 L. Br.

13 Z. 5 L. Die 1. Abdr. sind ohne die 2 Pfeiler zur Rechten und Linken, und von höchster Seltenheit. Ladenpr. 6 Rthlr. Frhlz. VI. 11 fl. v. d. Schr. 5 fl. 30 kr. mit derselben. Logette 15 Fr. Valois 100 Fr. Br. 3 Rthlr. 1 Gr. W. 2 Rthlr. 20 Gr. Bkr. 6 Rthlr. 6 Gr. Sch. 9 Rthlr. 12 Gr. vor d. Schr. 3 Rthlr. 1 Gr. mit derselben.

Mucius Scevola, nach Rubens, 1776. H. 21 Z. 2 L. Br. 17 Z. 10 L. Ladenpr. 6 Rthlr. Frhlz VI. 5 fl. 36 kr. Br. 4 Rthlr. 1 Gr. W. 2 Rthlr. 12 Gr. Bkr. 6 Rthlr. 4 Gr. Sch. 2 Rthlr. 11 Gr.

Neptun und Thetis, nach Rubens, 1790. H. 26 Z. Br. 20 Z. Ladenpr. 8 Rthlr. Abdr vor d. Schr. 15 Th. W. 4 Rthlr. 7 Gr.

Ulysses und Andromache, nach einer Zeichnung des Herzogs Albert von Sachsen-Teschen. Fol. Ladenpr. 3 Rthlr. Sch. 4 Rthlr. vor d. Schrift.

Der Adler auf der Jagd der Wölfe und Schlangen, nach Snyder, 1803. qu. Fol. Ladenpr 7 Rthlr. Sch. 5 Rthlr.

Luchse auf der Jagd der Steinböcke und Gemsen, nach C. Ruthard. gr. qu. Fol. Ladenpr. 7 Rthlr.

Die Geburt der Venus, nach Rubens.

Fürst Wenzel Kaunitz, nach Hagenauer, 1786. gr. Fol. Schön und sehr selten.

S c h ö n, Martin, auch S c h ö n g a u e r genannt, war Maler, Goldschmied und vorzüglicher Kupferstecher, lebte zu Kolmar oder Kulenbach, soll um 1445 geboren worden seyn, und starb nach den Urtheilen seiner Zeitgenossen 1484, nach Bartsch aber 1499. H. I. 95. M. II. 210. J. III. 69. B. VI. 105.

Die große Kreuztragung, Hauptblatt. H. 10 Z. 6 L. Br. 16 Z. B. Nro. 21. Durand 250. Pl. v. Amstel 9 fl.

9 fl. Frhlz. II. 7 fl. 6 kr. III. 11 fl. 40 kr. IV.
9 fl. 12 kr. VI. 15 fl. Praun 12 fl. 30 kr. Hoh.
49 fl. W. 17 Rthlr. 4 Gr. Bkr. 7 Rthlr. 16 Gr.,
war beschädigt.

Der h. Jakobus, oder die Schlacht der Sarazenen,
sehr selten und vorzüglich. H. 10 Z. 9 L. Br.
16 Z. B. Nro. 53. Logette 186 Fr. Durand
250 Fr. Pl. v. Amstel 10 fl. W. 15 Rthlr. 4 Gr.

Der Tod der Maria, Kapitalblatt. H. 9 Z. 5 L.
Br. 6 Z. 3 L. B. Nro. 33. Durand 140 Fr.
Frhlz. II. 3 fl. 18 kr. IV. 10 fl. VI. 14 fl. Hohw.
11 fl. W. 8 Rthlr. 20 Gr. Bkr. 42 Rthlr.
4 Gr.

Die Versuchung des h. Antonius. H. 11 Z. 8 L. Br.
8 Z. 6 L. B. Nro. 47. Durand 400 Fr. Frhlz.
II. 8 fl. 24 kr. IV. 22 fl. 30 kr. Sch. 5 Rthlr.
16 Gr.

12 Bl. Das Leiden Christi. H. 6 Z. Br. 4 Z.
2 — 3 L. B. Nro. 9 — 20. Valois 102 Fr. Sil-
vester 180 Fr. Logette 261 Fr. Hohw. 47 fl.,
nur 6 Blätter. Br. 25 Rthlr. W. 6 Rthlr. nur
6 Bl.

Die Geburt Christi. H. 9 Z. 6 L. Br. 6 Z. 2 L.
B. Nro. 4. Br. 3 Rthlr. 12 Gr.

Die Geburt Christi. H. 5 Z. 10 L. Br. 5 Z. 10 L.
B. Nro. 5.

Die Anbetung der Könige. H. 9 Z. 6 L. Br. 6 Z.
2 L. B. Nro. 6. Die 2. Abdr., welche retuschirt
sind, haben die Jahreszahl 1482.

Die Flucht nach Aegypten. H. 9 Z. 5 L. Br. 6 Z.
2 L. B. Nro. 7. Hohw. 13 fl. 18 kr. Br. 3 Rthlr.
W. 8 Rthlr. 10 Gr.

Das Rauchfaß. H. 10 Z. ? Br. 7 Z. 9 L. ? W.
9 Rthlr. 8 Gr.

S c h ö n f e l d, Joh. Heinrich, Maler und Kupfer-
ätzer, geb. zu Bibrach 1609, gest. zu Augsb. 1675,
Schüler von Sichelbein. H. I. 288. M. II. 211.

Schönfelds Familie. H. 6 Z. 5 L. Br. 8 Z. 8 L.
Sehr geistreich behandelt.

Ein Kinderbachanal, qu. Fol.

Ein Hirtenstück, qu. 4.

S c h ü t t, Cornelius, Maler und Kupferätzer,
Schüler des Rubens, geb. zu Antwerpen 1590,
gest. 1660. H. V. 343. J. III. 72.

Fine h. Familie mit dem Johannes kl. Fol.

8 Bl. Die sieben freien Künste, qu. Fol.

Der Triumph des Friedens, qu. Fol.

S c h ü t z, Christian Georg, Maler und Kupfer-
ätzer, geb. zu Floersheim 1718, gest. zu Frankfurt
1791. Schüler von Schlegel. H. II. 151.

2 Bl. rheinische Gegenden. H. 9 Z. Br. 12 Z.
Geistreich radirt.

S c h u l z e, Christian Gottfried, Kupferstecher,
Schüler von Hutin, Camarata und Wille, geb.
zu Dresden 1749, lebte noch daselbst 1811. H. II.
300. J. III. 75.

Madonna di St. Sixto, nach Raphael, gr. Fol. Sch.
8 Rthlr. Sp. 3 Rthlr. 9 Gr.

Venus bindet den Amor die Flügel. Fol. Vorzüg-
lich. Bkr. 6 Rthlr. vor der Schrift.

Die h. Magdalena, nach Battoni, qu. Fol. Schön.
Sch. 2 Rthlr. 13 Gr.

S c h u m a n n, Johann Gottlob, Kupferstecher und Aetzer, geb. zu Dresden 1761, lebte noch daselbst 1809, Schüler von Klengel. H. II. 372.

Die Familie des Predigers zu Grünau im Walde, gr. qu. Fol. Ladenpr. 3 Rthlr. 8 Gr.

2 Bl. Scenen aus Wielands Oberon, gr. qu. Fol. Ladenpr. 6 Rthlr. 16 Gr.

S c h u p p e n, Peter van, Zeichner und Kupferstecher, geschickter Schüler von Nanteuil, geb. zu Antwerpen 1623, gest. zu Paris 1702. H. VI. 227. J. III. 71.

Eine h. Familie, nach Sebast. Bourdon, 1670. H. 14 Z. 10 L. Br. 11 Z. 7 L. Die 1. Abdr. sind vor dem Wappen. Valois 50 Fr. Alibert 36 Fr. Silvester 69 Fr., alle 1e Drücke. Frhlz. IV. 5 fl. desgl. Br. 4 Rthlr. 17 Gr.

Eine h. Familie, nach Raphael. H. 13 Z. 2 L. Br. 10 Z. 5 L. Br. 1 Rthlr. 12 Gr.

Die h. Familie, nach Crayer. Die 1. Abdr. haben 2 latein. und 4 holländ. Verse. In den 2. Abdr. wurden dieselben herausgenommen.

Eine h. Familie, nach Stella. H. 14 Z. Br. 11 Z. 11 L. Br. 4 Rthlr. 16 Gr.

Michael le Tellier, nach Nanteuil, gr. Fol. 1680. Frhlz. IV. 8 fl. 3 kr. W. 22 Gr.

Ludwig XIV., nach Vouet, gr. Fol. Frhlz. IV. 12 fl. 3 kr.

Christina, Königin von Schweden, nach Dipenbeck. Schön und selten. Frhlz. VI. 7 fl. 48 kr.

C. Bazin de Besons, nach le Febure, 1673. H. 13 Z. 2 Z. Br. 10. Br. 2 Rthlr.

S c i a m i n o s i, Raphael, Maler und Kupferste-

cher, geb. zu Borgo St. Sepolcro um 1570, lebte noch 1620. Schüler von Raphael del Colte H. III. 302. B. XVII. 211.

Maria mit dem Kinde auf einer Wolke, nach Barocci, 1613. Diam. 6 Z. 1 L. B. N. 54.

15 Bl. Die Geheimnisse des Rosenkranzes. H, 4 Z. 1 L. Br. 5 Z. 8 — 9 L. B. Nro. 37 — 52.

Die Ruhe der h. Familie in Egypten, nach Barocci, 1602. H. 11 Z. 4 L. Br. 8 Z. 5 L. B. N. 29.

S c o r o d o m o f f, Gabriel oder Georg, Zeichner und Stecher in punktirter Manier, geb. in Rußland um 1748, arbeitete zu London um 1780, und starb 1792. H. IX. 524. J. III. 73.

Diana und Acteon, nach A. Kaufmann, 1781. H. 24 Z. 2 L. Br. 17 Z. 8 L. Br. 7 Rthlr.

Ein Opfer der Ceres, nach derselben, 1778. H. 18 Z. 3 L. Br. 16 Z. 6 L. Br. 3 Rthlr. 5 Gr.

Die tanzenden Grazien, nach ders. 1778. H. 8 Z. 3 L. Br. 16 Z. 6 L. Br. 3 Rthlr. 12 Gr.

Eine venetianische Dame (a Venetian Lady) Oval, 4to, in Farben.

Eine Circassische Dame, Wm. Peters pinxit, J. Walker excudit. In Farben. Oval, 4to.

S c o t t, Johann, guter Kupferstecher in England, lebte zu London noch 1821.

Death of the Fox, nach S. Gilpin.

Beaking Cover, nach P. Reingale.

Der Sieg bei Leipzig, nach Kraft, gr. qu. Fol. Subscript. Preis 25 fl.

S e l m a, Ferdinand. vorzüglicher Kupferstecher, geb. in Spanien um 1760, arbeitete zu Madrid 1780. H. IV. 255.

Madonna del Pesce, nach Raphael, 1782.

Seguenza, nach Coello.

S e n e f e l d e r, Alois, soll 1799 den Steindruck erfunden haben (nach zuverlässigern Quellen aber Pater Schmied); wurde geb. zu München 1772, lebt noch daselbst.

S h a r p, Wilhelm; dieser sehr geschickte Kupferstecher wurde zu London 1746 geb. war Schüler von West und Bartolozzi, und soll noch 1821 gelebt haben. H. IX. 308. J. III. 74.

Karl I. landet zu Touwer, nach West, gr. qu. Fol. Logette 221 Fr., mit dem Gegenstück: Cromwel löst das Parlament auf, von Hall. Frhlz. II. 42 fl. 6 kr., eben so. III. 40 fl., eben so. VI. 50 fl., desgl. W. 18 Rthlr. 1 Gr. Bkr. 17 Rthlr. 8 Gr. Sch. 7 Rthlr. 8 Gr.

Alfred der Grosse theilt sein letztes Brod mit einem Pilger, nach West 1782. H. 17 Z. 9 L. Br. 22 Z. 9 L. Ladenpr. 7 Rthlr. Frhlz. IV. 10 fl. V. 10 fl. 15 kr. VI. 10 fl. Br., vor der Schr. 10 Rthlr. 3 Gr. W. 8 Rthlr. Sch. 3 Rthlr. 8 Gr. Sp. 5 Rthlr.

Die Kirchenlehrer, nach Guido Reni, 1785. H. 24 Z. Br. 16 Z. Die Platte ist jetzt aufgestochen, und ein solcher Abdr. kostet 10 Rthlr., vor der Retusche 25 Rthlr. Alibert 61 Fr. Logette 81 Fr. Abdr. v. d. Schr. Frhlz. IV. 10 fl. W. 8 Rthlr. Bkr. 24 Rthlr. u. 21 Rthlr. 33 Gr. Sch. 9 Rthlr. 16 Gr. Sp. 11 Rthlr.

Die h. Cäcilia, nach Dominichino Zampieri, Meisterstück. Frhlz. V. 9 fl. VI. 10 fl. VII. 9 fl. W. 4 Rthlr. 20 Gr. Sp. 7 Rthlr. 6 Gr.

Die Hexe von Endor, nach West, gr. qu. Fol. Frhlz. 11 fl. 50 kr. IV. 30 fl., v. d. Schr. V. 11 fl. 12 kr. VII. 35 fl., v. d. Schr. Sch. 4 Rthlr. 4 Gr.

Romeo und Julie, nach West, 1783. H. 6 Z. 8 L.
Br. 8 Z. 10 L. Br. 1 Rthlr. 25 Gr.

Venus und Europa, nach dems. 1783. H. 7 Z. Br.
8 Z. 10 L. Br. 1 Rthlr. 25 Gr. Frhlz. VI. 2 fl.
48 kr.

Eine h. Familie, nach Reynolds, 1792. Fol. W.
6 Rthlr. 22 Gr. Sch. 6 Rthlr.

Dido, nach Guercino. H. 18 Z. ? Br. 22 Z. ?
Ladenpr. 8 Rthlr.

S h e r w i n, J o h a n n K e y s e, Zeichner, Künstler
mit dem Grabstichel, in Schwarzkunst und punktirter
Manier; geb. in England um 1746, gest. um 1792 in
London. H. IX. 309. J. III. 81.

Der Tod des Lord Robert Mannas, nach Stothard.
gr. qu. Fol. Vorzüglich. Alibert 45 Fr. Frhlz.
I. 19 fl. V. 30 fl. VII. 44 fl. vor d. Schr. Sch.
6 Rthlr. 2 Gr.

Die Kreuztragung, nach Guido, 1779. H. 18 Z. 9 Z.
Br. 14 Z. 6 L. Br. 4 Rthlr. 14 Gr. W. 3 Rthlr.

Eine h. Familie, nach Maratti, 1790, gr. qu. Fol.
W. 3 Rthlr. 9 Gr.

Eine h. Familie, nach Poussin. H. 20 Z. 2 L. Br.
13 Z. Br. 4 Rthlr. 21 Gr. W. 4 Rthlr. 4 Gr.

Die Ansicht von Gibraltar mit der spanischen Flotte.
H. 17 Z. 8 L. Br. 22 Z. 1 L. Br. 5 Rthlr. 8 Gr.

Sir Josuah Reynolds, nach ihm, 1784. H. 10 Z.
10 L. Br. 9 Z. 4 L. Br. 3 Rthlr. 1 Gr.

Wilhelm Woollet, 1784. H. 11 Z. 3 L. Br. 9 Z.
4 L. Br. 4 Rthlr. 9 Gr.

S i c h e m, C h r i s t o p h v a n, Zeichner, Kupferste-
cher und Formschneider, ein Schüler von Golzius,
wurde in Holland um 1580 geb. H. V. 202. M. II. 219.

Die h. Cäcilia, nach Golzius. Fol. Hlz.

Judith, nach dems. H. 5 Z. Br. 3 Z. 10 L. Hlz.

Brustbild eines Mannes, nach dems. 1607. H. 11 Z.
6 L. B. 7 Z. 9 L. Hlz.

Brustbild eines afrikanischen Fürsten. 1613. H. 11 Z.
9 L. Br. 8 Z. 1 L. Hlz.

David, nach dems. H. 5 Z. 7 L. Br. 4 Z. 10 L. Hlz.

Die Beschneidung, nach dems. 1629. H. 7 Z. Br.
5 Z. 5 L.

S i e g e m, Ludwig van, Landgraf von Hessen.
Dieser große Kunstliebhaber war Erfinder der
Schwarzkunst. Er wurde um 1620 geb. H. I. 29 Z.
M. II. 223. J. III. 77.

Amalie Elisabetha, Landgräfin v. Hessen, 1643. fol.
Frhlz. II. 20 fl. IV. 34 fl. Hoh. 21 fl. W.
25 Rthlr. 4 gr.

Bildniss der Augusta Maria, Tochter Karls I., Kö-
nigs von England. H. 19 Z. 2 L. Br. 15 Z. 3 L.

Eine heil. Familie, nach Caracci, 1657. fol. W.
2 Rthlr. 1 gr.

Guilielmus D. G. princeps Auriacus, Comes Nassov-
viae 1644. Frhlz. IV. 44 fl. 30 kr. Hoh. 19 fl.

Eleonora Gonzaga, Gemahlin Ferdinands II. fol.

Bildniss eines Unbekannten, nach Honthorst, 1643.
Frhlz. 30 fl.

S i l v e s t e r, auch S y l v e s t r e, Jsrael, Zeich-
ner und Kupferätzer, Schüler von J. Henriet, geb.
zu Nancy 1621, gest. zu Paris 1691. H. VII. 192.
J. III. 77.

Perspective de la Ville de Paris, Vue du Pont de
Tuileries. Sehr selten. gr. qu. fol. Frhlz. I. 6 fl.
VII. 5 fl.

- Vue du Palais de Tuileries du Côté du Jardin. gr. qu. fol. Frhlz. I. 3 flr 30 kr.
- Vue de Louvre et du pont neuf. gr. qu. fol. Frhlz. VII. 3 fl.
- Ansichten von Rom. 8., in 4 Blättern. 1647. Frhlz. VII. 7 fl. 30 kr.
- Vestiges du Temple de la paix et du jardin de Farnese 2 Bl. Sehr selten. Frhlz. I. 5 fl. 30 kr.
- S i m o n e a u**, Carl, Zeichner, Kupferätzer und Stecher, Schüler von N. Coypel und G. Chateau, geb. zu Orleans 1639, starb zu Paris 1728. H. VII. 324. J. III. 78.
- Der Einzug Christi in Jerusalem, nach le Brun. H. 21 Z. 6 L. Br. 29 Z. 4 L. Br. 4 Rthlr. 16 gr. W. 5 Rthlr. 8 gr.
- Die Himmelfahrt der Maria, nach le Brun. H. 37 Z. Br. 19 Z. Schön. Br. 3 Rthlr. 1 gr.
- Christus und die Samariterin, nach Carrache. H. 21 Z. 7 L. Br. 26 Z. 6 L. Br. 5 Rthlr. 16 gr. W. 4 Rthlr. 20 gr.
- Die Eroberung der Franche-Comté, nach le Brun 1688. H. 19 Z. 2 L. Br. 24 Z. 8 L. Br. 1 Rthlr. 1 gr.
- Uebergang der Franzosen über den Rhein, nach van der Meulen. Sehr gr. fol. Frhlz. IV. 20 fl. VI. 5 fl. 30 kr.
- S i n z e n i c h**, Heinrich, arbeitete mit dem Grabstichel, mit der Radirnadel, in Schwarzkunst, in punktirter Manier, wurde zu Mannheim 1752 geb. lebte noch 1819 und war Schüler von Bartolozzi. H. II. 324.
- Die büsende Magdalena, nach le Brun, 1785. H. 11 Z. 1 L. Br. 8 Z. 8 L.; in Farben. Br. 1 Rthlr. 8 gr.

Caecilia, nach Dominichino, 1782. 4. in Farben.

Sophonisbe, nach Solimena 1783. 4.

Sirani, Elisabetha, Maler und Kupferätzerin
Schülerin ihres Vaters Joh. Andreas, sie wurde zu
Bologna 1638 geb., und starb 1665. H. III. 348. M.
II. 225. J. III. 80 B. XIX. 151.

Die schmerzhaftes Mutter, 1657. H. 9 Z. 7 L. Br.
7 Z. 6 L. B. N. 7.

Der h. Eustachius. H. 10 Z. 3 L. Br. 6 Z. 9 L. B.
N. 10.

Die Enthauptung des h. Johannes. H. 7 Z. 7 L. Br.
5 Z. 2 L. B. N. 9.

Sirani, Johann Andreas, Maler und Kupfer-
ätzer; Guido und Cavadone waren seine Lehrer;
geb. zu Bologna 1610, gest. 1660. H. III. 346. M.
II. 225. J. III. 79. B. XIX. 14 Z.

Lucretia. Die 1. Abdr. sind 8 Z. 10 L. hoch, 7 Z.
breit; die 2n 7 Z. 3 L. hoch, 5 Z. 1 L. breit. B.
N. 1.

Apollo und Marsias. H. 5 Z. Br. 7 Z. 3 L. B. N. 2.

Smee s, J. Maler und Kupferätzer in Niederland. B.
IV. 280.

5 Bl. Landschaften. H. 5. Z. Br. 7 Z. 8 — 9 L.
B. N. 1 — 5. Mehr kennt man von ihm nicht.

Smith, B. Kupferstecher in England, arbeitete noch
daselbst 1805.

Christus heilt die Kranken nach West. gr. fol. La-
denpr. 7 Rthlr. 8 gr.

Petrus predigt in Jerusalem, nach dems. gr. fol.
Ladenpr. 7 Rthlr. 8 gr.

Smith, Gabriel, Kupferstecher und Aetzer, ar-
beitete auch in punktirter Manier; geb. zu London
1724. gest. 1783. H. IX. 201.

Eine Schweinsjagd, nach F. Snyders. gr. qu. fol.
Sch. 2 Rthlr. 20 gr.

Smith, Johann, Zeichner und Arbeiter in Schwarzkunst, Schüler von Tillet, Becket und van der Vaart, geb. zu London 1654, starb das. 1719. H. IX. 90. J. III. 85.

Eine heil. Familie, nach Schidone. Die 1. Abdr.
sind vor der Jahrszahl.

Eine heil. Familie, nach Maratti. Mariette. 25 Fr.
Anna Leigh, nach G. Kneller 1698.

Mistris Groß, nach Hill.

Friedrich Herzog von Schomberg, nach G. Kneller.
1689.

Die heil. Magdalena, nach Schalken.

Smith, Johann Raphael, Zeichner, Arbeiter mit der Nadel, in Schwarzkunst und punktirter Manier, geb. zu London um 1740, lebte noch daselbst 1805. H. IX. 293. J. II. 83.

Lear und Cordelia, nach J. H. Füsli 1784. H.
16 Z. 4 L. Br. 20 Z. 4 L. Frhlz. II. 6 fl. 15 kr.
Br. 6 Rthlr. 8 gr.

Die 3 Hexen, aus Macbeth, nach dems. 1785. H.
16 Z. 8 L. Br. 20 Z. 4 L. Br. 4 Rthlr.

Belisane und Parcival, nach dems. 1782. H. 16 Z.
9 L. Br. 20 Z. 6 L. Br. 4 Rthlr.

Ezzelino und der Leichnam seiner Gemalin Meduna,
1781. H. 16 Z. 9 L. Br. 20 Z. 6 L. Br.
4 Rthlr. 1 gr.

Der Barde, nach Th. Jonas 1775. H. 16 Z. 9 L.
Br. 21 Z. 5 L. Br. 5 Rthlr. 2 gr.

Lieutenant Colonel Tarleton, nach Reynolds, 1782.
H. 23 Z. 6 L. Br. 14 Z. 6 L. Br. 7 Rthlr.

Alter und Kindheit, nach Opie. H. 16 Z. 8 L. Br.
10 Z. 4 L. Br. 6 Rthlr. 14 gr.

Mistrifs Carnas, nach Reynolds 1778. H. 23 Z.
3 L. Br. 14 Z. 5 L. Br. 4 Rthlr. 2 gr. v. d.
Schr.

Lady Catherine Powlet, nach dems. 1777. H. 18 Z.
9 L. Br. 13 Z. 1 L. Br. v. d. Schr. 5 Rthlr.

Palemon und Lavinia, nach Lawranson 1789 H.
18 Z. 8 L. Br. 13 Z. 2 L. Br. v. d. Schr.
2 Rthlr. 12 gr.

Der Spaziergang in Carleton House 1781. H. 12 Z.
Br. 14 Z. 5 L. Br. 16 Rthlr.

S m i t h , Samuel, Kupferstecher und Aetzer in
England um 1790. H. IX. 255. J. III. 83.

Moises wird im Nil gefunden, nach Zuccarelli. H.
20 Z 6 L. Br. 20 Z. 6 L. Ladenpr. 7 Rthlr.
12 gr. Logette 121 Fr. Rigall 48 Fr. Br. 6 Rthlr.

Der Sturm, nach Louthembourg 1779.

S n e y d e r s , Franz, Maler und Kupferätzer, Schü-
ler von H. van Balen, geb. zu Antwerpen 1579,
gest. 1657. H. V. 302. J. III. 87.
16 Bl. mit Thieren, sehr selten.

S o l l i s , Virgil, Maler, Zeichner Kupferstecher,
Aetzer und Formschneider, geb. zu Nürnberg 1514,
gest. 1562, bildete sich nach Hans Sebald Be-
ham und den andern kleinen Meistern. H. I. 193.
M. II. 226. B. IX. 242.

Das Bad der Wiedertäufer, nach Aldegrevier,
Hauptbl. des Meisters. H. 12 Z. 3 L. Br. 10 Z.
4 L. B. N. 265. Br. 2 Rthlr. 13 gr. W. 1 Rthlr.
62 Bl. Könige von Frankreich. H. 4 Z. 5 L. Br.
2 Z. 11 L. B. N, 408 — 427.

Der Kindermord, H. 2 Z. 2 L. B. 8 Z. 7 L. B. N. 19.

Das Abendmahl. H. 2 Z. 3 L. Br. 5 Z. 2 L. B. N. 20.

Judith. H. 3 Z. 3 L. Br. 1 Z. 11 L. B. N. 14.

Die 4 Jahreszeiten. H. 3 Z. Br. 4 Z. 11 L. B. N. 28.

Jupiter und Antiope. H. 2 Z. 10 L. Br. 2 Z. 1 L. B. N. 88.

Karl V. H. 2 Z. 6 L. Br. 2 Z. 1 L. B. N. 428.
7 Bl. die freien Künste. H. 2 Z. 11 L. Br. 1 Z. 11 L. B. N. 183 — 189. Durand 25 Fr.

8 Bl. die Tugenden. H. 2 Z. 11 L. Br. 2 Z. 2 L. B. N. 199 — 206. Durand 30 Fr.

Die 7 freien Künste, H. 1 Z. 8 L. Br. 6 Z. 4 L. B. N. 182.

Die 9 Musen. H. 1 Z. 10 L. Br. 6 Z. 4 L. B. N. 111.

68 Bl. zu Ovids Metamorphosen. H. 2 Z. 3 L. Br. 3 Z. B. N. 7. Hlz.

S o m p e l, Peter van, Kupferstecher, Schüler von Soutmann, geb. zu Antwerpen um 1600. H. V. 370.
Der betrogene Jxion, nach Rubens, qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse des P. Soutmann; die 2. mit derselben, und bei den 3. ist sie wieder ausgeschliffen.

Jesus mit den Jüngern zu Emaus bei Tische, nach Rubens 1663. H. 13 Z. 6 L. Br. 12 Z. 2 L.

Friedrich Heinrich von Nassau, nach C. Hondt-horst gr. fol.

S o u t m a n n, Peter, Maler und Schüler von Rubens, Kupferätzer und Stecher, welche letztere Kunst er sehr vervollkommnete, da er zuerst den Grabstichel mit der Radirnadel glücklich verband. Er wurde zu Harlem um 1580 geb. H. V. 268. J. III. 87.

Die Niederlage der Armee des Königs Senacherib durch den Würgengel, nach Rubens. H. 14 Z. Br. 17 Z. 3 L. Schön und selten. Br. 7 Rthlr. 3 Gr. Mariette 72 Fr. Valois 56 Fr. Alibert 44 Fr. Logetto 40 Fr. Saint Yves 101 Fr.

Die Löwenjagd, nach Rubens. H. 17 Z. 10 L. Br. 23 Z. 10 L. Frhlz. IV. 38 fl. Br. 7 Rthlr. W. 7 Rthlr. 4 Gr. Sch. 6 Rthlr. 5 Gr.

Die Schweinsjagd, nach dems. H. 17 Z. 1 L. Br. 23 Z. 6 L. Frhlz. IV. 24 fl. 6 kr. Br. 7 Rthlr. 14 Gr. W. 5 Rthlr. Sch. 3 Rthlr. 6 Gr.

Die Schweinsjagd, nach dems., masculam quicunque etc. 1642. H. 17 Z. 1 L. Br. 29 Z. 6 L. Frhlz. IV. 22 fl. 6 kr. Br. 19 Rthlr. 6 Gr. W. 6 Rthlr. Sch. 2 Rthlr. 9 Gr.

Die Jagd des Crocodil und Hippopodamus, nach dems. H. 15 Z. 3 L. Br. 19 Z. 6 L. Frhlz. IV. 22 fl. 6 kr. VII. 5 fl. Br. 10 Rthlr. 12 Gr. W. 4 Rthlr. 13 Gr.

Das bekannte Abendmal nach Leonardo da Vinci, nach einer Zeichnung des Rubens. H. 10 Z. 11 L. Br. 36 Z. Pl. van Amstel 19 fl. Hoh. 13 fl. Br. 13 Rthlr. W. 20 Rthlr. 4 Gr. und 17 Rthlr. 5 Gr. Sp. 4 Rthlr. 15 Gr.

Petrus erhält von Christus die Himmelsschlüssel, nach Raphael; Soutmann stach es aber nach einer Zeichnung von Rubens; daher man auch dieses Blatt zu den Werken des Rubens rechnet. H. 12 Z. Br. 17 Z. 11 L. Br. 8 Rthlr. 23 Gr. W. 6 Rthlr. 16 Gr.

Venus auf dem Wasser, nach Rubens. H. 14 Z. 7 L. Br. 19 Z. 5 L. Selten. Frhlz. IV. 18 fl. Br. 6 Rthlr. 16 Gr. W. 4 Rthlr. 10 Gr.

Der trunkene Silen, nach dems. 1642. H. 16 Z.
7 L. Br. 18 Z. 3 L. Die 1. Abdr. sind vor der
Adresse des P Soutmann; die 2. haben dieselbe
und die des Clement de Jonghe, auf den 3. ist
diese letztere Addr. wieder ausgestrichen. Doch
bemerkt man unter dem Worte Soutmann und un-
ter excudit einen Punkt als Ueberrest der alten
Adresse. In den 4. Abdr. bemerkt man über der
rechten Lende des Silen ein Stück Kleid. Frhlz. IV.
6 fl. 6 kr. VI. 4 fl. 40 kr. Br. 2 Rthlr. 22 Gr. W.
3 Rthlr. 16 Gr.

Der Fischzug, nach Rubens. H. 8 Z. 10 L. Br. 12 Z.
Die 1. Abdr. haben die Adresse Soutmanns, die
späteren jene des Cl. de Jonghe. Frhlz. IV. 6 fl.
30 kr. Br. 1 Rthlr. 16 Gr.

Der h. Franziscus, nach M. A. Caravaggio. H. 12 Z.
9 L. Br. 9 Z. 3 L. Br. 1 Rthlr. 11 Gr.

Der Kaiser Adolph von Nassau. Fol.

Die Gemahlin des Kaiser Ferdinand II. Fol.

S p e c k l i n, Daniel, Baumeister, machte sich durch
die Ansicht des Straßburger Münsters auch als Ku-
pferstecher rühmlichst bekannt. Er wurde zu Straß-
burg 1556 geb., und starb daselbst 1589. B. IX. 589.

Ansicht des Straßburger Münsters 1587. H. 7 Z.
10 L. Br. 7 Z. 5 L. B. N. 1. Aeusserst selten.
Frhlz. VII. 5 fl. 30 kr.

S p i e r r e, Franz, Zeichner und Kupferstecher,
Schüler von Poilly, geb. zu Nancy 1643. gest. zu
Marseille 1681. H. VII. 341. J. III. 91.

Maria mit dem Jesuskinde, nach Correggio. Fol.
In den 1. Abdr. sind die Schaamtheile des Kindes
nicht bedeckt, welches in den 2. der Fall ist;

in den 3. ist die Haarlocke auf der Stirne des Kindes verlängert. Auch ist in dem Gesichte des Engels die Unterlippe hinzugefügt, welche in beiden vorhergehenden fehlt. In den 4. Abdr. bemerkt man zwischen den 2 grossen Bäumen noch 2 kleine. Mariette 500 Fr. Valois 61 Fr. Saint Yves 756 Fr. Silvester 140 Fr. Durand 400 Fr. v. d. Schr., 120 Fr. vor den 2 Bäumen.

Laurent Comte de Marsciano. Hauptbl. gr. Fol.

Mars und Minerva. gr. qu. Fol.

Die Vermehrung des Brods, nach Bernini. H. 11 Z. 4 L. Br. 8 Z. 3 L. Br. 1 Rthlr. 9 Gr.

Die Beschneidung, nach Ferri. H. 13 Z. 4 L. Br. 8 Z. 10 L.

Der Stuhl Petri, nach Bernini. Mariette 25 Fr.

S p i l s b u r y, I n i g o, Zeichner, Arbeiter in Schwarzkunst und punktirter Manier, geb. in England um 1730. H. IX. 218.

Abreise der Hagar von Abraham, nach Rembrandt. H. 17 Z. 10 L. Br. 19 Z. 8 L. Br. 3 Rthlr. 13 gr.

Friedrich Howard, nach Reynolds 1763. H. 17 Z. 7 L. Br. 13 Z. 3 L. Dieses Blatt erhielt den ersten Preis bei der Akademie zu London 1762. Br. 2 Rthlr. 4 gr.

Jnigo Jones, nach van Dyck, 1766. H. 12 Z. 2 L. Br. 8 Z. 5 L. Br. 1 Rthlr. 12 gr.

Eine Dame mit einem Blumenstrauß, nach Reynolds, 1762.. H. 18 Z. 7 L. Br. 13 Z. 1 L. Br. 1 Rthlr 8 gr.
2 Bl. Sophonisbe und Phoenissa, nach Ang. Kaufmann, 1774. H. 13 Z. 2 L. Br. 9 Z. 8 L. Br. 3 Rthlr. 9 gr.

Spranger, Bartholomäus. Dieser große Maler ätzte auch einige wenige Blätter. Geb. zu Antwerpen 1546, gest. zu Prag 1625, hatte mehrere Lehrer.

Der heil. Evangelist Johannes; geätzt. Schön und sehr selten. Hoh. 11 fl. 45 kr.

Springinkle, Hans, Formschneider zu Nürnberg, starb daselbst 1540. Schüler A. Dürers. B. VII. 322.

Ein heil. Hieronimus, 1512. fol.

Der heil. Georg mit einem König, nach Burgmayer. H. 8 Z. 7 L. Br. B. 7 Z. 9 L. B. N. 58.

Staaren, Dietrich oder Theodor van, Zeichner, Kupferstecher und Nachahmer des Lukas von Leyden, geb. in Holland um 1500. H. V. 6 Z. M. II. 248. J. III. 92. B. VIII. 26.

Die Sündfluth 1544. H. 10 Z. 5 L. Br. 14 Z. 6 L. B. N. 2. Hauptbl. des Meisters. Logette 72 Fr. Durand 200 Fr. Hoh. 27 fl. 15 kr. Br. 5 Rthlr. 8 gr.

Der heil. Lukas 1526. H. 6 Z. 3 L. Br. 4 Z. 6 L. B. N. 9. Br. 2 Rthlr.

Der heil. Bernard 1524. H. 6 Z. 3 L. Br. 4 Z. 6 L. B. N. 8. Hoh. 6 fl. 30 kr.

Der Fischzug Petri 1523. H. 5 Z. 6 L. Br. 4 Z. B. N. 3. Hoh. 13 fl. Br. 1 Rthlr. 4 gr. W. 5 Rthlr.

Die Versuchung Christi 1525. H. 4 Z. 2 L. Br. 2 Z. 10 L. B. N. 5. Hoh. 9 fl. W. 2 Rthlr.

Stadler, Kupferstecher der neueren Zeit in England. Ansicht des Landhauses des Herzogs von Orleans, nach Attbalin. Quer imp. Fol. Ladenpr. 10 Rthlr. 16 Gr.

Steen,

S t e e n, Franz van den, Maler, Kupferätzer und Stecher, geb. in Antwerpen 1604. H. V. 423. J. III. 93.

Jupiter und Io, nach Correggio. H. 15 Z.? Br. 10 Z.? Ladenpr. 4 fl. 30 kr.

Die Entführung des Ganymed. H. 15 Z.? Br. 10 Z.? Ladenpr. 4 fl. 30 kr.

Amor macht sich aus der Keule des Herkules einen Bogen, nach Correggio. H. 15 Z.? Br. 10 Z.? Ladenpr. 4 fl. 30 kr. Diese 3 Blätter wurden bei Mariette für 250 Fr. Saint Yves 99 Fr. Logette 101 Fr. verkauft.

Die Marter der 10000 Heiligen, nach Dürer. H. 56 Z. Br. 31 Z. 6 L. Ladenpr. 12 fl.

Das Crucifix, nach A. Dürer. H. 31 Z. 6 L. Br. 20 Z. 11 L. Ladenpr. 9 fl.

Die Platten dieser 5 Blätter befinden sich noch in Wien, und die Riedelsche Kunsthandlung verkauft neue Adrücke.

Der Geizige und seine Frau, nach Teniers.

S t e l l a, Claudina Boussonet, Malerin und vorzügliche Künstlerin mit der Nadel und dem Grabstichel. Watelet giebt ihr unter allen ihres Geschlechts, welche sich der Stecherkunst gewidmet haben, die Palme. Jakob Stella, ihr Vetter, ertheilte ihr den ersten Unterricht in der Kunst; sie wurde geb. zu Lyon 1636, und starb zu Paris 1697. H. VII. 234. J. III. 93.

Moises wird in den Nielfluß gesetzt, nach Poussin, 1672. H. 20 Z. 6 L. Br. 27 Z. 9 L. Frhlz. V. 5 fl. Br. 5 Rthlr.

Moises schlägt an den Felsen, nach dems. 1687.

H. 19 Z. 3 L. Br. 28 Z. Eben so vorzüglich.

Alibert 15 Fr. Silvester 16 Fr. Palliere 16 Fr.

Rigal 5 Fr., mit dem vorhergehenden Bl. Frhlz.
V. 6 fl. VII. 14 fl. Br. 8 Rthlr. 8 gr. W. 4 Rthlr.
15 gr. Sch. 1 Rthlr. 1 gr.

Christus am Kreuze, nach dems. 1674. H. 20 Z. 7 L.
Br. 28 Z. 9 L. Palliere 18 Fr. Pl. v. Amstel
8 fl. Frhlz. VII. 11 fl. Br. 6 Rthlr. 1 gr. W.
6 Rthlr.

Die Heilung des Lahmen, nach dems. 1679. H.
19 Z. Br. 25 Z. 2 L. Die 1. Abdr. dieses schönen
Blattes sind vor dem Namen des Künstlers und
dem Privilegium. Pl. v. Amstel 7 fl. 4 St. Br.
3 Rthlr. 20 gr. W. 2 Rthlr.

Romulus und Remus, nach Jul. Romano. W.
4 Rthlr. 2 gr.

Eine h. Familie, nach Poussin, 1668. H. 15 Z.
6 L. Br. 19 Z. 6 L. Br. 5 Rthlr. 1 gr.

Stimmer, Joh. Christoph, Maler und Form-
schneider, geb. zu Schafhausen 1552. H. I. 211.
M. II. 234. J. III. 95.

Lazarus von Schwendi, gr. fol. vorzügl. Blatt.

Die Bibel, welche zu Basel 1586 bei Thomas Guarin
herauskam. H. 2 Z. 2 L. Br. 3 Z. 1. B. N. 62.

Stimmer, Tobias, Maler und Formschneider,
geb. zu Schafhausen 1534, gest. 1590. H. I. 211.
M. II. 233. B. IX. 330.

Die Verkündigung. H. 9 Z. 2 L. Br. 6 Z. B. N. 1.

Die Geburt. H. 9 Z. 2 L. Br. 6 Z. B. N. 3.

Die Vorstellung im Tempel. H. 9 Z. 2 L. Br. 6 Z.
B. N. 4.

Christus lehrt im Tempel. H. 9 Z. 2 L. Br. 6 Z.
B. N. 5.

Die Bildnisse zu Reufsners Contrafacturbuch, 130 Bl.
H. 3 Z. 9 L. Br. 3 Z. 9 L. B. N. 65.

Stock, Jgnaz van den, Maler und Kupferätzer in den Niederlanden um 1680. J. III. 96.

Der Landmann und seine Frau. 8.

Eine Landschaft mit Wasser.

Stoelzel, Christian Friedrich, Kupferstecher und Aetzer, geb. zu Dresden 1751, lebte noch daselbst 1809. Canale war sein Lehrer.

Der Weise, nach J. F. Schönau, 1774. gr. fol. Becker 2 Rthlr. 1 gr.

Ein Kind mit dem Grabstichel, nach dems.

Stoop, Theodor oder Dirck, Maler und Kupferätzer, geb. in Holland um 1610, hielt sich längere Zeit zu Lissabon auf und starb in seinem Vaterland 1686. H. VI. 64. J. III. 96. B. IV. 89.

8 Bl. Die Reise der Katharina von Portugall nach England zur Vermählung mit König Karl II. 1662. H. 6 Z. 3 — 4 Z. Br. 20 — 21 Z. Diese Folge ist sehr selten. Rigall 200 Fr. Bei Winkler wurden einzelne Blätter davon mit 17 Rthlr. bezahlt.

12 Bl. verschiedene Pferde, 1651. H. 5 Z. 4 — 5 L. Br. 7 Z. Die ersten Abdrücke sind vor den Nummern, und mit der Adresse des Clem de Jonghe; die 2. haben jene des F. de Wit. Alibert 14 Fr. Prevost 67 Fr. Rigall 80 Fr. Palliere 17 Fr.

Storck, Abraham, Maler und Kupferätzer um 1650, soll um 1708 gestorben seyn. J. III. 100. B. IV. 385.

Die 3 Pappelbäume. H. 1 Z. 7 L. Br. 2 Z. 6 L. B. N. 3.

Das Schiff. H. 1 Z. 5 L. Br. 1 Z. 11 L. B. N. 1.

Das Ufer. H. 2 Z. 4 L. Br. 4 Z. B. N. 6.

Der Oriental. Diam. 1 Z. 10 L.

S t r a d a, Vespasian, Maler und Kupferätzer, geb. zu Rom um 1575, gest. um 1624. H. III. 315. M. II. 236. B. XVII. 302.

Die Verehelichung der heil. Katharina. H. 6 Z. 6 L. Br. 4 Z. 7 L. B. N. 16.

Die heil. Maria und Katharina, 1595. H. 8 Z. 8 L. Br. 6 Z. 6 L. B. N. 17. Die 1. Abdr. sind vor d. Schr.

Das Grofse Ecce Homo. H. 6 Z. 9 L. Br. 9 Z. 6 L. B. N. 5.

S t r a n g e, Robert; dieser grofse Kupferstecher und Zeichner wurde 1725 geb. und starb zu London 1792. Er war ein Schüler von le Bas. H. IX. 191. J. III. 100.

Die nackte Danae empfängt den goldnen Regen, nach Titian, 1768. H. 14 Z. 10 L. Br. 18 Z. 4 L. Br. 4 Rthlr. 21 gr. W. 2 Rthlr. 16 gr. Becker 11 Rthlr. Sp. 8 Rthlr. 5 gr.

Eine nackte liegende Venus, aus der Florenzer Gallerie, nach Titian 1768. H. 14 Z. 10 L. Br. 18 Z. 4 L. Mariette 36 Fr. Alibert, mit den vorhergehenden Bl. 115 Fr. Br. 4 Rthlr. 11 gr. W. 2 Rthlr. 8 gr. Becker 10 Rthlr. Sp. 5 Rthlr. 12 gr.

Die Allegorie auf den frühen Tod der 2 engl. Prinzen, nach West, 1786. H. 25 Z. Br. 17 Z. Br. 9 Rthlr. 1 gr. W. 6 Rthlr. 25 gr. Sch. 5 Rthlr. 16 gr.

Maria mit dem Kinde, von der heil. Magdalena, Hieronymus und 2 Engeln umgeben; auch unter dem Namen: der Tag des Correggio bekannt, 1771. H. 19 Z. Br. 13 Z. 4 L. Alibert 49 Fr., mit der Cäcilia, Logette, mit derselben 311 Fr. Mariette

24 Fr. Br. 5 Rthlr. 23 gr. W. 8 Rthlr. 5 gr.
Sch. 12 Rthlr.

Karl I. mit seinem Stallmeister, nach van Dyck,
1782. H. 23 Z. Br. 17 Z. 2 L. Silvester, mit
dem gleich folgenden Bl. 72 Fr. Pl. von Amstel
10 fl. Br. 8 Rthlr. 16 gr. Frhlz. I. 10 fl. Hoh.
14 fl. Sch. 5 Rthlr. 22 gr.

Seine Gemahlin Henrietta Maria von Frankreich,
Gegenstück zum vorhergehenden, 1784. H. 23 Z.
Br. 17 Z. 2 L. Beide Blätter vor der Shrift bei
Durand 240 Fr. Br. 7 Rthlr. 16 gr. Sch. 9 Rthlr.
1 gr.

Karl I. König von Großbritannien, stehend im
königl. Ornate, nach van Dyck, 1770. H. 19 Z.
10 L. Br. 13 Z. 2 L. Br. 6 Rthlr. 12 gr. W.
4 Rthlr. 19 gr. Becker 9 Rthlr. Sch. 9 Rthlr.
1 gr.

Abraham verabschiedet die Agar, nach Guercino,
1767. H. 14 Z. 9 L. Br. 18 Z. Br. 5 Rthlr. 1 gr.
W. 3 Rthlr. 13 gr. Becker 7 Rthlr. Sch. 6 Rthlr.

Venus verbindet dem Cupido die Augen, nach Titian,
1769. H. 14 Z. 10 L. Br. 18 Z. 4 L. Br. 5 Rthlr.
8 gr. W. 3 Rthlr. 9 gr. Sch. 6 Rthlr. 18 gr.

Der h. Hieronymus, nach Correggio, 1771. Logette,
v. d. Schr. 311 Fr. Becker 12 Rthlr.

Der Tod der Dido, nach Guercino 1776. H. 17 Z.
9 L. Br. 21 Z. 6 L. Ladenpr. 8 Rthlr. Frhlz. II.
6 fl. 14 kr. Br. 4 Rthlr. 22 gr. W. 5 Rthlr. 2 gr.
Sch. 5 Rthlr. 4 gr.

Venus und Adonis, nach Titian, 1779. H. 18 Z.
Br. 21 Z. 8 L. Frhlz. IV. 8 fl. 32 kr. Br. 4 Rthlr.
12 gr. W. 4 Rthlr. 21 gr. Sp. 7 Rthlr. 2 gr.

Die Fortuna, nach Guido, 1778. H. 18 Z. 11 L.

Br. 12 Z. 6 L. Br. 4 Rthlr 7 gr. W. 2 Rthlr.
11 gr. Becker 6 Rthlr. 9 gr.

Die heil. Cäcilia, nach Raphael 1771. H. 19 Z.
1 L. Br. 13 Z. 6 L. Mariette 40 Fr. Br. 4 Rthlr.
9 gr. W. 8 Rthlr. 12 gr. Becker 15 Rthlr. Sch.
14 Rthlr. Sp. 7 Rthlr.

Romulus und Remus am Ufer der Tiber, nach P.
da Cortona. H. 18 Z. 7 L. Br. 14 Z. 6 L. Sil-
vester 18 Fr. Br. 3 Rthlr. 3 gr. W. 3 Rthlr. 17 gr.
Becker 6 Rthlr. 12 gr.

Venus von den Grazien geschmückt, nach Guido,
1759. H. 18 Z. 9 L. Br. 14 Z. Br. 4 Rthlr. W.
2 Rthlr. 20 gr. Sp. 4 Rthlr. 8 gr.

Der Tod der Cleopatra, nach G. Reni. H. 15 Z.
5 L. Br. 11 Z. 5 L. Alibert 32 Fr. Logette, mit
dem Amor nach Guido 131 Fr. Br. 2 Rthlr. 12 gr.
W. 2 Rthlr. 11 gr. Sch. 2 Rthlr. 8 gr. Sp. 1 Rthlr.
21 gr.

S t r i x n e r, Johann Nepomuck, einer der
geschicktesten jetzt lebenden Lithographen zu Stutt-
gart, geb. zu Wasserburg 1783, arbeitet lange zu
München.

Ein Christuskopf mit der Dornenkrone, nach H.
Hemmlink, 1818. H. 14 Z. Br. 10 Z. 8 L. Stein-
druck mit mehreren Platten, auf Goldgrund.

Die kranke Frau, nach Mieris, 1819. H. 16 Z. 3 Z.
Br. 11 Z. 6 L.

Die h. Elisabeth reicht dem Aussätzigen Speise und
Trank. H. 20 Z. Br. 9 Z. 8 L.

Jünglinge musiciren des Nachts vor dem Fenster
einer alten Frau, nach van der Werf. H. 14 Z.
3 L. Br. 10 L. 2 L.

S t u b b s, Georg, Maler und Kupferätzer, geb. in

England um 1736, blühte zu London um 1760. H. IX. 269. J. III. 102.

4 Bl. Löwen, Pferde und Hirsche. gr. qu. Fol.

S u a v i u s, Lambert, Maler und Kupferstecher in
Niederland, geb. um 1506, gest. um 1560. H. V. 85.
M. II. 243.

Julius Cäsar im Brustbilde. 8.

Brustbild der Lollia Paulina Caes. Imp. Uxor. 8.

Nero in Medaillon.

Cäsar Cajus Julius und seine Frau. 2 Bl.

S u b l e y r a s, Peter, Maler und Kupferätzer,
Schüler seines Vaters Matthäus u. A. Rivalz, geb.
zu Usez? 1699, gest. zu Rom. 1749. H. VIII. 87.
J. III. 103.

Jesus bei den Pharisäern zu Tische, 1738. Vor-
züglich. W. 3 Rthlr. 12 gr.

Die eherne Schlange. qu. fol.

S u e u r, Nicolaus le, Formschneider, fertigte
mehreres Schöne in Helldunkel, wurde zu Paris 1690
geb. und starb 1764. H. VIII. 57. M. II. 241.

Die Entführung der Europa, nach Farinati. H.
15 Z. 9 L. Br. 10 Z. 3 L.

Der Durchgang durch das rothe Meer, nach J. F.
Penny. fol.

Die Verkündigung, nach J. Maria Morandi. H.
13 Z. 5 L. Br. 7 Z. 10 L. Br. 12 gr.

S u r r u g u e, Ludwig, Zeichner, Kupferätzer und
Stecher, Schüler von Picart, geb. zu Paris 1695.
gest. 1769. H. VIII. 76. J. III. 104.

Louis de Boullogne, nach Matthieu. fol. Aufnahms-
blatt. 1735. H. 14 Z. 4 L. Br. 9 Z. 4 L. Br.
1 Rthlr. 16 gr.

Das Opfer Abrahams, nach A. del Sarto, aus der Dresdner Gallerie. H. 18 Z. 9 L. Br. 13 Z. 6 L. Br. 1 Rthlr. 6 gr.

S u r r u g u e, Peter Ludwig, Zeichner, Kupferätzer und Stecher, Schüler seines Vaters Ludwig, geb. zu Paris 1717, gest. 1771. H. VIII. 78. J. III. 104.

Die Geburt Christi, nach Correggio, aus der Dresdner Gallerie. H. 22 Z. Br. 15 Z. 9 L. Frhlz. VII. 5 fl. 30 kr. Br. 4 Rthlr. 5 gr. Sch. 2 Rthlr. 5 gr.

S u y d e r h o e f, Jonas, Zeichner und vorzüglicher Kupferstecher mit der Nadel und dem Grabstichel, einer der besten Schüler von Soutmann, wurde zu Leyden 1600 geb. H. V. 377. M. II. 244. J. III. 105.

Der Friedensschluß zu Münster; ist eine irrige Benennung, denn diese Handlung ging zu Breda vor; nach Terburg 1648. H. 17 Z. 4 L. Br. 28 Z. 8 L. Mariette 58 Fr. Saint Yves 202 Fr. Logette 170 Fr. Pl. v. Amstel 30 fl. Frhlz. VI. 10 fl. Hoh. 5 fl. Br. 13 Rthlr. 8 gr. W. 13 Rthlr. Sch. 7 Rthlr. 10 gr.

Die 4 Bürgermeister zu Amsterdam, nach Theod. Kayser. H. 12 Z. Br. 14 Z. Prochant 60 Fr. Mariette 109 Fr. Saint Hubert 130 Fr. Valois 59 Fr. Prevost 37 Fr. Saint Yves 241 Fr. Silvester 370 Fr. Logette 132 Fr. Pl. v. Amstel 33 fl. vor dem Namen des Stechers und Malers; 31 fl. mit dem Namen von Kayser. Frhlz. IV. 16 fl. VII. 9 fl. Hoh. 5 fl. Br. 3 Rthlr. W. 4 Rthlr. 1 gr. Sch. 5 Rthlr. 4 gr.

Die Löwenjagd, nach Rubens. H. 17 Z. Br. 21 Z. 6 L. Alibert 22 Fr. Frhlz. IV. 33 fl. Br. 26 Rthlr. 16 gr. W. 8 Rthlr. Sch. 6 Rthlr. 2 gr.

Der Engelsturz, nach Rubens, 1642. H. 25 Z. 7 L.
Br. 20 Z. Es giebt auch retuschirte Abdrücke.
Mariette 39 Fr. Frhlz. IV. 15 fl. 6 kr. Br. 6 Rthlr.
4 Gr. W. 5 Rthlr. 4 Gr.

Der Ball, gewöhnlich Besenstock genannt, nach
Ostade. Pl. v. Amstel 26 fl. Probedr. Frhlz. VII.
9 fl., mit d. Abdr. des P. de Goes.

Das Messergefecht, nach Terburg. H. 11 Z. 4 L.
Br. 14 Z. Die 1. Abdr. sind vor den untersten
Versen und der Adresse. Logette 37 Fr. Ma-
riette, v. d. Addr. des F. de Witt 144 Fr. Pl.
v. Amstel 35 fl. 1r Abdr. Frhlz. VII. 8 fl. 15 kr.

Satyre spielen mit Tygern in einer wilden Gegend,
nach P. de Laer. H. 23 Z. Br. 9 Z. 6 L. Die
1. Abdr. haben die Addr. des Rob. Tincken. Frhlz.
VI. 15 fl. VII. 15 fl. 1e Drücke. Br. 6 Rthlr.
8 Gr. W. 5 Rthlr. 2 Gr. Sch. 1 Rthlr. 13 Gr.

Aldus Swalmius, nach Rembrandt. H. 8 Z. Br.
6 Z. Br. 2 Rthlr. 9 Gr.

Franciscus de Moncada, nach van Dyck. H. 14 Z.
11 L. Br. 10 Z. 2 L.

Zuerius Boxhornius, nach Dubordieu. H. 12 Z.
Br. 8 Z. 6 L. Pl. v. Amstel 9 fl. 5 St.

Drei sitzende Bauern, wovon einer auf der Geige
spielt, unter dem Namen Jan de Moff bekannt,
nach Ostade.

J. J. v. Wassenaer, nach Honthorst. Sehr schön.
W. 1 Rthlr. 16 Gr.

Albert Herzog von Oestreich, nach Rubens. H.
14 Z. 9 L. Br. 9 Z. 10 L.

Isabelle, seine Gemahlin, nach dems. H. 14 Z. 9 L.
Br. 9 Z. 10 L. beide Bl. Frhlz. IV. 18 fl. 18 kr.

Swalmius, nach F. Hals. H. 11 Z. 11 L. Br. 8 Z.
6 L. Frhlz. IV. 2 fl. 48 kr.

S w a n e b o u r g, Wilhelm, Kupferstecher, Schüler von Joh. Saenredam, geb. zu Leyden 1581. H. V. 255. M. II. 246. J. II. 107.

Loth und seine Töchter, nach Rubens, 1612. Clement de Jonghe exc. H. 11 Z. 8 L. Br. 14 Z.

Die Weinlese, nach Vinckenbooms, gr. qu. fol.

Eine Flamländische Kirchweih, nach dems. Frhlz. VII. 9 fl.

S w a n e v e l d t, Hermann, Maler, sehr vorzüglicher und fleissiger Kupferätzer. Voerden wird gewöhnlich als sein Geburtsort angegeben, aber es ist noch eben so ungewiss, als das Jahr, welches gewöhnlich auf 1618 oder 20 gesetzt wird. Er starb zu Rom 1680 oder 90. J. Dauw und Claude Lorrain waren seine Lehrer. H. VI. 120. M. II. 248. J. III. 108. B. II. 247.

6 Bl. Landschaften mit der Geschichte des Adonis 1654. H. 9 Z. 3 L. Br. 12 Z. 3 L. B. N. 100—105. Die 1. Abdr. sind vor dem Privilegio u. d. Nummern. Rigall 91 Fr. Palliere 82 Fr.

4 Landschaften mit der Flucht nach Egypten. H. 7 Z. 9 L. Br. 10 Z. B. N. 96—99. Die 1. Abdr. sind vor dem Privilegio. Rigall 101 Fr.

4 Bl. Landschaften; der Eseltreiber, der Berg, der grosse Wasserfall und die Baumgruppe. H. 11 Z. Br. 9 Z. B. N. 112—15. Die 1. nicht retuschten Abdr. sind vor der Addr. des H. Bonnat.

Balaam. H. 8 Z. 6 L. Br. 11 Z. 6 L. B. N. 111. Die 2. Abdr. haben die Addr. von Audran, die 3. die von Mariette, die 4. jene des Poilly.

4 Bl., die Büssenden, die h. Magdalena, der h. Antonius, der h. Hieronymus und Paulus. H. 8 Z. 8—10 L. Br. 12 Z. B. N. 107—110. Die 1. Abdr. sind vor den Nummern; bei den 2n ist

das et excudit herausgenommen, und die 5. haben die Addr. des van Heck. W. 6 Rthlr. 4 Gr.

4 Bl. Vorstellungen aus der Bibel; Abraham, Agar, Tobias und Elias. H. 4 Z. 6—7 L. Br. 7 Z. 4—5 L. B. N. 66—69. W. 4 Rthlr.

Eine Ansicht von Rom, 1654. H. 5 Z. 8 L. Br. 9 Z. B. N. 76.

13 Bl. verschiedene Ansichten von Rom, zugeeignet Gedeon Tallemont. H. 3 Z. 2—3 L. Br. 5 Z. 2—3 L. B. N. 34—47.

13 Bl. Ansichten von Rom, 1653. H. 4 Z. Br. 6 Z. 8 L. B. N. 52—64.

T.

Tardieu, Jacob Nicolaus, Zeichner, Kupferätzer und Stecher, Schüler seines Vaters Nicolaus Heinrich, geb. zu Paris 1718. H. VIII. 22. J. III. 115.

Die Königin von Frankreich, Gemahlin Ludwigs XV. nach Nattier.

B. de Boulogne, nach G. Allou, 1749. H. 13 Z. 4 L. Br. 9 Z. 2 L. Br. 1 Rthlr. 8 Gr.

Tardieu, Nicolaus Heinrich, Zeichner, Kupferätzer und Stecher, Schüler von A. le Pautre und J. Audran; geb. zu Paris 1674, gest. 1749. H. VIII. 18. J. III. 114.

Der Zorn des Achilles, nach Coypel. H. 17 Z. 10 L. Br. 26 Z. Sehr schön. Br. 8 Rthlr. 9 Gr.

Der Abschied des Hector von der Andromache,
nach dems. H. 18 Z. 2 L. Br. 26 Z. 7 L. Sehr
schön. Br. 8 Rthlr. 8 Gr.

Apollo und Daphne, nach dems. H. 16 Z. 11 L.
Br. 21 Z. 6 L. Br. 1 Rthlr.

Diana, nach dems. H. 16 Z. 7 L. Br. 20 Z. 11 L.
Br. 1 Rthlr. 18 Gr.

T a r d i e u, Peter Alexander, Kupferstecher,
Schüler von J. G. Wille, geb. zu Paris 1756, wo
er noch 1821 arbeitete. H. VIII. 25. J. III. 116.

Der h. Michael, nach Raphael. Rigall, v. d. Schr.
50 Fr.

Adam und Eva, nach Barbieri.

Die Verklärung, nach Raphael, kopirt nach Morg-
hen. Fol.

Die Communion des Hieronymus, nach Dominichino.
fol.

Napoleon, nach Isabey. fol.

Judith und Holofernes, nach Allori.

T e m p e s t a, Anton, Maler und Kupferätzer, Schü-
ler von Santo Titi und Joh. Strata; geb. zu
Florenz 1555, gest. zu Rom 1630. H. III. 242. M.
II. 251. J. III. 117. B. XVII. 125.

Der Sieg der Hebräer über die Amalekiten. H. 18 Z.
8 L. Br. 29 Z. B. N. 254. W. 2 Rthlr. 12 Gr.
Sp. 2 Rthlr. 16 Gr.

Eine Schweinsjagd, 1599. H. 13 Z. 10 L. Br. 17 Z.
4 L. B. N. 1165. Die späteren Abdr. haben die
Adresse des Nic. v. Elst.

Die Bärenjagd, 1599. H. 8 Z. 10 L. Br. 12 Z.

Die Schlacht der Amazonen 1600, in 2 Platten. H.
11 Z. 2 L. Br. 14 Z. 9 L. B. N. 825. Frhlz.
V. 5 fl.

Der Tod des Camillus 1591. H. 12 Z. 3 L. Br. 31 Z. 6 L. B. N. 559. Die 2. Abdr. haben die Adresse Orlandi's.

Die Kreuzigung. H. 17 Z. 9 L. Br. 13 Z. 8 L. B. N. 326.

Der h. Eustachius. H. 6 Z. 10 L. Br. 9 Z. 8 L. B. N. 492.

Der h. Hieronymus, 1590. H. 17 Z. 5 L. Br. 13 Z. 6 L. B. N. 495.

T e n i e r s, David, Vater und Sohn; beide wurden zu Antwerpen geboren, der Vater 1582, der Sohn 1610, und beide waren gleich groſse Künstler im Malen und Kupferätzen; ihre Werke besonders letzterer Art sind schwer von einander zu unterscheiden; daher wir sie zugleich aufführen. Der ältere starb in seiner Vaterstadt 1649, der Sohn zu Brüssel 1690. H. V. 319 — 24. M. II. 252 — 53. J. III. 127.

Ein Alter mit einem groſsen Bart. H. 6 Z. 3 L. Br. 4 Z.

Ein holländisches Bauernfest mit der Addr. Abrah. Teniers. H. 7 Z. 2 L. Br. 8 Z. 3 L.

Der h. Antonius. H. 5 Z. 2 L. Br. 4 Z. 4 L.

5 Bl. die Sinne. H. 2 Z. 4 L. Br. 1 Z. 11 — 12 L.

T e s t a, Caesar, Zeichner und Kupferätzer, Schüler des Peter, gest. 1655. H. III. 16. J. III. 131.

Die Communion des h. Hieronymus, nach Dominichino. H. 20 Z. 6 L. Br. 13 Z. 5 L. Hauptblatt. Sch. 1 Rthlr. 9 gr.

T e s t a, Peter, Maler und Kupferätzer, Schüler des P. v. Cortona, geb. zu Lucca 1617, starb zu Rom 1650. H. III. 12. M. II. 255. J. III. 129. B. XX. 211.

Achilles schleppt den Leichnam Hectors um die Mauern von Troja. H. 9 Z. 10 L. Br. 15 Z. 3 L. B. N. 22.

4 Bl. der verlorne Sohn. H. 7 Z. 8 L. Br. 11 Z.
B. N. 5 — 8.

Das Lyceum der Malerei H. 17 Z. 8 L. Br. 27 Z.
B. N. 34.

Der Triumph der Malerei auf dem Parnass. H. 17 Z.
6 L. Br. 26 Z. 8 L. B. N. 35.

Die h. Magdalena. H. 7 Z. 8 L. Br. 5 Z. B. N. 16.

Das Opfer der Iphiganie. H. 13 Z. 9 L. Br. 16 Z.
10 L. B. N. 23.

T h i e l e, Joh. Alexander, Maler und Kupfer-
ätzer, geb. zu Erfurt 1685 oder 1695, starb 1752,
Schüler von Manjocky. H. II. 61.

6 Bl. sächs. Gegenden, 1726. gr. Fol.

2 Bl. Gegenden bei Naumburg, 1743. 4.

Das alte Elbthor bei Pirna. 2 Bl. 1742. 4.

T h o m a s s i n, Heinrich Simon, Kupferätzer und
Stecher, Schüler seines Vaters Simon, geb. zu Pa-
ris 1688., starb 1741. H. VII. 318. J. III. 132.

Das Magnificat, nach Jouvenet, 1724. H. 21 Z. 8 L.

Br. 18 Z. 3 L. Frhlz. VII. 3 fl. 30 kr. Br. 7 Rthlr.

W. 1 Rthlr. 10 gr.

Die Melancholie, nach Feti. H. 16 Z. Br. 10 Z.

Die Pest in Marseille, nach Troy, 1727. H. 22 Z.

1 L. Br. 33 Z. 8 L. Br. 6 Rthlr. 12 gr.

Der Cardinal Fleury.

T h o m a s s i n, Philipp, Zeichner und Kupferste-
cher, geb. zu Troyes um 1536. Schüler des C. Cort.
H. VII. 62. J. III. 132.

Die Verklärung, nach Raphael, 1680. H. 27 Z. 8 L.

Br. 16 Z. 11 L. Saint Yves 24 Fr. Br. 11 Rthlr.

18 gr.

Die Schule von Athen, nach Raphael, 1617. H.

18 Z. 5 L. Br. 30 Z. Br. 1 Rthlr. 16 gr. W. 3 Rthlr.

Eine h. Familie, nach Salviati. gr. Fol. W. 4 Rthlr.
Maria in der Glorie, nach Vasari. H. 20 Z. Br.
14 Z. W. 3 Rthlr.

Der Streit über das h. Sacrament, nach Raphael,
1617. H. 18 Z. 5 L. Br. 30 Z. 11 L.

Die h. Cäcilia, nach dems. H. 17 Z. Br. 11 Z.
Br. 1 Rthlr. 8 gr.

Thomassin, Simon, Kupferstecher, geb. zu
Troyes 1652, gest. zu Paris 1732. H. VII. 316.

Die Entzückung des h. Paulus, nach Poussin, 1684.
H. 22 Z. 10 L. Br. 22 Z. Br. 9 Rthlr.

**Thurneisen oder Thourneiser, Joh.
Jac.**, Zeichner und Kupferstecher. Schüler des **Peter
Aubry**, geb. zu Basel 1636, gest. 1718. H.
II. 5. M. II. 259. J. III. 140.

Friedrich Wilhelm von Brandenburg, nach Greg.
Brandmüller. gr. Fol. Vorzüglich. Frhlz. IV.
5 fl. 40 kr.

Robert Gravel. Gr. Realfol. Schön. Frhlz. VII. 3 fl.

Eine h. Familie, nach Raphael. W. 2 Rthlr. 23 gr.

Eine h. Familie, nach Carl Dauphin. Fol.

Tibaldi, siehe **Pellegrini**.

Tiepolo, Joh. Baptist, Maler und Kupferätzer,
Schüler von **G. Lazarini**, geb. zu Venedig 1693,
gest. zu Madrid 1770. H. IV. 130. J. III. 134.

Die Anbetung der Könige. Fol.

Tiepolo, Joh. Dominicus, Maler und Kupfer-
ätzer, Schüler seines Vaters **Joh. Baptist**, geb. zu
Venedig um 1726. H. IV. 131. J. III. 134.

Der h. Ambrosius predigt dem Volke. gr. Fol.

Das Wunder des h. Franziskus de Paula. 4.

T o m k i n s, Peter Wilhelm, Kupferstecher in punktirter Manier, Schüler von Bartolozzi, blühte zu London um 1780, und lebte noch 1811. H. IX. 351. J. III. 136.

Paulus Emilius, nach Ang. Kaufmann. H. 11 Z. 6 L. Br. 14 Z. 6 L. Br. 3 Rthlr.

Kleopatra und Meleagar, nach derselben. H. 11 Z. 6 L. Br. 14 Z. 6 L. Br. 3 Rthlr.

Rhodope verliebt sich in Esop, nach ders. H. 12 Z. 6 L. Br. 13 Z. 8 L. Br. 3 Rthlr. 15 gr.

Psametichus verliebt sich in Rhodope, nach ders. 1785. H. 12 Z. 6 L. Br. 13 Z. 8 L. Br. 3 Rthlr. 17 gr.

The Virgin Child. And. St. John, nach Raphael. Punctirmanier. Sehr schön. Bkr. 2 Rthlr. 7 gr.

Mirande und Ferdinand, nach Harding. Diam. 11 Z. 6 L. Br. 1 Rthlr. 8 gr.

T o r b i d o, siehe M o r o.

T o r r e, Flaminius, Maler und Kupferätzer, Schüler des Cavedone, Guido, und Cantarini, geb. zu Bologna 1621, gest. zu Modena 1661. H. IV. 39. J. III. 136. B. XX. 213.

S a m s o n, nach Guido Reni. H. 13 Z. 10 L. Br. 11 Z. 2 L.

Die h. Maria mit Franziskus, Dominikus etc. nach demselben. H. 22 Z. 3 L. Br. 14 Z.

Amor und Pan, nach Carrache. H. 10 Z. 6 L. Br. 7 Z. 9 Z.

Der h. Johannes Evangelist. H. 11 Z. 9 L. Br. 8 Z. 2 L.

Maria mit Hieronymus und Franziskus. H. 15 Z. 6 L. Br. 10 Z. 8 L.

Maria

Maria mit dem Kinde und Johannes, 1659. H. 6 Z.
Br. 8 Z. 5 L.

T o s c h i, Paul, Zeichner und Kupferstecher, geb.
zu Parma 1788, würdiger Schüler des Berwick zu
Paris, lebte 1821 in Italien. J. III. 138.

Venus und Adonis, nach Albani.

T o s e t t i, Kupferstecher zu Rom um 1822. Schüler
von B e t e l i n i.

Madonna di St. Siston, nach Raphael. Fol. Ladenpr.
22 fl.

T r e n t o, Anton da, sieh Fantuzzi.

T r i v a, Anton, Maler und Kupferätzer, Schüler
von Guercino, geb. zu Reggio 1627, gest. zu
München 1699. J. III. 141. B. XIX 250.

Die Ruhe in Egypten. H. 5 Z. 10 L. Br. 7 Z. 6 L.
B. N. 2.

Eine h. Maria. H. 6 Z. 7 L. Br. 8 Z. 6 L. B.
Nro. 3.

Susanna im Bade. H. 6 Z. 6 L. Br. 4 Z. 10 L.
B. N. 1.

T r o g e r, Paul, Maler und Kupferätzer, geb. zu
Zell in Tyrol 1698, gest. zu Wien 1777, Schüler von
J. Alberti. H. II. 62.

Eine h. Familie, 1721. H. 5 Z. 8 L. Br. 4 Z.
2 L.

Die leidende Maria. H. 12 Z. 8 L. Br. 8 Z. 2 L.

Der h. Joseph liebkoset das Kind. H. 5 Z. 8 L.
Br. 4 Z. 7 L.

Eine Landschaft mit Genien, 1724. 4. H. 7 Z. Br.
9 Z. 6 L.

T r o o s t w y c k, W. J. van, Maler und vorzüg-
2 Bd.

licher Kupferätzer, geb. in Holland um 1782, starb um 1811. J. III. 142.

Eine Frau, welche eine Kuh melkt.

Zwei Kühe liegen am Fusse einer Waide, 1810.

Die stehende Kuh im Felde, 1810.

T r o u v a i n, Anton, Kupferstecher, geb. zu Montdidier um 1665, gest. zu Paris 1710. H. VIII. 10.

Der Heiland macht die Blinden sehend, nach Coppel. H. 22 Z. 6 L. Br. 26 Z. Die 1. Abdr. sind vor dem Namen des Stechers. Br. 1r Abdr. 15 Z. 8 L.

Franz Bonthillier. H. 17 Z. 10 L. Br. 14 Z. 3 L. Br. 6 Th.

T s c h e s s k y, jetztlebender Kupferstecher zu St. Petersburg.

Die Kaiserin Katharina auf dem Spaziergange. Stach der Künstler mit Utkin.

T u s c h e r, Marcus, Maler und Kupferätzer, wurde 1705 zu Nürnberg geb., hielt sich längere Zeit in Italien auf, und starb zu Kopenhagen 1751.

Der Einzug des Großherzogs Franz III. zu Florenz. qu. Fol.

U.

U d e n, Lucas van, Maler und sehr guter Kupferätzer. Schüler seines Vaters und des Rubens, geb. zu Antwerpen 1595, gest. 1662. H. V. 351. M. II. 269. J. III. 351. B. V. 11.

Eine Landschaft mit St. Isidor. H. 3 Z. 2 L. Br. 4 Z. 10 L. B. N. 33.

3 Bl. Landschaften. H. 3 Z. 3 L. Br. 7 Z. 10 bis 12 L. B. N. 45—47.

Eine Landschaft. Im Vorgrunde Rechts werden Kühe gemolken, nach Rubens. H. 7 Z. 9 L. Br. 11 Z. 8 L. B. N. 59. Die 1. Abdr. sind vor dem Namen des Rubens. Sch. 2 Th. 4 gr.

Der Samariter in einer Landschaft, nach Titian. H. 8 Z. 5 L. Br. 13 Z. 7 L. B. N. 55. Sp. 4 Th. 9 Gr.

Eine Landschaft mit einer h. Familie, nach Titian. H. 8 Z. 5 L. Br. 13 Z. 7 L. B. N. 54. Sp. 4 Th. 18 gr.

Eine Folge von 6 verschiedenen Landschaften. H. 3 Z. 4—5 L. Br. 4 Z. 10—11 L. B. N. 21—26.

Eine Folge von 6 Landschaften. H. 3 Z. 3—4 L. Br. 4 Z. 6—9 L. B. N. 27—32.

U l m e r, J. C., Kupferstecher, Schüler von J. G. Müller, wählte Frankfurt zu seinem Aufenthaltsorte, wo er noch 1820 lebte.

Die h. Caecilia, nach Mignard. gr. Fol. Ladenpr. 7 Th. Sch. 6 Th.

Madonna della Sedia, nach Raphael. gr. Fol. Die 1. Abdr. sind mit offner Schrift. Sch. 4 Th. 12 gr. 1r Abdr.

U m b a c h, J o n a s, Maler und Kupferätzer, geb. zu Augsburg 1624, gest. daselbst um 1700. H. I. 304.

Der Jäger auf dem Anstand. 4.

Der Satyr. 8.

Der weinende Petrus. 12.

Die h. Magdalena. 12.

Der h. Hieronimus. H. 4 Z. 6 L. Br. 2 Z. 10 L.

Maria mit dem Kinde. 12.

U n g e r, Joh. Friedrich Gottlieb, Formschneider, geb. um 1750, gest. zu Berlin 1804. H. II. 119.

Die Weiber zu Weinsberg, nach J. E. W. Rosenberg. W. 1 Th. 8 gr.

U n g e r, Johann Georg, Buchdrucker und Formschneider, geb. zu Gose 1715, gest. zu Berlin 1789. H. II. 111.

5 Bl. ländliche Gegenstände, nach Meil. 8. H. 4 Z. 8 L. Br. 3 Z. 1 L.

U y t e n b r o e c k oder W t e n b r o e c k, Moses, Maler und Kupferätzer, bildete sich nach Poelenburg und Elsheimer, geb. zu Haag um 1600, gest. um 1650. H. V. 393. J. III. 152. B. V. 79.

6 Bl. von der Fabel des Archus. H. 5 Z. 8—10 L. Br. 6 Z. 8—9 L. B. N. 18—23.

Die aus dem Bade steigende Frau. H. 4 Z. 8 L. Br. 5 Z. 5 L. B. N. 39.

Der Hirt und die Hirtin. H. 7 Z. 2 L. Br. 9 Z. 6 L. B. N. 48.

Das Opfer Abrahams. H. 5 Z. 11 L. Br. 7 Z. 9 L. B. N. 10.

4 Bl. Geschichte des Tobias. H. 4 Z. 9 L. Br. 6 Z. 9 L. B. N. 13—16.

Der Sturm. H. 7 Z. 2 L. Br. 9 Z. 6 L. B. N. 49.

V.

V a d d e r, Ludwig de, Maler und Kupferätzer, geb. zu Brüssel um 1560. H. V. 206. B. V. 61.

8 Bl. Landschaften. H. 2 Z. 7—8 L. Br. 5 Z. 7—9 L. B. N. 1—8.

V a i l l a n t, W a l l e r a n t, Maler und Arbeiter in Schwarzkunst und mit dem Grabstichel, ein Schüler von E. Quellinus und Prinz Rupert, von dem er die Schabkunst lernte; geb. zu Lille 1623, gest. zu Amsterdam 1677. H. VI. 137. M. II. 272. J. III. 138.

Ein Trompeter überbringt einer Dame einen Brief, nach G. Terburg, 1688. Fol. Frhlz. VII. 5 fl.

Eine h. Familie nach Titian. H. 8 Z. Br. 12 Z. 3 L.

Caspar Netscher, nach ihm. H. 10 Z. 8 L. Br. 9 Z. 2 L.

Anton van Dyck an einem Tische sitzend, nach ihm. Frhlz. VII. 9 fl. v. d. Schr.

Barent Graat; kl. Fol. Soll das erste Blatt seyn, welches in brauner Manier abgedruckt wurde. Frhlz. V. 8 fl.

Judith, nach Guido. H. 9 Z. 10 L. Br. 6 Z. 8 L.

Ein junger sitzender Mann liest in einem Buche. Es soll das Bildniss des Andreas Vailand seyn. Frhlz. V. 7 fl. 3 kr.

V a l c k, G e r h a r d, Zeichner, Kupferstecher und Arbeiter in Schwarzkunst, Schüler von Bloteling, geb. zu Amsterdam um 1626, soll daselbst noch um 1719 gelebt haben. H. IV. 197.

Das Mädchen mit dem Lichte, nach Douw. 4.

David und Betsabe, nach Graad. qu. Fol.

Das Bordell, nach le Ducq. qu. Fol.

Mad. Gwin, nach P. Lely. Fol. W. 3 Th. 12 Gr.

V a n d y c k, A., sieh Dyck, van.

V a n g e l i s t i, V i n e n t, geb. zu Florenz 1738, gest. 1798; Schüler von J. G. Wille, arbeitete mit dem Grabstichel und in getuschter Manier. H. IV. 246.

Pyramus und Thisbe, nach Guido.

Andromeda und Perseus, nach Guido. H. 14 Z.
5 L. Br. 18 Z. 9 L. Br. V. 3 Th. 10 gr.

V a n n i, Franz, Maler und Kupferätzer, Schüler
von Salimbene, Passerotti, und Nachahmer des
Baroccio; geb. zu Siena 1565, gest. 1610. H.
III. 278. M. II. 277. J. III. 156. B. XVIII. 195.

Die Entzückung des h. Franziskus. H. 8 Z. 4 L.
Br. 6 Z. 6 L. B. N. 3. Dasselbe Blatt stach auch
Augustin Carracci. Sehr selten. Saint Yves 200
Fr. Silvester 99 Fr. Palliere 14 Fr. Rigall 24 Fr.
Pl. v. Amstel 20 fl.

Die h. Katharina. H. 6 Z. 4 L. Br. 2 Z. 10 L. B.
N. 2.

Maria mit dem Kinde. H. 4 Z. 2 L. Br. 2 Z. 7 L.
B. N. 1. Prevost 46 Fr.

V a n n i, Johann Baptist, Maler, Kupferätzer
und Architect, geb. zu Pisa 1599, gest. zu Florenz
1660. H. III. 522. M. II. 278. B. XX. 113.

Die Hochzeit zu Kana, nach P. Veronese, 1637.
H. 20 Z. 5 L. Br. 25 Z. B. N. 17. W. 14 Rthlr.

Die Marter der h. Placida, nach Corregio. H. 9 Z.
11 L. Br. 11 Z. B. N. 16.

V a s s e u r, Joh. Carl le, Kupferstecher mit der
Radirnadel und dem Grabstichel, Schüler von Beau-
varlet, geb. zu Abbeville 1734, gest. zu Paris
1816. H. VIII. 257.

Les Plaisirs des Satyres, nach Poelemburg. 1772.
H. 17 Z. 5 L. Br. 20 Z. 10 L. Br. 3 Rthlr.

Die Entführung der Proserpina, nach Troy. N. 17
Z. 10 L. Br. 23 Z. 2 L. Br. 5 Rthlr. 8 gr.

V e c c e l l i d a C a d o r e, Titian, geb. 1477 zu
Pieve im Venezianischen, gest. zu Venedig 1576, Schü-

ler von J. Bellino. Dieser groſſe Künstler fertigte einige Holzschnitte und ätzte mehreres in Kupfer. H. III. 58. M. II. 262. B. XVI. 95.

Der Untergang des Pharaoischen Heeres. H. 32 Z.
Br. 42 Z. Hlz.

Der Triumph des christlichen Glaubens. H. 14 Z.
4 L. Br. 94 Z. Hlz.

V e l a s q u e z , de Silva Don Diego. Dieser groſſe spanische Maler stach das hier angegebene Bildniſs; geb. zu Seviila 1599, gest. zu Madrid 1660. Schüler von Herrera und F. Pachico.

Bildniſs des Grafen Gusmann Olivarez. H. 5 Z. 2 L?
Br. 3 Z. 9 L. Selten. Sp. 7 Rthlr. 18 gr.

V e l d e , Adrian von de, Maler und Kupferätzer, Schüler von Johann und Wynants, geb. zu Amsterdam 1639, gest. um 1672. H. V. 362. M. II. 284. J. III. 157. B. I. 209.

Zwei Kühe in einer Wiese. H. 5 Z. 4 L. Br. 4 Z.
3 L. Vorzüglich.

Eine weidende Kuh, 1670.

Ein blökender Ochse, 1670. Beide Blätter hoch
4 Z. 6—10 L.; breit 5 Z. 9 L. und 6 Z. 11 L.
Diese 3 Blätter wurden bei Rigall für 400 Fr.
verkauft.

Zwei Kühe am Fusse eines Baumes. H. 4 Z. 7 L.
Br. 5 Z. 9 L. B. N. 13. Hauptbl.

Der weidende Ochse mit 3 Schafen, 1670. H. 4 Z.
10 L. Br. 5 Z. 11 L. B. N. 12.

10 Bl. verschiedene Thiere. H. 4 Z. Br. 4 Z. 11 L.
B. N. 1—12. W. 12 Rthlr. Becker 4 Rthlr. 14 gr.

Ein Mann zu Pferd und 2 Jäger, 1653. H. 2 Z.
4 L. Br. 3 Z. 2 L. Von groſſer Seltenheit; ein
Abdruck befand sich bei Rigall. Rigall 950 Fr.

Eine Landschaft. H. 1 Z. 10 L. Br. 5 Z. 2 L.

Von diesem seltenen Blatte kennt man nur 2 Abdrücke, wovon einer in Rigalls Besitz war.

Die Spinnerin, 1653. H. 2 Z. 3 L. Br. 3 Z. 3 L.

Von außerordentlicher Seltenheit; denn bis jetzt ist nur 1 Exemplar bekannt, welches Rigall besaß. Rigall 950 Fr.

Die 2 Jäger, 1653. H. und Br. 4 Z. 6 — 7 L.

Das Thor eines Marktfleckens, 1653. H. und Br.

4 Z. 6 — 7 L. Beide Blätter bei Rigall. 355 Fr.

Die Bäuerin und die Frau mit dem Korbe. 1653.

H. 6 Z. 3 L. Br. 7 Z. 4 L. Rigall 101 Fr.

Eine Landschaft mit einem Fluß und rechts 2 Bäumen. H. 1 Z. 11 L. Br. 5 Z. 2 L. Man kennt davon nur 2 Abdrücke; der eine befindet sich in der Sammlung des Königs der Niederlande, der andere bei Rigall, wo er für 405 Fr. verkauft wurde.

V e l d e , Johann van de, Maler, Kupferstecher und Aetzer, geb. zu Leyden um 1598, arbeitete zu Harlem und Leyden, und lebte noch 1679. H. V. 358, M. II. 282. J. III. 162.

Der Stern der Könige, nach P. Molyn. H. 7 Z.

Br. 6 Z. Frhlz. II. 5 fl. 30 kr. VII. 22 fl. Br. 1 Rthlr. 12 gr.

Die magische Laterne, nach dems. H. 7 Z. 6 L.

Br. 6 Z. Frhlz. IV. 15 fl. 2 kr. W. beide Blätter 8 Rthlr. 12 gr.

Die Zauberin, 1626. H. 7 Z. 5 L. Br. 10 Z. 5 L.

Hauptbl. Fzhlz. IV. 4 fl. 40 kr. VI. 5 fl. Br. 3 Rthlr. 16 gr.

Die Pfannenkuchenbäckerin, im Geschmack Elsheimers. H. 6 Z. 10 L. Br. 4 Z. 9 L. Br. 2 Rthlr.

Sch. 1 Rthlr. 16 gr.

Die Morgenröthe, 1622; im Geschmacke Elsheimers.
H. 6 Z. 2 L. Br. 8 Z. 3 L. Die 1. Abdr. sind
vor der Adresse Vischers. Frhlz. IV. 4 fl. 40 kr.
VI. 11 fl.

Die 4 Elemente, nach Buytenweg. H. 6 Z. 5 L.
Br. 10 Z. 3 L.

4 Bl., die Geschichte des Propheten Jonas, nach
demselben. H. 5 Z. 9 L. Br. 3 Z. 10 L.

Jacobus Zaslius, nach Fr. Hals, 1631. Fol. Sehr
schön. Sch. 1 Rthlr. 4 gr.

Der barmherzige Samariter. H. 7 Z. 1 L. Br. 6 Z.
6 L. Frhlz. V. 2 fl. 42 kr. VI. 5 fl. 30 kr. Br.
1 Rthlr. 1 gr.

Die Geschichte des Tobias, 4 Bl., nach Utembröck.
H. 6 Z. 3 L. Br. 7 Z. 6 L. Frhlz. IV. 8 fl. 10 kr.
Br. 1 Rthlr. 12 Gr.

Olivier Cromwell. H. 15 Z. Br. 11 Z. 4 L. Sehr
selten. Rigall 36 Fr. W. 7 Rthlr.

Laurenz Coster, nach J. van Campen. Hoh. 7 fl.
15 kr.

4 Bl., die Jahreszeiten, 1617. H. 6 Z. 9 L. Br.
13 Z. 2 L. Frhlz. IV. 10 fl. 6 kr. Br. 1 Rthlr.
11 gr.

Die Bretspieler. qu. Fol. Frhlz. IV. 4 fl. 10 kr. VI.
5 fl.

V e r k o l i e, Nicolaus, Maler, arbeitete sehr schön
in Schwarzkunst, geb. zu Delft 1673, gest. zu Am-
sterdam 1745. H. VI. 264. J. III. 163.

Die Mahlzeit im Garten oder das pissende Kind, nach
Weninx. H. 9 Z. 2 L. Br. 13 Z. Br. 2 Rthlr.
12 gr. Pl. v. Amstel 9 fl. 5 St. Hoh. 11 fl.

Das Bordell, nach Verkolie. H. 16 Z. Br. 13 Z.
4 L. Pl. v. Amstel 5 fl. W. 5 Rthlr. 4 gr.

Bacchus und Ariadne, nach Netscher. Fol.

Diana und Endymion, nach dems.

Venus und Adonis, nach dems. H. 14 Z. 2 L. Br.
11 Z.

Der Maler, nach Houbracken. 4. Pl. v. Amstel
28 fl.

Der Kunstliebhaber Möllardt. 4. Pl. v. Amstel
8 fl. 10 St. W. 2 Rthlr.

V e r m e u l e n , Cornelius, dieser Zeichner und
sehr gute Kupferstecher wurde zu Antwerpen 1644
geb. und starb 1710. H. VI. 235. J. III. 164.

Erichone und Bacchus, nach Guido. H. 11 Z. 10 L.
Br. 12 Z. 10 L. Saint Yves 29 Fr.

Maria Louise de Tassis oder Taxis, nach van Dyck.
H. 16 Z. 10 L. Br. 12 Z. 6 L. Br. 5 Rthlr. 16 gr.

Maria Louise von Orleans, nach Rigaud. H. 14 Z.
10 L. Br. 10 Z. 6 L.

Maria von Medicis, nach Rubens. gr. Fol.

Nic. van der Borcht, nach van Dyck. H. 18 Z.
11 L. Br. 13 Z. 3 L. Br. 1 Rthlr. 3 gr. und 1
Rthlr. 9 gr.

Maria im halben Leibe, nach Maratti. Fol. W. 4
Rthlr.

Bardo Bardi Magalotti, nach Largilliere. H. 17 Z.
2 L. Br. 12 Z. 9 L. Br. 1 Rthlr. 12 gr.

V e r s c h u r i n g , Heinrich, Maler und Kupfer-
ätzer, Schüler von T. Goverz und J. Both, geb.
zu Gorkum 1627, gest. das. 1690. H. VI. 177. J.
III. 165. B. I. 121.

Die Schlacht. H. 7 Z. 4 L. Br. 5 Z. 6 L. B. N. 1.

Die 3 Hunde. H. 2 Z. 1 L. Br. 5 Z. 2 L. B. N. 4.

Die Reisenden. H. 7 Z. 4 L. Br. 6 Z. 6 L. B. N. 2.

Die beiden Hunde. H. 2 Z. 1 L. Br. 5 Z. 2 L.
B. N. 3.

Mehr Blätter sind von diesem Meister nicht bekannt; sie sollen sehr selten seyn. Rigall 57 Fr.

V i a n e n , S. v a n , Kupferstecher und Aetzer, geb. zu Amsterdam um 1660. H. VI. 232.

Die Schlacht des Constantin gegen Maxentius, nach le Brun. H. 27 Z. 10 L. Br. 59 Z. 9 L. Sehr selten. Br. 7 Rthlr. 4 gr.

Der Triumph des Constantin über Maxentius, nach le Brun. H. 27 Z. 10 L. Br. 48 Z. 3 L. Br. 7 Rthlr. 4 gr.

V i c e n t i n o , Johann Nicolaus, Maler und Formschneider, vorzüglich in Helldunkel; geboren zu Vicenza um 1510. H. III. 168. M. II. 287. J. III. 165. B. XII.

Clelia, nach Manturino. H. 10 Z. 5 L. Br. 15 Z. 6 L. Die 2 Abdr. haben das Monogramm des Andreani, und die Jahreszahl 1608.

Eine Maria mit dem Kinde, von verschiedenen Heiligen umgeben, nach Parmesano. H. 10 Z. 6 L. Br. 8 Z. 6 L. Helldunkel, mit 3 Pl.

Christus heilt den Aussätzigen, nach dems. H. 11 Z. Br. 15 Z. 3 L. Helldunkel, mit 3 Platten. In den 2. Abdr. steht unten rechts das Monogr. des Andreani und die Jahreszahl 1608.

Die tiburtinische Sibilla, nach dems. H. 12 Z. 8 L. Br. 9 Z. 9 L. Helld. mit 3 Pl.

V i c o , E n e a s , Zeichner und Kupferstecher. Dieser geschickte Künstler wurde geb. zu Parma um 1520, und starb zu Verara um 1570. H. III. 179. M. II. 288. J. III. 167. B. XV. 275.

Die Academie, nach Baccio Bandinelli. H. 11 Z.

- 4 L. Br. 17 Z. 7 L. B. N. 49. Die 2 Abdr.
haben die Adresse des Adr. Alberti. Frhlz. VII.
14 fl. W. 3 Rthlr. Sp. 4 Rthlr 6 gr 1ter Abdr.
Die Bekehrung des h. Paulus, 1545. H. 19 Z. 8 L.
Br. 34 Z. 6 L. B. N. 13. Frhlz. VII. 14 fl.
Bildniss Carls V. 1550. H. 19 Z. Br. 15 Z. 8 L.
B. N. 255. Frhlz. V. 3 fl. 15 kr. W. 6 Rthlr.
Cosmus von Medicis, 1558. H. 5 Z. 7 L. Br. 4 Z.
2 L. B. N. 239.
Vulkan und die Cyklopen, nach Primaticcio. H. 15 Z.
3 L. Br. 5 Z. 4 L. B. N. 31.
Johann von Medicis, 1540. H. 17 Z. 6 L. Br. 11 Z.
3 L. B. N. 254. Die 1. Abdr. sind vor der Ad-
dresse des A. Lafrery und der Inschrift auf dem
Piedestal. Sp. 7 Rthlr. 2 gr. 1r Abdr.
Der Streit der Musen und der Pieriden, nach Rosso.
H. 9 Z. Br. 14 Z. B. N. 28. Die 1. Abdr. sind
vor der Addr. des Lafrery.
Heinrich II., König von Frankreich, 1547. H. 7 Z.
Br. 5 Z. B. N. 250.
Der Streit der Centauren und Lapiden, nach Rosso,
1542. H. 10 Z. Br. 15 Z. 9 L. B. N. 30.
Karl V. geht bei Mühlberg über die Elbe, 1551?
H. 19 Z. 10 L. Br. 14 Z. B. N. 18. Frhlz. IV.
15 fl. VII. 6 fl. Pr. 18 fl. W. 4 Rthlr.
Leda und Jupiter, nach M. Angelo, 1546. H. 8 Z.
2 L. Br. 12 Z. B. N. 26.
Maria, Königin von Arragonien. H. 3 Z. 2 L. Br.
2 Z. 11 L. Selten. B. N. 233.
V i l l a m e n a , Franz, Zeichner und geschickter
Kupferstecher, Schüler von C. Cort, wurde zu Afsi-
sio geboren, arbeitete schon 1566, und starb zu Rom
1626. H. III. 282. M. II. 290. J. III. 172.
Der Faustschläger, gewöhnlich unter dem Namen

le Gourmeur bekannt. H. 13 Z. 3 L. Br. 18 Z. 8 L. Frhlz. V. 3 fl. 30 kr. Br. 2 Rthlr. 4 gr. W. 2 Rthlr. 1 gr.

Die Kreuzabnahme, nach Baroccus, 1606. H. 21 Z. 4 L. Br. 12 Z. 8 L. Pl. v. Amstel 14 fl. 10 St. Frhlz. IV. 12 fl. 10 kr. Br. 2 Rthlr. 9 gr. W. 7 Rthlr. 4 gr. Sp. 1 Rthlr. 18 gr.

Der h. Jakobus von Compostella. H. 15 Z. Br. 19 Z. W. 1 Rthlr. 17 gr.

Der h. Hieronymus, Maria und Magdalena, 1586. gr. Fol. Gewöhnlich genannt il Giorno di Coreggio. Sch. 1 Rthlr. 3 gr.

Der Antiquarius. H. 15 Z. Br. 20 Z. W. 1 Rthlr. 4 gr.

Der h. Franziskus. H. 17 Z. 9 L. Br. 12 Z. 8 L. Br. 1 Rthlr. 10 gr. W. 12 gr.

Alexander in der Schlacht von Arwella, nach Tempesta. gr. qu. Fol.

Christoph Clavius, 1606. H. 12 Z. 8 L. Br. 7 Z. 10 L. Selten. Br. 1 Rthlr. 8 gr.

V i s c h e r, Cornelius. Dieser große Künstler, welcher so viele vortreffliche Stücke mit der Nadel und dem Grabstichel lieferte, wurde um 1610 wahrscheinlich zu Harlem geboren; er übertraf bald seinen Lehrer P. Soutmann, und starb um 1620. H. V. 397. M. II. 292. J. III. 175.

Die Fricasseuse oder die Kuchenbäckerin. H. 16 Z. Br. 12 Z. 10 L. Die 1. Abdr. sind vor der Addr. des Clem. de Jonghe; in den 2. findet man dieselbe, und in den 3. wurde sie wieder weggenommen. Brochant 266 Fr. Mariette 273 und 193 Fr. Boursat 200 Fr. Servat 175 Fr. Valois 150 Fr., 2r Abdr. Rigal 161 Fr. Logette 218 Fr. Ba-

san 150 Fr., alle 1te Drücke. Br. 2 Rthlr. 13 gr. Pl. v. Amstel 70 fl., alter Abdr., neuer französischer 8 fl. 10 St. Frhlz. IV. 11 fl. VI. 4 fl. 20 kr. VII. 9 fl. W. 2 Rthlr. 4 gr. Sch. 1 Rthlr. 4 gr.

Der Rattenverkäufer. H. 13 Z. 9 L. Br. 11 Z. 7 L. Die 1. Abdr. sind vor der Addr. des Cl. de Jonghe. Die 3. haben die von de Witt. Pl. v. Amstel 90 fl., Probedruck; mit d. Schrift 5 fl. Frhlz. IV. 15 fl. VII. 9 fl. Hoh. 21 fl. vor aller Schrift. W. 5 Rthlr. 1 gr.

Der Leyermann, nach Ostade. H. 13 Z. 11 L. Br. 11 Z. 6 Z. Prochant 220 Fr. Mariette 160 Fr. Saint Hubert 192 Fr. Logette 181 Fr. Alibert 42 Fr. Silvester 36 Fr., alle 1e Abdr. Pl. von Amstel 99 fl. Frhlz. IV. 11 fl. VI. 13 fl. VII. 9 fl. W. 5 Rthlr. 23 gr.

Andreas Deonyszoon Winius, besonders unter dem Namen l'homme aux pistolets bekannt. H. 11 Z. 8 L. Br. 19 Z. 4 L. Brochant 191 Fr. Mariette 260 Fr. Servat 200 Fr. Saint Yves 605 Fr. Logette 351 Fr. Durand vor aller Schrift 1000 Fr., mit derselben 500 Fr. Pl. v. Amstel 306 fl. Frhlz. IV. 200 fl. VII. 180 fl. W. 60 Rthlr. 4 gr.

Eine Tabagie von 6 Männern, nach Ostade. H. 16 Z. 2 L. Br. 12 Z. 10 L. Die 1. Abdr. sind vor dem Namen des Malers und Stechers. Mariette 60 Fr.; vor aller Schrift. 124 Fr. Rigall ebenso 90 Fr. Frhlz. IV. 11 fl.

Die Zigeunerin. H. 13 Z. 9 L. Br. 11 Z. 7 L. Die 1. Abdr. sind vor dem Namen des Meisters und vor der Adresse. Die 3 Abdr. haben die Addr. des Cl. de Jonghe. Valois 29 Fr. Basan 38 Fr. Br. 1 Rthlr. Pl. von Amstel 40 fl. Probedr. 8 fl. 10 St.,

Abdr. mit der Schrift. Frhlz. IV. 18 fl. 6 kr. VI. 4 fl. VII. 6 fl. W. 4 Rthlr. Sch. 1 Rthlr. 8 gr.

Gellius de Bouma. H. 12 Z. 9 L. Br. 10 Z. 6 L. Auf dem 1. Abdr. hemerkt man, daß das auf dem Tische offen liegende Buch nur ein einziges Blatt mit Schrift hat. Im 2. Abdr. sind 3 Blätter mit Schrift sichtbar. Auf dem 3. steht: 1656; auf dem 4. ist diese Jahreszahl wieder weggenommen und an ihrer Stelle die Adresse des Johannes Covens und Cornelis Mortier. Prevost 15 Fr. Logette 119 Fr. Saint Yves 149 Fr. mit Scriverius. Durand 1r Abdr. 500 Fr. Pl. v. Amstel 19 fl. 10 St., ohne Jahreszahl; 5 fl. 10 St. mit derselben Frhlz. IV. 11 fl. 6 kr. VI. 6 fl. VII. 11 fl. W. 6 Rthlr. 2r Abdr. Sch. 2 Rthlr. 8 gr.

Wilhelm de Ryck. H. 11 Z. 8 L. Br. 10 Z. Die 1. Abdr. sind vor der Schr. Die 3. haben unter der Schrift noch 12 holländ. Verse, und in den 4. ist der Halskragen breiter, als bei den vorhergehenden, denn er mißt 9 Linien. Logette, v. d. Schr. 40 Fr. Durand 1r Abdr. 200 Fr. Pl. von Amstel 1r Abdr. 72 fl. Gewöhnlicher 21 fl. 10 St. Frhlz. IV. 26 fl. W. 36 Rthlr. 12 gr.

Peter Scriverius, nach Soutmann. H. 14 Z. 11 L. Br. 10 Z. 9 L. Pl. v. Amstel 19 fl. Frhlz. IV. 11 fl. 12 kr. VI. 7 fl.

Diese 3 Portraits sind unter dem Namen der großen Bartmänner bekannt, und wurden bei Mariette um 140 Fr., bei Valois für 150 Fr., und bei Saint Yves für 149 Fr. verkauft.

Das jüngste Gericht, nach Rubens. H. 24 Z. 9 L. Br. 17 Z. 10 L. Die 1. Abdr. sind vor der Addr. Soutmanns. Mariette 19 Fr. Frhlz. IV. 12 fl. 10 kr.

VI. 18 fl. 30 kr. Hoh. 6 fl. 15 kr. 2r Abdr. Br.
12 Rthlr. 1 gr. W. 3 Rthlr. 1 gr.

Die Krönung der Königin von Schweden. H. 15 Z.
11 L. Br. 23 Z. 3 L. Sehr selten. Mariette
140 Fr. Saint Yves 42 Fr. Pl. v. Amstel 37 fl.
Hoh. 26 fl. 30 kr. W. 35 Rthlr.

Der Antiquarius, nach Corregio. H. 11 Z. 6 L. Br.
14 Z. 2 L. W. 3 Rthlr. 20 gr.

Coppenol. Die 1. Abdr. sind vor der Jahrzahl 1658.
H. 10 Z. 9 L. Br. 8 Z. 7 L. Saint Yves 93 Fr.
v. d. Schr. Mariette eben so 52 Fr. Logette 33 Fr.
Pl. v. Amstel 39 fl. 10 St. Frhlz. IV. 21 fl. Hoh.
5 fl. 45 kr. W. 2 Rthlr.

Die Krönung der Maria, nach Rubens. H. 23 Z.
6 L. Br. 17 Z. Br. 5 Rthlr. 12 gr.

Josse Vondel. H. 9 Z. 9 L. Br. 7 Z. 9 L. Die 1.
Abdr. sind vor dem Namen Vischers; auf den 3.
steht auf dem Papiere, welches Vondel in der
Hand hat, die Schrift; HOR Beabit etc., und auf
den 4. steht: 1657 Aet. 70. Mariette v. d. Schr.
80 Fr., mit ders. 19 Fr. Pl. v. Amstel 6 fl. W.
3 Rthlr. 23 gr.

Das Brautbett der Königin von Schweden. H. 11 Z.
4 L. Br. 15 Z. 7 L. W. 30 Rthlr. 1 gr.

Johann Boelensz. H. 10 Z. 9 L. Br. 7 Z. 1 L.
Die 1. Abdr. sind vor des Künstlers Namen. Frhlz.
V. 31 fl. 2 kr. 1r Abdr. W. 8 Rthlr.

Johann de Paep. H. 10 Z. 3 L. Br. 7 Z. 3 L. Pl. v.
Amstel Probedr. 60 fl., 1tr Abdr. 40 fl., IV. 6 Rthlr.

Achilles am Hofe des Lycomed wird vom Ulysses un-
ter den Mädchen erkannt, nach P. P. Rubens. H.
19 Z. 9 L. Br. 16 Z. 5 L. Selten. Frhlz. IV. 28 fl.

Die

Die Katze auf einer Serviette sitzend. H. 3 Z. 6 L.
Br. 4 Z. 6 L. Dieses Blatt ist nur wegen der Sel-
tenheit merkwürdig. Mariette 361 Fr. Pl. v. Am-
stel 120 fl. Br. 26 Rthlr.

Des Künstlers eigenes Bildniss. H. 4 Z. 11 L. Br.
3 Z. 5 L. In den 1. Abdr. hält er einen Grabsti-
chel in der Hand. Pl. v. Amstel. 100 fl. mit d.
Grabstichel, 22 fl. ohne diesen.

Cornelius Vosberg. H. 10 Z. 2 L. Br. 8 Z. Ma-
riette 18 Fr. Pl. v. Amstel 7 fl. 5 St. W. 5 Rthlr.

Die Mausfalle. Ein kleines Mädchen hält eine Falle
mit einer Ratte; sie wird von einem Jungen be-
gleitet, der ein Licht hält. H. 5 Z. Br. 7 Z. 3 L.
Logette 29 Fr. Rigall 27 Fr. Saint Yves 76 Fr.

Eine sitzende Katze in einem Keller. H. 5 Z. Br.
6 Z. 9 L. Pl. v. Amstel 25 fl. Probedr.

V i s c h e r, J o h a n n, Bruder des Cornelius, eben-
falls ein sehr geschickter Künstler mit der Nadel und
dem Grabstichel, geb. zu Amsterdam um 1636. H. V.
408. J. III. 180.

Der Ball, nach Berghem. H. 14 Z. Br. 17 Z. Die
1. Abdr. sind vor d. Schr., die 2. haben die Ad-
dresse von Dankerts. Mariette 250 Fr. und 168 Fr.
Saint Yves 130 Fr. Rigall 204 Fr. Alle vor d.
Schr. Rigall mit d. Schrift nebst 2 andern Blät-
tern 17 Fr. Pl. v. Amstel 40 fl. Frhlz. IV. 14 fl.
V. 2 fl. 30 kr. VII. 9. fl. vor cum Priv.

4 Bl. die 4 Tagszeiten, nach Berghem. H. 12 Z.
2 L. Br. 13 Z. 7 L. Mariette 100 Fr. Saint Yves
104 Fr. Rigall 36 Fr. Logette 20 Fr. Frhlz.
IV. 6 fl. V. 4 fl. W. 2 Rthlr.

Der Mann mit der Weife und die spinnende Frau,
nach Ostade. H. 10 Z. 11 L. Br. 8 Z. 11 L.
Saint Yves 82 Fr. Mariette 52 Fr. und ein ande-

res v. d. Schr. 99 Fr. Pl. v. Amstel 28 fl. Probe-
druck 5 fl. 10 St. mit der Schrift.

Holländische Bauern ergötzen sich vor einem Wirths-
hause; man nennt dieses Blatt gewöhnlich die Ker-
messe, nach Ostade. H. 9 Z. 7 L. Br. 13 Z. 3 L.
Pl. v. Amstel 30 fl.

Ein alter Bauer und Bäuerin, nach Ostade, gewöhn-
lich genannt le Tatonneur. H. 12 Z. 7 L. Br.
9 Z. 9 L. Saint Yves 137 Fr. Pl. v. Amstel 49 fl.
vor d. Schr., 19 fl. mit derselben.

Vitus oder Vitto, Kupferstecher, geb. in Italien
um 1536, arbeitete um 1580. H. III. 215. M. II.
293.

Der h. Johann mit dem Rauchfasse, nach A. del
Sarto. 1580. 4.

Jupiter und Calisto. 4.

Vivarefs, Franz, Zeichner und sehr gewandter
Künstler mit dem Grabstichel, geb. zu Lodeve 1709,
gest. zu London 1782, Schüler von Chatelain. H.
IX. 170. J. III. 181.

Das Opfer im Tempel des Apollo auf Delos, nach
Cl. Lorrain, 1764. H. 18 Z. 1 L. Br. 22 Z. 4 L.
Br. 6 Rthlr. 6 gr.

Eine Gegend um Neapel, nach dems. 1769. H. 18 Z.
3 L. Br. 22 Z. 5 L. Logette 219 Fr., v. d. Schr.
Rigall 31 Fr. Br. 2 Rthlr. 15 gr. W. 5 Rthlr.

Die Entführung der Europa, nach Reynolds, 1771.
H. 18 Z. 3 L. Br. 22 Z. 5 L. Br. 2 Rthlr. W.
4 Rthlr.

Ein Landsturm, mit Reisenden, nach Poussin. gr. qu.
Fol.

Der grofse Sturm, mit dem Propheten Jonas, nach
dems. 1748. gr. qu. Fol. W. 2 Rthlr. 18 gr.

6 Bl. Ansichten von Jamaica, nach Robertson.

Die Hopfensammler, nach Smith.

Eine Landschaft mit der Flucht in Egypten, nach
Cl. Lorrain.

Der Morgen, nach dems. H. 17 Z. 3 L. Br. 21 Z.
10 L. Br. 2 Rthlr. 16 gr. Sch. 3 Rthlr. 4 gr.

Das bezauberte Schloß, nach dems. von Vivarefs
und W. Woollet gestochen, 1782. H. 17 Z. 9 L.
Br. 21 Z. 10 L. Benard 110 Fr. Logette 151 Fr.
beide vor d. Schrift. Rigall 36 Fr. Br. 5 Rthlr.

V l i e g e r, Simon de, Maler und Kupferätzer, Schü-
ler von Simon van der Velde, geb. zu Amster-
dam um 1612, blühte daselbst um 1640. H. VII. 231.
M. II. 294. J. III. 185. B. I. 19.

Das Holz bei einem Canal. H. 5 Z. Br. 5 Z. 7 L.
B. N. 6.

Der grüne Berg. H. 4 Z. 9 L. Br. 5 Z. 7 L. B.
N. 7.

Der Marktflecken. H. 6 Z. 8 L. Br. 10 Z. 3 L.
B. N. 9.

Der Fischer. H. 6 Z. 6 L. Br. 10 Z. B. N. 10.

Das Wirthshaus. H. 6 Z. 6 L. Br. 10 Z. 3 L. B.
N. 8.

Die Fruchtfuhr. H. 3 Z. 11 L. Br. 4 Z. 11 L. B.
N. 5.

V l i e t, Johann Georg van, Maler und Kupfer-
ätzer, Schüler von Rembrandt, geb. zu Delft um
1612. H. VI. 55. M. II. 294. J. III. 149.

Der h. Hieronymus in der Grotte 1631, nach Rem-
brandt. H. 13 Z. 4 L. Br. 10 Z. 8 L. Mariette
160 Fr. Valois 90 Fr. Silvester 100 Fr. Logette
75 Fr. Frhlz. IV. 7 fl. VI. 9 fl. Br. 2 Rthlr.
1 gr. W. 3 Rthlr. 16 gr. Sch. 3 Rthlr. 2 gr.

Der h. Philippus tauft den Verschnittenen (die Taufe

des Kämmerers). H. 21 Z. 9 L. Br. 18 Z. Mariette 168 Fr. Valois 38 Fr. Silvester 59 Fr. Frhlz. IV. 18 fl. 6 kr. Br. 7 Rthlr. 9 gr.

Loth und seine Töchter 1631, nach Rembrandt. H. 10 Z. 4 L. Br. 8 Z. 4 L. Mariette 50 Fr. Valois 131 Fr. Logette 170 Fr. W. 1 Rthlr. 16 gr.

Die Auferweckung des Lazarus. H. 14 Z. Br. 11 Z.

Susanna und die beiden Alten, nach Livens. H. 20 Z. 4 L. Br. 16 Z. Mariette 90 Fr. Frhlz. II. 7 fl. 31 kr. VI. 12 fl. Br. 5 Rthlr. 16 gr. W. 3 Rthlr.

V o e i r i o t, Peter, Goldschmied, Kupferstecher und Formschneider, geb. zu Bar-le-Duc um 1510, nach Andern um 1525, arbeitete zu Lyon um 1556. H. VII. 55. M. II. 313. J. III. 185.

Phalaris wird in den glühenden Stier gelegt. H. 8 Z. 4 L. Br. 6 Z. 6 L.

Die Schlacht des Constantin, nach Raphael. qu. Fol.
Das Opfer Abrahams. qu. Fol.

V o e r s t, Robert van de, Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Arnheim um 1610, starb 1669. H. V. 341. J. III. 186.

Inigo Jonas, nach van Dyck. Fol.

Sein eigenes Bildniss, nach dems. Fol. Die 2 Abdr. haben nach dem Namen Calcographus: Londini.

Simon Vouet, nach Mirevelt. Fol.

V o g e l, Bernhard, Kupferstecher und Arbeiter in Schwarzkunst, geb. zu Nürnberg 1683, gest. zu Augsburg 1737. Schüler von C. Weigel und J. C. Heifs. H. II. 50.

J. Kupezky, nach ihm, 1737. H. 13 Z. Br. 9 Z. 6 L. Die 1. Abdr. sind mit dem Damenbrett, wel-

ches sich Links befindet; bei den 2. ist an dessen Stelle ein Klavier und der Sohn des Kupezky.

V o l p a t o, Johann, Kupferstecher, Schüler von Bartolozzi, geb. zu Bassano 1738, gest. zu Rom 1805. H. III. 222. J. III. 186.

Die Schule von Athen, nach Raphael, 1779. Rigall 30 Fr. Br. 4 Rthlr.

Die Unterredung über das Abendmahl, nach dems., 1779. H. 21 Z. Br. 27 Z. 5 L. Br. 4 Rthlr. 12 gr.

Heliodor aus dem Tempel zu Jerusalem getrieben, nach dems.

Otilia durch die Erscheinung des Petrus und Paulus aufgehalten, nach dems. H. 21 Z. Br. 27 Z. 4 L. Br. 3 Rthlr. 16 gr.

Petrus im Gefängniß, nach dems. H. 21 Z. Br. 27 Z. 9 L. Br. 5 Rthlr.

Der Parnass. H. 21 Z. 2 L. Br. 28 Z. Frhlz. VII. 9 fl. Br. 4 Rthlr. 20 gr.

Der Brand zu Rom, nach dems. H. 21 Z. Br. 27 Z. 9 L. Br. 5 Rthlr. 13 gr.

Die Messe zu Bolsena. Dieses Blatt ist von Raph. Morghen gestochen, und gehört zu der eben angegebenen Suite. Wenn diese Blätter mit Farben ausgeführt sind, wozu sie gefertigt wurden, um sich einen genauen Begriff von den Gemälden zu machen, so ist es etwas Vorzügliches.

Ladenpreis dieser 8 Blätter 44 Rthlr. Sie wurden verkauft bei Alibert für 128 Fr. Basan 360 Fr. W. 70 Rthlr. 12 gr. Sch. 54 Rthlr. 4 gr., aber die sämtlichen Stenzen 15 Bl. Sp. 40 Rthlr.

2 Bl. die Geburt und der Raub des Adonis, nach Swanefeld. H. 19 Z. ? Br. 28 Z. ? Ladenpreis jedes Blattes 5 Rthlr.

Der h. Andreas, nach Guido Reni. H. 20 Z. ? Br. 28 Z. ? Ladenpr. 7 Rthlr. v. d. Schr. 14 Rthlr.

Die Kreuztragung, nach dems. qu. Fol. Sp. 4 Rthlr. 6 gr.

Die Grablegung, nach Raphael. gr. Realfol. Ladenpreis 3 Rthlr. 12 gr. Sch. 5 Rthlr. 4 gr.

Merkur und Argus, nach Poussin. Ladenpr. 5 Rthlr. 12 gr.

Dido und Aeneas, nach dems. Ladenpr. 5 Rthlr. 12 gr.

4 Bl. die Propheten und Sibillen, nach M. Angelo.

V o r s t e r m a n n, Lucas, der alte, Maler und vorzüglicher Kupferstecher, hatte das Glück, ein Schüler und Freund Rubens zu seyn; wurde zu Antwerpen um 1578 geb. H. V. 272. M. II. 296. J. III. 192.

Die Kreuzabnahme, nach Rubens, 1620. H. 21 Z. 3 L. Br. 16 Z. Sehr schön. Die guten Abdrücke haben die Adresse C. v. Merlen. Mariette 150 Fr. Valois 199 Fr. Alibert 63 Fr. Logette 125 Fr. Durand 300 Fr. Frhlz. IV. 31 fl. V. 12 fl. Br. 8 Rthlr. W. 7 Rthlr.

Die Amazonen-Schlacht, nach Rubens, in 6 großen Blättern, 1623. H. 31 Z. 6 L. Br. 44 Z. Mariette 38 Fr. Basan 38 Fr. Frhlz. I. 7 fl. 12 kr. II. 5 fl. 37 kr. Hoh. 11 fl. 15 kr. Br. 6 Rthlr. W. 15 Rthlr. 4 gr. Sch. 3 Rthlr. 12 gr.

Der Sturz der Engel, nach Rubens, 1621. H. 20 Z. 9 L. Br. 15 Z. 11 L. Die 1. Abdr. sind vor der Addr. des G. Huberti. Mariette 47 Fr. Basan 42 Fr. Frhlz. I. 3 fl. II. 6 fl. 20 kr. IV. 11 fl. 3 kr. Br. 2 Rthlr. Hoh. 2 fl. 45 kr.

Die Anbetung der Könige, nach Rubens, 1621. H. 21 Z. 2 L. Br. 27 Z. 5 L. Pl. v. Amstel 10 fl.

10 St. Frhlz. I. 6 fl. 36 kr. II. 6 fl. IV. 15 fl. 6 kr. VII. 16 fl. Br. 6 Rthlr. 12 gr. Sch. 2 Rthlr. 5 gr.

Die Anbetung der Könige, nach Rubens, 1620. H. 21 Z. 6 L. Br. 16 Z. 3 L. Frhlz. IV. 9 fl. 6 kr. Br. 4 Rthlr. 20 gr. W. 8 Rthlr.

Der todte Heiland im Schoofse der Maria, nach van Dyck. H. 12 Z. 9 L. Br. 16 Z. 5 L. Die 1. Abdrücke haben unten rechts: Lucas Vorstermann sculp. et excud.; in den 2. sind die 2 letzten Worte nebst der Dedikation an Georg Gagi ausgeschliffen. Schön und sehr selten. Brochant 242 Fr. Mariette 200 Fr. Servat 172 Fr. Basan 84 Fr. Saint Yves 520 Fr. Rigall 261 Fr. Prevost 26 Fr. Durand 1r Abdr. 750 Fr. Br. 5 Rthlr. 6 gr. W. 4 Rthlr. 20 gr.

Der Engel erscheint den h. Frauen beim Grabe, nach Rubens. H. 12 Z. 6 L. Br. 16 Z. 7 L. Frhlz. IV. 9 fl. Br. 4 Rthlr. W. 3 Rthlr.

Eine h. Familie mit der h. Anna, nach dems., 1620. H. 9 Z. 11 L. Br. 7 Z. 6 L. Br. 4 Rthlr. 12 gr.

Die Marter des h. Laurenzius, nach dems., 1621. H. 14 Z. 2 L. Br. 10 Z. 1 L. Br. 2 Rthlr. 12 gr. Frhlz. IV. 5 fl. 6 kr.

Der Zinsgroschen, nach dems., 1621. H. 10 Z. Br. 13 Z. 5 L. Schön und selten. Frhlz. IV. 3 fl. 36 kr. Br. 2 Rthlr. 18 gr.

Die Geburt und die Anbetung der Hirten, nach dems., 1620. H. 21 Z. 3 L. Br. 16 Z. 3 L. Basan 25 Fr. Pl. v. Amstel 17 fl. 10 St. Frhlz. VII. 9 fl. Br. 3 Rthlr. 16 gr.

Die Geburt, nach dems., 1620. H. 10 Z. 5 L. Br. 16 Z. 3 L. Frhlz. IV. 12 fl. 3 kr. Br. 3 Rthlr.

Die Rückkehr aus Egypten, nach dems., 1620. H. 15 Z. 6 L. Br. 11 Z. 6 L. Br. 3 Rthlr.

Susanna wird von 2 Alten überrascht, nach dems., 1620. H. 14 Z. 6 L. Br. 10 Z. 3 L. Selten und schön. Frhlz. IV. 4 fl. 30 kr. Br. 1 Rthlr. 17 gr. W. 1 Rthlr. 19 gr.

Loth geht mit seinen Töchtern aus Sodoma, nach dems., 1620. H. 12 Z. 2 L. Br. 14 Z. 5 L. Mariette? 44 Fr. Pl. v. Amstel 10 fl. 10 St. Frhlz. IV. 4 fl. 30 kr. V. 3 fl. 15 kr. VII. 3 fl. 40 kr. Br. 1 Rthlr. 8 gr. W. 1 Rthlr. 21 gr.

Der Kaiser Ferdinand II., nach dems. Sehr schön. W. 2 Rthlr. 12 gr.

Der sterbende Franziskus, nach H. Seghers. H. 14 Z. 4 L. Br. 9 Z. 10 L. Br. 3 Rthlr. 13 gr.

Carl de Longueval, nach Rubens. Sehr schön und selten. Frhlz. IV. 16 fl. 16 kr.

Maria mit dem Kinde, nach Michel Angelo da Caravagio. Fol. Pl. v. Amstel 24 fl.

W.

Wa e l, Cornelius de, geb. zu Antwerpen 1594, gest. zu Genua oder Rom 1662. Er war Maler und Kupferätzer, Schüler seines Vaters J o h a n n. H. V. 349. J. III. 196.

Bauern, die einen Esel mißhandeln.

Ein Charlatan.

Ein Mann, der auf einem Esel reitet.

Diese 3 Blätter gehören zu einer Folge von 7 Bl., welche dem Rechtsgelehrten W. van der Strahlen zugeeignet ist.

W a e l, Joh. Baptist de, der alte, Maler und Kupferstecher, soll zu Antwerpen 1557 oder 1558 geboren worden seyn, er ging in seiner Jugend nach Paris, wo er 1633 starb. Seine Gemälde sind eben so selten, als seine 14 geätzten Blätter. J. III. 196. B. V.

14 Blätter mit Figuren und Thieren, welche dem Caspar Beroomer zugeeignet sind. H. 3 Z. 2 — 3 L. Br. 4 Z. 9 — 11 L. Die 1. sehr seltenen Abdrücke sind vor den Nummern. Rigall 32 Fr.

W a e l, Joh. Baptist de, der jüngere, lebte zu Antwerpen. Man kennt nur sehr wenige Gemälde und Aetzungen von ihm. H. V. 351.

5 Bl. die Geschichte des verlorenen Sohns, nach Cornelius de Wael, 1652. H. 7 Z. 3 L. Br. 10 Z. 11 L.

Zu vermuthen ist, daß Joh. Bapt. de Wael, der ältere und jüngere eine Person sind.

W a g n e r, Joseph, Zeichner, Kupferstecher und Aetzer, Schüler des J. Amiconi, geb. zu Thalendorf 1706, gest. 1780 zu Venedig, wo er eine Schule gründete. H. II. 94. M. II. 501. J. III. 198.

Eine h. Familie, nach Paul Veronese. Fol.

Rebecca, nach Jordano. Fol.

Die h. Magdalena salbet Christum, nach B. Lutti. Fol. Frhlz. V. 5 fl.

Die Himmelfahrt der Maria, nach A. Carracci. Fol.

Der Tod Abels, nach Lutti. Fol. Frhlz. V. 5 fl.

W a l t h e r v a n A s s e n, Johann, Zeichner und Formschneider in Holland, geb. um 1490, arbeitete zu Amsterdam um 1514. H. V. 31. B. VII. 444.

12 Bl. das Leiden Christi. Diam. 8 Z. 7 L. B. N.

1) — 12.

12. Bl. aus dem Leben Christi. H. 4 Z. 2 L. Br.
2 Z. 10 L. B. N. 13 — 22. Hoh. 17 fl. 15 kr.
nur 10 Bl.

Der h. Hubertus 1510. gr. Fol. W. 9 Rthlr. 4 gr.

W a t e l e t, Claudius Heinrich, Kunstliebhaber
und Mitarbeiter des Dictionnaire des beaux Arts. Er
ätzte mehreres im Geschmacke Rembrandts, wurde zu
Paris 1718 geb., und starb 1788. H. VIII. 168. J.
III. 199.

Eine sitzende Frau in einer Stube mit einem säugen-
den Kinde, 1767. H. 11 Z. 3 L. Br. 9 Z. 4 L.
Br. 5 Rthlr. 10 gr.

Die Flucht nach Aegypten, Joseph hält eine Fackel,
nach Dietrich.

Ein Schäfer mit brennender Fackel.

Ein Frauenzimmer im Lehnstuhl sitzend. 4.

Ein junger Mann am Fenster sitzend. 4.

W a t e r l o o, Anton, Maler, Zeichner, sehr be-
rühmter Kupferätzer und Stecher, wurde zu Amster-
dam 1618 geboren, und soll 1662 gestorben seyn.
H. VI. 98. M. II. 303. J. III. 201. B. II. 1.

Der junge Tobias und der Engel. H. 10 Z. 9 L.
Br. 9 Z. 2 L. B. N. 154. Das vorsüglichste Blatt
des Meisters.

Die große Mühle. H. 10 Z. 6 L. Br. 8 Z. 6 L.
B. N. 119.

Ein Engel und Moses. H. 10 Z. 10 L. Br. 9 Z.
3 L. B. N. 135.

Agar von Engeln getröstet. H. 10 Z. 9 L. Br. 9 Z.
1 L. B. N. 132.

Elias in der Wüste. H. 10 Z. 10 L. Br. 9 Z. 2 L.
B. N. 136.

Der Prophet aus Juda. H. 10 Z. 9 L. Br. 9 Z.
5 L. B. N. 153.

Abraham und Agar. H. 10 Z. 9 L. Br. 9 Z. 2 L.
B. N. 151.

Der aus dem Bache trinkende Hund. H. 10 Z. 7 L.
Br. 8 Z. 7 L. B. N. 120.

Das buckelichte Männchen. H. 10 Z. 7 L. Br. 8 Z.
7 L. B. N. 121.

Die Mutter mit den 3 Kindern. H. 10 Z. 7 L. Br.
8 Z. 8 L. B. N. 122.

Die 2 ruhenden Wanderer. H. 10 Z. 6 L. Br. 8 Z.
7 L. B. N. 123.

Der Steg über den Bach. H. 10 Z. 6 L. Br. 8 Z.
8 L. B. N. 124.

6 Bl. Landschaften mit mythologischen Gegenständen.
H. 10 Z. 7 — 9 L. Br. 8 Z. 9 — 11 L. B. N.
125 — 130.

12 Bl. Landschaften. H. 5 Z. 1 — 5 L. Br. 5 Z.
4 — 8 L. B. N. 19. 20.

Watson, Carolina, Kupferstecherin in punktirter
Manier, geb. zu London um 1759. H. IX. 335.

Johann Milton, nach Cooper? 1786. H. 8 Z. 5 L.
Br. 6 Z. 2 L. Punktirmanier vorzüglich.

Miranda, nach J. Pire, 1783. Fol.

Contemplation, nach Reynolds. Fol.

Watson, Jacob, geschickter Schwarzkunst-Arbei-
ter, geb. zu London um 1748. H. IX. 331. J. III.
210.

Johann Marquis von Granby, nach Reynolds. H.
22 Z. 10 L. Br. 14 Z. Basan 34 Fr. Br. v. d.
Schr. 6 Rthlr. 6 gr.

Anna, Herzogin von Cumberland, nach dems., 1773.
H. 22 Z. 10 L. Br. 14 Z. 4 L. Br. 9 Rthlr.

The Parting of Hector and Andromache, nach A. Kaufmann, 1771. H. 17 Z. 2 L. Br. 21 Z. 3 L. Br. 6 Rthlr. 21 gr.

Elisabeth, Herzogin von Bacceleugh, nach Reynolds, 1775. H. 22 Z. 9 L. Br. 13 Z. 10 L. Br. 6 Rthlr. 1 gr.

Rubens und seine Familie, nach Jordaens, 1780. H. 20 Z. 7 L. Br. 15 Z. 2 L. Br. 4 Rthlr. 8 gr.

Paul Pontius, nach van Dyck. H. 13 Z. 2 L. Br. 9 Z. 4 L. Br. 2 Rthlr. 15 gr.

Bouverie, nach Reynolds, 1770. Schön. H. 17 Z. 9 L. Br. 19 Z. 6 L. Br. 8 Rthlr. 19 gr.

Eine junge Frau, nach Schalcken, 1764. H. 13 Z. 1 L. Br. 9 Z. 3 L. Br. 4 Rthlr. 5 gr.

Lady Sara Bunbury, nach Reynolds, 1762. H. 23 Z. 3 L. Br. 15 Z. 9 L. Br. 7 Rthlr. 13 gr.

Mistrifs Hale, nach dems. H. 22 Z. 10 L. Br. 14 Z. Br. v. d. Schr. 5 Rthlr.

Die Herzogin von Manchester als Diana, nach dems. H. 22 Z. 9 L. Br. 15 Z. 1 L. Br. 5 Rthlr. 16 gr.

Watson, Thomas, arbeitete vorzüglich in Schwarzkunst und punktirter Manier, geb. zu London 1750, gest. daselbst 1781. H. IX. 328. J. III. 209.

6 Bl. die sogenannten Schönheiten von Windsor, nach Lely; als: Lady Fanny Whitmore, Henriette Gräfin von Rochester, Franziska Herzogin von Richmond, Elisabeth Gräfin von Northumberland, Amalia Gräfin von Ossory, Barbara Herzogin von Cleveland. H. 16 Z. 10 L. Br. 12 Z. 2 L. Br. 15 Rthlr. 4 gr. Das letzte Bildniss ist das beste, und dieses wurde für 5 Rthlr. verkauft.

Lady Townschend mit ihren Schwestern, nach Reynolds, 1776. H. 20 Z. 9 L. Br. 25 Z. 4 L. Br. 11 Rthlr. 20 gr.

Philemon und Baucis, nach Rembrandt. H. 16 Z.
10 L. Br. 19 Z. 6 L. Br. v. d. Schr. 9 Rthlr.
5 gr.

Elisabethe Lady Melbourne und Lady Pemiston Lambert, nach Reynolds, 1775. H. 22 Z. 10 L. Br.
14 Z. Br. v. d. Schr. 7 Rthlr.

Misercrow als Genofeva, nach dems., 1773. H. 17 Z.
9 L. Br. 19 Z. 2 L. Br. v. d. Schr. 9 Rthlr.
10 gr.

Jacob Hay, Graf von Erol, nach dems. H. 22 Z.
10 L. Br. 13 Z. 11 L. Br. 7 Rthlr. 6 gr.

Der Sturm, nach Heinr. Kobell. H. 17 Z. 6 L.
Br. 21 Z. Br. 3 Rthlr. 21 gr.

Lord Apsley, nach Dance, 1776. H. 18 Z. 8 L.
Br. 13 Z. 1 L. Frhlz. VI. 8 fl. 15 kr. Br. v. d.
Schr. 4 Rthlr.

Der Tod des Marc Antonius, nach dems. H. 20 Z.
9 L. Br. 14 Z. Br. 4 Rthlr.

Thomas Newton, nach Reynolds, 1775. H. 16 Z.
9 L. Br. 12 Z. 2 L. Br. 1 Rthlr. 4 gr.

W e e n i x, Joh. Baptist, Maler und Kupferätzer,
Schüler von Bloemaert und Moyart, geb. zu
Amsterdam 1621, gest. 1660. J. III. 211. B. I. 539.

Ein sitzender Mann. H. 6 Z. 3 L. Br. 4 Z. 9 L.
B. N. 2.

Ein Stier von Vorn zu sehen. H. 6 Z. 3 L. Br.
3 Z. 11 L. Ist in Bartsch nicht angezeigt. Rigali
308 Fr.

Ein Stier von Hinten zu sehen nach rechts gewen-
det. H. 5 Z. 8 L. Br. 3 Z. 11 L. B. N. 1.

W e i r o t t e r, Franz Edmund, Maler und Kupfer-
ätzer, Schüler von J. G. Wille, geb. zu Innsbruck
1730, gest. zu Wien 1773. H. II. 197. J. III. 212.

12 Gegenden aus der Normandie, zugeeignet M. Duperron. H. 5 Z. 6 L. Br. 7 Z. 8 L.

2 Gegenden von Vernonnet, Louthembourg gewidmet. H. 10 Z. 7 L. Br. 13 Z. 3 L.

12 Bl. Gegenden und Bruchstücke alter Gebäude, dem Fürsten von Kaunitz dedicirt. H. 6 Z. 9 L. Br. 9 Z.

12 Bl. Gegenden und Ruinen, dem Fürsten von Staremberg gewidmet. H. 5 — 6 Z. Br. 7 — 8 Z.

18 Bl. Gegenden und Ruinen, dem Herzog Albrecht von Sachsen-Teschen zugeeignet. H. 4 — 6 Z. Br. 3 Z. 6 L. od. 4 Z.

6 Bl. Gegenden nach der Natur. H. 2 — 3 Z. Br. 7 Z. 10 L.

4 Bl. verschiedene Gegenden, der Erzherzogin von Oestreich gewidmet. H. 5 Z. 6 L. Br. 8 Z.

12 Bl. Landschaften, welche dem J. G. Wille zugeeignet sind.

Die Ruinen der Abtei St. Mauer.

W e i s b r o d, Carl, Zeichner und Kupferätzer, geb. zu Hamburg 1754? Schüler von Wille, lebte noch 1794 in seiner Vaterstadt. H. II. 336. M. II. 307.

2 Bl. Ansichten von Debeln in Sachsen, nach J. G. Wagner. kl. Fol.

Eine Landschaft, nach Breemberg. 4.

2 Bl. Landschaften, nach A. v. d. Velde. qu. Fol.

W e s t e r h o u t, Arnold, Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Amsterdam 1666, gest. zu Rom 1725. H. VI. 289.

Die Madonna mit dem Kinde, nach Maratti. Fol.

Die Abnahme vom Kreuze, nach Daniel Voltera. gr. Fol.

Die Verklärung nach Raphael. Fol.

W i e r i x, Anton, Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Amsterdam um 1553. H. V. 152. M. II. 312. J. III. 216.

Der h. Hieronymus betend, 1584. 4. Das beste Blatt des Meisters.

Die Ruhe in Aegypten, nach Procaccini. Fol.

Der Tod des h. Franziskus. Fol.

W i e r i x, Hieronymus, Zeichner und Kupferstecher, der geschickteste dieser Familie, geb. zu Amsterdam um 1551, arbeitete noch 1608. H. V. 150. M. II. 311. J. III. 215.

Jesus am Kreuze gestorben, nach Aquilanus. Fol.
Das schönste Blatt des Meisters.

Die Auferstehung Christi, nach L. Boneanus. Fol.

Ecce Homo, nach L. Penni. gr. Fol. Sehr schön.
W. 5 Rthlr.

Der Tod der Maria, nach Otto Vaenius. H. 11 Z.
2 L. Br. 8 Z. 5 L.

Danae und Jupiter, nach van Hecht. Fol.

Die Taufe Christi, nach Hondius. Fol.

W i e r i x, Johann, Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Amsterdam um 1550. Er war einer der besten Kopisten nach Dürer. H. VI. 147. M. II. 309. J. III. 214.

Das jüngste Gericht, nach M. Angelo. Fol.

Die Melancholie, nach A. Dürer. H. 8 Z. 9 L. Br.
6 Z. 10 L.

Adam und Eva, nach dems. H. 9 Z. 2 L. Br. 7 Z.
1 L. In seinem 16. Jahre gefertigt.

Die Gräfin von Verneuil, 4. Gegenstück zu dem schönen Blatte von Golzius: Heinrich IV.

Der Ritter mit dem Tod, nach Dürer. H. 9 Z. 1 L.
Br. 7 Z.

Der h. Hieronymus in der Stube, nach dems. H.
9 Z. Br. 6 Z. 10 L.

Wille, Johann Georg, Zeichner und vorzüglicher
Kupferstecher mit dem Grabstichel, auch Kupferätzer;
er gehört unter die besten Künstler des 18. Jahrhunderts,
geb. zu Königsberg 1717, gest. zu Paris, wo er sich
bildete und beständig aufhielt, 1808, nicht 1802, wie
Bartsch sagt. H. II. 132. J. III. 216.

Die herumziehenden Musikanten, nach Dietrich. H.
18 Z. 5 L. Br. 13 Z. 2 L. Mariette v. d. Schr.
60 Fr. Saint Yves, desgl. 102 Fr. Logette 300 Fr.
Comte V. P. 76 Fr. Pl. v. Amstel 16 fl. Frhlz.
IV. 6 fl. VI. 9 fl. VII. 5 fl. 15 kr. Hoh. 5 fl.
Br. 3 Rthlr. 19 gr. W. 3 Rthlr. 23 gr. Becker
8 Rthlr. Sch. v. d. Schr. 10 Rthlr. und 4 Rthlr.
23 gr.

Der väterliche Unterricht (Instruction paternelle) nach
Terbourg, 1765. H. 16 Z. Br. 12 Z. 6 L. Lo-
gette, v. d. Schr. 130 Fr. Durand eben so 200 Fr.
Pl. v. Amstel 10 fl. 10 St. Frhlz. IV. 5 fl. VII.
11 fl. Hoh. 10 fl. 15 kr. Br. 4 Rthlr. W. 5 Rthlr.
4 gr. Becker 7 Rthlr. 8 gr. Sch. 7 Rthlr. 16 gr.

Der Tod des Marc Anton, nach Battoni, 1778. H.
14 Z. 1 L. Br. 18 Z. Capitalblatt. Frhlz. I. 5 fl.
30 kr. Hoh. 7 fl. Br. 4 Rthlr. 4 gr. W. 5 Rthlr.
Sch. 4 Rthlr. 23 gr. Sp. 3 Rthlr. 18 gr.

Agar wird dem Abraham vorgestellt, nach Dietrich.
H. 14 Z. 6 L. Br. 18 Z. 7 L. Capitalblatt. Ri-
gall, v. d. Schr. 26 Fr. Br. 5 Rthlr. 4 gr. Frhlz.
I. 5 fl. III. 4 fl. 30 kr. Hoh. 10 fl. W. 4 Rthlr.
Becker 7 Rthlr. 20 gr. Sch. 5 Rthlr. 12 gr. und
4 Rthlr. 8 gr.

Louis Phelipeaux Comte de S. Florentin, nach Tocque,
1751. Fol. Hauptblatt. Ist das schönste Bildniß
von

- von Wille. Saint Yves, Abdr. vor der Bordüre, Wappen und Schrift 200 Fr. Frhlz. I. 19 fl. II. 18 fl. VII. 22 fl. Hoh. 6 fl. 15 kr. W. 9 Rthlr. 12 gr. Becker 5 Rthlr. 1 gr. Sch. 7 Rthlr. 8 gr.
- Das Familienkonzert, nach Schalken, 1769 H. 17 Z. 11 L. Br. 13 Z. 10 L. Das Gegenstück ist: Instruction paternelle. Valois, v. d. Schr. 26 Fr. Logette 101 Fr. Pl. v. Amstel 30 fl. Frhlz. III. 4 fl. 30 kr. IV., v. d. Schr. 16 fl. 15 kr., mit derselben 5 fl. 30 kr. Hoh. 11 fl. 30 kr. Br. 2 Rthlr. 16 gr. W. 6 Rthlr. 16 gr. Sch. 5 Rthlr. 17 gr.
- Der Tod der Cleopatra, nach Netscher. H. 14 Z. 11 L. Br. 11 Z. Die 1. Abdr. sind vor der letzten Bordüre. Logette, 1r Abdr., 440 Fr. Pl. v. Amstel 2 fl. Frhlz. III. 1 fl. 34 kr. IV. 2 fl. 45 kr. Hoh. 3 fl. 50 kr. Br. 2 Rthlr. W. 4 Rthlr. 12 gr. Becker 6 Rthlr. Sch. 2 Rthlr. 11 gr.
- Die Leserin (La Liseuse), nach Gerh. Dauw. H. 14 Z. 9 L. Br. 10 Z. 6 L. Hoh. 4 fl. Br. 1 Rthlr. W. 1 Rthlr. 10 gr. Becker 2 Rthlr. 13 gr. Sch. 1 Rthlr. 20 gr.
- Le Marechal des Logis, nach P. A. Wille, 1790. gr. Fol. War die letzte Platte des Meisters. Sch. 4 Rthlr. 6 gr.
- Eine Frau haspelt Wolle ab (la Devideuse), oder die Mutter des G. Douw, nach Douw, 1755. H. 14 Z. 6 L. Br. 10 Z. 4 L. Hoh. 5 fl. 25 kr. Br. 1 Rthlr. W. 1 Rthlr. 10 gr. Becker 1 Rthlr. 20 gr. Sch. 1 Rthlr. 21 gr.
- Les Offres reciproques, nach Wille. Die 1. Abdr. sind v. d. Schr., und auf den Rand unten links ist eine Landschaft geätzt; von dieser Art sollen nur 3 Abdrücke existiren. Die 2. sind ohne den
- a. B.

Accent auf dem A. der Dedikation, und die 3. sind vor dem Wappen und der Schrift. Valois 55 Fr. Saint Yves 102 Fr. Frhlz. III. 25 fl. 30 kr., 1r Abdr.; 4 fl. ein gewöhnlicher. IV. 6 fl. V. 4 fl. 30 kr. VI. 15 fl., 2r Abdr. W. 2 Rthlr. 22 gr. Becker 6 Rthlr. 12 gr., 2r Abdr. Sch. 4 Rthlr. 16 gr.

Abel Franz Poisson, nach Tocque, 1761. H. 18 Z. 2 L. Br. 12 Z. 8 L. War das Receptionsblatt. Frhlz. VII. 11 fl. Hoh. 3 fl. 16 kr. Br. 2 Rthlr. 16 gr. W. 2 Rthlr. 17 gr. Becker 2 Rthlr. 16 gr. 3 Rthlr. 4 gr. Sch. 1 Rthlr. 14 gr.

Joh. Bapt. Masse, nach Tocque. gr. Fol. Schön. Frhlz. VII. 6 fl. Hoh. 4 fl. W. 15 Rthlr. Becker 2 Rthlr. Sch. 3 Rthlr. 4 gr., v. d. Schr. 6 Rthlr. 12 gr.

La Gazettiere hollandoise, nach Terbourg. H. 14 Z. 8 L. Br. 10 Z. 5 L. Hoh. 1 fl. 4 kr. Br. 3 Rthlr. 12 gr. W. 1 Rthlr. Sch. 1 Rthlr. 18 gr.

La Tricoteuse, nach Mieris, 1757. H. 14 Z. 9 L. Br. 10 Z. 6 L. Hoh. 3 fl. Br. 1 Rthlr. 8 gr. W. 1 Rthlr. 1 gr. Becker 1 Rthlr. 16 gr. Sch. 2 Rthlr. 3 gr.

Le petit physicien, nach Netscher, 1761. H. 9 Z. Br. 6 Z. 8 L. Br. 15 gr. W. 20 gr. Becker 1 Rthlr. 20 gr. Sch. 1 Rthlr. 11 gr. Hoh. 45 kr.

Tante de Gerh. Douw, nach J. G. Douw, 1780. H. 8 Z. 11 L. Br. 6 Z. 5 L. Hoh. 1 fl. 32 kr. W. 22 gr. Sch. 1 Rthlr. 16 gr. v. d. Schr. Br. 12 gr.

Wilson, Benjamin, Maler und Stecher mit der Nadel und dem Grabstichel; er ahmte mit Glück Rembrandt nach, wurde in England um 1730 geb. und starb zu London 1788. H. IX. 259. J. III. 220.

Brustbild eines Mannes, nach Rembrandt. H. 4 Z.

7 L. Br. 3 Z. 8 L. Br. 1 Rthlr.

Eine Landschaft mit 2 Bauernhäusern, nach dems.

H. 2 Z. 4 L. Br. 6 Z. 4 L. Br. 16 gr.

W i t d o u c, Hans, Kupferstecher, Schüler von Rubens, geb. zu Antwerpen um 1604. H. V. 425. J. III. 220.

Die Kreuzaufrichtung, nach Rubens, 1638. H. 22 Z.

8. L. Br. 46 Z. 1 L. Br. 17 Rthlr. 7 gr. W.

18 Rthlr. 1 gr. Becker 2 Rthlr. 20 gr. Sch.

8 Rthlr.

Christus mit den Jüngern zu Emaus, nach dems.,

1638. H. 19 Z. 7 L. Br. 16 Z. 11 L. Br. 10 Rthlr.

12 gr. W. 3 Rthlr. 20 gr.

Die Anbetung der Könige, nach dems., 1635. H.

17 Z. 5 L. Br. 12 Z. Br. 6 Rthlr. 12 gr.

Die Geburt, nach dems. H. 14 Z. 1 L. Br. 24 Z.

4 L. In den 1. Abdr. ist die Brust der Maria nicht bedeckt.

Eine h. Familie, Maria säugt das Kind, nach dems.

H. 15 Z. 7 L. Br. 11 Z. 10 L. Die 1. Abdr.

sind vor der Addr. Moermans. Br. 5 Rthlr.

Eine h. Familie, das Kind schläft an der Brust sei-

ner Mutter, nach dems. H. 14 Z. 7 L. Br. 11 Z.

2 L. Br. 6 Rthlr.

Der h. Ildephons, nach dems., 1638. H. 19 Z. 9 L.

Br. 14 Z. Br. 3 Rthlr. 1 gr.

Melchisedech, nach dems., 1638. H. 14 Z. 10 L.

Br. 16 Z. 9 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Br. 5 Rthlr. 20 gr. W. 1 Rthlr. 8 gr.

Die Himmelfahrt der Maria, 1639. H. 24 Z. Br.

17 Z. 9 L. Die 1. Abdr. sind vor der Addr. des

C. van Merlen. Frhlz. V. 8 fl. Br. 5 Rthlr. Becker

2 Rthlr. 20 gr.

W o l f g a n g, Joh. Georg, Kupferstecher, Schüler seines Vaters Georg Andreas, geb. zu Augsburg 1664, gest. zu Berlin 1748. H. I. 317. J. III. 222. Joh. Melchior Dinglinger 1722, nach Pesne. H. 15 Z. Br. 11 Z. 5 L.

W o l g e m u t h, sieh O l l m ü t z.

W o o d, J., Kupferätzer und Stecher, geb. zu London um 1720, lebte noch dort 1774. H. IX. 187. J. III. 224.

Landschaft mit einer Hirtenfamilie, nach Rembrandt 1774. H. 13 Z. 3 L. Br. 17 Z. 10 L. Br. 1 Rthlr. 17 gr.

Ansicht von London, nach Tillemon.

Eine Landschaft mit Ruinen, nach Cl. Lorrain, 1746. H. 11 Z. 7 L. Br. 15 Z.

W o o l l e t, Wilhelm, Zeichner, Kupferstecher mit der Nadel und dem Grabstichel; dieser grofse Künstler wurde zu Maidstone 1735 geb., starb zu London 1785, und war ein Schüler von Tynnay. H. IX. 249. J. III. 225.

Der Tod des General Wolf, nach B. West, 1776. H. 17 Z. 8 L. Br. 22 Z. 8 L. In der ersten Adresse steht unten: Engraved by Wm. Woollet. In der zweiten: Engraver to His. Majesty etc., aber nur leicht eingerissen; in den 3. Abdr. ist sie mit dem Grabstichel ausgestochen. Auch bezeichnet man das Blatt gewöhnlich so: in den 1. Abdr. wird man bei den Füfsen des Generals eine kleine lichte Stelle gewahr, daher diese Abdrücke mit den weissen Füfsen genannt werden. Logette 1r Abdruck mit weifsem Fuß 850 Fr. Rigall v. d. Schr. 496 Fr. Frhlz. I. 50 fl. III. 30 fl. IV. 25 fl. VI. 30 fl. VII. 33 fl. Br. v. d. Schr. 160 Rthlr.

W. 41 Rthlr. Becker 3 Rthlr. 13 gr. Sch. 45 Rthlr.
2r Abdr. Sp. 7 Rthlr. 2r Abdr.

Die Schlacht von le Hauge, nach West, 1781. H.
17 Z. 11 L. Br. 22 Z. 10 L. Die 1. Abdr. sind
vor der Schrift und dem Wappen. Logette 1r Ab-
druck 600 Fr. Valois 202 Fr. Alibert 423 Fr.
Benard 113 Fr. Rigall, Abdr. v. d. Schr. aber
mit dem Wappen, 202 Fr. Frhlz. II. 100 fl. 12 kr.
III. 19 fl. 50 kr. VII. 60 fl. W. 28 Rthlr. 12 gr.
Becker 20 Rthlr. 15 gr. Sch. 21 Rthlr. 12 gr.

Cicero in seinem Landhause, nach Wilson, 1778.
H. 16 Z. 4 L. Br. 20 Z. 6 L. Rigall, v. d. Schr.,
und mit der Einsamkeit 240 Fr. Logette eben so
231 Fr. Frhlz. III. 7 fl. Br. mit der Einsamkeit
27 Rthlr. 8 gr. W. ebenso 13 Rthlr. 1 gr. Becker
8 Rthlr. 1 gr. Sch. 7 Rthlr. 12 gr.

Die Einsamkeit, nach Wilson, 1778. H. 16 Z. 4 L.
Br. 20 Z. 6 L. Ist von Woollet und Ellis gesto-
chen. Ladenpr. 10 Rthlr. Frhlz. III. 6 fl. V. 9 fl.
Becker 6 Rthlr. Sch. 5 Rthlr. 4 gr.

Der allegorische Abend des römischen Reichs, oder
verschiedene Ruinen römischer Gebäude, nach Cl.
Lorrain, 1783. H. 20 Z. 6 L. Br. 28 Z. 10 L.
Logette 300 Fr. Alibert 300 Fr., beide v. d. Schr.
Rigall 75 Fr. Frhlz. VI. 11 fl. Br. 10 Rthlr. 10 gr.
Becker 3 Rthlr. 2 gr.

Phaeton, nach Wilson, 1763. H. 17 Z. 10 L. Br.
22 Z. 7 L. Logette, v. d. Schr. u. Wappen 176 Fr.
Alibert 106 Fr. Frhlz. IV. 9 fl. W. 7 Rthlr.
Becker 4 Rthlr. 1 gr. Sch. 3 Rthlr.

Niobe, nach Wilson. H. 17 Z. 8 L. Br. 22 Z. 2 L.
Mariette 24 Fr. Valois 25 Fr. Rigall 18 Fr. Pl.
v. Amstel 20 fl. 1 St. Frhlz. VI. 30 fl. W. 6 Rthlr.
1 gr. Becker 4 Rthlr. 4 gr. Sch. 4 Rthlr. 8 gr.
Br. beide Blätter 18 Rthlr.

Der Tempel des Apollo, nach Cl. Lorrain, 1760.
gr. qu. Fol. Valois 50 Fr. Alibert 70 Fr. Lo-
gette 101 Fr. Rigall 100 Fr. Frhlz. VI. 6 fl.
W. 6 Rthlr. Becker 4 Rthlr. 13 gr. Sch. 4 Rthlr.
4 gr.

Macbeth, nach Zuccarelli, 1770. H. 16 Z. 6 L. Br.
20 Z. 3 L. In den 1. Abdr. sind die Namen der
Künstler nur mit der Nadel angedeutet. Alibert
60 Fr. Rigall 45 Fr. Frhlz. II. 8 fl. VI. 12 fl.
12 kr. Br. 11 Rthlr. W. 6 Rthlr. Becker 7 Rthlr.
9 gr. Sch. 7 Rthlr. 16 gr.

Die Schweinsjagd, nach Pillement. H. 17 Z. 9 L.
Br. 21 Z. 9 L. Frhlz. VI. 11 fl. Br. 7 Rthlr.
13 gr. W. 4 Rthlr.

4 Bl., die niedrigen Jagden, nach Stubbs, 1769-71.
H. 16 Z. 3 L. Br. 20 Z. 5 L. Br. 29 Rthlr.
4 gr. W. 10 Rthlr. 1 gr.

Der spanische Jagdfreund, nach dems., 1768. H.
16 Z. 6 L. Br. 20 Z. 9 L. Rigall 50 Fr. Br.
7 Rthlr. 20 gr. W. 3 Rthlr. 12 gr. Sch. 5 Rthlr.
20 gr. Sp. 6 Rthlr.

Der h. Johannes und Magdalena, in einer Land-
schaft, nach Carache. H. 14 Z. 9 L.? Br. 20 Z.
4 L.? In den 1. Abdr. sind die Namen der Künst-
ler nur mit der Nadel angezeigt. Logette, vor d.
Namen des Künstlers, 86 Fr. Rigall desgl. 98 Fr.

Jacob und Laban, nach Cl. Lorrain, 1783. H. 20 Z.
6 L. Br. 28 Z. 10 L. Ladenpr. 12 Rthlr. Be-
nard 71 Fr. Logette 125 Fr., Abdr. v. d. Schr.
Rigall, eben so, 80 Fr. Durand, desgl., 200 Fr.
Frhlz. IV. 18 fl. Br. v. d. Schr. 10 Rthlr. 10 gr.
W. 13 Rthlr. 4 gr. Becker 22 Rthlr.

Der Fischfang, nach Wrigt, 1764. H. 16 Z. 4 L.
Br. 20 Z. 5 L. Logette, v. d. Schr., 300 Fr.

Rigall, v. d. Schr., aber mit dem Wappen 200 Fr.
Frhlz. VII. 22 fl. Br. 9 Rthlr. 21 gr. W. 6 Rthlr.
3 gr. Becker 15 Rthlr. Sch. 9 Rthlr. Sp. 8 Rthlr.

Eine reiche Landschaft mit Gebäuden und Schäferei,
nach G. Schmidt, 1762. H. 17 Z. 10 L. Br.
22 Z. 6 L. Br. 7 Rthlr. 11 gr. W. 6 Rthlr. 2 gr.
Sch. 5 Rthlr. 16 gr.

Eine Winterlandschaft mit einer Bauernhütte, nach
Smith, 1769. H. 16 Z. 6 L. Br. 20 Z. 9 L.
Basan 24 Fr. Rigall 61 Fr. Br. 5 Rthlr. 5 gr.
Sp. 4 Rthlr. 12 gr.

Eine reiche Landschaft, nach Georg Smith, 1763.
H. 18 Z. Br. 22 Z. 7 L. Br. 6 Rthlr. 5 gr. W.
16 Rthlr.

2 Bl., lustige Bauern, und die Bauernwirthschaft,
nach Dusart. H. 18 Z. 7 L. Br. 14 Z. 1 L. Ri-
gall, v. d. Schr. u. d. Wappen, 192 Fr. Logette,
eben so, 241 Fr. Valois, desgl., 231 Fr. Basan
50 Fr. Frhlz. VI. 5 fl. 30 kr. Br. 16 Rthlr. 2 gr.

W o r l d g e, Thomas, Maler und Kupferätzer, ein
sehr guter Nachahmer Rembrandts, Schüler von
Grimaldi und Boitard, geb. zu Petersborough
1722, gest. zu Hammersmith 1763. Er fertigte 140
Platten. H. IX. 142. J. III. 228.

Installation des Grafen von Westmorland als Kanzler
der Universität Oxford. H. 16 Z. 10 L. Br. 22 Z.
7 L. Br. 3 Rthlr. 21 gr.

Marcus Tullius Cicero. H. 17 Z. 8 L. Br. 12 Z.
6 L. Br. 4 Rthlr. 12 gr.

Bildniß eines Jünglings mit fliegenden Haaren. H.
2 Z. 11 L. Br. 2 Z. 5 L. Br. 2 Rthlr.

Oliver Cromwel. H. 2 Z. 11 L. Br. 2 Z. 5 L. Br.
1 Rthlr. 1 gr.

Hamet Companion do Mahomet. H. 7 Z. 1 L. Br.
5 Z. 2 L.

Büste eines Mannes mit kleinem Bart und einer Feder auf dem Hut, 1751. H. 4 Z. 6 L. Br. 3 Z.
6 L. Br. 1 Rthlr. 2 gr.

Brustbild eines Mannes mit grossem Hut, 1751. H.
5 Z. 10 L. Br. 4 Z. 7 L. Br. 1 Rthlr. 1 gr.

Nicolaus Poussin, 1757. H. 5 Z. 1 L. Br. 3 Z.
6 L.

Bildniß eines Mannes, nach Rembrandt. H. 7 Z.
Br. 3 Z. 3 L. Br. 1 Rthlr. 14 gr.

W o u w e r m a n s, Philipp, Maler und Kupferätzer,
Schüler von J. W y n a n t s, geb. zu Harlem 1620,
gest. daselbst 1688. Man kennt von diesem grossen
Maler nur ein einziges radirtes Blatt, welches wohl
sehr selten, aber nicht sehr vorzüglich ist. H. VI.
123. J. III. 229. B. I. 597.

Ein Pferd, 1643. H. 5 Z. 4 L. Br. 6 Z. 6 L. B.
N. 1. Pl. v. Amstel 60 fl.

W y c k, Thomas, Maler und Kupferätzer, geb. zu
Harlem 1616, gest. 1686. H. VI. 267. J. III. 229.
B. IV. 137.

4 Bl. Landschaften mit Ruinen. H. 3 Z. Br. 4 Z.
4 — 6 L. B. N. 7 — 10.

Die spinnende Frau. H. 1 Z. 10 L. Br. 1 Z. 6 L.
B. N. 1. Sehr selten.

Z.

Z a f t l e e v e n, sieh S a c h t l e v e n.

Z ä g e l oder Z a s i n g e r, Martin, Goldschmied
und Kupferstecher, geb. um 1430, arbeitete noch zu

München um 1500. H. I. 104. M. II. 319. J. III. 231. B. VI. 371.

Die Enthauptung der h. Catharina. Hauptblatt des Stechers. H. 11 Z. 6 L. Br. 9 Z. 6 L. B. N. 8. Frhlz. I. 5 fl. 15 kr. II. 2 fl. 30 kr. III. 3 fl. 5 kr. IV. 4 fl. 6 kr. VI. 8 fl. VII. 12 fl. 14 kr. Hoh. 8 fl. 15 kr. W. 2 Rthlr. 13 gr.

Der groſſe Ball, 1500. H. 8 Z. Br. 11 Z. 6 L. B. N. 13. Br. 3 Rthlr. 20 gr. W. 4 Rthlr. 4 gr.

Das groſſe Turnier, 1500. H. 8 Z. Br. 11 Z. 6 L. B. N. 14. Frhlz. IV. 7 fl. 7 kr. VI. 6 fl. VII. 7 fl. Hoh. 16 fl. 30 kr. Br. 3 Rthlr. 8 gr. W. 4 Rthlr. 13 gr.

Zwei Liebende in einem Zimmer, 1503. H. 5 Z. 9 L. Br. 4 Z. 4 L. B. N. 15. Hoh. 13 fl. W. 1 Rthlr. 3 gr.

Salomon betet den Götzen an. H. 6 Z. 9 L. Br. 5 Z. 10 L. B. N. 1. Frhlz. VI. 4 fl. 6 kr. Hoh. 8 fl. 15 kr.

Die Märter des h. Sebastian. H. 6 Z. 4 L. Br. 9 Z. B. N. 4. Davon giebt es neue Abdrücke. Frhlz. VI. 8 fl. 12 kr. Br. 2 Rthlr. 13 gr. W. 2 Rthlr. 13 gr.

Z a n e t t i, Anton Maria, Kunstliebhaber und vorzüglicher Arbeiter mit der Nadel und dem Schneidmesser; er fertigte verschiedene schöne Holzstöcke in Helldunkel, wurde zu Venedig 1680 geb., und starb 1767. H. IV. 114. M. II. 320. J. III. 252. B. XII. 160.

Der Uebergang über das rothe Meer, nach Raphael, 1740. H. 8 Z. 4 L. Br. 13 Z. Helldunkel mit 4 Platten.

Loth, nach dems., 1741. H. 8 Z. Br. 10 Z. 5 L. Helldunkel mit 4 Pl.

- Aeneas und Anchises, nach Parmeggiano, 1732. H.
10 Z. 5 L. Br. 5 Z. 7 L. Helld. mit 3 Pl.
Jacob und Rachel, nach Raphael. H. 8 Z. 3 L. Br.
10 Z. 4 L. Helld. mit 3 Pl.
Der h. Andreas, nach Parmeggiano, 1724. H. 7 Z.
9 L. Br. 5 Z. Helld. mit 3 Pl.
Die Geburt der Maria, nach Parmesano, 1722. H.
6 Z. 4 L. Br. 4 Z. 3 L. Helld. mit 3 Pl.
Eine junge, nach rechts gewendete Frau, nach Parmeggiano, 1724. H. 10 Z. 2 L. Br. 5 Z. 8 L.
Helld. mit 3 Pl.

Z e e m a n n, sieh N o o m s.

Z i n g, Adrian, Zeichner, Kupferstecher und Aetzer,
geb. zu St. Gallen in der Schweiz 1734, gest. zu Dresden 1804? Schüler von Holzhalb und Aberli.
H. II. 211.

Die Schäfer, nach Dietrich; eines der besten Blätter
dieses Meisters. Becker, v. d. Schr., 1 Rthlr.
13 gr.

Die Jagd, nach J. Ruysdael. gr. qu. Fol. Sch.
1 Rthlr. 12 gr.



Folgende Fehler sind zu verbessern:

Seite	10	wurde Lafage doppelt aufgeführt. S. den
		1. Theil pag. 179. Dieser Artikel gilt.
—	12 Zeile	7 statt 1694 lese 1684.
—	13 —	8 von unten, nach Paris, setze 1809.
—	17 —	8 ist beizusetzen: gest. 1785.
—	28 —	11 nach 1715 setze: gest. 1768.
—	32 —	15 st. lebte noch, lese: starb.
—	— —	4 v. u. vor IX., setze: H.
—	33 —	18 st. 1641, l. 1741.
—	61 —	1 vor geb. setze: und Kupferätzer.
—	— —	2 ist einzuschalten: gest. 1651.
—	— —	1 v. u. st. II. setze: III.
—	67 —	27 st. 1558 l. 1583.
—	79 —	24 ist beizusetzen: J. II. 370.

Im ersten Theile ist noch zu verbessern:

Seite	62	Zeile	24	lese: geb. in der Normandie 1695,
				gest. zu Amsterdam 1773.
—	66	—	30	st. 1727 l. 1728.
—	67	—	27	ist beizusetzen: B. VIII. 42.
—	70	—	4	st. III. l. IV.
—	72	—	8	st. 1676 l. 1624.
—	73	—	1	v. u. st. Gand l. Gend.
—	74	—	1	st 1713 l. 1745.
—	—	—	4	v. u. ist Malpe I. 21 wegzustreichen.
—	79	—	13	st. 356 l. 306.
—	—	—	14	st. 206 l. 269.
—	81	—	2	v. u. st. 1715 l. 1725.
—	84	—	15	st. um 1780 l. 1760.
—	85	—	10	st. Barberi l. Barbieri.
—	—	—	13	ist vor Bartsch einzuschalten: Malpe
				I. 35.
—	92	—	7	st. 1520 l. 1507.
—	101	—	4	st. um 1748 l. 1763.
—	103	—	19	vor Bartsch setze: Malpe I. 73.
—	105	—	22	ist beizusetzen, gest. 1690.
—	120	—	29	ist beizufügen: gest. 1680.
—	121	—	5	st. geb. l. gest.
—	126	—	4	v. u. st. 1603 l. 1635.
—	135	—	4	v. u. st. 1602 l. 1702.

Seite 137	Zeile	1 v. u. ist beizusetzen: J. I. 361.
— 140	—	28 st. Classens l. Claessens.
— 143	—	4 ist beizusetzen: H. V. 79. M. I. 187.
— —	—	8 st. H. l. J.
— 146	—	3 ist beizusetzen: H. VII. 188. M. I. 202.
— 147	—	25 — — H. V. 100.
— 148	—	8 st. 1727 l. 1757, und st. um 1800 l. 1806.
— 149	—	4 st. 1626 l. 1640.
— 152	—	6 st. 1740 l. 1749.
— 154	—	11 st. um 1722 l. 1708.
— —	—	2 v. u. st. 1746 l. 1740.
— 162	—	26 st. 197 l. 199.
— 163	—	18 ist beizusetzen: M. I. 233.
— —	—	25 muß heißen: starb 1676.
— 173	—	18 st. 1610 l. 1620.
— 183	—	30 nach London, setze: 1758.
— 185	—	16 ist beizusetzen: M. I. 254.
— 190	—	letzte Zeile, ist beizufügen: gest. 1660.
— 194	—	9 st. Paris l. Pavia.
— —	—	25 ist beizusetzen: H. IX. 319.
— 199	—	27 — — geb. in Mailand.
— 202	—	26 u. 32 st. Godofroy l. Godefroy.
— 208	—	26 st. 1746 l. 1776.
— 211	—	22 st. N. l. H.
— —	—	26 ist beizufügen: B. IV. 285.
— 212	—	9 st. 1770 l. 1776.
— 215	—	7 st. H. l. B.
— —	—	23 vor geb. setze: vorzüglicher Kupferstecher und Aetzer.
— 217	—	3 C. H. heißt: Carl Howard.
— —	—	6 st. 426 l. 126.
— —	—	22 st. 1668 l. 1698.
— 218	—	17 st. 255 l. 285.
— 222	—	7 Holloway, hieß Thomas.
— —	—	9 st. Stann l. Slann.
— 225	—	4 v. u. st. Georg l. Gregor.
— 226	—	1 nach Jacet setze: Johann Peter Maria, geb. zu Paris 1788.
— —	—	2 füge bei: H. II. 151.
— —	—	18 st. Jacobi l. Jacobe.
— —	—	8 st. lebte noch 1810, l. starb 1812.



Heller, Joseph,

Praktisches Handbuch für Kupferstichsammler, oder Lexicon der vorzüglichsten und beliebtesten Kupferstecher, Formschneider und Lythographen nebst Angabe ihrer besten und gesuchtesten Blätter, des Maasses und der Preise derselben in den bedeutendsten Auctionen des In- und Auslandes
Bd.: Zweites Bändchen

Bamberg 1825

Bamberg, Staatsbibliothek -- MvO.L.art.o.45(2)
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11750273-5